



Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg·Fürth·Erlangen Sa 22.10.2011 18-1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket
12€ VVK und Abendkasse, 8€ für Schüler/innen und Studierende

www.nacht-der-wissenschaften.de




SIEMENS



Bayerisches
Staatsministerium
für Wissenschaft,
Forschung und Kunst



A young boy with dark hair, wearing a bright yellow long-sleeved shirt and dark pants, is looking upwards with an expression of wonder. He is standing on a dirt path that runs through a large, open-air structure made of whale ribs. The ribs are arranged in a semi-circular, tunnel-like shape, supported by a metal framework. The background shows a grassy area and some trees under a clear sky.

**Kann man sich auch lebende
Körper von innen anschauen?**

**Schnellste Scans, niedrigste Strahlendosis:
Ein innovativer Computertomograph von
Siemens setzt neue Standards.**

siemens.com/answers

SIEMENS

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wieder so weit! Die 5. Lange Nacht der Wissenschaften steht vor der Tür und wir freuen uns, Ihnen wieder ein spannendes und vielfältiges Programm zu präsentieren. Zwischen 18 und 1 Uhr haben Sie die einzigartige Möglichkeit, hinter die Kulissen von mehr als 300 Einrichtungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen zu blicken. Alle fünf Hochschulen, das Max-Planck-Institut, die beiden Fraunhofer-Institute und zahlreiche Unternehmen öffnen in dieser Nacht ihre Türen für alle Wissenschaftsinteressierten.

Möglich wird dieses Wissenschaftsfestival durch ein starkes Bündnis aus vielfältigen Institutionen, allen voran dem **Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst** und unserem Präsentator, den **Nürnberger Nachrichten**, einer der größten Regionalzeitungen in Deutschland. Fast schon traditionell Hauptförderer sind auch in diesem Jahr wieder die **GfK**, das viertgrößte Marktforschungsunternehmen der Welt, und die **Siemens AG** als globaler Technologieführer mit nachhaltigen Lösungen für Infrastruktur, Industrie, Energie und Gesundheit. Als neue Hauptsponsoren begrüßen wir bei der Wissenschaftsnacht 2011 die **DATEV eG**, den IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte, die **MAN Truck & Bus AG** mit ihrem weltweiten Kompetenzzentrum für den Motorenbau, die **Schaeffler Gruppe**, den renommierten Zulieferer der Automobilindustrie und führenden Wälzlagerhersteller, und last but not least **ST-Ericsson**, deren zukunftsweisende Produkte in einer Vielzahl von Mobiltelefonen eingesetzt werden. Weiterhin Verantwortung an ihrem Standort übernehmen die Sponsorenpartner **NÜRNBERGER Versicherungsgruppe**, die zur Spitzengruppe der deutschen Versicherer gehört und sich in besonderem Maße für Forschung und Bildungslehre einsetzt, die Niederlassung Nürnberg der **PricewaterhouseCoopers AG (pwc)**, einer der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland und weltweit, sowie die **Sparkassen Erlangen, Nürnberg und Fürth** als führende Kreditinstitute in der Region, die sich für Wissenschaft und Existenzgründer engagieren.

Zusammen mit dem Verein **Medical Valley EMN e.V.** wird unter dem Motto „Medizintechnik zum Anfassen“ eine der großen Stärken der bundesweiten Modellregion für eine optimale Gesundheitsversorgung für die Besucher erlebbar gemacht.

Auch in diesem Jahr wird das Kinderprogramm speziell von der **HERMANN GUTMANN STIFTUNG** gefördert. Neugierige Nachwuchswissenschaftler ab 4 Jahren können zwischen 14 und 17 Uhr ihren Wissensdurst stillen.

Wir laden Sie herzlich ein, die 5. Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen zu besuchen. Es gibt viel zu entdecken in der faszinierenden Welt der Wissenschaft!

Ihr Team von der Kulturidee



Von links nach rechts: Edith Avram, Pierre Leich, Jasmin Azar, Steffi Krause, Verena Lindner, Thomas Jaik, Ute Fleckenstein, Ralf Gabriel

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst9
 Einleitung der Hochschulen11
 Grußwort der Oberbürgermeister13
 Tickets und Vorverkauf14
 Mobil durch die Nacht16
 Mit dem Handy durch die Nacht, Legende18
 TIPP: Medical Valley Medizintechnik-Tour20
 Gesamttourenplan.....22

801 Tour Erlangen Nord.....24

1 Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP)26
 2 UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik32
 3 Siemens, Unternehmensarchiv für Medizintechnik32
 4 Siemens, Healthcare Sector, Solution Center32
 5 UNI, Emil-Fischer-Zentrum34
 6 Kitzmann Bräu36
 7 deutsch-französisches Institut Erlangen36
 8 Universitätsbibliothek, Altbau37
 9 Universitätsbibliothek, Neubau38
 10 UNI, GeoZentrum Nordbayern und Institut für Geographie40
 WE Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz41
 11 Sportland42
 12 nanoTruck42
 13 UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen42
 14 Universitätsklinikum, Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene44
 15 UNI, Botanischer Garten Erlangen44
 16 Universitätsklinikum, Virologisches Institut45
 17 Stadtmuseum Erlangen45
 18 Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit46
 19 Universitätsklinikum, Kopfkliniken47
 20 Universitätsklinikum, Hörsaalzentrum Medizin51
 21 Universitätsklinikum, Internistisches Zentrum (INZ)54
 WE Universitätsklinikum, Anästhesiologische Klinik57
 22 Universitätsklinikum, Palmeria58
 23 Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendklinik60
 24 Universitätsklinikum, Chirurgie60
 25 Universitätsklinikum, Pathologisches Institut61
 26 Universitätsklinikum, Frauenklinik61
 27 Universitätsklinikum, HNO-Klinik – Außenstelle SEON62
 28 UNI, Philosophisches Seminargebäude62
 29 UNI, Philosophische Fakultät66
 30 UNI, Theologisches Seminargebäude70
 31 UNI, Juridicum71
 32 Universitätsklinikum, Strahlenklinik72
 33 Universitätsklinikum, Hals-Nasen-Ohren-Klinik72
 34 Stadtarchiv Erlangen75
 35 UNI, Institut für Außereuropäische Sprachen und Kulturen75
 36 UNI, Bioverfahrenstechnik76
 37 UNI, LPT-Halle77

802 Tour Erlangen Mitte78

1 HEITEC80
 2 Solar Millennium80
 3 Erlanger Stadtwerke80
 4 AREVA81

803 Tour Erlangen Süd	82
1 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Biologikum	84
2 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikum	86
3 UNI, Naturwissenschaftliche & Technische Fakultät, Felix-Klein-Gebäude.....	86
4 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude	90
5 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Anorganische Chemie	94
6 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikalische Chemie	94
WE UNI, Studentenwerk Erlangen-Nürnberg, Tentoria.....	96
7 UNI, Technische Fakultät, Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik	97
8 UNI, Technische Fakultät, Chemie und Bioingenieurwesen	97
9 UNI, Technische Fakultät, Hochspannungshalle.....	100
10 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB	101
11 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften	103
12 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau – Konstruktionstechnik.....	106
13 UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE)	107
14 UNI, Technische Fakultät, Informatik	108
15 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau	109
16 UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik	112
17 Der Beck.....	113
18 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS	114
19 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.....	117
20 Siemens, Forschungszentrum, Healthcare Sector.....	118
21 Siemens, Forschungszentrum, Corporate Technology	118
22 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts	120
23 Siemens, Energy Sector	120
24 UNI, Institut für Sportwissenschaften und Sport (ISS).....	121
804 Tour Fürth Erlangen	122
805 Tour Fürth	124
1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS	125
2 UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)	125
3 Neue Materialien Fürth	126
4 BIOTechnikum	127
5 Rundfunkmuseum Stadt Fürth	128
6 infra, Heizkraftwerk Frommüllerstraße 65	128
7 International DiaLog College and Research Institute (IDC).....	128
8 EuromedClinic	130
806 Tour Fürth West.....	134
1 Klinikum Fürth	134
2 Siemens, Industry Sector	139
U-Bahn-Linie U1 Richtung Langwasser	140
1 Electrolux	140
2 Zentrifuge	140
3 Synlab Labor Nürnberg	141
4 Gehörlosen Institut Bayern.....	141
807 Tour Nürnberg West.....	142
1 City Park Center	143
2 Nicolaus-Copernicus-Planetarium	143
3 DATEV	146
4 Evangelische Hochschule Nürnberg	146
5 Dolby Germany.....	148
6 Wohnstift Hallerwiese	150
7 turmdersinne	150

8	International Business School Nürnberg	150
9	Coworking Nürnberg	150
10	The Contemporary Steampunk Cabinet	151
	WE Schoko Schmiz	152
11	Logenhaus Nürnberg	152
12	Klinik Hallerwiese, Cnopf'sche Kinderklinik	152

808 Tour Nürnberg Südwest154

1	Maximum Nachhilfeschool – Mesale	156
2	Energietechnologisches Zentrum (etz)	156
3	Audi Zentrum Nürnberg-Feser	160
4	Bayerischer Rundfunk – Studiopark Franken	160
5	TÜV Rheinland	162
6	MAN Truck & Bus	164
7	Siemens Transformatorenwerk Nürnberg	164

809/810 Tour Nürnberg Ost rechts links166

1	Künstlerhaus K4 im KunstKulturQuartier	168
2	Neues Museum Nürnberg	169
3	Verlag Nürnberger Presse, Druckhaus Nürnberg	170
4	Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, 3D-Visualisierungszentrum	171
5	Wasserwirtschaftsamt Nürnberg	171
6	Norishalle	172
7	Nürnberger Akademie	172
8	CINECITTA' Multiplexkino	174
9	Zentralbibliothek	174
10	UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	176
11	Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Campus 1	184
12	Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Campus 2	192
13	Hochschule für Musik Nürnberg	195
14	Museum Industriekultur	198
15	Sternwarte Nürnberg	199
16	Tiergarten Nürnberg	199
17	Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg	200
18	UNI, Campus Regensburger Straße	201
19	Autobahndirektion Nordbayern	208

U-Bahn-Linie U2 Richtung Flughafen210

1	Parcside	210
2	Aeroclub Nürnberg	211

811 Tour Nürnberg Nord-Ost214

1	ST-Ericsson	215
2	Theilinger Automation und Papiertechnik	215
3	Nexans Deutschland	216
4	Haustechnologisches Zentrum (HTZ)	216
5	Immowelt	216
6	ZWS Zukunftsorientierte Wärmesysteme	216
7	Forschungsfabrik Nürnberg	217
8	Alcatel-Lucent	217
9	TEMPTON Service Plus – European Compliance Laboratory	218
10	K&U – die Weinhalle	218
11	IVG – Heizwerk	218

Kinderprogramm219

	Alphabetischer Index	239
	Impressum	254

Ihre Tageszeitung



www.nn-online.de

Durchblick

Von Technik und
Innovation lässt
man sich gerne

INSPIRIEREN

wird Sie das abwechslungsreiche
Programm der Langen Nacht der
Wissenschaften. DATEV – eines
der führenden IT- und Software-
häuser in Europa – freut sich auf
Ihren Besuch!

www.datev.de



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

Besuchen Sie uns zur **Langen Nacht der Wissenschaften**
in der Oberen Kanalstraße 4.

Vorwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Ich freue mich sehr, Sie zur 5. Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen begrüßen zu können. Die Neuauflage dieses besonderen Veranstaltungsformats ist ein bayerisches Paradebeispiel erfolgreicher Wissenschaftskommunikation. Denn in dieser Nacht bekommen Sie alle Ihre Fragen rund um Forschung und Wissenschaft aus erster Hand beantwortet. Weit mehr als 130 Veranstaltungsorte öffnen ihre Pforten und bieten Ihnen ein reichhaltiges Programm. Dadurch erhalten Sie seltene Einblicke in Forschungsinstitute und Labore sowie in eine Vielzahl von Unternehmen. Lassen Sie sich herzlich einladen auf diese abwechslungsreiche Entdeckungstour.



Unsere Gesellschaft profitiert von den neuen Erkenntnissen, die in diesen Einrichtungen entwickelt werden. Hier werden Spitzenleistungen erbracht, die weltweit anerkannt sind. Die Lange Nacht der Wissenschaften bietet Ihnen die einmalige Chance, sich direkt mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die hier exzellent arbeiten, auszutauschen und ihre Forschungstätigkeit hautnah mitzuerleben. Als eines der publikumsstärksten Festivals seiner Art in ganz Deutschland ist die Wissenschaftsnacht zu einem festen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Metropolregion Nürnberg geworden.

Mein Dank gilt den zahlreichen Mitwirkenden für ihr großes Engagement und die hervorragende Organisation. Allen voran danke ich den beteiligten Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Gerade weil mir der Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sehr am Herzen liegt, freue ich mich, dass das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst diese Veranstaltung erneut fördern kann.

So wünsche ich Ihnen allen anregende Entdeckungen und viel Vergnügen bei der 5. Langen Nacht der Wissenschaften.

München, im August 2011

A handwritten signature in black ink, which appears to read "W. Heubisch". The signature is written in a cursive style.

*Dr. Wolfgang Heubisch
Bayerischer Staatsminister für
Wissenschaft, Forschung und Kunst*

Gemeinsam bewegen wir die Welt



Zukunft gestalten bei Schaeffler

Schaeffler – das ist die Faszination eines internationalen Technologie-Konzerns mit über 70.000 Mitarbeitern, verbunden mit der Kultur eines Familienunternehmens. Als Partner aller bedeutenden Automobilhersteller sowie zahlreicher Kunden im Industriebereich bieten wir Ihnen viel Raum für Ihre persönliche Entfaltung. Die Basis dafür bildet eine kollegiale Arbeitsatmosphäre – ganz nach unserem Motto: Gemeinsam bewegen wir die Welt.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft. Spannende Aufgaben und hervorragende Entwicklungsperspektiven warten auf Sie.

Sie wollen mit uns die Welt bewegen?
Dann informieren Sie sich über die vielseitigen
Karrierechancen bei Schaeffler unter
www.schaeffler.de/career



Jetzt kennenlernen unter:
facebook.com/schaefflerkarriere

SCHAEFFLER



Einleitung der Hochschulen

Wir, die Präsidenten der hiesigen Hochschulen, begrüßen Sie herzlich zur 5. **Langen Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg, Fürth und Erlangen!

Auch in diesem Jahr erwartet Sie Aktuelles und Faszinierendes aus der Welt der Wissenschaft, Forschung und Technik. Sie erhalten spannende Einblicke in das breite wissenschaftliche Spektrum im Freistaat Bayern, dem weltweit bekannten Standort für Forschung auf höchstem Niveau. Das ist maßgeblich ein Verdienst unserer Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Sie liefern die Grundlage für Innovationen und sichern die internationale Wettbewerbsfähigkeit. Deshalb ist die Ausbildung unserer künftigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von größter Bedeutung.

Gerade bei jungen Menschen möchten wir mit einer Veranstaltung wie der **Langen Nacht der Wissenschaften** die Begeisterung für die Wissenschaft wecken. Im Kinderprogramm am Nachmittag werden für den wissenschaftlichen Nachwuchs mit seiner ungebrochenen Neugierde zahlreiche anregende Veranstaltungen angeboten. Kinder ab vier Jahren können zwischen 14 und 17 Uhr in Vorlesungen, Experimenten, Führungen und Mitmach-Aktionen hautnah erleben, was in Laboren getüftelt und entwickelt wird. Jugendliche haben die Gelegenheit, während der Langen Nacht in unterschiedliche Studiengänge hineinzuschnuppern. Einladend ist auch die neue Regelung, dass mit jeder Vollkarte zwei Kinder bis zwölf Jahren in allen Verkehrsmitteln des VGN mitgenommen werden können.

Doch das Angebot richtet sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern an Wissenschaftsbegeisterte aller Altersgruppen. In der **Langen Nacht der Wissenschaften** öffnen sich die Wissenschaften in allen Gebieten, von der Beantwortung von alltäglichen Fragen über angewandte Spitzenforschung bis hin zur Grundlagenforschung: Das Themenspektrum reicht von natur- und geisteswissenschaftlichen bis hin zu künstlerischen und technischen Themen. Besucherinnen und Besucher mit den unterschiedlichsten Interessen werden auch in diesem Jahr wieder bestens unterhalten und den Wissenschaftsalltag unmittelbar erleben.

Wir möchten all jenen herzlich danken, die diese Veranstaltung durch ihr Engagement erneut möglich machen. Unser Dank gilt besonders den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns zu ungewöhnlicher Stunde faszinierende Einblicke in ihre Forschungsarbeit ermöglichen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Hochschulen freuen sich darauf, Sie am Samstag, dem 22. Oktober 2011, als ihre Gäste begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Michael Braun,
Präsident der Georg-
Simon-Ohm-Hochschule
Nürnberg



Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske,
Präsident der Universität
Erlangen-Nürnberg



Prof. Ottmar Hörl,
Präsident der Akademie
der Bildenden Künste in
Nürnberg



Prof. Dr. Hans-Joachim Puch,
Präsident der Evangelischen Hochschule
Nürnberg



Prof. Martin Ullrich,
Präsident der Hochschule für Musik
Nürnberg



DRIVING INNOVATION IN MOBILE BROADBAND

ST-Ericsson is a world leader in wireless platform development. We are the innovators behind the Thor™ family of 3G and 4G multimode thin modems. Designed to power smartphones, tablets and other connected devices, ST-Ericsson's Thor modems makes ultra-fast web browsing and high-speed data connectivity ubiquitous, easy and reliable.

www.stericsson.com



Grußworte der Oberbürgermeister

Wir freuen uns, Sie heute zur 5. **Langen Nacht der Wissenschaften** im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen einladen zu können. Auch 2011 bietet das biennale Wissensfestival Forschung zum Anfassen und schafft öffentliches Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft – ob an den Hochschulen, an außeruniversitären Instituten, technologieorientierten Unternehmen oder kommunalen Einrichtungen.

Unser gemeinsames Grußwort macht deutlich, dass Forschung keine lokalen Grenzen kennt. Deshalb können auch Wissensdurstige mit der Eintrittskarte im gesamten Verbundgebiet anreisen und bequem sämtliche Angebote erreichen.

Allen, die sich engagieren, gilt unser Dank, ein ganz besonderes Dankeschön den in unserer Region beheimateten Sponsoren und Präsentatoren, die diese Veranstaltung überhaupt erst möglich machen.

Erleben Sie die Welt der Wissenschaft in einer außergewöhnlichen Nacht. Wir wünschen Ihnen anregende Stunden und viel Spaß!



U. Maly

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg



Thomas Jung

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister
der Stadt Fürth



S. Balleis

Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister
der Stadt Erlangen

Wissen schafft Perspektiven.
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



 Sparkasse
Erlangen

 Sparkasse
Nürnberg

 Sparkasse
Fürth

Tickets und Vorverkauf

Tickets: Tickets können im Vorverkauf oder an jedem Veranstaltungsort an der Abendkasse erworben werden. Die Tickets berechtigen zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen. Eine reguläre Eintrittskarte kostet 12 €, die ermäßigte 8 € (für Studierende, Schülerinnen und Schüler und Personen in der Ausbildung, BFDler, Wehr- und Zivildienstleistende und alle, die aktuell einen vergleichbaren Freiwilligendienst absolvieren, sowie Menschen mit Behinderung mit einem GdB von wenigstens 50). Soweit Menschen mit Schwerbehinderung auf die Hilfe einer Begleitperson angewiesen sind (Schwerbehindertenausweis: Merkzeichen B), ist der Eintritt für diese Begleitperson kostenfrei. Besucher, die ein ermäßigtes Ticket erworben haben, müssen ihre Berechtigung beim Betreten der Langen Nacht der Wissenschaften belegen; die Vorlage des entsprechenden Ausweises ist obligatorisch. Für Kinder unter 7 Jahren ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Kinderwie des Abendprogramms grundsätzlich frei.

Das Ticket gilt außerdem zwischen Samstag, 22. Oktober, 12 Uhr und Sonntag, 23. Oktober, 8 Uhr als Fahrkarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Gebiet (einschließlich aller eingerichteten Shuttlebusse zwischen den Veranstaltungsorten, der Sonderzüge zwischen Erlangen, Fürth und Nürnberg sowie regulär verkehrender Busse, Nightliner und Nahverkehrszüge). Vollzahler können mit einer Eintrittskarte zwei Kinder bis zum Alter von 12 Jahren umsonst zur Nacht mitnehmen, diese Regelung gilt analog für die Nutzung als VGN-Fahrkarte.

Vorverkauf: Die Tickets sind ab Donnerstag, den 15. September 2011 im Vorverkauf bei folgenden Vorverkaufsstellen zum Preis von 12 € bzw. 8 € (inkl. aller VVK-Gebühren) zu erwerben:

Aldorf

Buchhandlung Lilliput
Obere Wehd 7
Tel. 09187 902760
Mo-Fr 9-13 + 14-18:30
Uhr, Sa 9-13 Uhr

DB-Ticket-Shop Aldorf
Unterer Markt 1
Tel. 09187 5128
Mo-Fr 8:15-12:30 Uhr +
13-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Amberg

Amberger Zeitung
Kartenservice
Mühlgasse 2
Tel. 09621 306230
Mo-Fr 10-16:30 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Ansbach

FLZ-Ticket-Shop
Nürnberger Straße 9-17
Tel. 0981 9500333
Mo-Fr 7:30-17 Uhr
Sa 8-11 Uhr

Fr. Seybold's Sortiments-
Buchhandlung
Karlstraße 10
Tel. 0981 2766
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Ticketservice im
Brücken-Center
Residenzstraße 2-6
Tel. 0981 85066
Mo-Sa 9:30-20 Uhr

Bad Windsheim

Kur-, Kongress- und
Touristik GmbH
Erkenbrechtallee 2
Tel. 09841 4020
Mo-Fr 9-17 Uhr
Sa 10-14 Uhr
So + Feiertage 10-12 Uhr

WZ-Ticket-Shop
Kegetstraße 11
Tel. 09841 9030
Mo-Fr 8-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Bamberg

Fränkischer Tag
Gutenbergstraße 1
Tel. 0951 188229
Mo-Do 8:30-17 Uhr
Fr 8:30-14 Uhr

Fränkischer Tag
Hauptwachstraße 22
Tel. 0951 297450
Mo-Fr 9-17 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Kartenkiosk Bamberg
Forchheimerstraße 15
Tel. 0951 23837
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Reisebüro Schiele
Lange Straße 2
Tel. 0951 9868625
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Bayreuth

Kartenkiosk Konzertkarten
Opernstraße 22
Tel. 0921 69001
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9:30-12:30 Uhr

Eckental

Buch- & Mediacenter
Endreß
Eschenauer Hauptstr. 14
Tel. 09126 278871
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-16 Uhr

Erlangen

Café SchwarzStark
Henkestraße 91
Tel. 09131 530530
Mo-Fr 8:30-18:30 Uhr

Erlangen Arcaden
Kundeninformation EG
Nürnberger Straße 7
Tel. 09131 970000
Mo-Sa 9:30-20 Uhr

erlangen ticket
Fuchsenwiese 1
Tel. 09131 800555
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr
Sa 9:30-14 Uhr

erlangen ticket
Rathausplatz 5
Tel. 09131 22195
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr
Sa 9:30-14 Uhr

EN-Ticket-Point
Hauptstraße 38
Tel. 09131 9779310
Mo-Do 8-17:30 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 8-12 Uhr

ESTW Kundenbüro
Hugenottenplatz 4
Tel. 09131 8234468
Mo-Fr 9-18 Uhr

Studentenhaus Erlangen
Langemarkplatz 4
Mo-Fr 8-16 Uhr

Tentoria im Süden
Erwin-Rommel-Straße 60
Semesterferien
(bis 14.10.):
Mo-Do 8-11 + 14-16 Uhr
Fr 8-11 + 14-14:30 Uhr
Vorlesungszeit
(ab 17.10.):
Mo-Do 8-11 + 15-19 Uhr
Fr 8-11 + 14-16 Uhr

Theaterkasse
Theaterstraße 1
Tel. 09131 862511
Mo-Fr 12-18 Uhr
Sa 11-14 Uhr

Feucht

DB-Ticket-Shop
Nürnberger Straße 5
Tel. 09128 70729
Mo-Fr 8-17:30 Uhr
Sa 9-12 Uhr



Forchheim

Buchhandlung Streit
Sattlerorstraße 5
Tel. 09191 2408
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Der Tabakladen Hocke
Hauptstraße 30
Tel. 09191 60106
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

H+E Ticketservice
Marktplatz 1
Tel. 09191 320066
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

NN-Ticket-Point
Hornschochallee 7-9
Tel. 09191 72200
Mo-Do 8-18 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Reisebüro Schiele
Marktplatz 1a
Tel. 09191 2144
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr

Fürth

Bürgerinformation
Hirschenstraße 2
Tel. 0911 9741211
Mo 8-12:30 + 13:30-17 Uhr
Di-Do 8-12:30 + 13:30-16 Uhr, Fr 7:30-13 Uhr

FN-Ticket-Point
Rudolf-Breitscheid-Str. 19
Tel. 0911 7798728
Mo-Do 7:30-17:30 Uhr
Fr 7:30-16 Uhr
Sa 7:30-12 Uhr

Franken Ticket
Kohlenmarkt 4
Tel. 0911 749340
Mo-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Tourist-Information
Bahnhofplatz 2
Tel. 0911 2395870
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Gunzenhausen

Buchhandlung Stöhr
Tabakbörse im Kaufland
Ansbacher Straße 11
Tel. 09831 89428
Mo-Fr 8-20 Uhr

Hersbruck

HZ-Ticket-Shop
Nürnberg Straße 7
Tel. 09151 73070
Mo-Do 8:30-17 Uhr
Fr 8:30-16 Uhr
Sa 8:30-12:30 Uhr

Herzogenaurach

Basti Basteln Deko Geschenke
Hauptstraße 4 + 6
Tel. 09132 745484
Mo-Fr 9:30-18 Uhr
Sa 9:30-13 Uhr

Bücher, Medien & mehr
Hauptstraße 21
Tel. 09132 4383
Mo-Fr 9-18:30 Uhr
Sa 9-14 Uhr

NN-Ticket-Point
An der Schütt 26
Tel. 09132 780111
Mo-Do 8-17:30 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Hilpoltstein

HIZ-Ticket-Point
Marktstraße 7
Tel. 09174 48566
Mo-Fr 8:30-12:30 + 13-16 Uhr

Höchststadt

Die Bücherstube
Am Vogelseck 1
Tel. 09193 50380
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Langenzenn

Olgas Kartenservice
Nürnberg Straße 22
Tel. 09101 903434
Mo-Fr 10-12:30,
Mo-Fr (außer Mi) 15-19 Uhr, Sa 9-12:30 Uhr

Lauf

Pegnitz-Zeitung
Nürnberg Straße 19
Tel. 09123 175150
Mo-Fr 8:30-17 Uhr
Sa 9:30-12 Uhr

Neumarkt

NN-Ticket-Point
Mühlstraße 5
Tel. 09181 450750
Mo 7:30-17 Uhr
Di-Do 7:30-17:30 Uhr
Fr 7:30-16 Uhr

wochenblatt – Ticketshop
in der Sparkasse
Obere Marktstraße 52
Tel. 09181 2380
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Neustadt a.d. Aisch

Buchhandlung Schmidt
Bamberger Straße 4
Tel. 09161 4054
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Libretto Buchhandlung
Würzburger Straße 3
Tel. 09161 61669
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Nürnberg

Bayerischer Rundfunk
Studio Franken-Shop
Wallensteinstraße 117
Tel. 0911 655019270
Mo-Fr 9-18 Uhr

BürgerInformations-Zentrum
Hauptmarkt 18
Tel. 0911 2315555
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-14 Uhr

Fränkischer Besucherring
Theaterkasse im Karstadt
Königstraße 14
Tel. 0911 2132050
Mo-Sa 9:30-20 Uhr

Kaller & Kaller Werbeagentur
INNOVUM 212 (Fürther
Straße 212, A1/1. Stock)
Tel. 0911 206730
Mo-Fr 8:30-17:30 Uhr

Kultur Information
Königstraße 93
Tel. 0911 2314000
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-16 Uhr

Mensa Insel Schütt
Andrei-Sacharow-Platz 1
Mo-Fr 8-15 Uhr

Mensa Regensburger Straße
Regensburger Straße 160
Mo-Fr 8-15 Uhr

NN-Ticket Corner
Mauthalle, Hallplatz 2
Tel. 0911 2162298
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Nürnberg Ticket GmbH
Im Modehaus Wöhr! (U1)
Ludwigsplatz 12-24
Tel. 0911 2418522
Mo-Sa 10-20 Uhr

Ohm-Hochschule Nürnberg
Prinzregentenufer 45
Mo-Mi 9-12 Uhr
Do 13-16 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Museum Turm der Sinne
Spittlerorgraben/Ecke
Mohrengasse
Tel. 0911 9443281
Di-Fr 13-17 Uhr
Sa, So + Feiertage
11-17 Uhr

VAG-KundenCenter
Hauptbahnhof, U-Bahn
Verteilergeschoss
Königstorpassage
Tel. 0911 2834646
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Pegnitz

NN-Ticket-Point
Hauptstraße 20
Tel. 09241 9710
Mo-Do 8-17:30 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 8-11 Uhr

Roth

RHV-Ticket-Point
Allee 2-4
Tel. 09171 97030
Mo-Do 8-12 + 13-17 Uhr
Fr 8-12 + 13-16 Uhr

Rothenburg o.d. Tauber

Fränkischer Anzeiger
Erlbacher Straße 102
Tel. 09861 4000
Mo-Fr 7:45-12 Uhr + 13-17 Uhr

Schwabach

BürgerBüro im Rathaus
Königsplatz 1
Tel. 09122 860490
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Service-Center im real Markt
Am Falbenholzweg 15
Tel. 09122 690933
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-16 Uhr

ST-Ticket-Point
Spitalberg 3
Tel. 09122 93800
Mo-Fr 8-17 Uhr
Sa 8-10 Uhr

Treuchtlingen

Treuchtlinger Kurier
Hauptstraße 19
Tel. 09142 966110
Mo-Do 7:30-12 + 13-16 Uhr
Fr 7:30-12:30 Uhr

Weiden

Der neue Tag
Weigelstraße 16
Tel. 0961 85550
Mo-Fr 8-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Weißenburg

Weißburger Tagblatt
Wilbadstraße 16-18
Tel. 09141 859090
Mo-Do 8-12 + 13-16:30 Uhr
Fr 8-12 + 13-16 Uhr
So 13-13:30 Uhr

Zusätzlich gibt es Tickets auch in ausgewählten Der Beck-Filialen in Baiersdorf, Bamberg, Behringersdorf, Bubenreuth, Emskirchen, Erlangen, Feucht, Forchheim, Fürth, Herzogenaurach, Hirschaid, Höchststadt, Möhrendorf, Neumarkt, Nürnberg, Röttenbach, Schwabach und Weisendorf zu kaufen und an allen Abendkassen.

Mobil durch die Nacht

Mobilität wird groß geschrieben. Elf Sonderbuslinien verbinden die über 130 Veranstaltungsorte in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Neben den Busshuttles können die Besucher mit dem Wissenschaftsnacht-Ticket auch die öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr benutzen.

Anlässlich der **Langen Nacht der Wissenschaften** verkehrt die Buslinie 30 zwischen Nürnberg und Erlangen ab 17 Uhr mit doppeltem, ab 20 Uhr mit vierfachem Verkehrsangebot in einem 10-Minuten-Takt. Insgesamt sechs zusätzliche Busse der Linie 30 fahren wie der NightLiner N10 bis ca. 2:30 Uhr weiter bis zum Nürnberger Hauptbahnhof. Auch der Fahrbetrieb der drei U-Bahn-Linien wird verlängert. Die letzten Abfahrten ab dem Nürnberger Hauptbahnhof werden etwa um 2:30 Uhr in allen sechs Fahrtrichtungen durchgeführt. Damit Sie während der Wissenschaftsnacht mobil sind und danach wieder sicher nach Hause kommen, setzt die DB Regio Franken zwei Sonderzüge ein, die vier zusätzliche Fahrten auf der Strecke von Erlangen über Fürth nach Nürnberg einlegen.

Zugverbindungen am 22.10.2011

Nürnberg →	Rothen- burger Str. →	Fürth →	Unter- farnbach →	Vach →	Elters- dorf →	Bruck →	Erlangen
16:39		16:45					16:58
16:49	16:52	16:57	17:00	17:04	17:08	17:10	17:13
17:12	17:15	17:20	17:23	17:27	17:31	17:33	17:36
17:45		17:51					18:04
17:49	17:52	17:57	18:00	18:04	18:08	18:10	18:13
18:12	18:15	18:20	18:23	18:27	18:31	18:33	18:36
18:39		18:45					18:58
18:49	18:52	18:57	19:00	19:04	19:08	19:10	19:13
19:12	19:15	19:20	19:23	19:27	19:31	19:33	19:36
19:45		19:51					20:04
19:49	19:52	19:57	20:00	20:04	20:08	20:10	20:13
20:12	20:15	20:20	20:23	20:27	20:31	20:33	20:36
20:40		20:46					20:59
20:49	20:52	20:57	21:00	21:04	21:08	21:10	21:13
21:12	21:15	21:20	21:23	21:27	21:31	21:33	21:36
21:45		21:52					22:05
21:49	21:52	21:57	22:00	22:04	22:08	22:10	22:13
22:44		22:50					23:03
22:49	22:52	22:57	23:00	23:04	23:08	23:10	23:13
23:49	23:52	23:57	00:00	00:04	00:08	00:10	00:13
00:15	00:19	00:24	00:27	00:31	00:35	00:37	00:41 *
00:49	00:52	00:57	01:00	01:04	01:08	01:10	01:13
01:39	01:42	01:47	01:50	01:54	01:58	02:00	02:04 *

Erlangen →	Bruck →	Elters- dorf →	Vach →	Unter- farnbach →	Fürth →	Rothen- burger Str. →	Nürnberg
16:58					17:10		17:19
17:19	17:22	17:24	17:28	17:32	17:36	17:42	17:46
17:44	17:47	17:49	17:53	17:57	18:01	18:07	18:11
17:55					18:07		18:16
18:19	18:22	18:24	18:28	18:32	18:36	18:42	18:46
18:44	18:47	18:49	18:53	18:57	19:01	19:07	19:11
18:58					19:10		19:19
19:19	19:22	19:24	19:28	19:32	19:36	19:42	19:46
19:44	19:47	19:49	19:53	19:57	20:01	20:07	20:11
19:55					20:07		20:16
20:19	20:22	20:24	20:28	20:32	20:36	20:42	20:46
20:44	20:47	20:49	20:53	20:57	21:01	21:07	21:11
20:58					21:10		21:19
21:19	21:22	21:24	21:28	21:32	21:36	21:42	21:46
21:44	21:47	21:49	21:53	21:57	22:01	22:07	22:11
21:55					22:07		22:16
22:19	22:22	22:24	22:28	22:32	22:36	22:42	22:46
22:44	22:47	22:49	22:53	22:57	23:01	23:07	23:11
23:45	23:48	23:50	23:54	23:58	00:02	00:08	00:12
00:44	00:47	00:49	00:53	00:57	01:01	01:07	01:11
01:06	01:09	01:12	01:16	01:20	01:25	01:30	01:34 *
02:12	02:15	02:18	02:21	02:26	02:30	02:36	02:40 *

* Sonderzug von DB Regio Franken

Investoren ruhiger schlafen lassen

Für alle, die im
Team Großes
bewegen wollen:
Willkommen
bei PwC.



Christian Schaub, Assurance

pwc

Christian Schaub beruhigt als Consultant im Team „Industrial Service Audit“ bei großen Transaktionen die Nerven. Dank präziser Analyse der Finanzdaten, verlässlichen Planungsrechnungen und der Ermittlung des zukünftigen Cashflows macht er geplante Investitionen unserer Mandanten transparenter und sicherer. Wenn auch Sie in einem exzellenten Team langfristige Werte schaffen möchten, dann starten Sie Ihre Karriere bei PwC.

Mit dem Handy durch die Nacht

ROSE-App für Android-Smartphones – Der mobile Begleiter



www.rose-mobil.de/wissenschaften2011

Sammeln Sie interessante Veranstaltungen in Ihrem Warenkorb und lassen Sie sich von Ihrem Smartphone durch die Nacht führen. Das System generiert Ihnen Ihre ganz persönliche Tour. Diese steht als Karten- oder Textansicht zur Verfügung und kann jederzeit spontan abgeändert werden.



Mobile Walk 2.0 von IT2media für Android-Smartphones

Zur Langen Nacht der Wissenschaften bietet IT2media eine angepasste Version der hauseigenen Fußgänger-Navigation „MobileWALK“ für die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen. Neben Informationen zur Langen Nacht der Wissenschaften können z.B. Geschäfte und Restaurants („Interessante Orte“) in der Nähe des eigenen Handys angezeigt werden.

MobileWALK 2.0 für Android wird Anfang Oktober im Google Market zur Verfügung stehen.

Legende des Programmhefts



Park & Ride

An einigen Veranstaltungsorten stehen Ihnen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Diese Orte sind im Programmheft speziell mit dem „Parkplatz“-Symbol gekennzeichnet.



Essen und Trinken

Überall, wo Sie dieses Symbol sehen, können Sie nicht nur Ihren Wissenshunger und Informationsdurst stillen. An diesen Veranstaltungsorten bietet der Programmveranstalter ein Angebot von Speisen und Getränken an.



Getränke und Snacks

Die Kaffeetasse weist darauf hin, dass an diesem Veranstaltungsort Kaffee, Getränke und eventuell auch kleine Snacks angeboten werden.



Kinderprogramm

Das Kinderprogramm finden Sie ab Seite 219 im Programmheft. Im Nachtprogramm markiert die *Eule Sophie* diejenigen Veranstaltungsorte, an denen schon am Nachmittag ein Kinderprogramm angeboten wird.



Medical Valley Medizintechnik-Tour

MEDICAL VALLEY Mit Hilfe dieses Logos erkennen Sie auf Anhieb Programmpartner der Wissenschaftsnacht, die Mitglied im Medical Valley EMN e.V. sind und im Bereich der Medizin und Medizintechnik forschen, entwickeln und vertreiben. Weitere Informationen siehe Seite 20.



Keine Versicherung ist wie die andere.

Förderer der Wissenschaft in der
Metropolregion Nürnberg.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

TIPP: Medical Valley Medizintechnik-Tour

Dieses Jahr bietet der **Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) e.V.** die Möglichkeit, sich unter dem Motto „Medizintechnik zum Anfassen“ eine eigene „**Medical Valley Medizintechnik-Tour**“ zusammenzustellen!

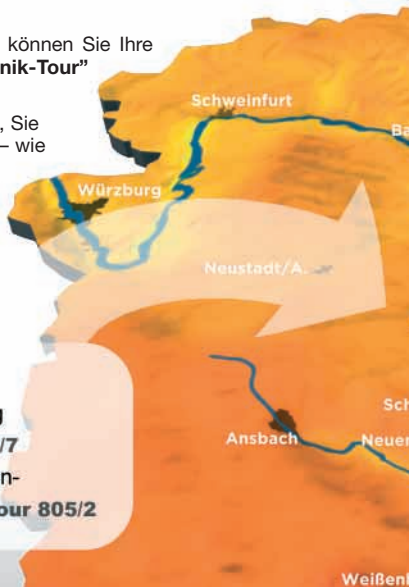
In der Übersichtskarte finden Sie alle Programmpartner der Wissenschaftsnacht, die Mitglied im **Medical Valley EMN e.V.** sind und im Bereich der Medizin/Medizintechnik forschen, entwickeln und vertreiben. Einige davon sind auch Partner in einem der Spitzenclusterprojekte, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit insgesamt 40 Mio. € gefördert werden.

Stellen Sie sich aus diesen Programmpartnern Ihre eigene Route zusammen und entdecken Sie die faszinierende Welt der Medizintechnik! Erleben Sie die neuesten Entwicklungen der Medizintechnik aus der Region, die dabei helfen, die Herausforderungen des demographischen Wandels zu meistern.

Um Ihnen die Erstellung Ihrer individuellen Tour zu erleichtern, finden Sie in der Übersichtskarte bei allen Programmpartnern die zugehörige Programm- und Tournummer, beim jeweiligen Programmhefteintrag sind die Partner zudem durch das Logo des **Medical Valley** gekennzeichnet.

Auch auf der Homepage der Langen Nacht können Sie Ihre persönliche „**Medical Valley Medizintechnik-Tour**“ planen!

Das gesamte Medical Valley freut sich darauf, Sie an einem der zahlreichen Veranstaltungsorte – wie z. B. dem IZMP, Siemens, der FAU oder dem Universitätsklinikum – begrüßen zu dürfen!



Partner in Fürth

- International Dialog College | **Tour 805/7**
- Universität Erlangen-Nürnberg, ZMP | **Tour 805/2**

Partner in Nürnberg

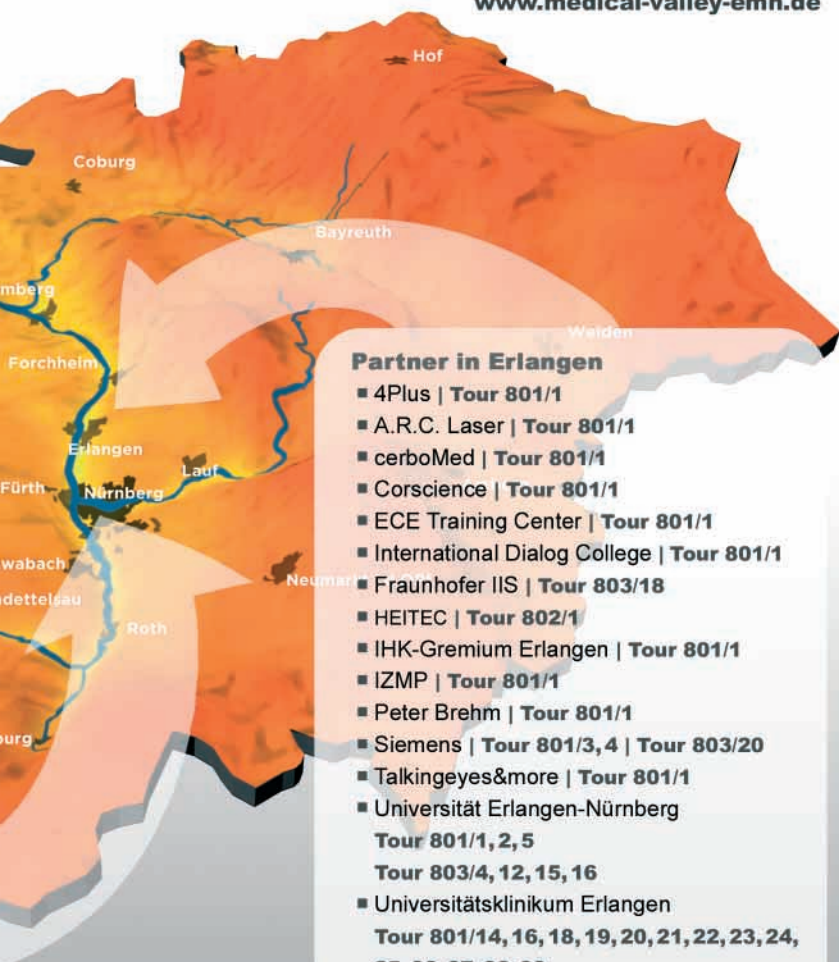
- Cnopfsche Kinderklinik
Tour 807/12
- Universität Erlangen-Nürnberg, FAPS | **Tour 811/7**
- Wohnstift Hallerwiese | **Tour 807/6**



MEDICAL VALLEY

Europäische Metropolregion Nürnberg

Nähere Informationen zum **Verein Medical Valley EMN e.V.** finden Sie im Internet unter:
www.medical-valley-emn.de



Partner in Erlangen

- 4Plus | **Tour 801/1**
- A.R.C. Laser | **Tour 801/1**
- cerboMed | **Tour 801/1**
- Corscience | **Tour 801/1**
- ECE Training Center | **Tour 801/1**
- International Dialog College | **Tour 801/1**
- Fraunhofer IIS | **Tour 803/18**
- HEITEC | **Tour 802/1**
- IHK-Gremium Erlangen | **Tour 801/1**
- IZMP | **Tour 801/1**
- Peter Brehm | **Tour 801/1**
- Siemens | **Tour 801/3, 4 | Tour 803/20**
- Talkingeyes&more | **Tour 801/1**
- Universität Erlangen-Nürnberg
Tour 801/1, 2, 5
Tour 803/4, 12, 15, 16
- Universitätsklinikum Erlangen
Tour 801/14, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24,
25, 26, 27, 32, 33
- ViroLogik | **Tour 801/1**
- WaveLight | **Tour 801/1**



801 Erlangen Nord
| Seite 24

This inset map shows a yellow route in Erlangen, starting from the city center and heading north towards the airport area. The route is marked with yellow lines and includes several bus stop icons.



804 Fürth-Erlangen
| Seite 122

This inset map shows a purple route connecting Fürth and Erlangen. The route is marked with purple lines and includes bus stop icons. An arrow points from this inset to the main map's purple route.




806 Fürth West
| Seite 134

This inset map shows a red route in the western part of Fürth. The route is marked with red lines and includes bus stop icons. An arrow points from this inset to the main map's red route.



805 Fürth Süd
| Seite 124

This inset map shows a green route in the southern part of Fürth. The route is marked with green lines and includes bus stop icons. An arrow points from this inset to the main map's green route.



808 Nürnberg Süd-West
| Seite 154

This inset map shows a red route in the southern-western part of Nürnberg. The route is marked with red lines and includes bus stop icons. An arrow points from this inset to the main map's red route.



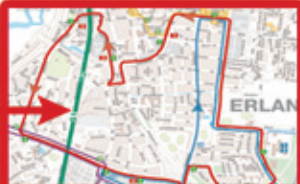
U1 | Seite 140

This inset map shows the U1 tram route in Nürnberg, marked with blue lines. An arrow points from this inset to the main map's blue route.



U2


This inset map shows the U2 tram route in Nürnberg, marked with blue lines. An arrow points from this inset to the main map's blue route.



802 Erlangen Mitte
| Seite 78




803 Erlangen Süd
| Seite 82



811 Nürnberg Nord-Ost
| Seite 214



809/810 Nürnberg Ost links/rechts
| Seite 166



807 Nürnberg West
| Seite 142

U2

U2 | Seite 210



U1



801 Tour Erlangen Nord

Schellingstraße 802 803

1 Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP)

2 UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik

3 Siemens, Unternehmensarchiv für Medizintechnik

4 Siemens, Healthcare Sector, Solution Center

Siemensverwaltung 802

1 HEITEC (siehe Seite 80)

Langemarckplatz

5 UNI, Emil-Fischer-Zentrum

6 Kitzmann Bräu

Obere Karlstraße

7 deutsch-französisches Institut Erlangen

8 Universitätsbibliothek, Altbau

9 Universitätsbibliothek, Neubau

10 UNI, GeoZentrum Nordbayern und Institut für Geographie

Hugenottenplatz

WE Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz

11 Sportland

12 nanoTruck

13 UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen

Altstadtmarkt

14 Universitätsklinikum, Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

15 UNI, Botanischer Garten Erlangen


16 Universitätsklinikum, Virologisches Institut











Martin-Luther-Platz


17 Stadtmuseum Erlangen










 Maximiliansplatz/Kliniken

-  **18** Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit
-  **19** Universitätsklinikum, Kopfkliniken
-  **20** Universitätsklinikum, Hörsaalzentrum Medizin
-  **21** Universitätsklinikum, Internistisches Zentrum (INZ)
-  **22** Universitätsklinikum, Palmeria
-  **23** Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendklinik
-  **24** Universitätsklinikum, Chirurgie
-  **25** Universitätsklinikum, Pathologisches Institut
-  **26** Universitätsklinikum, Frauenklinik
-  **27** Universitätsklinikum, HNO-Klinik – Außenstelle SEON

 Hindenburgstraße


-  **28** UNI, Philosophisches Seminargebäude
-  **29** UNI, Philosophische Fakultät
-  **30** UNI, Theologisches Seminargebäude
-  **31** UNI, Juridicum

 Lorlebergplatz

-  **32** Universitätsklinikum, Strahlenklinik
-  **33** Universitätsklinikum, Hals-Nasen-Ohren-Klinik

 Zollhaus

 **34** Stadtarchiv Erlangen

 Röthelheimcampus

-  **35** UNI, Institut für Außereuropäische Sprachen und Kulturen
-  **36** UNI, Bioverfahrenstechnik
-  **37** UNI, LPT-Halle

1 Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP)

Henkestraße 91  Schellingstraße    802  803



MEDICAL VALLEY EMN



Ausstellung
18:00-01:00 Uhr

Medizintechnik zum Anfassen

Partner und Mitglieder des Medical Valley im IZMP Erlangen präsentieren neueste Erkenntnisse und Innovationen aus dem Bereich Medizin und Medizintechnik. Es wird spannend, unter Anleitung ein Endoskop oder einen Chirurgie-Laser einmal selbst zu führen, einen Assistenzroboter zu steuern oder Krebszellen unter dem Mikroskop zu betrachten. Wer beim Quiz des Medical Valley teilnimmt, kann mit viel Glück ein E-Bike von Fahrrad Schreiber in Erlangen und vieles mehr gewinnen. Damit Ihr Zuckerspiegel wieder etwas steigt, bietet Ihnen das Café SchwarzStark Gegrilltes, Snacks und Cocktails für zwischendurch.

CENSA + HORMONSELBSTHILFE



Präsentation, 18:15, 19:45
und 21:15 Uhr, Dauer: 60 Min.
max. 40 Besucher
Konferenzzimmer 1

Hormonzusammenhänge bei ADS und psychischer Erschöpfung

ADS und psychische Erschöpfung plagen viele Menschen. Dass es dafür natürliche Therapie-Alternativen gibt, ist wenig bekannt. Ein Team von Fachkräften gibt diese ermutigenden Erfahrungen und Entdeckungen weiter. Alternative Hilfen und neue Testmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Es wird das Ziel verfolgt, Ursachen zu erkennen und soweit wie möglich zu beseitigen. Erfahrungsgemäß gibt es bessere Lösungen als eine langfristige, medikamentöse Betäubung von Gefühlen.

CERBOMED



Transkutane Vagusnervstimulation – Der direkte Draht ins Gehirn

Das Medizintechnikunternehmen cerbomed erforscht und entwickelt innovative Technologien im Bereich der Neuromodulation. Im Fokus steht die transkutane Vagusnervstimulation (t-VNS®) zur Therapie schwer behandelbarer Erkrankungen des Nervensystems. Erleben Sie die nicht-invasive t-VNS® als direkten Draht ins Gehirn.

Präsentation, Infostand: 18:00-01:00 Uhr, Vortrag: 21:00 Uhr, Dauer: 30 Min., Hörsaal

CORSCIENCE



Präsentation
18:00-01.00 Uhr

Medizintechnik von morgen hautnah erleben!

Corscience ist ein führendes Erlanger Medizintechnikunternehmen, das sich auf die Erforschung, Entwicklung und Herstellung innovativer Technologien und Produkte im Bereich der kardiovaskulären Therapie und Diagnose spezialisiert hat. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Medizintechnik und lernen Sie diese ganz praktisch kennen. Konkret dürfen Sie sich auf einen Automatischen Externen Defibrillator (AED), einen Event-Recorder und ein Pulsoximetrie-Modul freuen.

ECE TRAINING CENTER

endodrive® für Prävention und Sicherheit in der Koloskopie

Nach viel Erfahrung in der medizinische Fortbildung mit lebenssechten Bio-Simulationsmodellen hat die ECE GmbH mit endodrive ihr erstes CE-zertifiziertes Medizinprodukt für die Endoskopie (Stabilisierung des Bildes, Fußpedalsteuerung, beidhändige Bedienung des Endoskopes) entwickelt. Besondere Bedeutung hat endodrive bei der Prävention des kolorektalen Karzinoms, da mit diesem System bei der Koloskopie mehr Befunde entdeckt werden können. Erleben Sie Live-Demos einer Koloskopie (Endo-Trainer-Modell + endodrive) und nutzen Sie die Möglichkeit, unter realistischen Bedingungen selbst das Endoskop in die Hand zu nehmen und eine „Probefahrt“ zu machen.

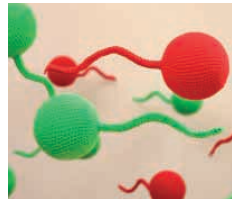


Demonstration,
Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr
K2

GALERIE TREPPENHAUS

Von Grünonen und Schmusonen – über die Austausch- teichen der Kunst, der Lust und der Inspiration

In der Physik wird die Wechselwirkung zwischen verschiedenen Körpern durch den Austausch von sogenannten Wechselwirkungsteilchen beschrieben. Beispiele sind Gravitonen, Photonen und Gluonen. Was geht vor, wenn ein Kunstwerk von einem Betrachter rezipiert wird, wenn Lust wahrgenommen wird? Was passiert, wenn Künstler und Muse in Wechselwirkung treten? Diese Prozesse lassen sich durch das Auftreten von Grünonen und Schmusonen beschreiben.



Installation
18:00-01:00 Uhr

IHK-GREMIUM ERLANGEN

Berufe in der Gesundheitswirtschaft

Für welchen Beruf soll ich mich entscheiden? Das fragen sich viele Jugendliche nach dem Schulabschluss. Gute Entwicklungschancen bieten beispielsweise die Berufe in der Gesundheitswirtschaft. Die IHK informiert in der Wissenschaftsnacht über Inhalte, Ablauf und Karriere-chancen der einzelnen Berufe.



Präsentation
18:00-01:00 Uhr

MATHEMA SOFTWARE

Sicher kommunizieren durch Verschlüsselung

Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, mit welchen Techniken heute und in der Vergangenheit eine sichere Kommunikation hergestellt wurde, erfahren Sie dies hier in Präsentationen und Gesprächen mit Fachleuten aus der IT. Es werden Chiffriermethoden wie die historische Cäsar-Chiffre bis hin zu heutigen Standards für die Verschlüsselung von E-Mails vorgestellt. Zudem haben Sie die Gelegenheit, sich selbst an der Entschlüsselung verschiedener Texte zu erproben.



Gespräch: 18:30-00:30 Uhr
Präsentation: 19:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min.

METRILUS

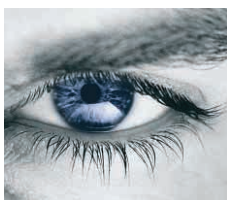


Demonstration
18:00-01:00 Uhr

Echtzeit 3-D-Kameras

Eine Echtzeit 3-D-Kamera steht vielleicht sogar in Ihrem Wohnzimmer. Microsoft hat Ende letzten Jahres mit der Einführung der Echtzeit 3-D-Kamera Kinect die Spieleindustrie revolutioniert. 3-D-Kameras sind jedoch nicht nur für Spiele zu gebrauchen, sondern auch in der Medizintechnik oder in industriellen Anwendungen. Die Metrilus GmbH beschäftigt sich mit der Entwicklung solcher Spezialanwendungen und bietet die Gelegenheit neueste 3-D-Technologie selbst auszuprobieren.

TALKINGEYES&MORE



Demonstration
18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min.
Dauer: je 15 Min.

Prävention von Schlaganfall und Herzinfarkt!

Der Mensch ist so gesund wie seine Gefäße ... talkingeyes&more® untersucht die Gefäße des Augenhintergrunds und erkennt erste blutdruckbedingte Schäden. Bei rechtzeitigem Erkennen und Gegensteuern können durchblutungsbedingte Erkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt vermieden werden. Durch geeignete Prävention kann sich jeder zu einem großen Teil vor dem Auftreten von durchblutungsbedingten Erkrankungen in Herz, Auge und Gehirn schützen. Es ist deshalb wichtig, sich frühzeitig ein Bild über den Zustand der feinen Blutgefäße im Körper zu machen.

VIROLOGIK



Vortrag: 19:00, 20:00 und
21:00 Uhr, Dauer: je 45 Min.
max. 25 Besucher
Präsentation: 18:45-22:00 Uhr

Viralen Erkrankungen auf der Spur

Die ViroLogik GmbH ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das innovative Medikamente gegen virale Erkrankungen entwickelt. Der Schwerpunkt liegt auf Hepatitis C-(HCV) sowie HIV-(Human Immundefizienz-Virus, AIDS) Infektionen. An diesem Abend erwarten Sie ein Vortrag zum Thema „Arzneimittelentwicklung – der lange Weg zum Medikament“, eine Posterausstellung und interessante Informationen zu viralen Erkrankungen. Zur Erklärung sowie als Ansprechpartner für Fragen werden Mitarbeiter der ViroLogik GmbH anwesend sein.

UNI, LEHRSTUHL FÜR BIOTECHNIK



Experiment, Führung
18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min.
Dauer: je 30 Min., max. 10
Besucher, Haus 4, EG

Was Sie schon immer über Proteine wissen wollten

Experimentieren Sie mit Insulin und lernen Sie dabei die Technik der Proteinkristallisation kennen. Röntgenaufnahmen Ihres Körpers kennen Sie – aber wie sieht das Röntgenbild eines Proteinkristalls aus? Tauchen Sie ein in die dreidimensionale Welt der Proteine und erfahren Sie etwas über deren molekularen Aufbau. Darüber hinaus wird über neueste Verfahren des computergestützten Proteindesigns berichtet, das u.a. eine große Rolle bei der Entwicklung von Medikamenten spielt.

UNI, OSTEOPOROSEFORSCHUNGSZENTRUM

Ganzkörpervibration

Ganzkörpervibration (Powerplate) auf Vibrationsplattformen.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr



4PLUS ZU GAST

Die dritte Hand des Chirurgen

Wie kann modernste Technik chirurgische Eingriffe unterstützen? Der navigierbare Roboterarm als Teil von modiCAS||assist wird dabei zur dritten Hand des Chirurgen, welche eine sehr hohe Genauigkeit garantiert, aber dennoch vom Operateur kontrolliert gesteuert wird. Erleben Sie den OP-Saal der Zukunft, in dem auf Basis 3-dimensionaler Patientenbilder ein Eingriff geplant und direkt mit Hilfe des Roboter-Assistenten umgesetzt werden kann.



Präsentation
18:00-01:00 Uhr

ABELE-OPTIK-HÖRGERÄTE ZU GAST

Hörgerätetechnik und Anpassung – Ein Blick hinter die Kulissen

Die Zuhörer und -schauer sollen in die unterschiedlichen Veränderungen des Gehörs eingeführt werden und einen Einblick in die derzeitigen technischen Möglichkeiten von Hörsystemen erhalten. Das Spektrum der „Einstellungen am digitalen Mischpult“ wird demonstriert. Es soll der Bezug zum individuellen Hören mit Hörgerät hergestellt werden.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

AMFORA HEALTH CARE ZU GAST

Reinigungskontrolle in Sekundenschnelle

Damit Sie sicher sein können, dass der aktuelle Reinigungszustand Ihnen ein hygienisches Umfeld bietet, können Sie diesen sekundenschnellen Test selbst erleben. Von jedem extrem leicht durchführbar und überall vor Ort einsetzbar zeigt er, dass Sauberkeit mehr ist als Desinfizieren. Mit der Clean Card® PRO wird der Schmutz sichtbar, den sonst keiner sieht.

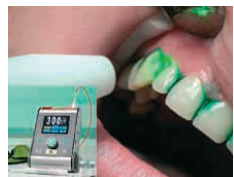


Beratung, Demonstration,
Infostand, 18:00-24:00 Uhr

A.R.C. LASER ZU GAST

Laser in der medizinischen Anwendung

Die A.R.C. Laser GmbH betreibt seit einigen Jahren Forschungen, wie Laser oder Licht im Allgemeinen wirksam gegen Bakterien eingesetzt werden können – mit sehr großem Erfolg. Der neue Farbstoff „EmunDo“ und Laserlicht sind gemeinsam in der Lage, Bakterien gleich welcher Art zu zerstören. Eine biologisch-physikalische Sensation – die komplett ohne Nebenwirkungen auskommt. An diesem Abend wird gezeigt, was den Zahnarzt von morgen bei seiner täglichen Routine unterstützt und für parodontosegeplagte Patienten sehr angenehm ist.



Präsentation: 18:00-01:00
Uhr, Vortrag: 19:15 und
21:45 Uhr, Dauer: je 30 Min.

PETER BREHM ZU GAST**Faszination Kunstgelenke**

Die steigende Lebenserwartung und der Wunsch vieler Patienten, möglichst lange aktiv am Leben teilzunehmen, sorgen für einen wachsenden Bedarf an Gelenkersatz. In Deutschland wurden im Jahr 2010 rund 400.000 künstliche Gelenke implantiert. Lassen Sie sich an Edgar – dem radelnden Skelett – zeigen, wie diese Gelenke aussehen können.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr

INTERNATIONAL DIALOG COLLEGE AND RESEARCH INSTITUTE (IDC) ZU GAST**Leben im Alter –****Wohnen und Betreuung sinnvoll verbessern**

Das IDC entwickelt Ansätze optimierter Versorgungsstrukturen, um Wohnen und Betreuung im Alter auch in Zeiten des demografischen Wandels und des Kostendruckes nachhaltig zu verbessern. An welcher Stelle können technische Assistenzsysteme menschliche Zuwendung unterstützen, ohne sie zu dominieren? In der Ausstellung „Zimmer der Zukunft“ können Sie sich selbst ein Bild davon machen, wie Wohnen und Leben im Alter künftig aussehen können.

*Ausstellung
18:00-01:00 Uhr*

CHANCEN-TECHNIK-UMWELT – „JUGEND FORSCHT“-MITTELFRANKEN ZU GAST**Plotterroboter**

Andreas Hünert (18), Florian Kahler (18) und Carsten Spitznagel (17) vom Emmy-Noether-Gymnasium Erlangen haben im Rahmen des P-Seminars (Robotik) einen eigenen Plotter gebaut und programmiert. In Zusammenarbeit mit der Siemens-Lehrwerkstatt Erlangen wurde der mechanische Aufbau des Plotters gefertigt, die Programmierung haben die Schüler in eigener Arbeit vorgenommen.

*Präsentation, Experiment
18:00-01:00 Uhr*

**Bau eines biomechanisch gesteuerten Greifarms**

Johannes Gawron (14) und Nico Sievers (14) vom Gymnasium Eckental stellen ihr „Jugend forscht“-Projekt vor: Wie kann man die Bewegungen des eigenen Armes auf einen mechanischen Greifarm übertragen und diesen gefühlvoll und präzise steuern? Potentiometer werden an einem Gestell angebracht und setzen die Bewegung des Armes in Steuersignale um. Am Greifarm werden sie von einem Funkempfänger an Servos weitergeleitet, die den Roboterarm synchron bewegen.

*Präsentation, Experiment
18:00-01:00 Uhr*

MEYER-HENTSCHEL INSTITUT ZU GAST**Age Explorer® – Zeitreise in die eigene Zukunft**

Jungen Menschen fehlt oft das Verständnis, wenn Ältere nicht gleich verstehen oder etwas länger brauchen. Der Altersanzug „Age Explorer“ schlägt eine Brücke. Er bietet die Möglichkeit, für einige Minuten in die Wahrnehmungswelt älterer Menschen einzutauchen: Nachlassen des Hörvermögens, Alterssichtigkeit, Änderungen des Farbsehens, geringere Kraft und Beweglichkeit. Bekannt aus vielen TV-Sendungen.

*Mitmach-Aktion, Simulation
18:00-01:00 Uhr*

PATHOLOGIEPRAXIS DR. HAGEN ZU GAST

Die mikroskopische Dimension der Medizin

„Der Pathologe braucht ein Mikroskop, damit er die Diagnosen lesen kann, die mit kleiner Schrift auf den Zellen geschrieben stehen.“ „Der Pathologe glaubt nur, was er sieht.“ Beides ist nur fast richtig. Am Diskussionsmikroskop können Sie an ausgewählten Fällen nachvollziehen, welche Zellveränderungen zur Beurteilung herangezogen werden und schließlich zur Diagnose führen. Was konnten bereits die „alten“ Pathologen am Mikroskop erkennen und welche erweiterten Methoden können heute zum Einsatz kommen, wenn der Pathologe seinen Augen nicht traut?



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

HENRY SCHEIN DENTAL DEUTSCHLAND ZU GAST

Zahnimplantate für mehr Lebensqualität

Die dentale Implantologie entwickelt sich immer mehr zu einer Standardversorgung. Dort, wo man noch vor einigen Jahren fehlende Zähne durch Brücken ersetzt hat, werden nun vermehrt Implantate gesetzt. Anstatt gesunde Zähne zu beschleifen, implantiert man den Patienten eine künstliche Zahnwurzel, auf der dann die Krone aufgebracht wird. Gerade im Alter bringt diese Art der Versorgung den Patienten wieder mehr Lebensqualität, da die „neuen“ Zähne fest mit dem Knochen verankert sind. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

Präsentation, 21:00-01:00 Uhr



TOURDERSINNE ZU GAST

tourdersinne@IZMP

An verschiedenen Stationen können die eigenen Sinne getestet werden. Man wird schnell feststellen: Nicht alles, was wir wahrnehmen, muss auch wahr sein! Wieso ist ein halber Klotz schwerer als ein Ganzer oder kann sich eine Gummihand anfühlen wie die eigene? Eine der bedeutendsten Erfahrungen ist das Erlebnis, dass wir uns täuschen können. Heute Nacht kann man sich nicht nur beirren lassen, sondern auch verstehen, wie Irrren möglich ist.



Ausstellung, Experiment
18:00-01:00 Uhr
max. 30 Besucher

WAVELIGHT ZU GAST




Lasertechnologie „Made in Germany“

Die WaveLight GmbH, Tochtergesellschaft des US-amerikanischen Alcon-Konzerns, ist führend in der Entwicklung und Produktion moderner Diagnose- und Operationstechnologie zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten. An zwei Diagnose-Systemen können Sie Ihre Augen vermessen lassen und dabei live erleben, wie mit Hilfe eines Lichtstrahls eine präzise „Landkarte“ Ihrer Augenoberfläche entsteht. Im Vortrag „Augenlaserbehandlung: Scharf sehen ohne Brille“ erfahren Sie, wie ein medizinischer Laser funktioniert und Fehlsichtigkeiten mit Hilfe moderner Lasertechnologie schnell und sicher korrigiert werden können.



Präsentation: 18:00-01:00
Uhr, Vortrag: 20:00 Uhr
Dauer: 25 Min.

2 UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik

Henkestraße 91  Schellingstraße / IZMP  



MAX SCHALDACH-STIFTUNGSPROFESSUR FÜR BIOMEDIZINISCHE TECHNIK UND BIOTRONIK

Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Innovative Verfahren und Implantate für die Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen stehen hier im Zentrum.



Interventionelle Kardiologie

Neueste Generationen von Gefäßstützen (Stents) und Kathetersystemen zur Behandlung der Arteriosklerose, biodegradierbare Polymere als lokale Medikamentendepots und bioabsorbierbare Metallstents aus Magnesium.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr



Elektrotherapie des Herzens

Von der Simulation der Herz-Kreislauf-Physiologie und neuen Algorithmen für die Herz-Kreislauf-Diagnostik zu Herzschrittmachern und Defibrillatoren mit Home-Monitoring-Funktion.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr

3 Siemens, Unternehmensarchiv für Medizintechnik

Henkestraße 114  Schellingstraße / IZMP  



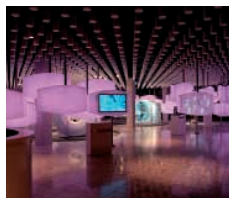
Ausstellung, Führung
18:00-24:00 Uhr, alle 30 Min.
Dauer: je 25 Min.

Lange Nacht in der Historischen Schatzkammer des Siemens Unternehmensarchivs für Medizintechnik

Das Unternehmensarchiv für Medizintechnik lädt auch dieses Mal wieder zu Führungen durch die Ausstellungs- und Archivräume ein. Faszinierende Exponate machen die Geschichte der Medizintechnik aus über 130 Jahren lebendig. Beim bloßen Betrachten muss es nicht bleiben: Werden Sie selbst zum Fotomodell und lassen Sie sich Ihr Erinnerungsbild nach Hause mailen! Auf der Terrasse erwartet Sie ein Glasbläser, der Sie gerne in die hohe Kunst seiner Zunft einweiht.

4 Siemens, Healthcare Sector, Solution Center

Henkestraße 127  Schellingstraße   



Ausstellung, Rundgang
18:00-01:00 Uhr
Dauer: je 30 Min.

Besichtigung des Solution Centers

Der Siemens Healthcare Sector ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Er ist das erste integrierte Gesundheitsunternehmen, das Bildgebung und Labordiagnostik, Therapielösungen und medizinische Informationstechnologie miteinander verbindet und um Beratungs- und Serviceleistungen ergänzt. Siemens Healthcare bietet Lösungen für die gesamte Versorgungskette unter einem Dach – von der Prävention und Früherkennung über die Diagnose bis zur Therapie und Nachsorge. Zusätzlich ist Siemens Healthcare einer der führenden Hersteller bei innovativen Hörgeräten.

Impulsgeber willkommen.^{w/m}



Wir setzen Impulse.

Weil Leben kostbar ist.

BIOTRONIK ist einer der weltweit führenden Hersteller kardiovaskulärer Medizintechnik. Als europäisches Unternehmen mit internationalem Puls bieten wir Spitzenlösungen auf dem neuesten Stand von Technologie und Forschung. Es lohnt sich, als Impulsgeber voranzugehen. Rund 5.600 Mitarbeiter tun es bereits.

www.biotronik.de/karriere
personnel@biotronik.com

 **BIOTRONIK**
excellence for life

THOMAS FRAPS ZU GAST

Siemens sana in corpore sano

Erleben Sie schon heute die Wunder der Medizintechnik von morgen! Der Zauberkünstler Thomas Fraps präsentiert erstaunliche Gesundheitsthemen der Zukunft, von der Nanomedizin über molekulare Bildgebung bis hin zur personalisierten Hirnforschung – gesundheitsfördernde Illusionen mit Placeboeffekt! Die Teilnahme an den interaktiven Experimenten stärkt nachweislich das Immunsystem durch erhöhte Ausschüttung von Insulin, Dopamin und Merlin. Eine verblüffende Frischzellenkur für Körper und Geist (mit gelegentlicher Realitätsinsuffizienz), frei nach dem Motto: Staunen ist die beste Medizin! Benötigte Organe: Augen, Ohren, Großhirnrinde (und Lachsmuskeln).



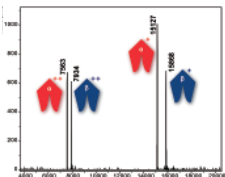
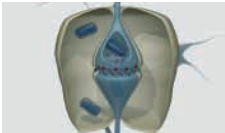
*Healthcare-Show
20:00, 22:00 und 00:00 Uhr
Dauer: je 35 Min.*

BIOCHEMIE

Ein Blick in die Entwicklung des Nervensystems

Bekommen Sie einen Einblick in die Entwicklung des Organismus und des Nervensystems mit der Betrachtung von gefärbten Gewebeproben und -schnitten unter dem Mikroskop. Die Veranstaltungen des Instituts für Biochemie werden begleitet durch einen Infostand des Fördervereins Familie und Wissenschaft e.V. der FAU.

*Demonstration, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Dauer: je 20 Min.
max. 10 Besucher, Kursraum im EG*



*Präsentation, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr
Dauer: je 45 Min., max. 10 Besucher, Raum 3.035, Anmeldung vor Ort*



*Demonstration
18:00, 19:00, 20:00, 21:00,
22:00, 23:00 und 00:00 Uhr
Dauer: je 45 Min., Raum 3.036*

Vortragsreihe im Hörsaal

18:45 Uhr: Was macht eigentlich Ecstasy?

Anhand der Beispiele Speed, Ecstasy und THC (Cannabis) werden die Wirkungsmechanismen dieser Substanzen im Gehirn erklärt und diskutiert.

20:15 Uhr: Das Auge, ein Fenster zum Gehirn.

Eine allgemein verständliche Einführung in die Arbeitsweise der Netzhaut anhand optischer Täuschungen.

21:30 Uhr: Starr vor Schreck:

Wie ein defektes Protein einen Menschen lähmen kann. Erlanger Wissenschaftler entdeckten an Ionenkanälen eine bisher unbekannt Form der Hyperekplexie.

Vorlesung, Dauer: je 40 Min., 00.035 Hörsaal

DNA-Isolation aus Gemüse

Wie sieht DNA aus? Wie kann man DNA aus Gemüse isolieren und sichtbar machen? In Versuchen, die Sie selbst durchführen können, und an Demonstrationen erlernen Sie die ersten Schritte in der Gentechnik.

*Experiment, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr
Dauer: je 45 Min., max. 10 Besucher, Praktikumsraum 00.023
Anmeldung vor Ort*

Massenspektrometrie in den Biowissenschaften

Die moderne Massenspektrometrie macht es möglich: Am Beispiel des roten Blutfarbstoffs wird eine praktische Anwendung zum „Wiegen“ von Molekülen gezeigt. Erleben Sie hautnah die Vorbereitung der zu „wiegenden“ Proben und deren Analyse in einem Massenspektrometer mit. Es wird demonstriert, dass man die beiden Proteinketten des Hämoglobins sichtbar machen und die genaue molekulare Masse bestimmen kann.

Ionenkanäle bei der Arbeit

Nervenzellen geben Reize über elektrische oder chemische Signale weiter. Durch Zugabe von chemischen Substanzen können Ionenkanäle in der Zelloberfläche geöffnet oder geschlossen werden. Mit Hilfe der Elektrophysiologie ist es möglich, Ströme in Zellen zu messen und damit diese Ionenkanäle funktionell sichtbar zu machen und zu charakterisieren. Für diese Methode erhielten die Deutschen Bert Sakmann und Erwin Neher 1991 den Nobelpreis. Erleben Sie am Institut für Biochemie eine Demonstration dieser Methode und beobachten Sie Ionenkanäle bei der Arbeit!

BIOINFORMATIK

Was uns Computer über Krankheiten erzählen können
Die heutige Computertechnologie ermöglicht es, das Verhalten von Biomolekülen durch Simulationen zu untersuchen. Denn bei Krankheiten wie AIDS, Alzheimer und BSE spielen Vorgänge auf molekularer Ebene eine Schlüsselrolle. Erfahren Sie in einem Vortrag, wie solche Simulationen bei der Aufklärung dieser Abläufe helfen, und welche Computer dafür erforderlich sind. Gewinnen Sie bei einer Demonstration selbst einen Einblick in die Welt der 3D-Molekülstrukturen.

Vortrag: 18:00-00:00 Uhr alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., max. 20 Besucher
Computerpräsentation: 18:00-01:00 Uhr, Seminarraum Pharmazie, EG

HENRIETTE SCHMIDT-BURKHARDT LEHRSTUHL FÜR LEBENSMITTELCHEMIE

Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Raum 00.024

Sensorische Experimente an Aromastoffen

Wie gut ist Ihre Nase? Können Sie ein Lebensmittel ausschließlich am Geruch erkennen? Dieser wird durch flüchtige chemische Verbindungen hervorgerufen und vor allem durch sogenannte Schlüsselaromastoffe geprägt. Nehmen Sie anhand einiger ausgewählter Lebensmittel an einer kleinen Reise in die Welt dieser speziellen Inhaltsstoffe teil. Erleben Sie dabei unter anderem, wie sich Ihr Geruchssinn durch den Effekt der Adaptation ausdrücken lässt.

6 Kitzmann Bräu

Südliche Stadtmauerstraße 25 Langemarckplatz

**Erlanger Braukultur**

Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften können Sie die Herstellung der ausgezeichneten Biere der Erlanger Kitzmann-Bräu noch besser kennen lernen. Unterhaltsam, spannend und informativ führen Sie die Dipl.-Braumeister Benjamin Kloos, Stefan Herz und Oliver Flake eine Stunde lang durch die Geschichte des Bieres und weihen Sie in die Geheimnisse der Braukunst vom Sudhaus bis zur Abfüllung ein. Des Weiteren geben sie Ihnen praktische Tipps zum Umgang mit Bier.

Führung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 60 Min.

7 deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28 Obere Karlstraße

**„La route des vins“ – eine künstlerische Reise durch die Weinregionen Frankreichs**

Es handelt sich um eine Verkostung von verschiedenen Weinen aus Frankreich mit einer Präsentation der Anbaugebiete und Besonderheiten. Der Abend wird eine wahre Hommage an den französischen Wein sein – dies wird durch französische Musik, Literatur und Kultur geschehen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Weinbischoff Erlangen statt.

Präsentation, Workshop, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. 15 Besucher

8 Universitätsbibliothek, Altbau

Universitätsstraße 4  Obere Karlstraße  

Wo sind denn hier die Bücher?

In der Hauptbibliothek werden ca. 2 Millionen Bücher aufbewahrt. Bei der Führung durch das Magazin im Altbau der Universitätsbibliothek bekommen Sie einen Eindruck von der „Schatzkammer des Wissens“. Im Magazin gibt es auch einige Wandzeichnungen, die dem Schriftsteller Ernst Penzoldt zugeschrieben werden.

Führung, 18:00, 19:00, 19:45, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 20 Besucher



Die Universitätsbibliothek – ein Denkmal aus der Kaiserzeit

Der Verwaltungsbau der Universitätsbibliothek wurde im Jahr 1913 bezogen. Direktorenzimmer, Lesesaal der Professoren, Sitzungssaal und das imposante Treppenhaus spiegeln den Geist der Zeit wieder. Es werden die Räume gezeigt, die für die Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.

Führung, 18:30, 20:45 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max: 20 Besucher



Lesezeichengestaltung

Gestalten Sie sich ein persönliches Lesezeichen mit schönen Schlagmetallverzierungen.

Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, EG



Weineck in der UB

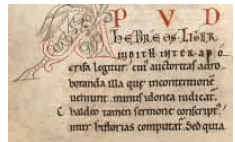
Erschöpft von vielen neuen Eindrücken? Machen Sie eine Pause im Weineck der UB und gönnen sich ein Glas Wein.

Gastronomie, 18:00-01.00 Uhr, 1. OG

Das Buch der Bücher – die Bibel

Kostbare Handschriften und erste Drucke zeigen die Bedeutung der Bibel zu jeder Zeit.

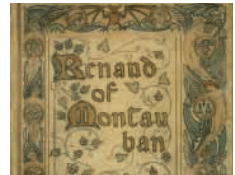
Ausstellung, 18:00-01.00 Uhr, Sitzungssaal, 2. OG



Einbände – nicht nur Schutz, sondern auch Kunst

Einbände schützen ein Buch, sie sind aber zu allen Zeiten auch eigenständige Kunstwerke. Bestaunen Sie prachtvolle Bücher mit kostbaren Einbänden und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Einbandkunst vergangener Jahrhunderte.

*Vorführung, 19:30 und 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min.
max: 20 Besucher*



LATEINISCHE PHILOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT

Prunk für Gottes Wort (Prof. Dr. Michele C. Ferrari)

Die Erlanger Evangelien stellen ein Meisterwerk der frühmittelalterlichen Buchkunst dar. Sie wurden in der Abtei Fulda unter Abt Hrabanus Maurus (gest. 856) geschrieben und gemalt. Diese kostbare Handschrift, die im Original gezeigt wird, ist ein spannendes Zeugnis für den Kulturaustausch im 9. Jahrhundert.

*Ausstellung, Vortrag, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.
max: 40 Besucher, Sitzungssaal, 2. OG*



Ein wertvolles Buch ist beschädigt – was nun?

Sie besitzen ein altes Buch, an dem der Zahn der Zeit genagt hat? Buchbindermeister Dieter Geiger (Buchbinderei Geiger) erzählt Ihnen Wissenswertes zur Buchreparatur. An Beispielen wird die Reparatur beschädigter Bücher demonstriert.

Ausstellung, Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, EG

9 Universitätsbibliothek, Neubau

Schuhstraße 1a  Obere Karlstraße 

Wie kommt das Buch zum Leser?

Anders als in der Stadtbibliothek können Sie sich in der Hauptbibliothek das Buch nicht selbst aus dem Regal holen. Wie kommt nun das Buch ins Ausleihregal? Der Rundgang führt Sie von der Bestellung im Online-Katalog über die Regalreihen im Magazin zur Ausleihe.

Führung, 21:00 Uhr, Dauer: 30 Min., max: 20 Besucher

Bücherbasar

Stöbern Sie in Fachbüchern aller Art – ausgesonderte und überzählige Bücher werden zu Tiefstpreisen angeboten!

Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer



Süddeutsche Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert
Ernst Luthardt (1863–1937) sammelte Zeichnungen, Aquarelle und Druckgraphiken aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert und übergab seine Sammlung der Universitätsbibliothek. Die Sammlung Luthardt ergänzt den Bestand der aus Ansbach stammenden Graphischen Sammlung, die Blätter des 16. bis 18. Jahrhunderts enthält.

Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr, Führung: 19:30 und 22:45 Uhr, Dauer: je 30 Min., max: 20 Besucher, 1. OG

Rallye durch die Bibliothek

Wer kann wie, was in der UB nutzen: Ein Fragebogen führt Sie durch das Haus. Wenn Sie nicht weiterwissen, fragen Sie uns!

Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Information, 1. OG

STUDENTENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG



Wissen macht hungrig

Nach vielfältigen Einblicken in Labore und Fachbereiche ist der Hunger nach Wissen erstmal gestillt. Die Espresso-Bar/Cafeteria hält bei gemütlicher Atmosphäre Drinks, Kaffeespezialitäten, Secco und leckeren Snacks für Sie bereit.

Gastronomie, 18:00-01:00 Uhr, Espresso-Bar, Cafeteria



10 UNI, GeoZentrum Nordbayern und Institut für Geographie

Schloßgarten 5 🌐 Obere Karlstraße

Geowissenschaften zum „Anfassen und Begreifen“

Hier werden die unterschiedlichen Forschungsrichtungen in einem bunten Kaleidoskop zum Erleben, Erfassen und Begreifen vorgestellt. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Gesteine, Fossilien, Minerale, Leuchtstoffe, Bauchemie, Wasseradern und Umweltschadstoffe! Lassen Sie sich in die vielfältigen Methoden der Mikroskopie und Analytik einweisen, erforschen Sie selbst die geowissenschaftlichen Proben! Begleiten Sie uns im Film zu einem Tiefwasser-Korallenriff, erfahren Sie mehr über aktuelle Paläo-Klimaforschung und erleben Sie die Simulation eines Murenabganges.

Filmvorführung, Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, Simulation, 23:00 Uhr

ANGEWANDTE GEOLOGIE



In der Industriemineralsammlung werden verschiedene Geräte aus dem Arbeitsgebiet des Lehrstuhls für Angewandte Geologie vorgestellt und erklärt. Hierzu zählen Geländegeräte zur Bestimmung von Wasserqualitätsparametern und Bohrlochvermessung. Weiterhin werden Poster und Filme mit Themengebieten, die von Oberflächen- über Grundwasserqualität bis hin zu Hangrutschungen reichen, vorgestellt.

Ausstellung, Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, Raum 0.122



Planet Erde im Fokus der Wissenschaften

Prof. Barth, Prof. Rohn, Prof. Glasze und Prof. Bräuning stellen in ihren interessanten Beiträgen verschiedene Ansätze und Aspekte der geowissenschaftlichen und geographischen Forschung vor.

20:00 Uhr: Die Neuentdeckung der Langsamkeit – Neues vom Wasserzyklus

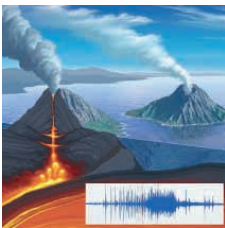
20:30 Uhr: Untersuchung von Hangrutschungen im Bereich des Drei-Schluchten-Reservoirs in China

22:00 Uhr: Neue Geographien im Internet: Kartographie 2.0 am Beispiel des crisis- und conflict-mappings

22:30 Uhr: Dem Klimawandel auf der Spur – Bäume als Klimaarchive

Vortrag, 20:00-23:00 Uhr, Dauer: je 25 Min.

ARBEITSGRUPPE STRUKTURGEOLOGIE



Vulkan-Sound

Das Innenleben eines Vulkans wird mittels einer Wissenschaft-Kunst-Installation präsentiert. Niederfrequente Geräusche, hervorgerufen durch Magmabewegungen im Inneren eines Vulkans der Karibikinsel Montserrat, wurden mit seismischen Messstationen an der Erdoberfläche aufgezeichnet. Diese akustischen Signale werden mit manipulierten Fernsehgeräten optisch umgesetzt.

Installation, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.

FACHGRUPPE PALÄOUMWELT

Gesteine mit Durchblick

Um möglichst viele Informationen aus Gesteinen zu gewinnen, werden diese oft mikroskopiert. Dafür werden sie angeschliffen, dann auf Glasplatten geklebt und so dünn geschliffen, bis man hindurch sehen kann. So offenbaren sie Informationen über den Bildungsraum und über die Veränderungen, denen das Gestein im Laufe der Jahrmillionen unterlag. Anhand einiger Karbonatgesteine, die ausschließlich aus verfestigten Fossilresten bestehen, wird gezeigt, wie eine solche sogenannte „Mikrofaziesanalyse“ funktioniert.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

Zeitreise durchs Leben

Seit nunmehr 200 Jahren lassen sich Menschen von den bizarren, fossilen Zeugnissen vergangener Erdzeitalter faszinieren. Sie helfen uns, die Evolution der Lebewelt zu verstehen und dank dieser Entwicklung lässt sich jede Epoche der Erdgeschichte durch eine charakteristische Fossilvergesellschaftung definieren. Werden Sie zum Zeitreisenden und begleiten Sie das Leben auf seiner Reise durch die Erdgeschichte.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

GEOLOGIE

Kreislauf der Gesteine und Gesteinsquiz

Wieso sehen Gesteine so unterschiedlich aus? Woran kann ich den Ursprung eines Gesteins ablesen? Werden Sie selbst Forscher! Mit Hilfe von Handstücken, einem Mikroskop und Salzsäure lernen Sie die Herkunft und den Werdegang eines Gesteins nachzuvollziehen. Runden Sie das Erlebnis mit einem Gesteinsquiz und einem Lange-Nacht-Diplom ab.



Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr

THERMOMAP

Abschätzverfahren von oberflächennahen Geothermipotenzialen

Die Geothermie beschreibt die in der Erde gespeicherte Energie. Gerade in Zeiten der Debatte um eine verstärkte Nutzung von regenerativen Energien gewinnt diese Art der Energienutzung immer mehr an Bedeutung. Vorge stellt wird ein Verfahren, mit dessen Hilfe Aussagen über das oberflächennahe Geothermipotenzial möglich ist. Zudem werden neben den bekannten Kollektorsystemen auch innovative Lösungen für die Nutzung aufgezeigt.



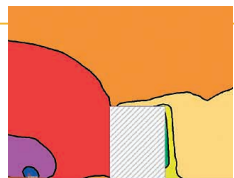
Demonstration
18:00-01:00 Uhr

WE Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz

Bahnhofplatz  Hugenottenplatz

Der Erlanger Hörspaziergang – Klangbilder

Städte und ihre Plätze haben nicht nur ein unverwechselbares Aussehen, sondern sprechen auch alle anderen Sinne in feinen Nuancierungen an. Bei diesem Spaziergang konzentriert man sich bewusst auf das Hörerlebnis und kann dabei überraschende Entdeckungen machen.



Nebenbei erfahren Sie einiges über Dezibel, Gehörschäden, warum Lärm nervt, Schutzmaßnahmen, Grenzwerte und deren Sinn und Unsinn, wie laut ein Walkman ist und auch das einstmals vergessene elfte Gebot „Du sollst nicht lärmern“ taucht wieder auf.

Rundgang, 18:15 Uhr, Dauer: 60 Min.

11 Sportland

Münchener Straße 55-57  Hugenottenplatz  

PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK & SPORTLAND ERLANGEN



*Mitmach-Aktion, Demonstration
18:00-01:00 Uhr
Gebäude Fitness/Squash/
Badminton*

In Bewegung seelisch stabil

Sport- und Bewegungsprogramme haben sich in der Behandlung und Vorbeugung seelischer Erkrankungen etabliert. So konnte für das vielfach diskutierte Burnout-Syndrom die Wirksamkeit niederschwelliger Bewegungsprogramme gezeigt werden. Bei Depressionen sind Sportprogramme seit Jahren fester Bestandteil der Behandlung. Gezeigt werden Effekte verschiedener Sportarten und Bewegungsformen auf die Befindlichkeit durch eine umfassende wissenschaftliche Studie. Hierbei wurden Wirkparameter der körperlichen Aktivierung mit Biomonitoringssystemen erfasst.

12 nanoTruck

Schloßplatz  Hugenottenplatz

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)



*Ausstellung, Präsentation,
Vorführung, 18:00-01:00 Uhr*

Treffpunkt Nanowelten

Eine Faser, die trotz eines Gewichts von nur einem Gramm so lang ist, dass sie einmal um die Erde reicht? Ein extrem dünner, beheizbarer Speziallack, der Glatteis auf Treppen verhindert? Möglich macht das die Nanotechnologie! Auf insgesamt 100 m² zeigt die mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt nanoTruck des Bundesforschungsministeriums zukunftsweisende Forschungsprojekte, verblüffende Produktneuheiten und innovative Therapien aus der Nanowelt.

13 UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen

Schloßplatz 4  Hugenottenplatz

FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG




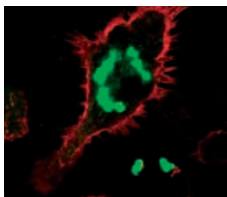
Führung durch das Erlanger Schloss

Werfen Sie einen Blick in die „Schaltzentrale“ der Universität: Markgraf Friedrich höchstselbst und der Archivar der Universität führen Sie durch das Erlanger Schloss und zeigen Ihnen die Markgrafenporträts und die Rektorengalerie, die Insignien der Universität und weitere Kunstschätze. Anschließend können Sie die Orangerie besichtigen, die derzeit von Grund auf saniert wird.

*Führung, Infostand, 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00 Uhr,
Dauer: je 45 Min., max. 25 Besucher*

14 Universitätsklinikum, Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Wasserturmstraße 3  Altstadtmarkt



Aktuelles aus der Welt der Mikroben und Infektionsabwehr

Ob EHEC, Schweinegrippe oder multiresistente Krankenhauskeime: Infektionen spielen in der modernen Welt eine bedeutende und medial sichtbare Rolle. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bakterien und Parasiten, der Auseinandersetzung zwischen Wirt und Erreger, und der neuen Strategien zur Vorbeugung und Behandlung von Infektionen.

19:00 Uhr: Tuberkulose – Wege zum Impfstoff (Prof. Dr. Lang)

19:45 Uhr: Schafe, Ziegen und unklares Fieber: Coxiella burnetii (Dr. Lührmann)

20:30 Uhr: Infektionen durch Nahrungsmittel in Deutschland: Hintergründe und Vorbeugung (Prof. Dr. Bogdan)

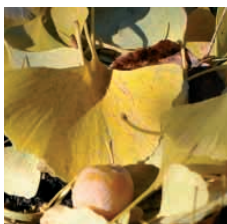
21:15 Uhr: Leberzirrhose ganz ohne Alkohol: Novosphingobium (Prof. Dr. Mattner)

22:00 Uhr: Wenn der Wurm einmal drin ist ... (Prof. Dr. Vöhringer)

Vorlesungen, 19:00-23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal 0.029

15 UNI, Botanischer Garten Erlangen

Loschgestraße 3  Altstadtmarkt 



Im Freiland des Botanischen Gartens ...

... gibt es große Ginkgobäume, wohl die ältesten Exemplare des Großraumes. Dieser schon durch J.W. von Goethe bekannt gewordene Exote weist viele morphologische Besonderheiten auf und wird nicht zuletzt auch hierzulande als Arzneipflanze genutzt. Im Spätherbst kann man oft seine schöne Herbstfärbung bewundern. Die große Eiche vor dem Wirtschaftsgebäude berichtet im Internet als „Talking Tree“ aus seinem Leben im Botanischen Garten.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr



Kurzführung durch das Tropengewächshaus

Nach Einbruch der Dunkelheit zeigt sich der tropische Regenwald im Botanischen Garten von einer faszinierenden Seite. Kommen Sie auf Entdeckertour durch das nächtliche Tropen-Gewächshaus!

Führung, 18:00-23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.
max. 20 Besucher



Neischl-Höhle

Ein angesehener Erforscher der Höhlen in der Fränkischen Schweiz, Dr. Adalbert Neischl, hat vor ca. 100 Jahren ein Lehrobjekt für geologisch Interessierte gestaltet und der Universität in einer Schenkung übertragen. Dieses einzigartige Baudenkmal in der Südwestecke des Botanischen Gartens zeigt sich nach aufwendiger Restaurierung in neuem Licht. Die Höhle ist eigens für Die Lange Nacht der Wissenschaften geöffnet.

Präsentation, 18:00-24:00 Uhr

16 Universitätsklinikum, Virologisches Institut

Schlossgarten 4, Zugang über Botanischen Garten,
Wasserturmstraße 📍 Altstadtmarkt



VIROLOGISCHES INSTITUT

VIREN – unsere unsichtbaren Begleiter

Was ist ein Virus? Wie kann ich es nachweisen? Wie unterscheiden sich Viren? Wie bekämpft der Körper eine Virusinfektion? Wie kann ich mich schützen? Spielerisch beantwortet werden diese Fragen durch Poster und Mach-Mit-Stationen, durch die Sie von jungen Wissenschaftlern geführt werden. Über Sinn und Unsinn zum Thema Impfungen informiert Sie der Vortrag von Prof. Dr. Mach. Am Ende können Sie Ihr neu gewonnenes Wissen in einem Quiz testen.



Präsentation, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Seminarraum, Konferenzraum, Flure
Vortrag: 18:00 Uhr, Dauer: 60 Min.

17 Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9 📍 Martin-Luther-Platz 📧 📺

ARBEITSKREIS DER SAMMLUNGEN DER FAU ERLANGEN-NÜRNBERG / STADTMUSEUM ERLANGEN

Wissenschafts-Geschichten

Zusammen mit den Universitätsammlungen holt das Stadtmuseum wissenschaftliche Objekte aus den Depots. An diesem Abend werden den an sich stummen Dingen zahlreiche Geschichten entlockt. Vorträge, Experimente und Mitmach-Aktionen entführen in frühere Zeiten, als die Wirkungen des Vakuums Staunen erregte, als man im Mittelalter noch mit Rechenpfennigen kalkulierte und die Luftgüte per Eudiometer maß.

Ausstellung, Experiment, Mitmach-Aktion: 18:00-01:00 Uhr
Vortrag: 18:30-00:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.





Lasertechnologie „Made in Germany“

Wollen Sie erfahren, wie mit Hilfe eines Lichtstrahls Ihr Auge dreidimensional vermessen werden kann? Wir zeigen es Ihnen auf unserem Messestand im IZMP, Erlangen



WaveLight bietet Möglichkeiten für Praktika und Abschlussarbeiten in den Themenbereichen Laser, Messtechnik, optische Diagnose und Applikationsentwicklung.

18 Universitätsklinikum, Kinder- und Jugend- abteilung für Psychische Gesundheit

Harfenstraße 22  Maximiliansplatz/Kliniken 



Erlebnispädagogik und therapeutischer Sport in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Ziele dieser Therapie sind beispielsweise das Erleben elementarer Sinnes- und Sozialerfahrungen, Problemlösungsprozesse und die Stärkung des Vertrauens in andere Personen sowie in eigene Fähigkeiten. Der Schwerpunkt der Sporttherapie liegt in der Förderung der sozialen, körperlichen und emotionalen Kompetenz mit Hilfe des Mediums „Sport, Spiel, Bewegung“. Kindern und Jugendlichen soll Spaß und Kreativität anhand von Sport und Bewegung vermittelt werden.

Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., max. 8 Besucher



*Demonstration
18:00-01:00 Uhr
max. 10 Besucher*

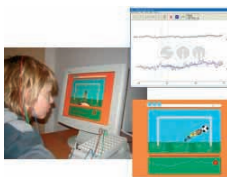
Untersuchung der Blickbewegungen durch Eye Tracking

Die Blickbewegungsregistrierung (engl. Eye Tracking) wird zum einen praktisch, etwa für Computersteuerungen, zum anderen als wissenschaftliche Methode eingesetzt. Die Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit untersucht, wie emotionsauslösende Bilder und Texte beim Lesen die visuelle Aufmerksamkeit erregen. Im Rahmen dieses Programms können Sie selbst testen, wie z.B. eine Computersteuerung mit Hilfe der Augenbewegungen funktioniert oder auf welche Bereiche Ihre Aufmerksamkeit bei bestimmten Bildern oder beim Lesen gerichtet ist.

Entspannung durch die klinische Massageliege

Die klinische Massageliege verwendet sowohl Schwingung als auch Infrarot-Tiefenwärme, um Sie in einen angenehm entspannten Zustand zu versetzen. Mittels parallel abgeleiteter physiologischer Parameter kann beobachtet werden, was sich durch die Anwendung der klinischen Massageliege ändert. Sie bekommen an diesem Abend die Gelegenheit, die Massageliege selbst auszuprobieren!

Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, max. 20 Besucher



*Demonstration,
Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr
max. 20 Besucher*

Neurofeedback als Therapieverfahren bei ADHS

Beim Neurofeedback-Training wird über die mittels angeklebter Elektroden gemessenen Gehirnströme ein Computerprogramm gesteuert. Je nach Konzentrationsgrad kann das Kind mit seiner Gedankenkraft z.B. bei einem virtuellen Fußballspiel einen Elfmeterschuss halten. Durch dieses Training lernen die Kinder, sich besser zu konzentrieren. In einer groß angelegten Studie konnte die Wirksamkeit dieser Methode nachgewiesen werden. Neurofeedback wird Ihnen als Methode genauer vorgestellt und die Ergebnisse der Studie werden präsentiert.



Leitfossilien der Medizin
21.09.-23.11.11, mittwochs 19 Uhr
Vortragsreihe im
Nicolaus-Copernicus-Planetarium
<http://www.cauchy-forum-nuernberg.de>



19 Universitätsklinikum, KopfklinikenSchwabachanlage 6  Maximiliansplatz/Kliniken **Vorträge im Großen Hörsaal**

- 18:00 Uhr: Blick in das Gehirn – Der Neuroradiologe als Diagnostiker & Therapeut
(PD Dr. S. Kloska, Neuroradiologie)
- 18:30 Uhr: Augenheilkunde in 3D
(Prof. Dr. A. Bergua, Augenheilkunde)
- 19:00 Uhr: Hirntumore, Genknockout und molekulares Imaging
(PD Dr. N. Savaskan, Neurochirurgie)
- 19:20 Uhr: Muskelkrämpfe – woher – was tun?
(Prof. Dr. D. Heuß, Neurologie)
- 19:40 Uhr: Sehen ohne Brille: Möglichkeiten der Refraktivchirurgie
(PD Dr. B. Bachmann / Dr. R. Meiller, Augenheilkunde)
- 20:00 Uhr: Hirntumore: Therapie mittels Computer und fluoreszenz-assistierte Neurochirurgie (PD Dr. I. Eyüpoglu, Neurochirurgie)
- 20:30 Uhr: Wann braucht mein Kind eine Brille?
(Prof. Dr. G. Gusek-Schneider, Augenheilkunde)
- 21:00 Uhr: Grüner und grauer Star / Makuladegeneration: Neue Möglichkeiten für die Behandlung (Prof. Dr. F.E. Kruse, Augenheilkunde)
- 21:30 Uhr: Früherkennung des Parkinson Syndroms – Bewegungsstörungen und andere Auffälligkeiten (PD Dr. J. Klucken, Molekulare Neurologie)
- 22:00 Uhr: Hirntumore: Von Experimentaldaten zur Therapieeinführung
(PD Dr. I. Eyüpoglu, Neurochirurgie)
- 22:30 Uhr: Psychoaktive Drogen im Alltag – Wie und warum wir sie nutzen
(Prof. Dr. C. Müller, Psychiatrie)
- 23:00 Uhr: Computer-assistierte Epilepsiechirurgie
(Dr. B. Sommer, Neurochirurgie)
- 23:30 Uhr: Laserlicht macht Blutfluss im Auge sichtbar
(Prof. Dr. G. Michelson, Augenheilkunde)

Vorträge im Kleinen Hörsaal

- 18:00 Uhr: Netzhaut-OP – eine Herausforderung
(Dr. H. Knorr, Augenheilkunde)
- 18:30 Uhr: Optische Illusionen als Zusammenspiel von Auge und Gehirn
(Prof. Dr. Jan Kremers, Augenheilkunde)
- 20:00 Uhr: Endokrine Orbitopathie – Basisinformationen für den Patienten
(Prof. Dr. G. Gusek-Schneider, Augenheilkunde)
- 21:00 Uhr: Uveitis: Neue Erkenntnisse über intraokulare Entzündungen
(Prof. Dr. A Bergua, Augenheilkunde)

AUGENKLINIK**Interaktive Cataractchirurgie am OP-Simulator**

Es werden an einem OP-Simulator interaktive Techniken in der Chirurgie des grauen Stars demonstriert. In Realtime hat der Zuschauer die Möglichkeit an einer Cataract-operation teilzunehmen.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., Foyer

Live-Mikroskopie des Auges

Der Augenarzt hat faszinierende Möglichkeiten, am Patienten in mikroskopischen Dimensionen zu untersuchen. Das Spektrum reicht von der Untersuchung mit dem Augenspiegel bis zu modernen Methoden der klinischen Bildgebung. Auch Augen-OPs finden unter dem Mikroskop statt. Besucher können unter Anleitung Befunde von Augenerkrankungen untersuchen und Vorträge zu Augenerkrankungen unter besonderer Berücksichtigung mikroskopischer Befunde (z. B. Hornhauttrübung, grüner Star, Makuladegeneration, Augentumoren) hören. Posterdemonstration mit Vorträgen.

Demonstration, Projektion, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

Augenuntersuchungen: Elektoretinographie

Bei der Elektoretinographie werden kleine Fadenelektroden auf das Auge gelegt und zwei Elektroden auf Stirn und Schläfen geklebt. Hiermit können elektrische Signale auf Lichtblitze gemessen werden. Außerdem werden Wahrnehmungsfunktionen und Farbsinn getestet. Es werden optische Täuschungen vorgeführt.

Führung, Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min.

Elektrophysiologie-Labor, Treffpunkt: Foyer

Elektrophysiologie des Auges

Bei der Diagnose und Überwachung einer Netzhauterkrankung ist es wichtig, dass die Funktion der Netzhaut objektiv geprüft wird. Dazu stehen nicht-invasive elektrophysiologische Techniken zur Verfügung. In der Demonstration werden diese Techniken vorgestellt.

Experiment, 19:00, 19:45, 20:30, 21:15, 22:00 und 22:45 Uhr, Dauer: je 35 Min.

Elektrophysiologie-Labor

Die Hornhauttransplantation: Hornhautbank, Gewebespende

Sehen gehört zu den grundlegendsten Sinnen und ermöglicht uns die mühelose und freie Bewegung in unserer Umwelt. Erblindungen haben dramatische Folgen für den einzelnen und seine Angehörigen. Neue Techniken zur Transplantation der durchsichtigen Hornhaut helfen, Erblindungen zu heilen und zu vermeiden. Erfahren Sie, wie das Spenderorgan Hornhaut für die Transplantation vorbereitet wird und lernen Sie die Hintergründe der Hornhauttransplantation kennen.

Posterdarstellung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., Foyer

MOLEKULARE NEUROLOGIE**Von der Stammzellforschung zur automatisierten Bewegungsanalyse**

Die Abteilung für Molekulare Neurologie betreut im Rahmen einer Spezialambulanz Patienten mit Bewegungsstörungen. Das Parkinson-Syndrom, das Restless-Legs-Syndrom und der essentielle Tremor sind die häufigsten Bewegungserkrankungen. Zusätzlich werden verschiedene Forschungsansätze verfolgt, um das Verständnis der Erkrankungen und die Therapiemöglichkeiten zu verbessern. Diskutieren Sie mit über neue Ansätze zur Stammzelltherapie im Rahmen des Bayerischen Forschungsverbunds ForNeuroCell.

Ausstellung, Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

Automatisierte Bewegungsanalyse zur Erkennung von Bewegungsstörungen

Automatisierte Bewegungsanalyse durch Bewegungssensoren, die in Kleidungsstücke integriert sind, erleichtern die Erkennung und Behandlung von Bewegungsstörungen wie dem Parkinson-Syndrom. Durch praktisches Ausprobieren können Sie an einer Bewegungsanalyse in Form eines intelligenten Schuhs und Stiftes teilnehmen. Interessenten melden sich bitte am Stand im Foyer.

Demonstration, Untersuchung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min.

Vor den Laborräumen, U1

Vortrag: 21:30 Uhr, Großer Hörsaal

Molekulare Neurologie – aus dem Labor zum Patienten

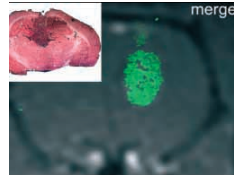
Schwerpunkt der Forschung der Molekularen Neurologie sind Therapiemöglichkeiten bei neurodegenerativen Erkrankungen (v.a. Morbus Parkinson) mit adulten neuronalen Stammzellen sowie die biochemischen Mechanismen, die mit dafür spezifischen Eiweißstoffen in Zusammenhang stehen. Es besteht die Möglichkeit, sich vor Ort einen Einblick zu verschaffen, mit welchen Methoden heute an neuronalen Stammzellen in Zellkultur und Histologie geforscht wird. Interessenten melden sich bitte am Stand im Foyer.

Demonstration, Vorführung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., Labor U1.254

NEUROCHIRURGISCHE KLINIK UND FORSCHUNGLABOR

Hirntumore und molekulares Imaging

Was sind Hirntumore? Woher kommen sie? Wie kann man Hirntumore erkennen und behandeln? Die experimentelle Neurochirurgie behandelt diese Fragen und untersucht die Wechselwirkung von bösartigen Hirntumoren, Nervenzellen und dem Immunsystem. Die moderne Bildgebung macht es möglich, Tumore während der Operation darzustellen sowie relevante Hirnareale erkennbar zu machen. Ziel dessen ist die möglichst komplette Entfernung des Tumors. An einem Mikroskop werden mikrochirurgische Operationstechniken gezeigt und Hirngewebe histologisch aufgearbeitet.



Ausstellung, Demonstration
18:00-01:00 Uhr, Foyer
Vortrag: 20:00 Uhr,
Großer Hörsaal

Computer-assistierte Neurochirurgie

Während man vor über 100 Jahren die ersten neurochirurgischen Eingriffe anhand von Aufzeichnungen und Rekonstruktionen der Anatomie aus Resektaten vollbrachte, werden heute dreidimensionale Modelle von den unterschiedlichsten Hirnstrukturen erstellt, die dem Operateur die Durchführung des Eingriffes erleichtern. Insbesondere in vermeintlich „gesunden“ Hirnarealen lassen sich computerunterstützte Verfahren anwenden, um eine größtmögliche Präzision zu erreichen und den Patienten einem minimalen Risiko auszusetzen.

Ausstellung, Demonstration: 18:00-01:00 Uhr, Foyer
Vortrag: 23:00 Uhr, Großer Hörsaal

NEUROLOGIE

Der Ohnmacht zuvorkommen? Tests von Herz-Kreislauf-Regulation und Pupillenfunktion

Das autonome Nervensystem reguliert Körperfunktionen wie den Herzschlag, den Blutdruck oder die Atmung ohne unsere aktive Einflussnahme. Erkrankungen des autonomen Nervensystems können unter anderem die Herz-Kreislaufregulation beeinträchtigen und es kann zu Ohnmachten kommen. Die autonome Arbeitsgruppe der Neurologischen Klinik untersucht die Funktion des autonomen Nervensystems. Hier werden einige Untersuchungsmethoden präsentiert.

Demonstration, Führung: 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. 10 Besucher
Autonomes Labor, Treffpunkt: Foyer



„Starke Nerven“ oder „Lange Leitung“? Messung der Nervenleitgeschwindigkeit

Elektrophysiologische Messungen am peripheren Nervensystem gehören zu den am häufigsten durchgeführten Untersuchungen in der Neurologie. Mit Hilfe kurzer Stromimpulse lassen sich die Nervenleitgeschwindigkeit und die Amplitude der Nervenantwort bestimmen und Rückschlüsse auf die Schnelligkeit der Nervenleitung und die Anzahl der vorhandenen Nervenfasern ziehen. Im klinisch-neurophysiologischen Labor werden unterschiedliche technische Untersuchungen erklärt und die Möglichkeit geboten, die „Fitness“ eines Armmervs bestimmen zu lassen.



Untersuchung, 18:00-24:00
Uhr, Klinische Neurophysiologie, EG



Untersuchung, 18:00-24:00
Uhr, Klinische Neurophysiologie, EG

„Die Ruhe selbst“ oder „Leicht aus dem Gleichgewicht“? – Messung der Gleichgewichtsfunktion
Schwindel oder Gleichgewichtsstörungen können verschiedenste Ursachen haben. Auf neurologischem Gebiet spielen hier u.a. Störungen des Gleichgewichtsorgans bzw. -nervs, des Kleinhirns oder der peripheren Nerven, die Informationen über die Körperposition an das Gehirn melden, eine Rolle. Mit Hilfe von Bewegungssensoren lassen sich Gleichgewichtsschwankungen im Stehen aufzeichnen. Im klinisch-neurophysiologischen Labor werden unterschiedliche technische Untersuchungen erklärt und die Möglichkeit, geboten, Ihre „Standicherheit“ testen zu lassen.

„Am Puls des Gehirns“ – Ultraschalluntersuchung der Halsschlagadern

Engstellen an den Halsgefäßen gehören zu den wichtigsten Ursachen eines Schlaganfalls. Die Diagnose einer solchen Engstelle ist mit Hilfe des Ultraschalls einfach und rasch zu stellen, noch bevor durch die Engstelle Symptome auftreten. Nach Erkennen können dann prophylaktische Maßnahmen und Therapien eingeleitet werden. Hier wird die Ultraschall-Untersuchung der Halsgefäße demonstriert und Besucher haben die Möglichkeit, eine kurze Screening-Untersuchung durchführen zu lassen.

Mitmach-Aktion, Vorführung: 18:00-01:00 Uhr, max. 5 Besucher, Ultraschall-Labor, EG

PSYCHIATRIE



Ausstellung
18:00-01:00 Uhr
Foyer

Zeig mir deine Hand ...

Es wird angenommen, dass das Längenverhältnis von Zeigefinger zu Ringfinger (2D:4D) ein Marker für pränatale Testosteronkonzentrationen ist, wobei kleinere Quotienten auf ein hohes pränatales Testosteron verweisen. Ein niedrigeres Fingerlängenverhältnis von Zeige- zu Ringfinger korreliert mit männlicheren Verhaltensweisen. Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen 2D:4D und den Liebes- und Bindungsstilen im Vergleich von Frauen und Männern zu untersuchen.



Führung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: 30 Min., max. 10 Besucher
Treffpunkt: Foyer

Innovative Therapien bei Depression

In der Therapie depressiver Erkrankungen werden neben Psychotherapie und Medikamenten moderne Stimulationsverfahren eingesetzt. Zu diesen zählen die repetitive transkranielle Magnetstimulation (RTMS) und die Vagusnervstimulation (VNS). Wenn Sie mehr zu Einsatz und Durchführung dieser innovativen Therapieverfahren wissen möchten, besuchen Sie gerne das Stimulationszentrum der Psychiatrischen Klinik.

In Bewegung seelisch stabil

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

Wie funktioniert Abhängigkeit?

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

Vorstellung der Psychiatrischen Ambulanz

Führung, 19:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. 15 Besucher
Treffpunkt: Foyer

EPILEPSIEZENTRUM

Epilepsie – Einblicke in das menschliche Gehirn

Um bei Epilepsiepatienten eine maßgeschneiderte Therapie festzulegen, sind aufwändige Diagnostiken mit einzigartigen Möglichkeiten zur Untersuchung der neuronalen und physiologischen Basis wichtiger Hirnfunktionen wie Gedächtnis, Sprache und Wahrnehmung nötig. Vorträge behandeln aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung wie z.B. die funktionelle Spezialisierung der Hemisphären und die Verortung spezifischer Hirnfunktionen. Besucher können Gehirnfunktionen testen lassen, um sich einen Überblick über die geistige Leistungsfähigkeit zu verschaffen.

Interaktive Vorlesung, 18:00-01:00 Uhr, alle 45 Min., Dauer: je 45 Min., U1 0.11/12, U1 0.53

20 Universitätsklinikum, Hörsaalzentrum Medizin

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken



Vortragsreihe im Kleinen Hörsaal

- 18:00 Uhr: Medizin und Menschenrechte (Ethik in der Medizin)
- 19:00 Uhr: Hirntod – nicht mehr denken und lenken (Medizinische Klinik 4)
- 19:30 Uhr: Organspende – eine Chance fürs Leben (M 4)
- 20:00 Uhr: Medizin und Menschenrechte (Ethik in der Medizin)
- 21:00 Uhr: Keine Zeit am Krankenbett? Die 18-Sekunden-Sprechstunde in historischer Perspektive (Geschichte der Medizin)
- 21:45 Uhr: Hirntod – nicht mehr denken und lenken (M 4)
- 22:15 Uhr: Organspende – eine Chance fürs Leben (M 4)
- 22:45 Uhr: Hirntod – nicht mehr denken und lenken (M 4)
- 23:15 Uhr: Über Seuchen reden. Gefährdungsdiskurse in der Früheren Neuzeit (Geschichte der Medizin)
- 00:00 Uhr: Der Werwolf und sein Arzt. Die Krankheit Lykanthropie in der Zeit der Hexenverfolgungen (Geschichte der Medizin)
- 00:45 Uhr: Organspende – eine Chance fürs Leben (M 4)

Vortragsreihe im Großen Hörsaal

- 18:00 Uhr: Innovative Bildgebung in der Endoskopie (Medizinische Klinik 1)
- 19:00 Uhr: Nierenspende bei Kindern – kleine Patienten, großer Nutzen! (M 4)
- 19:30 Uhr: Wunderbare Welt der Hormone (M 1)
- 20:30 Uhr: Verschiedene Blutgruppen – kein Hindernis mehr für Nierenspende! (M 4)
- 21:00 Uhr: Innovative Bildgebung in der Endoskopie (M 1)
- 22:00 Uhr: Nierenspende bei Kindern – kleine Patienten, großer Nutzen! (M 4)
- 22:30 Uhr: Verschiedene Blutgruppen – kein Hindernis mehr für Nierenspende! (M 4)
- 23:00 Uhr: Nierenspende bei Kindern – kleine Patienten, großer Nutzen! (M 4)
- 23:30 Uhr: Verschiedene Blutgruppen – kein Hindernis mehr für Nierenspende! (M 4)
- 00:00 Uhr: Nierenspende bei Kindern – kleine Patienten, großer Nutzen! (M 4)
- 00:30 Uhr: Verschiedene Blutgruppen – kein Hindernis mehr für Nierenspende! (M 4)

TUMORZENTRUM ERLANGEN-NÜRNBERG

Gute Gründe für Krebsfrüherkennung

Am Informationsstand des Tumorzentrums erfahren Sie in persönlichen Gesprächen und anhand von Postern und Faltblättern zum Mitnehmen Aktuelles zu folgenden Themen: Was ist eigentlich ein Tumorzentrum und was habe ich davon? Warum sind Früherkennungsuntersuchungen für mich so wichtig? Wozu braucht man ein Bevölkerungsbezogenes Krebsregister in Bayern? Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit einem Quiz Ihr Wissen zum Thema „Krebsfrüherkennung“ zu testen.

Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Foyer



UROLOGISCHE KLINIK

Schlüssellochchirurgie in der Urologie

Moderierte Kurzfilme zum weiten Spektrum der angebotenen laparoskopischen (schlüssellochchirurgischen) Eingriffe in der Urologie zu den Themen „Tumorentfernung aus einer Niere mit Organerhalt“ und „Totale Prostataentfernung unter Erhalt der Gefäß-Nervenbündel“. Aufbau eines laparoskopischen Simulators, an dem interessierte Besucher kleine „Fingerübungen“ durchführen können.

*Infostand, Simulation, Mitmach-Aktion: 18:00-01:00 Uhr, Foyer
Filmvorführung, Vortrag: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 45 Min.*

Nierentransplantation am Universitätsklinikum Erlangen

Zum Schwerpunkt „Nierentransplantation“ gibt es eine Posterpräsentation und einen Vortrag mit Kurzfilmen, welche eine laparoskopische Nierenentfernung bei gesunden Spendern demonstrieren. Ebenso wird Ihnen die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Nierentransplantation verdeutlicht zusammen mit den Gefäßchirurgen und Nephrologen.

*Infostand: 18:00-01:00 Uhr, Foyer
Filmvorführung, Vortrag: 18:45, 20:45 und 22:45 Uhr, Dauer: je 30 Min.*

ERSTES UNIVERSITÄRES, ZERTIFIZIERTES PROSTATAKARZINOM-ZENTRUM IN BAYERN

„Prostatakrebs: Was nun?": Präsentation des Universitäts-Prostatakarzinomzentrums. An der interdisziplinären urologisch-onkologischen Einrichtung kann der in Deutschland am häufigsten diagnostizierte bösartige Tumor bei betroffenen Patienten optimal „maßgeschneidert“ behandelt werden. Im Vortrag erhalten Sie Informationen über die Kooperationspartner und die Strukturen des Prostatakarzinomzentrums.

*Infostand: 18:00-01:00 Uhr, Foyer
Präsentation: 19:15, 21:15 und 23:15 Uhr, Dauer: je 45 Min.*

GESCHICHTE DER MEDIZIN

Von der Antike bis zur Neuzeit in der Medizin

Das Institut für Geschichte und Ethik der Medizin vertritt die geistes- und sozialwissenschaftliche Reflexion auf die moderne, naturwissenschaftlich orientierte Medizin. Die Abteilung Geschichte präsentiert ihr Forschungsprofil. Von der Antike bis in die Neuzeit und von der Wissenschafts- bis zur Kulturgeschichte des gesellschaftlichen Umgangs mit verschiedenen Krankheiten umfassen die aktuellen Forschungen ein weites Spektrum.

*Infostand: 18:00-01:00 Uhr, Foyer
Vortrag: 21:00, 23:15 und 00:00 Uhr, Kleiner Hörsaal*

ETHIK DER MEDIZIN

Medizin und Menschenrechte

Arbeitsschwerpunkte der Professur für Ethik in der Medizin sind schwierige Entscheidungen in der Praxis – von Pränataldiagnostik über Forschungsstudien oder Transplantationsmedizin bis zu Patientenverfügungen und Sterbebegleitung. Betreut wird auch das Klinische Ethikkomitee. Einmalig an einer Medizinischen Fakultät in Deutschland ist der Schwerpunkt „Medizin und Menschenrechte“. Ein Infostand informiert über aktuelle Publikationen zum Thema.

*Infostand: 18:00-01:00 Uhr, Foyer
Vortrag: 18:00 und 20:00 Uhr, Kleiner Hörsaal*

21 Universitätsklinikum, Internistisches Zentrum (INZ)

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken 



BIOMEDIZIN DES ALTERNS



Mitmach-Aktion
18:00-24:00 Uhr, Foyer

Die Reise ins Alter!

Können Sie sich vorstellen, welche Veränderungen und körperlichen Einschränkungen im Alter auf Sie zukommen? Altern ist ein natürlicher Prozess und geht mit physiologischen Veränderungen u.a. der Sinnesorgane und des Bewegungsapparates einher. Der damit verbundene Funktionsverlust und die nachlassende Kraft erschweren die alltäglichen Tätigkeiten und sind für jüngere Menschen oft nicht vorstellbar. Das Instant Aging ermöglicht Ihnen einen Einblick in die körperliche Verfassung älterer Personen und soll für das Thema „Altern“ sensibilisieren.



Mitmach-Aktion
18:00-24:00 Uhr, Foyer

Bestimmung der Körperzusammensetzung

Die bioelektrische Impedanzanalyse ist eine schnelle und einfache Methode zur Bestimmung der Körperzusammensetzung, welche in der Diagnostik von Mangelernährung, Störungen im Wasserhaushalt sowie bei Ernährungstherapien Anwendung findet. Unter Berücksichtigung von Geschlecht, Alter, Gewicht und Körpergröße lassen sich aus den Messwerten Ihr Körperfettanteil und Ihre Muskelmasse berechnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über Ihre Körperzusammensetzung zu erfahren!

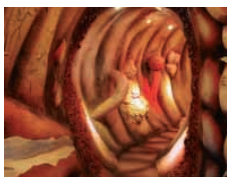
HAUTKLINIK

In Ihrer Haut sollen Sie sich wohlfühlen

Die Hautklinik beschäftigt sich mit mehr als nur „Einschmieren“: Die Entscheidung zu der jeweilig passenden Therapieform ist Ausdruck von Wissen, Erfahrung und Kunst Ihres behandelnden Hautarztes. Die vielfältigen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten unseres größten und offensichtlichsten Organes werden umfassend dargestellt in Führungen durch die neue Klinik, Kurzvorträgen, Vorführungen und Gesprächen mit MitarbeiterInnen der Klinik an Informationsständen.

Infostand: 18:00-01:00 Uhr, Führungen: 18:00-22:00 Uhr, alle 60 Min., Treffpunkt: Infostand
Vorführungen: 18:30-00:30 Uhr, alle 60 Min., Kurzvorträge: 18:45-00:45 Uhr, alle 60 Min.

MEDIZINISCHE KLINIK 1 – GASTROENTEROLOGIE, PNEUMOLOGIE, ENDOKRINOLOGIE



Der begehbare Darm

Was sind Polypen? Kann ich die Darmflora sehen? Wie wirkt die medizinische Behandlung? In dem acht Meter langen Modell können Sie alles rund um den Darm kennenlernen.

Installation, 18:00-23:00 Uhr
Foyer (Bauteil B, Ebene 0)

Volkskrankheit Diabetes

Geschätzt leiden bis zu 7 Mio. Bundesbürger an einem Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) – mit steigender Tendenz. Insbesondere der Typ-2-Diabetes macht zu Beginn nur wenig oder keine Beschwerden und wird meist erst spät erkannt. Häufig

liegen bei der Diagnose dann schon Spätschäden vor. Früherkennung ist wichtig, Vorbeugen noch besser. Lassen Sie Ihr persönliches Diabetesrisiko ermitteln, Ihren Blutzucker und Blutdruck messen und informieren Sie sich rund um das Thema Diabetes von der Prävention bis zu den neuesten Therapiemöglichkeiten.

Infostand, 18:00-22:00 Uhr, Foyer (Bauteil C, Ebene 0)

Praktisches zum Mitmachen in der Intensivmedizin

- Demonstration und Üben an einem Beatmungsgerät an einer Testlunge
- Demonstration von Maßnahmen zur Wiederbelebung an einer Puppe
- Demonstration und Liegeprobe in einem speziellen Intensivbett
- Aktion „Saubere Hände“: Händedesinfektion mit Kontrolle der Erregerlast vorher/nachher

Mitmach-Aktion, 18:00-22:00 Uhr, max. 12 Besucher, Halle U1 und U1.410 (Bauteil B, Ebene U1)

Lungenfunktion

Interessierte können die Lungenfunktionsabteilung besuchen, ihre Lungenfunktion messen und von einem Arzt auswerten lassen.

Demonstration, 18:00-22:00 Uhr, Raum 02.229 (Bauteil A, Ebene 2)

Vortragsreihe im Hörsaalzentrum Medizin (Großer Hörsaal)

Vortrag, 18:00 und 21:00 Uhr: Innovative Bildgebung in der Endoskopie

Vortrag, 19:30 Uhr: Wunderbare Welt der Hormone

MEDIZINISCHE KLINIK 2 - KARDIOLOGIE - ANGIOLOGIE

Das Herz im Mittelpunkt

Der neueste Stand bildgebender Verfahren bei der Diagnostik von Herzkrankheiten sowie aktuelle Entwicklungen und Techniken bei der Behandlung lebensgefährlicher Herzerkrankungen einschließlich neuer Methoden zur Behandlung von Herzklappenerkrankungen im Katheterlabor sind Themen der Vorträge, inklusive praktischer Vorführungen.



Das Herz in 3D: Herzbildgebung mit dem schnellsten Computertomographen der Welt

Vortrag, 19:15 und 23:15 Uhr, Vortragsraum 1, UG

Gefährliche Herz-Rhythmus-Störungen: Lebensretter Defibrillator

Vortrag, 20:00 und 22:15 Uhr, Vortragsraum 1, UG

Herzklappenersatz im Katheterlabor:

Aufbruch in ein neues Zeitalter der Therapie von Herzklappenerkrankungen

Vortrag, 18:30 und 21:30 Uhr, Vortragsraum 1, UG

Vom Grundlagenlabor ans Krankenbett: Wie die Grundlagenforschung die künftige Kardiologie verändern wird

Vortrag, 20:45 Uhr, Vortragsraum 1, OG

Blick ins Herz: Ultraschall-Untersuchung des Herzens (Medizin 2)

Führung, 18:15-00:15 Uhr, alle 30 Min., Echolabor, EG

Herzkranzgefäßdarstellung ohne Herzkatheter: kardiales CT (Medizin 2)

Führung, 18:30-00:30 Uhr, alle 30 Min., Image-Science-Institut (ISI), UG

Wettlauf mit der Zeit: Akutbehandlung des Herzinfarkts (Medizin 2)

Führung, 18:45-00:45 Uhr, alle 30 Min., Herzkatheterlabor, UG

Herzklappenersatz im Katheterlabor

Führung, 18:45-00:45 Uhr, alle 30 Min., Herzkatheterlabor, UG

HERZCHIRURGISCHE KLINIK

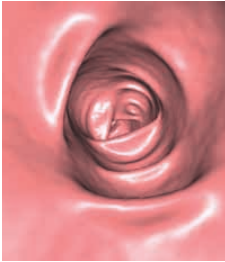


Demonstration, 18:00-22:00
Uhr, max. 50 Besucher,
Empfangshalle (Parterre)

Das begehbare Herzmodell

Das Herz ist ein phänomenales Organ. Es funktioniert wie eine Blutpumpe, besitzt Herzklappen als Ventile und Blutgefäße, die für einen ausreichenden Blutfluss sorgen. Herzchirurgen können erkrankte Strukturen wie z.B. Herzklappen reparieren oder auswechseln, neue Gefäße anlegen oder Unterstützungssysteme implantieren. Im begehbaren Herzmodell können Sie das Herz von Innen kennenlernen. Das Team der Herzchirurgen um Prof. Weyand beantwortet Ihre Fragen rund um das Herz und Herzoperationen.

RADIOLOGISCHES INSTITUT



Virtuelle Koloskopie

In den Industrienationen hat die Anzahl jährlicher Neuerkrankungen an Darmkrebs in den letzten 30 Jahren stetig zugenommen. Dabei gibt es doch die Vorsorgekoloskopie. Wie kann das sein? Der Grund dafür ist wohl, dass viele Menschen die Koloskopie aus verschiedenen Gründen nicht durchführen lassen. Die CT-Koloskopie ist eine interessante Alternative zur optischen Koloskopie. Sie können in 45 Minuten viel über die Computertomographie erfahren, ein „Darmphantom“ untersuchen und am Auswertecomputer gemeinsam einen Befund erstellen.

Vorführung, 18:00-23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. 20 Besucher
Computertomographie, Radiologisches Institut, UG

MEDIZINISCHE KLINIK 4 / DSO / TRANSPLANTATIONSZENTRUM ERLANGEN-NÜRNBERG



Nierenspende und -transplantation bei Dialysepatienten

Informationen zu chronischen Nierenerkrankungen, Dialyse, Nierentransplantation, den rechtlichen Regelungen und den Problemen und Hindernissen bei der Nierenspende. Ein seit Kurzem laufendes wissenschaftliches Projekt zur Verbesserung der Nierenspendemöglichkeiten durch Blutgruppen-inkompatible Lebendspende wird vorgestellt.

Infostand: 18:00-01:00 Uhr, Foyer rechts
Vortrag „Nierenspende bei Kindern“: 19:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr
Vortrag „Verschiedene Blutgruppen“: 20:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr
Vortragsreihe im Großen Hörsaal (Hörsaalzentrum)



Organspende – Hirntod

Wie kommt es zum Hirntod? Wie wird er festgestellt? Wie läuft eine Organspende ab?

Infostand: 18:00-01:00 Uhr, Foyer rechts
Vortrag „Hirntod – Nicht mehr denken und lenken“:
19:00, 21:45 und 22:45 Uhr
Vortrag „Organspende – eine Chance fürs Leben“:
19:30, 22:15 und 00:45 Uhr
Vortragsreihe im Kleinen Hörsaal (Hörsaalzentrum)

MEDIZINISCHE KLINIK 3 – RHEUMATOLOGIE UND IMMUNOLOGIE

Hand und Fuß aus Sicht des Rheumatologen und Dermatologen

Erkrankungen aus dem rheumatologischen Formenkreis können sich in ihrem Erscheinungsbild und ihrer Klinik unterschiedlich präsentieren. Die Kooperation der einzelnen Fachdisziplinen ist daher ein sehr wichtiger Faktor und für die Diagnose sehr wichtig. Anhand von Kurzvorträgen, Beispielen sowie in der Diskussion erfahren Sie viel über die Zusammenhänge von Haut und Gelenken.

Präsentation, Diskussion, 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., 2. Stock

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHE KLINIK / ZAHNKLINIK 2 – ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK

Implantate – neuer Biss durch neue Zähne

Nur jeder achte Deutsche um die 40 hat noch alle eigenen Zähne. 5 Millionen Senioren haben gar keine eigenen Zähne mehr. Als Ersatz kommen neben den altbekannten Methoden der Zahnmedizin, der Prothese und der Brücke, auch künstliche Zahnwurzeln, also sogenannte Implantate in Betracht. Der Informationsstand in der Bevölkerung zu dem Thema ist jedoch gering. Die Veranstaltung soll über die modernen Methoden der Implantologie informieren und den Teilnehmern die Möglichkeit geben, einmal selbst ein Implantat in die Hand zu nehmen.



Präsentation
18:00-01:00 Uhr, Foyer

ZAHNKLINIK 3 – KIEFERORTHOPÄDIE

Beautiful Face – ist Schönheit symmetrisch? Die Stereofotogrammetrie in der Kieferorthopädie

Das physische Erscheinungsbild des Menschen wird in besonderem Maße durch Symmetrie und ausgewogene Proportionen der Gesichtswerte sowie der zugrunde liegenden skelettalen und dentalen Strukturen bestimmt. Eine Möglichkeit zur dreidimensionalen Darstellung und Vermessung des Gesichtswirbels ist die 3D-Stereofotogrammetrie. Die Ausstellung bringt dies dem Besucher durch die Anfertigung einer eigenen 3D-Aufnahme und Vermessung näher. Überdies werden Informationen zu Behandlungsmöglichkeiten in der Kieferorthopädie gegeben.



Ausstellung, Experimente
18:00-01:00 Uhr, Foyer

WE Universitätsklinikum, Anästhesiologische Klinik

Piazzetta – Platz zwischen Palmeria und Hörsaalzentrum

 Maximiliansplatz/Kliniken



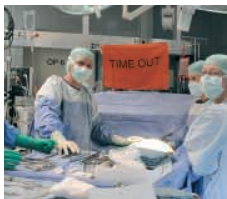
ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK / BAY. ROTES KREUZ / ADAC SERVICE

Fliegende und fahrende Intensivstationen – Möglichkeiten des modernen Intensivtransportes

Ärzte und Pflegekräfte der Anästhesiologischen Klinik sowie Mitarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes und der ADAC Service GmbH stellen die modernen Möglichkeiten vor, Patienten unter intensivmedizinischer Überwachung und Therapie zwischen Krankenhäusern, aber auch aus dem Ausland nach Deutschland zu transportieren. Hier können Sie z.B. die „fahrende Intensivstation“ und den Intensivtransportwagen des BRK Erlangen besichtigen oder sich über die Möglichkeiten der Reperaturierung durch den ADAC informieren.



Demonstration, 18:00-01.00
Uhr, Außenbereich vor der
Palmeria

22 Universitätsklinikum, PalmeriaPalmsanlage 3  Maximiliansplatz/Kliniken **AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERUFE**

Infostand, Beratung
18:00-01.00 Uhr
EG

„Sesam öffne dich“ – einBLICK in den OP

Ranghohe Politiker werden von Bodyguards geschützt. Im Operationsaal haben auch Sie Bodyguards. Auch wenn die OP-Türen nicht für Sie geöffnet werden können, bekommen Sie einen Einblick in den „Sicherheitstrakt“ Operationsabteilung. Während Sie schlafen finden vielfältige Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit im OP Anwendung.

- Warum auch Männer Armbänder tragen?
- Auf den Spuren von Ignaz Semmelweis – Retter der Mütter durch Händehygiene
- Kleiner Schnitt ganz groß – Instrumente für das Schlüssellock
- Vermummungsverbot? – Nicht im OP!

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und probieren Sie Manches selbst aus.

SKILLS LAB „PERLE“ – STUDIENDEKANAT MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Demonstration, Infostand
18:00-01:00 Uhr, EG

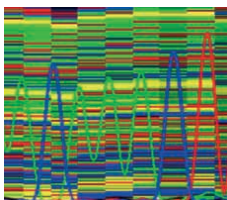
„Praxis erfahren und lernen“ – Einblicke ins Medizinstudium

Demonstration ärztlicher Fertigkeiten an Simulatoren/Modellen. Das Skills Lab „PERLE“ (Praxis ERfahren und LERNen) ist das zentrale Trainingszentrum der Medizinischen Fakultät. Hier unterrichten geschulte studentische Tutoren ihre Kommilitonen (Peer-Teaching) an medizinischen Modellen. Üben Sie praktische, medizinische Fertigkeiten von A wie Abhören bis Z wie Zuckermessung.

STAATLICHE BERUFSFACHSCHULE FÜR MASSEURE UND MEDIZINISCHE BADEMEISTER**Abspannen, Entspannen, Wohlfühlen leicht gemacht**

Die SchülerInnen der Berufsfachschule bieten Ihnen gegen einen geringen Unkostenbeitrag eine wohltuende Entspannung und demonstrieren damit, wie wichtig dies für die Wissensrezeption ist.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Galerie, 1. OG

HUMANGENETISCHES INSTITUT**Alles genetisch oder was?**

Können Sie Ihre Zunge rollen? Ist Ihr Ohrläppchen angewachsen? Gehen Sie Ihren Eigenheiten auf den Grund und lassen Sie sich Ihren Familienstammbaum zeichnen. Kennen Sie Ihre Chromosomen, wie schnell können Sie sie sortieren? Möchten Sie gerne wissen, wie DNS aussieht? Hier können Sie sie sichtbar machen. Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Gene und die Möglichkeiten der modernen Diagnostik.

Experimente, 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30 und 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min
max. 10 Besucher, EG

ERNÄHRUNGSTHERAPEUTISCHE BERATUNG

Speziallebensmittel – Wer braucht diese „Extrawurst“?

Kekse für Diabetiker, Margarine um den Cholesterinspiegel zu senken, Eiweißriegel für Sportler oder Joghurt gegen den trägen Darm. Die Werbeindustrie suggeriert uns, dass derartige Produkte gut für uns sind und wir diese in bestimmten Lebenssituationen benötigen. Doch ist das wirklich so? Erfahren Sie während des Vortrags, ob Sie sich mit dem Verzehr dieser Nahrungsmittel etwas Gutes tun können. Am Infostand können Sie den ganzen Abend lang Speziallebensmittel genauer unter die Lupe nehmen, kostenlos Ihr Körperfett messen lassen und an einem Gewinnspiel teilnehmen.



Infostand: 18:00-01:00 Uhr,
EG, Vortrag: 19:00, 21:00
und 23:00 Uhr, Dauer: je 20
Min., Vortragsraum, 1. OG

SOLAR MILLENNIUM AG



Die Lange Nacht der
Wissenschaften
Nürnberg·Fürth·Erlangen
Sa 22.10.2011 18-1 Uhr

Wir entwickeln die Zukunft ...

→ als Pionier im Bereich solarthermischer Kraftwerke

und Technologieführer für Parabolrinnen-Kraftwerke. Die ersten dieser Art in Europa haben wir in Spanien entwickelt – die Andasol-Anlagen, die bereits Strom produzieren. In Ägypten lieferten wir die Technologie für das erste moderne Solarfeld des Landes und im kalifornischen Blythe entsteht derzeit unter unserer Führung der weltgrößte Solarstandort.

→ als globaler Full Service-Provider von solarthermischen Kraftwerken,

der alle wichtigen Geschäftsfelder von der Projektentwicklung und -finanzierung, der Technologie bis zum schlüsselfertigen Bau und Betrieb der Anlagen abdeckt.

→ als Impulsgeber für die Energiewende,

denn solarthermische Kraftwerke im Sonnengürtel der Erde können sichere, planbare und saubere Energie auch für Deutschland und andere europäische Länder produzieren.

Lernen Sie uns und unsere Technologie bei der Langen Nacht der Wissenschaften näher kennen – ob im Rahmen unserer interaktiven Ausstellung, bei den Vorträgen oder an unserer Sonnenbar.

23 Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendklinik

Loschgestraße 15  Maximiliansplatz/Kliniken



Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr
Vortrag: 19:30 und 22:00 Uhr
Dauer: je 40 Min.
Hörsaal

Rauchen von Kräutermischungen – kleiner Spaß für Chemie-Liebhaber oder tückisches Gift?

Kräutermischungen mit synthetischen Zusätzen werden von manchen Jugendlichen wie Tabak oder Cannabisprodukte geraucht. Sie sind z.B. über das Internet erhältlich, werden aber offiziell nicht als rauchbare Produkte verkauft. Bergen solche Kräutermischungen spezielle Risiken und ein Suchtpotenzial? Spielen die Konsumenten gar eine Art „Russisch Roulette“, indem sie als ahnungslose „Arzneimittel“-Tester auf die üblichen Verträglichkeits- und Wirksamkeitsprüfungen am Menschen verzichten? Ein Vortrag mit Fallbeispielen geht auf diese Fragen ein.

24 Universitätsklinikum, Chirurgie

Krankenhausstraße 12  Maximiliansplatz/Kliniken



ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK / CHIRURGISCHE KLINIK



Demonstration, 19:00, 20:30 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal Chirurgie

Versorgung von Schwerstverletzten (Polytrauma)

„Schwerer Verletzter von der A 3 kommt intubiert und beatmet mit Notarzt in 15 Minuten“, lautet oft die Meldung, die Abläufe zur Rettung von Unfallverletzten in Gang setzt. Im „Emergency-Room“ erwartet den Verletzten ein Trauma-Team, bestehend aus Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen, Anästhesisten und Pflegekräften. Mit standardisierter Diagnostik wird das Verletzungsmuster festgestellt und die Therapie eingeleitet. Dies wird am computergestützten Simulationspatienten demonstriert; die Bilder werden kommentiert und live in den Hörsaal übertragen.

ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK – INTERDISZIPLINÄRE OPERATIVE INTENSIVSTATION

Hinter den Kulissen einer modernen Intensivstation

Eine moderne Intensivstation ist mehr als „High Tech“ und „Gerätemedizin“. Hier arbeiten viele Disziplinen (Ärzte, Pflegende, Physiotherapeuten etc.) Hand in Hand, um Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen/Verletzungen zu helfen. Eine simulierte Intensivstation soll einen Blick hinter die Kulissen einer universitären Intensivstation ermöglichen. Was kann eine solche Station leisten und wo liegen ihre Grenzen? Wie sieht es dort aus? Was tun Ärzte und Pflegende?

Vortrag, Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., max. 25 Besucher
Bettenhaus, Treffpunkt: Pforte

PLASTISCHE CHIRURGIE UND HANDCHIRURGIE



Extrakorporaler Gewebeerhalt- und Gewebetransplantation

Plastische Chirurgie beinhaltet – entgegen der üblichen Vorstellung – eher selten „Schönheitschirurgie“. Insbesondere am Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg werden hochkomplexe rekonstruktive Operationen durchgeführt. Um die etablierten Verfahren zu optimieren, wird parallel zum klinischen Alltag intensiv geforscht. Dieser

Informationsstand zeigt, wie Muskelgewebe außerhalb eines Körpers durch einen extrakorporalen Kreislauf erhalten werden kann und welche faszinierenden Möglichkeiten die plastische und rekonstruktive Chirurgie heutzutage besitzt.

Vorführung
18:00, 20:00, 22:00
und 00:00 Uhr
Dauer: je 20 Min.
Foyer

SCHMERZZENTRUM

Schmerz lass nach!

Bei chronischen Schmerzen gilt die multimodale Schmerztherapie als die effektivste Behandlungsform. Dabei werden medizinische, psychologische und sporttherapeutische Verfahren in einem Gesamtkonzept angeboten. Eine wichtige Rolle kommt Entspannungsverfahren zu. Im Schmerzzentrum werden die einzelnen Therapieverfahren vorgestellt und Sie sind eingeladen, sich bei einer Entspannung fit für die Nacht zu machen.



Interaktive Vorlesung, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, max. 12 Besucher

25 Universitätsklinikum, Pathologisches Institut

Krankenhausstraße 8-10  Maximiliansplatz/Kliniken



Die Rolle der Pathologie in der modernen Medizin

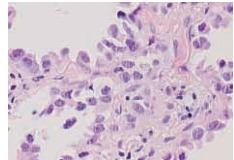
Nach vierjähriger Generalsanierung ist das altehrwürdige Gebäude des Pathologischen Institutes in der Krankenhausstraße wieder zu einer modernen Arbeitsstätte für die universitäre Pathologie in Erlangen geworden. Wir möchten Ihnen zeigen, welche Rolle der Pathologe in der modernen klinischen Medizin spielt. Sie können das Pathologische Institut besichtigen und zusammen mit uns die histologischen Präparate interessanter Fälle mikroskopieren.



Vorlesung: 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 100 Besucher

Führung: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, max. 50 Besucher

Mikroskopieren: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, Dauer: je 90 Minuten Hörsaal, Foyer



26 Universitätsklinikum, Frauenklinik

Krankenhausstraße 12  Maximiliansplatz/Kliniken



PALLIATIVMEDIZINISCHE ABTEILUNG

Therapieziel: Lebensqualität

Bestmögliche Lebensqualität bei nicht heilbarer Erkrankung wird in der Palliativmedizin groß geschrieben! Es besteht die Möglichkeit, Grundlagen und Ideen der palliativmedizinischen Behandlung von schwerkranken Menschen kennen zu lernen. Es werden Impulsreferate zu den Themen „Lebensqualität“, „Maßnahmen zur Symptomlinderung“ und „Forschung am Lebensende“ zu hören sein. Sie können selbst an einer Entspannungs- und Imaginationsübung teilnehmen. Außerdem soll es genügend Raum für offene Fragen nach Ihrem persönlichen Interesse geben.

Präsentation, Beratung, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr max. 30 Besucher, Flur und Seminarraum

27 Universitätlinikum, HNO-Klinik – Außenstelle SEON

Glückstraße 10  Maximiliansplatz/Kliniken



SEKTION FÜR EXPERIMENTELLE ONKOLOGIE UND NANOMEDIZIN & ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNGSPROFESSUR FÜR NANOMEDIZIN



„Magnetic Drug Targeting“ – mit Hilfe von Magneten heilen

Nanomaterialien geraten zunehmend ins Blickfeld der Medizin. Beim „Magnetischen Drug Targeting“ wird versucht, mit magnetisierbaren Nanopartikeln Medikamente gezielt an den gewünschten Wirkort zu transportieren, um dort eine höhere Wirkstoffkonzentration zu erreichen und gleichzeitig den übrigen Organismus zu schonen. Bei der Chemotherapie bedeutet dies eine höhere Therapieeffizienz und geringere Nebenwirkungen. Einen Infostand mit Posterdarstellung finden Sie auch in der HNO-Klinik in der Waldstraße.

Demonstrationen, 18:00-1:00 Uhr

Vortrag: 23:00 Uhr, Hörsaal HNO-Klinik, Waldstraße 1

28 UNI, Philosophisches Seminargebäude

Bismarckstraße 1  Hindenburgstraße 

GRAPHISCHE DATENVERARBEITUNG



Virtual-Reality-Show – FAU goes 4D

3D-Kino war gestern – lernen Sie in der Virtual-Reality-Show die vierte Dimension kennen! Fliegen Sie durch die Struktur von Schmetterlingsflügeln und tauchen Sie ein in den Körper des Menschen. Wandern Sie durch Gebäude und Wände, ohne einen einzigen Schritt zu tun und sich den Kopf zu stoßen und sehen Sie, wie Statuen zum Sprechen gebracht werden. Rechnen Sie damit, Kaiser Augustus zu begegnen, wenn Sie zurückreisen ins alte Rom.

Demonstration, Interaktive Vorlesung, Show, 18:00-00:30 Uhr, alle 60 Min., max. 180 Besucher

Dauer: je 30 Min., Audimax

ETHIK DER TEXTKULTUREN



Zeitlose Ethik – ethiklose Zeiten?

Gibt es Werte, die alle Zeiten überdauern, oder sind alle unsere Vorstellungen davon, was gut und richtig ist, zeit- und kontextabhängig? Sind im Zeitalter von Wachstumseuphorie und Finanzkrisen, Fortschrittsglauben und Klimawandel traditionelle Werte noch haltbar oder haben sie ihre Gültigkeit verloren? Mit diesem Themenkomplex beschäftigt sich der Studiengang Ethik der Textkulturen in einer Ausstellung und Kurzvorträgen. Im Anschluss an die Vorträge bietet unsere Bar Gelegenheit zum Austausch in gemüthlicher Atmosphäre.

Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr

Vortrag: 18:00-23:00 Uhr, alle 60 Min., B-Turm 302

GERMANISCHE UND DEUTSCHE PHILOLOGIE

Wie klingt Mittelhochdeutsch? Eine Hörstation

Erlanger Dozentinnen und Dozenten haben Hörproben auf Band gesprochen. Die kurzen Passagen stammen von Dichtern, die im hohen Mittelalter in unserer Region gelebt haben. Eine Bildpräsentation ermöglicht ein Mitlesen – zugleich in einer mittelalterlichen Handschrift, in einer mittelhochdeutschen Ausgabe und in einer Übersetzung in unser heutiges Deutsch.

Hörstation, 20:15-23:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., max: 30 Besucher, B-Turm 202

GERMANISTIK UND KOMPARATISTIK

Literatur als Labor der Zukunft

Die Gattung Science Fiction ist nicht nur für Literaturwissenschaftler von Bedeutung, sondern auch für Zukunftsforscher, die relevante Texte nach verwertbaren Aussagen über möglich-wahrscheinliche Zukünfte untersuchen. Dies geschieht z.B. im EU-Forschungsprojekt „iKnow“. Der Vortrag gibt anhand von Beispielen Einblick in diese durchaus spannende Forschungsarbeit, die nach literarischen Spuren der Nanotechnologie oder des Cyberspace sucht.



Vortrag, 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 50 Min. B-Turm 301

Stadt Erlangen

Erlangen
immer vorne
mit dabei

„WirtschaftsWoche – Städtetest 2010“
Platz 1 der 100 größten Städte

„Erlangen vereint wie keine andere deutsche Kommune ökonomische Stärke mit sozialer Stabilität und hohem Zukunftspotenzial“ (WirtschaftsWoche Nr. 50 vom 13.12.2010)

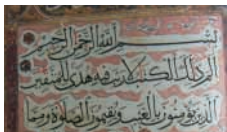
ORIENTALISCHE PHILOLOGIE



Vorträge aus der Orientalistik

- 19:00 Uhr: Der Koran (Prof. Dr. Hartmut Bobzin)
 19:30 Uhr: Frauengelübde im Irak. Zwischen Religion und Volkskultur. (Dr. Salah Fakhry)
 20:00 Uhr: Einfach zauberhaft! Zu Magie und Alchemie in der arabisch-islamischen Volksliteratur. (Antje Lenora, M.A.)
 20:30 Uhr: Arabische Frauen zwischen Tradition und Moderne (Magda Luthay, M.A.)

Vortrag, 19:00-21:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., B-Turm 702



Schreibwerkstatt

Haben Sie schon einmal Ihren Namen in einer anderen Schrift geschrieben? Hier können Sie in verschiedene orientalische Schriftsysteme Einblick nehmen und gleich Praxiserfahrung sammeln: Arabisch, Syrisch, Hebräisch ...

Workshop, 18:00-01:00 Uhr, B-Turm 604

Bücherschau und Infodiwan

Die ganze Nacht lang geben Studierende und Mitarbeiter des Instituts Auskunft über Studium und Berufsaussichten der orientalistischen Fächer. Daneben läuft eine Bücherschau mit Veröffentlichungen der Institutsangehörigen.

Infostand, 18:00-01:00 Uhr, B-Turm, 6. OG

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK



Pub: The Letter and The Lexicon

Let's play: Das Pub des Instituts für Anglistik und Amerikanistik bietet Ihnen die Möglichkeit, sich den beiden Kulturen auf unkonventionelle Art und Weise zu nähern. Gönnen Sie sich eine kurze Pause bei landestypischen Snacks und Erfrischungen, stellen Sie Ihr Wissen bei einem Pub-Quiz unter Beweis oder genießen Sie einfach die Live-Band „RC unplugged“. See you soon at „The Letter and The Lexicon“!

Pub, 18:00-01:00 Uhr, C-Turm 203



Let's talk

Im Rahmen dieser Vortragsreihe können Sie Einblick in die verschiedensten Fragestellungen der Anglistik und Amerikanistik gewinnen.

18:00 Uhr: Grammatik – Schule – Verzweigung: Wie Dilettantismus in Schulbüchern Spaß verdirbt und Verstehen unmöglich macht (Thomas Herbst)

18:30 Uhr: Als die Sprachwissenschaft fast zu einer Naturwissenschaft wurde: Wie der Computer die Sprachforschung revolutioniert hat (Peter Urig)

19:00 Uhr: Forensic Linguistics: Die Sprache des Bösen (Cordula Glass)

19:30 Uhr: Sympathy with the devil: Die Faszination des Bösen (Simone Broders)

20:00 Uhr: Seriously funny: Howard Jacobsons Roman „The Finkler Question“ (Philipp Sonntag)

20:30 Uhr: What books can do: Die Macht der Bücher am Beispiel von Alan Bennetts „The Uncommon Reader“ und Scarlett Thomas' „The End of Mr. Y“ (Ulrike Dencovski/Julia Kinzler)

- 21:00 Uhr: It don't mean a thing: Duke Ellington und die Big Band Ära (Carmen Dexl)
- 21:30 Uhr: Melting Glots: How to Read (and Make Sense of) Poetry in Spanglish (Jasmina Brkovic)
- 22:00 Uhr: The Lyrical Journeys of an African-American (F)Emcee: Akua Narus Album „The Journey Aflame“ und Geschlechteridentitäten im Hip-Hop (Johannes Barthel)
- 22:30 Uhr: Impeach (My) Bush: Kritische Perspektiven auf die USA in der amerikanischen Popmusik post-9/11 (Sebastian Schneider/Stephen Kötzing)
- 23:00 Uhr: „It's (just) the Bump'n Grind“ – Das amerikanische Burlesque-Revival zwischen Striptease, Strass und Selbstermächtigung (Katrin Horn)

MEDIÄVISTIK

Der große Heilige aus Nürnberg:

St. Sebald und seine Geschichte in Wort und Bild

Rund um seine Heiligensprechung 1425 haben die Nürnberger die fiktive Vita ihres großen Stadtpatrons in Legenden, auf Teppichen, Bildern und den Reliefplatten am Sebaldusgrab auskomponiert. Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung „Verknüpfte Texte – Bildergeschichten und ihre Erzählstoffe“ wird in diesem ersten Teil die Legende des Sankt Sebald im Dialekt und Lautstand von ca. 1400 verlesen; dazu werden die entsprechenden Bildszenen zu sehen sein.



Lesung, Show, 19:30 Uhr
Dauer: 45 Min., C-Turm 603

Der Busant – eine „Ringgeschichte“ mit Happy End

Im zweiten Teil soll ein kurzes Versepos aus späthöfischer Zeit zu Gehör kommen, worin ein Liebespaar flieht und im Wald von einem Bussard um einen wertvollen Ring beraubt wird. Das hat für beide drastische Folgen, zuletzt nimmt das Ganze aber doch noch ein gutes Ende. Auch hier begleiten die Lesung des Originaltextes Bilderszenen aus diversen Tapissereien zu diesem Versepos.



Lesung, Show, 20:30 Uhr
Dauer: 45 Min., C-Turm 603

VARIATIONSLINGUISTIK UND SPRACHKONTAKTFORSCHUNG

Experiment zum Verstehen germanischer Sprachen

Es wird ein Experiment zum Wortverstehen in den germanischen Sprachen durchgeführt. Im Rahmen des Experiments können Sie herausfinden, wie gut Sie Niederländisch, Friesisch, Niederdeutsch oder skandinavische Sprachen verstehen. Bei dem Sprachverstehenstest sollen Sie sowohl geschriebene als auch gesprochene Wörter zu übersetzen versuchen. Im Anschluss können Sie sich über die wissenschaftlichen Ziele des Experiments informieren.

Experiment, 18:00-01:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 15 Min., C-Turm 701



Varietäten raten

Wie vertraut sind Sie mit den Varietäten des Deutschen und welche Rückschlüsse ziehen Sie von der Sprache auf den Sprecher oder die Sprecherin? Hören Sie sich Aufnahmen aus dem gesamten deutschen Sprachraum an, versuchen Sie das Gesagte auf Standarddeutsch zu übersetzen und die Herkunft, das Alter und den Bildungsstand des Sprechers zu erraten.



Experiment, 18:00-01:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 15 Min., max. 4 Besucher, C-Turm 701

ROMANISTIK



Ausflüge in Filmwelten der Romania

Kurze Vorträge behandeln interessante Aspekte einzelner Spielfilme oder des Filmschaffens eines Regisseurs. Die Vortragenden kommen aus dem Institut für Romanistik und dem Sprachenzentrum.

19:00 Uhr: In broad daylight, even the sounds shine:
Eine akustische Odyssee durch Lissabon
in Wim Wenders „Lisbon Story“
(Lalita de Souza, M.A.)

19:30 Uhr: „Sur“, ein Film von Pino Solanas: Eine andere Sicht auf den argentinischen Tango (Prof. Dr. Andrea Pagni)

20:00 Uhr: Wer interessieren will, muss provozieren: Worte, bewegte Bilder und Gemälde in „Un chien andalou“ von Luis Buñuel und Salvador Dalí (Dr. Monica Biasiolo)

21:00 Uhr: Der Jude von Venedig – eine Geschichte von Liebe und Hass, Recht und Unrecht, Toleranz und Vorurteilen. Michael Radfords an Originalschauplätzen in Venedig umgesetzte Literaturverfilmung nach Shakespeares „Kaufmann von Venedig“ (Dr. Frauke Bayer)

21:30 Uhr: Im Namen der Rose. Mönche und Mittelalter bei Umberto Eco und Jean-Jacques Annaud (Prof. Dr. Bernhard Huss)

22:00 Uhr: Nouvelle Vague à la Godard (Dr. Michaela Weiß)

Vorträge, 19:00-22:30 Uhr, Dauer: je 25 Min., C-Turm 702

THEATER- UND MEDIENWISSENSCHAFT



Hypertext Schlingensief

Christoph Schlingensief stand für einen radikalen Umgang mit Theater und Medien. Ausgehend von ihren persönlichen Eindrücken zur Arbeit dieses Künstlers präsentieren Studierende eine multimediale und interaktive Rauminstallation, die von den Lehrenden des ITM per Kurzvortragsprogramm permanent kommentiert wird. So soll die Komplexität dieser künstlerischen Position nachvollziehbarer werden und man bekommt einen Eindruck davon, was Theater- und Medienwissenschaftler so machen.

Ausstellung, Performance:

18:00-01:00 Uhr

Vortrag:

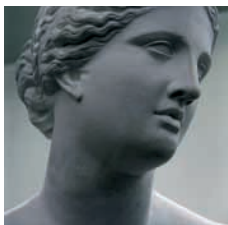
18:30-00:30 Uhr, alle 60 Min.

Experimentiertheater

29 UNI, Philosophische Fakultät

Kochstraße 4  Hindenburgstraße  

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE



Neue Einblicke in die Kulturen der alten Welt

Im Wechsel gibt es fortlaufend Führungen durch die Originalsammlung und die Gipsabgussgalerie einschließlich der aktuellen Sonderausstellung sowie Vorträge und Vorführungen zu aktuellen Forschungen in den archäologischen Wissenschaften. In der Sammlung werden zudem Installationen moderner Kunst sowie zeitgenössischer Plastik gezeigt.

Ausstellung, Führung, Installation, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min.

Dauer: 30 Min., Antikensammlung

UR- UND FRÜHGESCHICHTE

Vortragsreihe

- 19:30 Uhr: Die späten Neandertaler der Halbinsel Krim
(Prof. Dr. Th. Uthmeier)
- 21:30 Uhr: Die AG „Alte Textilkunst“ – Alte Gewebe neu
entdeckt (Birgit Buchholz, M.A)
- 22:30 Uhr: Neue Magdalénienfunde aus der Tunnelhöhle
bei Sinzing, Oberpfalz (Dr. Leif Steguweit)



Vortrag, 19:30-22:30 Uhr, Dauer: je 20 Min., Seminarraum in der Gipsabgussammlung

Sammlungsführungen

Die Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung ist eine Einrichtung der Gesamtuniversität, die dem Institut für Ur- und Frühgeschichte zugeordnet ist. Sie umfasst Funde nahezu aus der ganzen Welt von den Anfängen bis in die frühe Neuzeit, die durch Ankäufe, Schenkungen und Ausgrabungen des Instituts erworben worden sind. Die Sammlung umfasst heute rund 200.000 Objekte von mehr als 800 Fundorten aus Europa, Asien, Afrika, Amerika, Australien und Ozeanien.

Führung, 18:30 und 20:30 Uhr, Dauer: 30 Min.

UR- UND FRÜHGESCHICHTE / AG „ALTE TEXTILKUNST“

Weben – Alte Techniken neu entdeckt

Probieren Sie selbst aus, wie es sich am Gewichtswebstuhl webt. Wie funktionieren das Kammweben, das Weben an einem Webrahmen und das Stäbchenweben? Oder aber, Sie weben mit einem Rückenbandwebstuhl wie die Menschen im alten Peru.

Mitmach-Aktion, 18:00-23:30 Uhr

MITTELALTERLICHE GESCHICHTE UND HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN

Papsturkunden

Alle Wege führen nach Rom. Mönche, Bischöfe und Kaiser ließen sich hier Privilegien, Schutz und Rechtsansprüche auf kostbaren Urkunden verbriefen. Vorträge, Präsentationen und Faksimiles zeigen, wie die Kommunikationszentrale des mittelalterlichen Papsttums funktionierte. Helfen Sie mit beim Entziffern der kurialen Schönschrift oder fälschen Sie sich mit dem Federkiel Ihre ganz persönliche Urkunde.



Mitmach-Aktion, Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, Vorträge alle 30 Min., Raum 1.059

VERGLEICHENDE INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Vortragsreihe

- 18:15 Uhr: „Indogermanische Religion“ oder: Was
glaubten unsere Vorfahren vor 5000 Jahren?
(Prof. Dr. Norbert Oettinger)
- 19:00 Uhr: Der Prophet Zarathustra
(Florian Sommer, M.A.)
- 19:45 Uhr: Feuer und Feuerkult bei den Indern
(Dr. Susanne Schnaus)
- 20:30 Uhr: Was ist vergleichende indogermanische
Sprachwissenschaft? (Thomas Steer, M.A.)
- 21:15 Uhr: Hieroglyphenschrift bei den Hethitern
(Michael Georg Maier, M.A.)



Vortrag, 18:15-21:45 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 30 Besucher, Raum 4.012

BUCHWISSENSCHAFT**Liest du noch oder hörst du schon?**

Die Hörbuchexpertin Dr. Sandra Rühr führt auf unterhaltsame Weise in die Geschichte, Theorie und Praxis von Hörbüchern ein und vergleicht das Lesen von Büchern mit dem Hören von Hörbüchern. Die Teilnehmer erwartet eine unterhaltsame und kurzweilige Reise in die Welt der Bücher zum Hören, Hörbeispiele inbegriffen.

Vortrag, 20:15 Uhr, Dauer: 25 Min., max. 30 Besucher, Raum 5.052

**Untergang der Buchkultur?****Über den Sinn und Unsinn elektronischer Lektüre**

Der Spezialist für den Themenbereich E-Publishing und E-Commerce Dr. Volker Titel greift den Themenkomplex Digitalisierung in der Buchbranche auf. E-Books und E-Reader waren und sind in aller Munde, auch in den Medien. Auf unterhaltsame Weise werden der Sinn und Unsinn elektronischer Lektüre, besonders aus Sicht der Leser, aufgezeigt.

Vortrag, 21:00 Uhr, Dauer: 25 Min., max. 30 Besucher, Raum 5.052

BÖRSENVEREIN DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS – LANDESVERBAND BAYERN UND BUCHWISSENSCHAFT ZU GAST

Gespräch, 18:30 Uhr, Dauer: 90 Min., max. 30 Besucher
Raum 5.052

Anpacken – Ausbildung mit Zukunft

„Die Welt der Medien entdecken“: Unter diesem Motto stellt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern die spannenden Arbeitsgebiete und Möglichkeiten vor, die die Ausbildungsberufe Buchhändler/in und Medienkauffrau/mann sowie der Studiengang Buchwissenschaft bieten. Es stehen der Personalmanager einer großen Verlagsgruppe, weitere Profis aus Buchhandel und Verlag sowie ein Team von Azubis und Studenten zur Verfügung.

BAYERISCHE UND FRÄNKISCHE LANDESGESCHICHTE / STUDENTENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG

Präsentation, Gastronomie
18:00-01:00 Uhr
Cafeteria Kochstraße

Geschichte & Genuss – Speis und Trank im Frankenland

Diese Kooperation gibt einen historischen Einblick in Herkunft und Geschichte fränkischer Spezialitäten. Man kann den historischen Weinbau und die Biergeschichte an Hand von ausgewählten Beispielen mit allen Sinnen näher kennen lernen und regionale Biere und Weine verkosten. Traditionelle Gerichte wie die fränkische Bratwurst werden thematisiert und zur Probe angeboten. Historiker werden ins Archiv begleitet und zeigen, wie Dokumente ausgewertet und digitalisiert werden. Man kann einem Graphiker über die Schulter schauen und eine Druckerei besuchen.

Erleben, Staunen und Be-greifen ...

... im kleinsten Science Center der Welt: **turmdersinne**
am Westtor, Spittlertorgraben Ecke Mohrengasse.
Mobil buchbar: www.tourdersinne.de, Tel.: 0911 94432-81.

www.turmdersinne.de



Wir
sind
dabei!

Besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften

- Das International DiaLog College and Research Institute (IDC) lädt ein zu Rundgängen, Vorträgen und Diskussionen



Merkurstraße 41, Fürth

Bus-Route 805
„Fürth Süd“



Merkurstraße

- Im Wohnstift Hallerwiese besichtigen Sie eine nach „Ambient Assisted Living“ (AAL) ausgestattete High-tech-Wohnung

Praterstraße 3, Nürnberg

Bus-Route 807
„Nürnberg West“



Solgerstraße

- Unsere Kliniken in Nürnberg öffnen ihre Fachabteilungen für spannende Simulationen und Mitmachaktionen

Cnopf'sche Kinderklinik und Klinik Hallerwiese, St.-Johannis-Mühlgasse 19, Nürnberg

Bus-Route 807
„Nürnberg West“





Mühlgasse

- Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr:
In der Cnopf'schen Kinderklinik erwartet kleine Forscher „Ein Tag im Kinder-OP“

St.-Johannis-Mühlgasse 19, Nürnberg

30 UNI, Theologisches Seminargebäude

Kochstraße 6  Hindenburgstraße 

CHRISTLICHE PUBLIZISTIK



Filmvorführung, 18:00 Uhr
Dauer: 150 Min., max. 30
Besucher, Raum 1.024

AGHET – Ein Völkermord an den Armeniern

„Aghet – Ein Völkermord“ ist ein Dokumentarfilm von Eric Friedler über den Völkermord an den Armeniern, der während des Ersten Weltkriegs durch die Führung der Jungtürken im Osmanischen Reich veranlasst wurde. Dieser Völkermord wird von der Türkei offiziell geleugnet. Der Film beleuchtet Hintergründe und Beweggründe für dieses Verschweigen historischer Tatsachen und zeichnet den Verlauf des Völkermordes auf der Grundlage zahlreicher historischer Quellen nach. Die Dokumentation entstand 2009 nach mehrjährigen umfangreichen Recherchen.

ÄLTERE KIRCHENGESCHICHTE



Ausstellung, Diskussion,
Mitmach-Aktion, 18:00-01:00
Uhr, Raum 2.025

Alles gefälscht?

Fälschungen aus der Geschichte des Christentums

Nicht alles ist so, wie es scheint: Unter dem Namen berühmter Personen verfassten Fälscher Briefe, Bücher, Urkunden etc., die ihren eigenen Interessen dienen sollten und dabei den Verlauf der Geschichte beeinflussten. In der Ausstellung werden „erfolgreiche“ Fälschungen aus der Geschichte des Christentums vorgestellt. Dabei können Sie auch selbst als Geschichtsdetektiv eine „echte“ Fälschung entlarven.

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

Wie würden Sie entscheiden? Hart, aber fair?

Sollte die aktive Sterbehilfe in Deutschland erlaubt werden? Darf man die Präimplantationsdiagnostik verwenden, um einen Embryo mit dem gewünschten Geschlecht auszuwählen? Soll ein ungesunder Lebensstil durch höhere Versicherungsbeiträge „bestraft“ werden? Solche und ähnliche Fragen bilden das Alltagsgeschäft einer konkreten Ethik, in deren Grundbegriffe und Methoden im Rahmen einer interaktiven Präsentation eingeführt wird.

Interaktive Vorlesung, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., 2. OG, Hörsaal A



Mitmach-Aktion, 18:00, 19:30
und 21:00 Uhr, Dauer: je 60
Min., 2. OG, Hörsaal B

Über Wahrheiten und Lügen: Wertkonflikte friedlich lösen – Interreligiöse Konfliktregulation

Wir leben in einer globalisierten Welt und im europäischen Westen wird viel dafür getan, eine multikulturelle und interreligiöse Gesellschaft zu propagieren. Nicht nur die oft hitzigen politischen Debatten zeigen, dass der Grenzbereich zwischen Integration und Abgrenzung bis hin zu extremen Tendenzen noch lange nicht gelöst ist. Hier werden Sie auf eine Reise eingeladen mit authentischen Erfahrungen aus Konfliktregionen wie auch einheitlichen Brennpunkten.

31 UNI, Juridicum

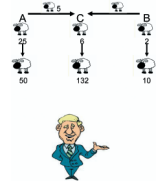
Schillerstraße 1  Hindenburgstraße

FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFTEN

Alles, was Recht ist – über Recht und Juristen

Im Rahmen eines interaktiven Vortrags wird – heiter, aber nicht weniger ernst gemeint – der Frage nachgegangen, welche Aufgabe dem Recht innerhalb einer Gesellschaft zukommt und welche Rolle dabei (professionelle) Juristen spielen. (Prof. Dr. Hans Kudlich)

Vortrag, 18:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 45 Min.
JDC Sitzungssaal



Steuerlast und Bürgerunlust – Besteuerung zwischen Freiheit und Gleichheit

Hier kann über (in-)direkte Steuern, Begrenzungen des Steuerzugriffs und den steuerlichen Gleichheitssatz diskutiert werden – schließlich sind Steuern per se ein Ausdruck von Freiheit, weil sie an privatrechtlich organisiertes Wirtschaften anknüpfen. (Prof. Dr. Georg Crezelius)

Vortrag, 19:00 Uhr, Dauer: 45 Min., JDC 1.282

Kostenoptimiert in die Katastrophe

Ärztliche „Kunstfehler“ erzeugen großes mediales Interesse. Dabei bewirken oft Kosten- und Produktionsdruck im Gesundheitswesen medizinische Katastrophen. Dem soll aus medizinischer und juristischer Sicht nachgegangen werden. (Prof. Dr. Hans Kudlich, Dr. Uwe Schulte-Sasse)

Vortrag, 20:00 Uhr, Dauer: 50 Min., JDC Sitzungssaal

Müssen gefährliche Schwerverbrecher als „tickende Zeitbomben“ in die Freiheit entlassen werden?

Die Vorschriften der Sicherungsverwahrung für gefährliche Straftäter sind verfassungswidrig; viele Täter müssen schon jetzt entlassen werden. Der Vortrag will Einblick in unser Recht der Sicherungsverwahrung geben und Perspektiven für den Umgang mit dauerhaft gefährlichen Straftätern aufzeigen. (Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub)

Vortrag, 20:00 Uhr, Dauer: 45 Min., JDC 2.282



Doktorgradentzug im Nationalsozialismus

In der NS-Zeit wurde zur Ausgrenzung ideologisch Missliebiger vielen Promovierten der Doktorgrad aberkannt, davon 160 an der Universität Erlangen. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe und Rahmenbedingungen der Aberkennungspraxis und schildert u.a. die tatsächliche Handhabung an der FAU. (Prof. Dr. Bernd Mertens)

Vortrag, 21:00 Uhr, Dauer: 45 Min., JDC 1.282

Abfallen im Internet aus juristischer Sicht

Immer wieder werden Verbraucher von der Mitteilung überrascht, sie hätten im Internet einen Vertrag abgeschlossen (häufig unbeabsichtigte Abonnements für zweifelhafte Dienstleistungen). Der Vortrag beantwortet, wann eine Zahlungspflicht besteht und welche Möglichkeiten den Verbrauchern zur Verfügung stehen. (Prof. Dr. Jochen Hoffmann)

Vortrag, 22:00 Uhr, Dauer: 45 Min., JDC 2.282

Nach dem „Fall Schlecker“ – welchen Regeln unterliegt die Leiharbeit?

Als die Firma „Schlecker“ eigene Arbeitnehmer in ein Verleihunternehmen überführte, um sie anschließend zu niedrigeren Tarifen weiterzubeschäftigen, war die Öffentlich-

keit empört – inzwischen haben Tarifvertragsparteien und Gesetzgeber reagiert. Der Vortrag verortet die Debatte im juristischen und arbeitsmarktpolitischen Kontext. (Prof. Dr. Georg Caspers)

Vortrag, 23:00 Uhr, Dauer: 45 Min., JDC 1.282

Die Vorgaben des Grundgesetzes für das soziale Staatshandeln oder:

Wie „sozial“ müssen Gesetze sein?

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Sozialstaat, das Sozialstaatsprinzip ist im Grundgesetz verankert. Doch was bedeutet „sozial“ aus der Sicht unserer Verfassung? Welche Vorgaben werden gemacht und welche Grenzen werden gesetzt? (Prof. Dr. Steffen Klumpp)

Vortrag, 00:00 Uhr, Dauer: 45 Min., JDC 2.282

32 Universitätsklinikum, Strahlenklinik

Universitätsstraße 27  Lorlebergplatz



Moderne Verfahren zur Krebsbehandlung

Brachytherapie, Hyperthermie und Radiochirurgie sind moderne Verfahren zur strahlentherapeutischen Krebsbehandlung, die nur an wenigen Standorten in Deutschland angeboten werden. Erfahren Sie in praxisnahen Vorträgen mehr über diese Behandlungsverfahren und diskutieren Sie mit den Referenten Ihre Fragestellungen vor Ort. Lernen Sie in den Klinikführungen die jeweiligen medizinischen Geräte kennen.

Vorträge im Seminarraum EG:

18:00 Uhr: Brachytherapie beim Brust- und Prostatakrebs

20:00 Uhr: Hyperthermie (Wärmebehandlung)

22:00 Uhr: Radiochirurgie

Ausstellung, Vorträge, 18:00-01:00 Uhr, Erweiterungsbau, UG

33 Universitätsklinikum, Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Waldstraße 1  Lorlebergplatz



Vorträge im Hörsaal

18:30 Uhr: Schnarchen macht einsam – Was kann man dagegen tun?

19:00 Uhr: Tinnitus – wenn die Ohren klingeln

19:30 Uhr: Dem Schwindel auf der Spur

20:00 Uhr: Schönheit mit dem Skalpell – Möglichkeiten und Grenzen

20:30 Uhr: Taube können wieder hören – Vom Hörgerät zum Cochlear Implantat

21:00 Uhr: Was hört die Maus?

21:30 Uhr: Abteilung für Ultraschall und Endoskopie

22:00 Uhr: Was tun, wenn die Nase läuft? Heuschnupfen, Nebenhöhlenentzündung & Co

22:30 Uhr: Riechen und Schmecken: Elektrophysiologie – Botulinumtoxintherapie

23:00 Uhr: „Magnetic Drug Targeting“ – mit Hilfe von Magneten heilen



Schnarchen macht einsam – Was kann man dagegen tun?

Der Vortrag gibt einen allgemeinen schlafmedizinischen Überblick über die Ursachen und Folgen des Schnarchens. Im Speziellen werden die verschiedenen chirurgischen und nicht-operativen Therapiemöglichkeiten präsentiert, welche im Schlaflabor angeboten werden.

Demonstration: 18:00-01:00 Uhr, EG

Vortrag: 18:30 Uhr, Hörsaal

Tinnitus – wenn die Ohren klingeln

Wer kennt das nicht: Ein kurzes Pfeifen oder Rauschen im Ohr. 40% aller Erwachsenen haben zumindest einmal im Leben ein vorübergehendes oder bleibendes Ohrgeräusch. Je nachdem, wie lange ein solcher Tinnitus andauert, können verschiedene Formen und Behandlungen unterschieden werden. Ein Vortrag und Demonstrationen informieren über mögliche Ursachen, diagnostische Vorgehensweisen und therapeutische Aspekte.

Informationsstand: 18:00-01:00 Uhr, EG

Vortrag: 19:00 Uhr, Hörsaal

Dem Schwindel auf der Spur

Schwindel und Gleichgewichtsstörungen sind ein sehr häufiges Symptom. Die Ursachen hierfür sind vielfältig, daher ist eine ausführliche Untersuchung (sog. „Vestibularisdiagnostik“) in einem speziellen Labor oft unerlässlich. Die Abteilung für Neurootologie der HNO-Klinik zeigt modernste Möglichkeiten zur Diagnose von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen, Formen und Ursachen von Schwindel, Untersuchungstechniken und Behandlungsmöglichkeiten. Außerdem werden Einblicke in das ambulante Rehakonzept gegeben – damit Sie nie die Balance verlieren!



Demonstration: 18:00-01:00 Uhr, Vestibularislabor, 2. OG
Vortrag: 19:30 Uhr, Hörsaal

Schönheit mit dem Skalpell – Möglichkeiten und Grenzen

Mit zahlreichen Fotografien und Grafiken stellt die HNO-Klinik ihre OP-Ergebnisse in der modernen plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie vor. Dazu gehören sowohl wiederherstellende Operationen nach Unfällen oder bei Missbildungen als auch kosmetische Korrekturen der Nase, Ohrmuscheln oder Augenlider. Hier bekommen Sie einen Einblick in modernste plastische und ästhetische Gesichtschirurgie sowie Informationen über den konkreten OP-Ablauf.



Infostand: 18:00-01:00 Uhr, EG, Vortrag: 20:00 Uhr, Hörsaal

Taube können wieder hören – Vom Hörgerät zum Cochlear Implantat

Das Ohr ist derzeit das einzige Sinnesorgan des Menschen, dessen Totalausfall (Ertaubung) durch eine elektronische Prothese ausgeglichen werden kann. Im Vortrag wird die Funktionsweise von Innenohrprothesen (Cochlear Implants) und modernen Hörgeräten erläutert und akustisch demonstriert. In einer kleinen Ausstellung wird die Entwicklung von Hörgeräten vorgestellt.



Demonstration: 18:00-01:00 Uhr, Abteilung für Audiologie, 2. OG, Vortrag: 20:30 Uhr, Hörsaal

Das Hören sichtbar machen – Messung von Gehirnströmen

Unser Ohr empfängt akustische Reize. Bis diese im Gehirn wahrgenommen werden, werden sie von Hörnerven, Hirnstamm und dem Großhirn verarbeitet. Dabei entstehen Hirnströme, die man über Elektroden auf der Kopfoberfläche messen kann. Demonstriert wird, wie man die Hörverarbeitung messen kann und wie man diese Methode auch als Hörtest für „unwillige“ Versuchspersonen nutzen kann.



Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Abteilung für Audiologie, 2. OG



*Infostand, Führung, Demonstration: 18:00-01:00 Uhr
3. OG und Hörlabor, UG
Vortrag: 21:00 Uhr, Hörsaal*

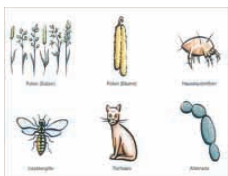
Was hört die Maus?

Forschung in Kliniken findet nicht nur am Patienten statt: Da der medizinische Fortschritt sorgfältiger Grundlagenforschung bedarf und diese aus ethischen Gründen nicht am Menschen durchgeführt werden kann, verwendet man häufig Tiermodelle. Aber wie fragt man eine Maus, was sie hört? Die HNO-Klinik geht dieser Frage mit Demonstrationen des Forschungslabors nach. Sie erleben, wie mit Verhaltenstests überprüft wird, ob zum Beispiel eine Wüstenrennmaus einen Tinnitus hat, wie sie lernt, Töne zu unterscheiden oder wie man beurteilen kann, wie gut sie hört.

Abteilung für Ultraschall und Endoskopie

Mediziner informieren Sie über die modernsten Verfahren zur Ultraschalluntersuchung im Bereich des Kopfes, Halses und der Speicheldrüsen. Interessierte können sich mit den modernsten Geräten untersuchen lassen! Weiterhin werden praktische Demonstrationen der feinsten Endoskope der Welt zur Speichelgangendoskopie durchgeführt, mit denen man Speichelsteine minimalinvasiv entnehmen kann, ohne die Drüse entfernen zu müssen.

*Demonstration: 18:00-01:00 Uhr, Abteilung für Ultraschall und Endoskopie, EG
Vortrag: 21:30 Uhr, Hörsaal*



Demonstration: 18:00-01:00 Uhr, EG, Vortrag: 22:00 Uhr, Hörsaal

Was tun, wenn die Nase läuft?

Heuschnupfen, Nebenhöhlenentzündung & Co.

Gehören auch Sie zu den Leidgeplagten, die alle Jahre wieder im Frühsommer nicht ohne Taschentücher aus dem Haus gehen können? Pollen von Gräsern und anderen Gewächsen reizen die Schleimhäute, die Nase läuft oder ist verstopft. Spätestens, wenn Husten dazukommt, ist es Zeit, zum Arzt zu gehen. Der ist auch bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen gefragt. Wie kommt es dazu, was können Sie selbst und was kann der Arzt tun?

Riechen und Schmecken: Elektrophysiologie – Botulinumtoxintherapie

Es werden Ihnen elektrophysiologische Methoden zur Untersuchung von Lähmungen im Bereich der Gesichtsnerven und der Stimmbänder demonstriert. Außerdem ist es möglich, einen Riech- oder Schmecktest durchführen zu lassen. Zusätzlich können Sie sich über die Einsatzgebiete und Möglichkeiten der Botulinumtoxintherapie im Hals-Nasen-Ohren-Bereich informieren.

*Demonstration: 18:00-01:00 Uhr, Abteilung für Elektrophysiologie, 2. OG
Vortrag: 22:30 Uhr, Hörsaal*



*Demonstration
18:00-01:00 Uhr
OP, 1. OG*

Der modernste OP Bayerns

Seit sechs Jahren verfügt das Klinikum über eine der modernsten OP-Abteilungen Bayerns. Der 1,4 Millionen Euro teure und 500qm große HNO-OP wurde umgebaut und mit einer einzigartigen Ausstattung modernster Geräte und Einrichtungen versehen. Demonstriert werden Räumlichkeiten und Instrumente, die täglich bei Operationen zum Einsatz kommen: Zum Beispiel ein System zur chirurgischen Computernavigation im Bereich des Kopfes.

Computernavigation und GPS im OP

„... 5 cm in der Nase bitte rechts abbiegen, Ihr Ziel liegt dann gleich auf der linken Seite ...“ So ähnlich navigieren Chirurgen bei komplizierten Operationen im Bereich der Nasennebenhöhlen und der Ohren. Mit Navigationssystemen, ähnlich einem GPS im Auto, kann die Genauigkeit und Sicherheit bei Operationen im Nasennebenhöhlenbereich deutlich erhöht werden. Vorgestellt werden moderne Verfahren zur Navigation bei Operationen im Kopf-Halsbereich. OP-Simulationen an einem Navigationsgerät und Kopfphantom sind möglich.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, OP, 1. OG

34 Stadtarchiv Erlangen

Luitpoldstraße 47   P




Das neue „Gedächtnis“ der Stadt Erlangen stellt sich vor

Das Stadtarchiv besitzt etwa 5,5 Regalkilometer Archivbestände. Das sind etwa 55 Millionen Blatt beschriebenes Papier, über 1 Million Fotografien u.v.m. Es ist das „Gedächtnis der Stadt“. Zu seinen Hauptaufgaben als „Geschichtsamt“ gehören die Erforschung der Stadtgeschichte und die historische Bildungsarbeit. Am Tag nach der Eröffnung des neuen Stadtarchivs im „Museums-winkel“ besteht erstmals die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.



Führung, Ausstellung, Präsentation
18:00-01:00 Uhr

35 UNI, Institut für Außereuropäische Sprachen und Kulturen

Artilleriestraße 70   P  

JAPANOLOGIE

Das andere Japan erleben ...

Teetrinken hat sich in Japan schon vor langer Zeit zu einer ritualisierten, jedoch sehr lebendigen Form der zwischenmenschlichen Zusammenkunft entwickelt, die Elemente verschiedener japanischer Künste in sich vereint. Tauchen Sie für einen kurzen Moment ein in die Welt des traditionellen Japan und erleben Sie ein besonderes Stück japanischer Kultur, das bis heute einen festen Platz im Alltagsleben hat: Die Tee-Zeremonie ist, genauso wie das Koto-Spiel, Bestandteil vieler Schreinfeste.

Demonstration, Tee-Zeremonie: 18:00, 19:00 und 20:00 Uhr, Dauer: je 25 Min., max. 12 Personen
Koto-Konzert: 18:30 und 19:30 Uhr, Dauer: je 25 Min., max. 25 Personen



Vom anderen Japan erfahren ...

Sie wollten schon immer ein Stück Japan jenseits des Klischees kennen lernen? Dann gehen Sie hier auf Entdeckungsreise:

20:30 Uhr: „Jonny und die Talent-Schmiede“ (K. Weber)

21:00 Uhr: „Warum die Heimat im japanischen Tourismus boomt“ (M. Kürtova)

21:30 Uhr: „Kontinuität und Wandel im japanischen Bildungssystem“ (C. Hagl)

22:00 Uhr: „Wie sahen japanische Maler Europa?“ (T. Kotschubey)

22:30 Uhr: „Trau' niemals einem Dachs“ (J. Stein)

23:00 Uhr: „Warum Korea in Japan gerade in ist“ (T. Pankovets)



Vortrag, Präsentation
20:30-23:30 Uhr
Dauer: je 20 Min.

SINOLOGIE



Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr
Dauer: 30 Min.

- 21:00 Uhr: „Traktorfrauen, Barfußärzte und Schweineakupunkteure“: Landwirtschaft im China der 50er- und 60er-Jahre (JProf. Dr. Matten)
- 22:00 Uhr: „Wie schwer ist Chinesisch bzw. wieviel läßt sich in einer halben Stunde lernen?“ (Dr. Schimmelpfennig)
- 23:00 Uhr: „Traktorfrauen, Barfußärzte und Schweineakupunkteure“: Landwirtschaft im China der 50er- und 60er-Jahre (JProf. Dr. Matten)

China – Neuentdeckungen im Reich der Mitte

18:00 Uhr: Parcours „Testen Sie Ihr Wissen: China und was es mit uns zu tun hat“. Was wissen Sie über das „Reich der Mitte“ – den „göttlichen Kontinent“? In einem Quiz können Sie Ihr Verstehen testen, vertiefen und zur Diskussion stellen. (Prof. Dr. Gänßbauer)

20:00 Uhr: „Wie schwer ist Chinesisch bzw. wieviel lässt sich in einer halben Stunde lernen?“ (Dr. Schimmelpfennig)



Ausstellung
18:00-01:00 Uhr

Kung-Fu, Drachen, Abenteuer – Das Bild Chinas und der Chinesen im Spiegel des europäischen Comics

Ob als „Gelbe Gefahr“ oder als Helden des Kung-Fu-Chinesen bevölkern europäische Comics in großem Ausmaß. Das Comic-Bild von China kann auf Marco Polo, das Zeitalter der Aufklärung oder auch den Kalten Krieg zurückgeführt werden. Chinesen stehen darin für das Geheimnis der Erleuchtung wie auch für die Angst vor dem Anderen. Prof. M. Lackner präsentiert mit dieser Ausstellung seine über Jahrzehnte entstandene einmalige Sammlung europäischer Comics der Öffentlichkeit.

Chinesische Filme gestern und heute

Es werden chinesische Filme vorgestellt, darunter zwei Klassiker aus der Mao-Zeit, „Der Genosse Lei Feng“ (1964), „Der Minenkrieg“ (1962) sowie „Aftershock – Das Tangshan-Erdbeben“ (2010). Die Thematik der Filme bietet einen Einblick in die chinesische Filmwelt, die einerseits die Schaffung einer neuen Gesellschaft in der Zeit vor den Wirtschaftsreformen und zum anderen die aktuelle Suche nach einer neuen Identität Chinas thematisieren.

Präsentation, 18:00-24:00 Uhr

36 UNI, Bioverfahrenstechnik

Paul-Gordan-Straße 7 Röthelheimcampus

**Live Brauprozess in einer 2-Hektoliter-Mikrobrauerei**

Das Bierbrauen ist einer der ältesten verfahrenstechnischen Prozesse. Unter dem Motto „Mehr vom Bier wissen heißt, mehr vom Bier haben“ werden seit 2009 Praktika am Lehrstuhl angeboten. Der BVT bietet die Möglichkeit, die Herstellung der Bierwürze live zu erleben. Da hierfür ca. 8 Stunden veranschlagt werden, beginnt diese Veranstaltung bereits um 16 Uhr. Neben einer kleinen Ausstellung zur Theorie des Brauens besteht die Möglichkeit zur Verkostung von bereits zuvor gebrautem Bier.

Ausstellung, Vorführung, 16:00-01:00 Uhr

37 UNI, LPT-HalleKonrad-Zuse-Straße 9  Röthelheimcampus  **BAYERISCHES LASERZENTRUM / LS FÜR PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN****Faszination Laser**

Am Bayerischen Laserzentrum (blz) dreht sich alles um den Einsatz von Laserstrahlen. Zusammen mit dem Lehrstuhl für Photonische Technologien (LPT) werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses besonderen Lichts in Forschung und Produktion gezeigt: Beschriften, Fügen, Trennen, Rapid Prototyping – lassen Sie sich überraschen, was der Laserstrahl mit den unterschiedlichsten Materialien so alles machen kann. Leistung, Geschwindigkeit, Präzision – erleben Sie Hightech hautnah.

Ausstellung, Demonstrationen, 18:00-01:00 Uhr

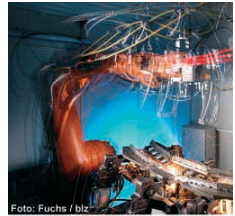
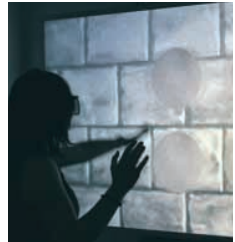


Foto: Fuchs / blz

LS FÜR MUSTERERKENNUNG / LS FÜR PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN / UNIVERSITÄTSKLINIKUM, AUGENKLINIK - INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR AUGENHEILKUNDLICHE PRÄVENTIVMEDIZIN UND IMAGING**Ein virtuelles Simulationssystem zur Leistungsmessung von menschlichem 3D-Stereosehen**

Warum können Profi-Baseballspieler einen Ball treffen, dessen Flugbahn anscheinend nicht mehr wahrnehmbar ist? Ein Hauptgrund dafür ist das stark ausgeprägte 3D-Sehvermögen, das über Jahre antrainiert wurde. Stellen Sie die Leistung Ihrer 3D-Wahrnehmung ebenfalls auf die Probe, indem Sie in eine virtuelle 3D-Testumgebung eintauchen. Entscheiden Sie per Gestensteuerung interaktiv, welches virtuelle Objekt Ihnen näher erscheint und stellen Sie eine neue Bestmarke für den Abend auf.

Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.
max. 10 Besucher, Raum 00.033

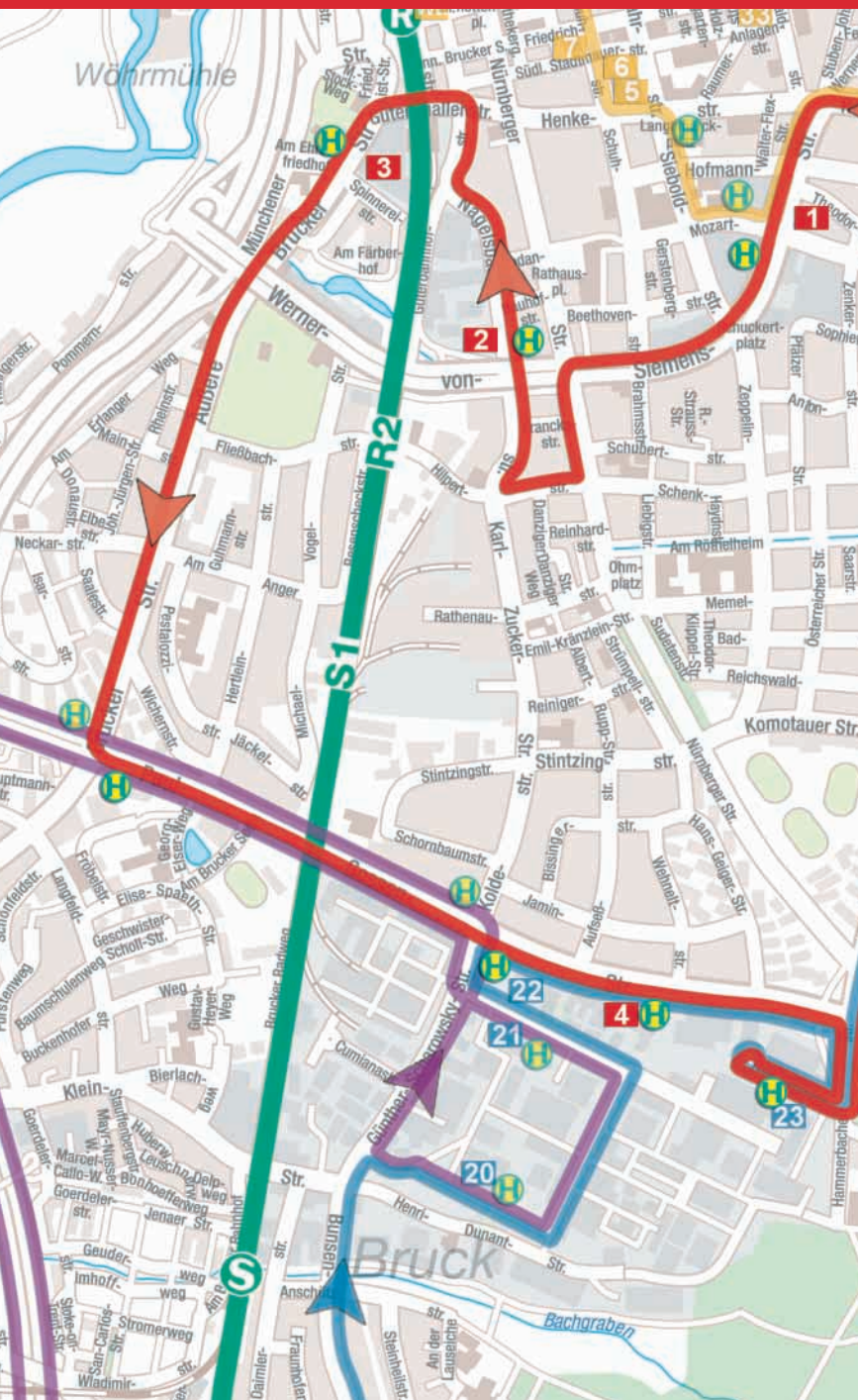


„Unser Name steht für Qualität aus der Region.“

Kitzmann
unser Erlanger Bier seit 1712

www.kitzmann.de

802 Tour Erlangen Mitte



802 Tour Erlangen Mitte

 Schellingstraße  801  803

1 - 4 Tour Erlangen Nord (siehe Seite 26)

 Siemensverwaltung 2  801

1 HEITEC



 Nägelsbachstraße

2 Solar Millennium

 Baumwollspinnerei

3 Erlanger Stadtwerke

 Äußere Brucker Straße/Paul-Gossen-Straße  804

 Forschungszentrum  803


20 - 22 Tour Erlangen Süd (siehe Seite 118)

 Wehnelstraße/AREVA  803

4 AREVA

 Freyeslebenstraße  803

23 Siemens, Energy Sector (siehe Seite 120)

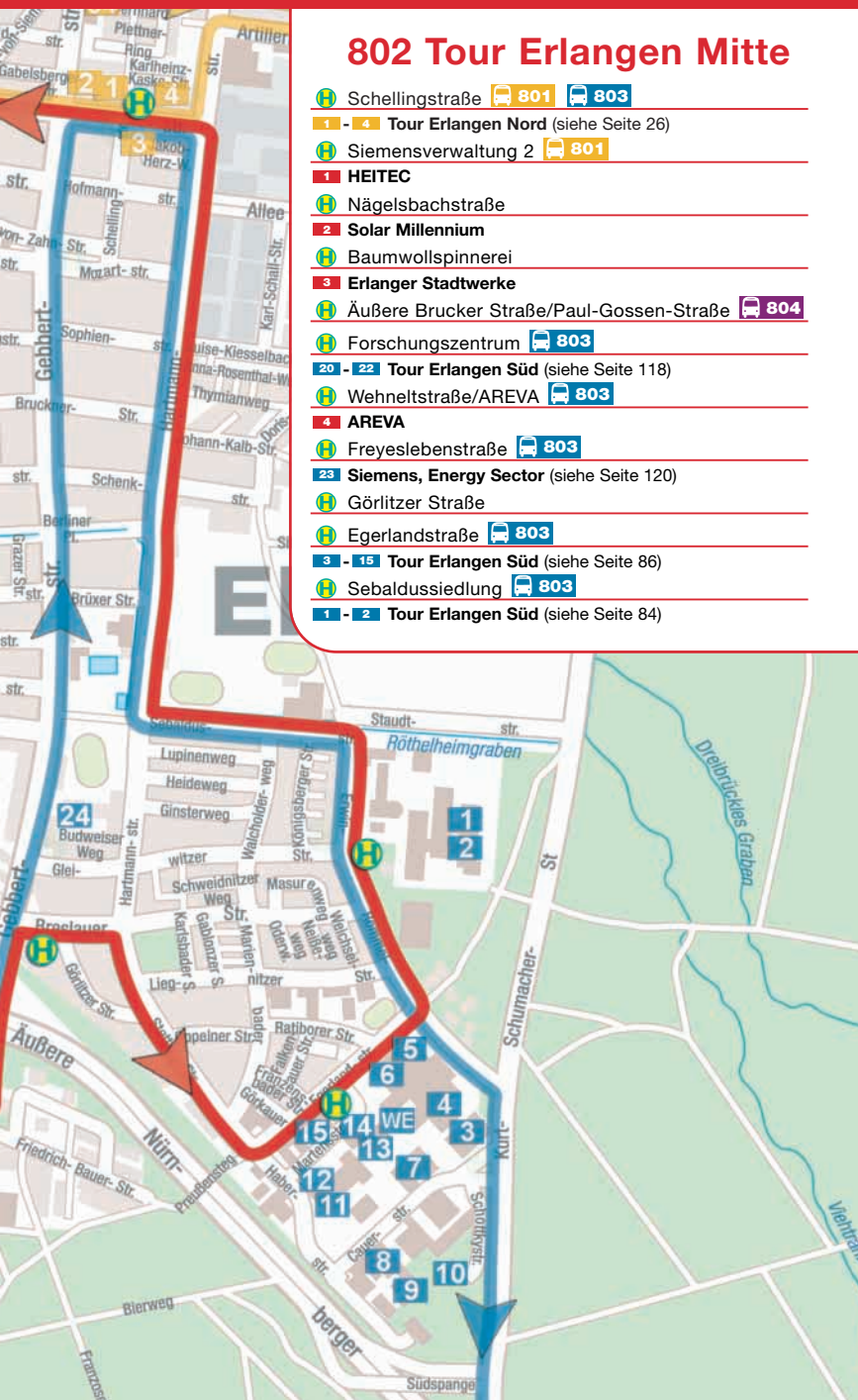
 Görlitzer Straße

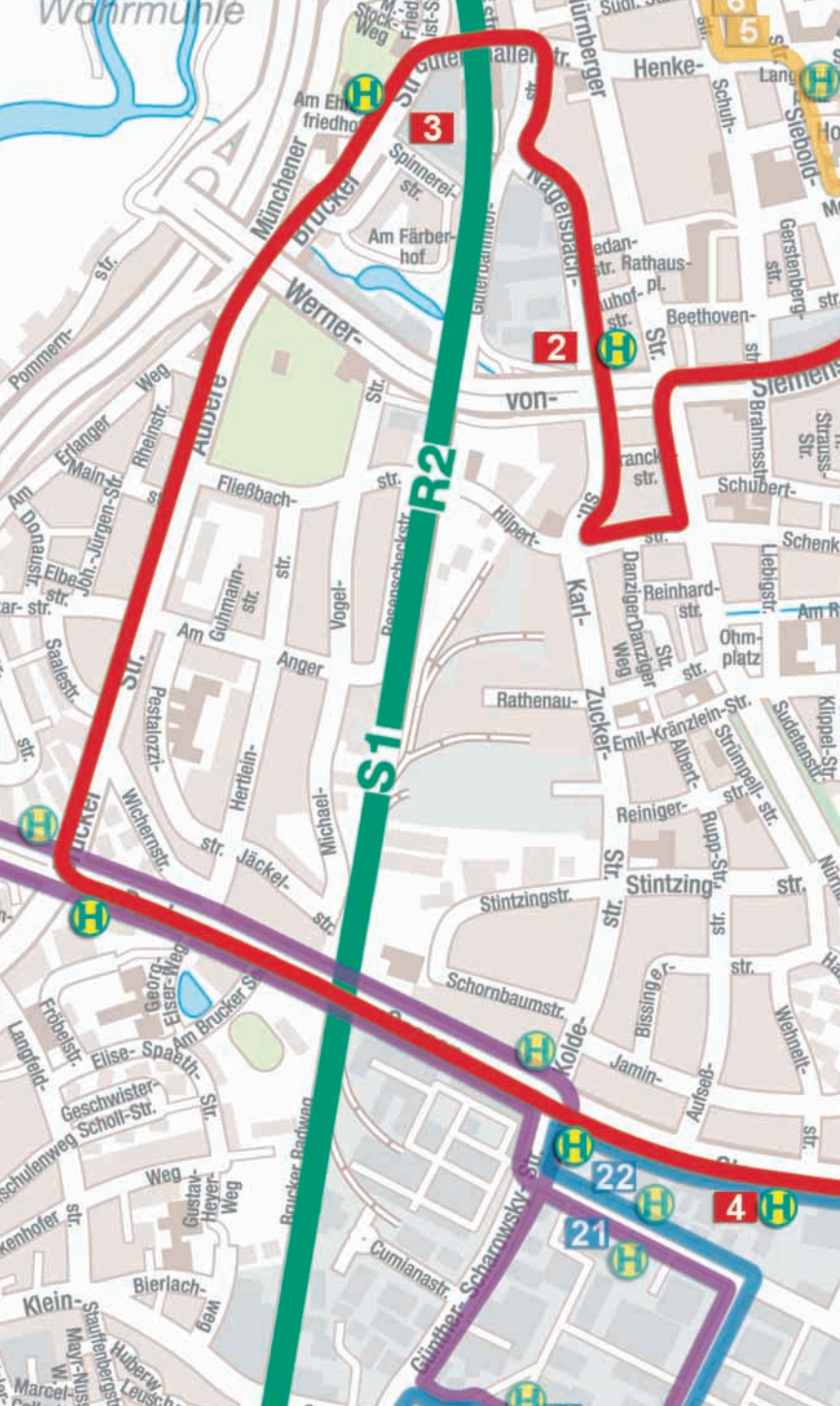
 Egerlandstraße  803

3 - 15 Tour Erlangen Süd (siehe Seite 86)

 Sebaldussiedlung  803

1 - 2 Tour Erlangen Süd (siehe Seite 84)





S1

R2

3

2

4

22

21

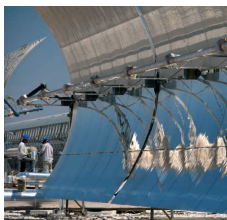
1 HEITECWerner-v.-Siemens-Str. 61  Siemensverwaltung 2    801  MEDICAL VALLEY

Gespräch, Mitmach-Aktion,
Demonstration
18:00-01:00 Uhr

Software, Mechanik und Elektronik

HEITEC steht seit mehr als 25 Jahren für Lösungs- und Engineeringkompetenz. Erleben Sie spielerisch einen Auszug der HEITEC-Kernkompetenzen:


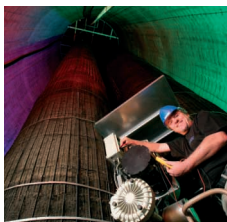
- beim Sektempfang durch einen Roboter, der eigenständig Ihr Glas befüllt,
 - beim Autorennen mit dem Force Feedback-Lenkrad an Spielekonsolen,
 - beim Golfspielen mit ZENIO (Sensorik zur Einlochhilfe) oder
 - beim Löten und Testen von elektronischen Bauteilen.
- Erfahren Sie mit mavus®, wie Techniker während ihres weltweiten Einsatzes per Kamera übers Internet von Spezialisten unterstützt werden.

2 Solar MillenniumNägelsbachstraße 33  Nägelsbachstraße  

Ausstellung, Demonstration
18:00-01:00 Uhr
Vortrag
18:00-23:00 Uhr, alle 60 Min.

Here comes the sun –**Sonnenenergie aus Millionen Spiegeln**

Wie funktionieren Parabolrinnen-Kraftwerke? Wie werden sie geplant und gebaut und wer sind die Menschen, die unsere Zukunft entwickeln? Gehen Sie auf Entdeckungsreise und erfahren Sie mehr über die so genannte CSP-Technologie (Concentrating Solar Power) anhand verschiedener Stationen wie Projektentwicklung und der Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Außerdem erwarten Sie bewegte Bilder von Kraftwerken weltweit und Vorträge zu verschiedenen Themen rund um die Solarenergie. Kommen Sie mit Experten ins Gespräch, ob an den Stationen, bei den Vorträgen oder an der Sonnenbar.

3 Erlanger StadtwerkeÄußere Brucker Straße 33  Baumwollspinnerei**HEIZKRAFTWERK**

Führung, 18:00-01:00 Uhr, Werksgelände und Kesselhaus

Das Heizkraftwerk läuft rund um die Uhr

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche brennt in den Kesseln des Heizkraftwerks der Erlanger Stadtwerke das Feuer. Damit wird über Turbinen Strom erzeugt und mit der Abwärme Heizwasser erhitzt. Auf einem Parcours durch Gelände und Kesselhaus können Sie u.a. einen Blick in den Kohlebunker und ins Innere des Schornsteins werfen. Fragen zu Brennstoffen, Rauchgasreinigung, Fernwärmeverteilung und zur Gas- und Dampf-Turbinenanlage werden von Kraftwerksmeistern beantwortet.

VERBUNDWARTE**Das Hirn der Erlanger Versorgungsnetze – die Verbundwarte**

Besichtigen Sie die Verbundwarte der Erlanger Stadtwerke. In der Netzleitstelle laufen alle Informationen aus dem Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmenetz zusam-

men und werden zur Steuerung rund um die Uhr verarbeitet. Die Verbundwarte ist Erlangens wichtigster „Schaltschrank“, das Hirn der Netze. Im Foyer ist zusätzlich der Energie-Erlebnispfad aufgebaut. An interaktiven Stationen erfahren Sie Wissenswertes rund um Energieträger, Treibhauseffekt, Energiebedarf und mehr.

*Ausstellung, Vorführung, 18:00-01:00 Uhr
Foyer; 2. OG, Raum 204*



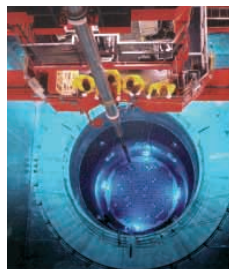
4 AREVA

Paul-Gossen-Straße 100 🌐 Wehnetstraße/AREVA 📄 🗺️ 🚗 803

Aspekte der CO₂-freien Stromerzeugung

Fortschritt und Wohlstand hängen ab von einer zuverlässigen und bezahlbaren Stromversorgung. AREVA präsentiert Techniken zur CO₂-freien Stromerzeugung – von Offshore-Windenergieanlagen bis hin zu neuesten Kernkraftwerken. Lernen Sie innovative Tools zur Materialprüfung kennen und informieren Sie sich anhand praktischer Vorführungen über Aspekte des Strahlenschutzes. Darüber hinaus stellt AREVA sein kulturelles Engagement vor und hält als Hauptsponsor des 1.FC Nürnberg für Fans einige Überraschungen bereit.

Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr

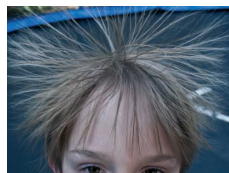


SCIENCE-LAB ZU GAST

Strom. Spass. Spannung. Kinder wollen's wissen!

Mama, warum leuchtet die Glühbirne? Papa, warum glüht der Toaster? Die Antwort, so leicht sie scheint, ist oftmals ganz schön schwer zu erklären. Erleben und entdecken Sie mit Science-Lab-Experten am Beispiel Elektrizität, wie Sie Ihren Kindern durch erstaunlich einfache Experimente die Welt erklären können. Nachmachen erwünscht!

Experiment, 18:00-01:00 Uhr, max. 12 Eltern-/Kindpaare



HEITEC engineering solutions

SOFTWARE.MECHANIK.ELEKTRONIK

INDUSTRIELÖSUNGEN AUS EINER HAND




























Die HEITEC AG steht seit mehr als 25 Jahren für Lösungs- und Engineeringkompetenz in den Bereichen:

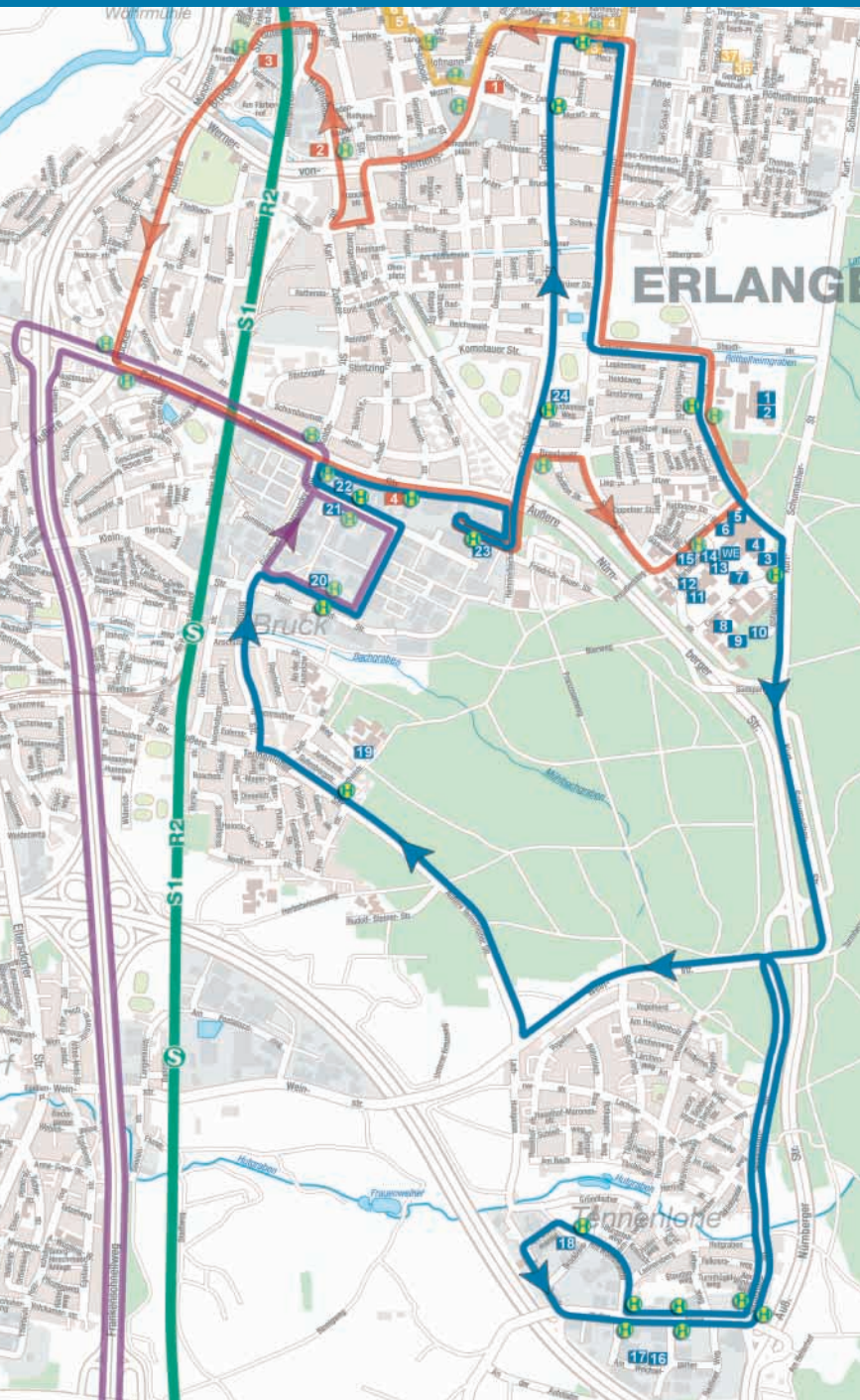
- Automatisierung
- Produktionssysteme
- Mess- und Prüftechnik
- Elektronik
- Software-Lösungen
- Dokumentation und Informationsmanagement

HEITEC AG, Werner-von-Siemens-Str. 61, 91052 Erlangen
Internet: www.heitec.de, E-Mail: info@heitec.de



803 Tour Erlangen Süd

-  Schellingstraße  
-
- 1 - 4** Tour Erlangen Nord (siehe Seite 26)
-  Sebaldussiedlung 
-
- 1** UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Biologikum
2 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikum
-  Cauerstraße 
-
- 3** UNI, Naturwissenschaftliche & Technische Fakultät, Felix-Klein-Gebäude
4 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude
5 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Anorganische Chemie
6 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikalische Chemie
WE UNI, Studentenwerk Erlangen-Nürnberg, Tentoria
7 UNI, Technische Fakultät, Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik
8 UNI, Technische Fakultät, Chemie und Bioingenieurwesen
9 UNI, Technische Fakultät, Hochspannungshalle
10 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB
11 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften
12 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau – Konstruktionstechnik
13 UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE)
14 UNI, Technische Fakultät, Informatik
15 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau
-  Wetterkreuz
-
-  Am Weichselgarten
-
- 16** UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik
-  Tennenlohe Süd
-
- 17** Der Beck
-  Brückleinsgasse
-
- 18** Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
-  Tennenlohe Süd
-
-  Am Weichselgarten
-
-  Wetterkreuz
-
-  Lilienthalstraße
-
- 19** Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
-  Forschungszentren Süd 
-
- 20** Siemens, Forschungszentrum, Healthcare Sector
-  Forschungszentrum Mitte 
-
- 21** Siemens, Forschungszentrum, Corporate Technology
22 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts
-  Forschungszentrum 
-
-  Wehneltstraße/AREVA 
-
- 4** AREVA (siehe Seite 81)
-  Freyeslebenstraße 
-
- 23** Siemens, Energy Sector
-  Gleiwitzer Straße
-
- 24** UNI, Institut für Sportwissenschaften und Sport (ISS)
-  Mozartstraße
-
- 1** HEITEC (siehe Seite 80)



1 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Biologikum

Stadtstraße 5 📍 Sebaldussiedlung 📄 🚗 802

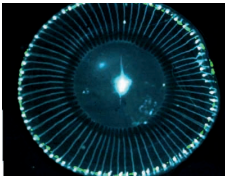
ENTWICKLUNGSBIOLOGIE



„Lebendiges Licht“: Leuchtende Tiere

Willkommen im Reich der leuchtenden Lebewesen! Nicht nur Glühwürmchen, sondern auch eine Vielzahl anderer Organismen haben die Fähigkeit, durch verschiedene Methoden Licht zu erzeugen. Diese Mechanismen hat sich die Forschung zunutze gemacht, um auch in „normale“ Organismen Lichtmarkierungen zur Untersuchung biologischer Vorgänge einzubringen – Beispiele dazu werden Sie live beobachten können.

Ausstellung, 18:30-01:00 Uhr, max. 30 Besucher, Kurssaal K (00.771)



Leuchtende Lebewesen in der Natur und in der biologischen Forschung

Ursprünglich in einer Qualle entdeckt, ist das grün fluoreszierende Protein aus weiten Teilen der zellbiologischen Forschung nicht mehr weg zu denken. Der Vortrag führt in das natürliche Vorkommen und in die wissenschaftliche Anwendung von lumineszierenden und fluoreszierenden Proteinen ein.

Vortrag, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 30 Besucher
Seminarraum Zellbiologie (00.581)

GENETIK



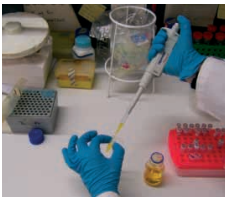
DNA zum Anfassen! oder:

Wie kommt das Gen in die Tomate?

Gene, Gentechnik, Gendiagnostik, genetischer Fingerabdruck: Viele Begriffe, die ständig in den Medien behandelt werden. Aber was ist das eigentlich? Wie funktioniert Genetik, wie sieht DNA aus und wie kann man anhand eines einzelnen Haares feststellen, ob ein Verdächtiger am Tatort gewesen ist? Dieses und noch viel mehr erfahren Sie hier in einem Vortrag mit Demonstrationsexperimenten, bei denen Sie unsere Erbsubstanz auch einmal selbst in die Hand nehmen dürfen.

Demonstration, Vorlesung
19:00, 20:00 und 21:00 Uhr
Dauer: je 40 Min., max. 40 Besucher, 2. OG, Seminarraum
BTE (Erwin-Rommel-Str. 3)

MOLEKULARE PFLANZENPHYSIOLOGIE



Fremde Gene in Pflanzen

In der modernen Pflanzenwissenschaft sind genetisch veränderte Pflanzen unerlässlich. Wie werden solche Pflanzen hergestellt? An einzelnen Stationen sollen Sie Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik selber durchführen. Gene werden isoliert und sichtbar gemacht. Es wird dargestellt, wie man Gene in Pflanzen einbringen kann und wie genetisch veränderte Pflanzen dabei helfen können, die Funktionsweise der Pflanzen zu verstehen.

Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Raum 00.381
Vortrag, 18:30, 20:00 und 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal B

PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

Teeologie und Teeorie

Experimente und Vorträge rund um das Thema Tee/Arzneitee mit Bezug auf den alltäglichen Gebrauch: Wieviel Cofein steckt eigentlich im Schwarztee? Unterscheidet er sich vom grünen Tee? Wie gewinnt man aus Pfefferminzblättern Minzöl und wie wirkt es? Wie kann man die Inhaltsstoffe eines Tees sichtbar machen und analysieren? (Methoden: u.a. HPLC, DC, ätherisch-Öl-Destillation, Mikroskopie)

*Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Kursraum G
Vortrag, 18:30, 20:30 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal C*



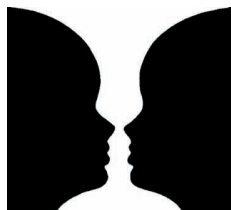
TIERPHYSIOLOGIE

Wirklichkeit und Konstrukt:

Wie unser Gehirn die Welt sieht

Für uns Menschen ist der Sehsinn der wichtigste Sinn für den Kontakt zu unserer Umwelt. Mühelos und selbstverständlich nehmen wir die Welt mit unseren Augen wahr und meist sind wir uns der Komplexität der Vorgänge, die dafür sorgen, dass unser Auge und Gehirn ein zuverlässiges Bild der Umwelt generieren, nicht bewusst. Sie möchten mehr zum Thema „Sehen“ erfahren? Dann schauen Sie vorbei!

Vortrag, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal B



Ich denke also will ich?

Der freie Wille des Menschen aus der Perspektive moderner Hirnforschung

Der freie Wille des Menschen ist eine notwendige Voraussetzung für selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Handeln. Aber unter welchen Bedingungen ist eine Entscheidung als frei zu bezeichnen und wie weit sind diese Bedingungen in unserer Lebenswirklichkeit tatsächlich erfüllt? In diesem Vortrag von Herrn Prof. Feigenspan werden die wichtigsten neurobiologischen Befunde zur Frage, ob der Mensch einen freien Willen hat, erläutert und kritisch vor dem Hintergrund bestehender Theorien interpretiert.

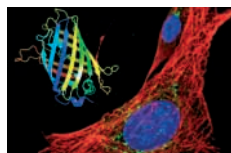
Vortrag, 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal C

Mit dem Laser ans Licht geholt:

Lebenszeichen aus dem Mikrokosmos

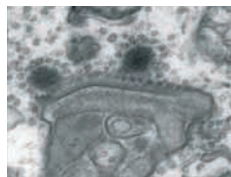
Herr Dr. Gießel und Herr Dr. Knop zeigen, wie Lebensprozesse mit Hilfe modernster Lasertechnik untersucht werden. In der Vorführung werden physiologische Signale lebender Zellen mit konfokaler Mikroskopie und fluoreszierenden Farbstoffen sichtbar gemacht.

Demonstration, 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 10 Besucher, Raum 00.141



Mit Elektronen die Strukturen der Zellen enthüllen

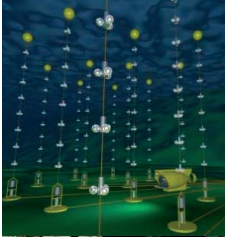
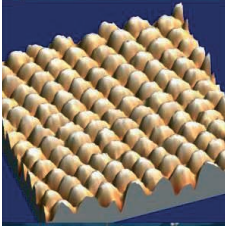
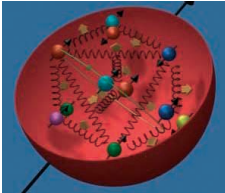
Besucher erhalten in dieser Veranstaltung von Dr. Hanna Regus-Leidig und Dr. Tina Sedmak eine Einführung in die Funktionsweise eines Transmissions-Elektronenmikroskops. Anhand der vorbereiteten Präparate des Auges können die Teilnehmer das Elektronenmikroskop in der Praxis kennenlernen und erhalten gleichzeitig einen Einblick in die feinsten Strukturen einer der wichtigsten sensorischen Zellen für uns Menschen – der Photorezeptorzelle der Netzhaut.



*Demonstration,
18:30, 20:30 und 22:30 Uhr
Dauer: je 30 Min., max. 5
Besucher, Raum 02.257*

2 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikum

Staudtstraße 5/7  Sebaldussiedlung    802



Die Physik in Erlangen

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch die Vielfalt der physikalischen Forschung in Erlangen. Blicken Sie in die faszinierende Struktur der Materie, von den fundamentalen Bausteinen unserer Welt zu den Atomen und Festkörpern über komplexe Mikrostrukturen biologischer Materialien und die Wunderwelt der Quantenoptik bis hin zu Sternenerplosionen – eine Reise durch unsere Welt von den kleinsten Abständen der Materie bis hin zu den größten Objekten unseres Universums.

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr

Vorträge zu aktuellen Themen der Physik in Erlangen

- 18:00 Uhr: Wie man kosmische Teilchen sucht und Pottwale findet (Dr. Robert Lahmann)
- 19:00 Uhr: Wärme – Temperatur – Energie: Die physikalischen Grundlagen von Mobilität und Komfort (Prof. Dr. Jan-Peter Meyn)
- 20:00 Uhr: Minimalflächen in Physik und Biologie: Von Schmetterlingsflügeln zur menschlichen Haut (Dr. Gerd Schröder-Turk)
- 21:00 Uhr: Graphen – Nobelpreisträchtige Kohlenstoffwaben (Prof. Dr. Thomas Seyller)
- 22:00 Uhr: Sterne auf der Flucht (Prof. Dr. Uli Heber)
- 23:00 Uhr: Optomechanik – Licht und Bewegung in der Zwergenwelt (Prof. Dr. Florian Marquardt)

Vortrag, 18:00-23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min. Hörsaal H

Physik zum Staunen

Highlights aus der Versuchssammlung des Departments für Physik zur Mechanik, Akustik, Elektrizität und Magnetismus, Optik und vielem mehr.

Demonstration, Experiment, 19:00-24:00 Uhr, alle 60 Min. Dauer: je 30 Min., Hörsaal G

3 UNI, Naturwissenschaftliche & Technische Fakultät, Felix-Klein-Gebäude

Cauerstraße 11  Cauerstraße  802

ANGEWANDTE MATHEMATIK 2

Komplexe Netze in mathematischen Modellen

Die Infrastruktur, mit der wir leben, wird zunehmend durch komplexe Netze bestimmt. Man denke zum Beispiel an Verkehrsnetze, Wassernetze und Gasnetze. Um diese Systeme zu beherrschen, benötigt man mathematische Modelle. Hat man ein Modell, das eine Simulation des Systems ermöglicht, so kann man dieses Modell zum Ausgangspunkt für die Untersuchung des Systems machen. Damit können die Systeme optimal gesteuert und gestaltet werden, um z.B. eine verursachte Umweltbelastung minimal zu halten.

Präsentation, 18:30, 20:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., H 13

Optimierung zum Anfassen

Am Beispiel des Rucksackproblems und der Sudoku-Rätsel werden Lösungsmethoden für diskrete mathematische Optimierungsprobleme diskutiert. Es besteht die Gelegenheit zum Testen der eigenen Lösungsstrategien.

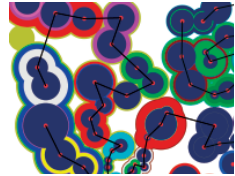
Experiment, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Raum 01.253



WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

Besser geht immer! Oder doch nicht? – Eine Entdeckungsreise durch die diskrete Optimierung

Heutzutage ist es kein Problem mehr, die kürzeste Route von A nach B zu finden. Moderne Navigationsgeräte lösen diese Aufgabe in wenigen Sekunden. Schwieriger wird die Frage nach einer optimalen Rundreise durch verschiedene Städte. Versuchen Sie sich selbst an einer realen Nachbildung des Problems und lernen Sie, wie moderne Methoden die optimale Lösung für 100.000 Städte errechnen. Weitere diskrete Probleme können an realen Modellen ausprobiert werden.



*Experiment, Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr
Raum 01.253*

ANGEWANDTE MATHEMATIK 2 / EXZELLENZCLUSTER ENGINEERING OF ADVANCED MATERIALS (EAM)

Interaktive Struktur- und Materialoptimierung

Strukturoptimierung erlaubt das automatische Design nach bestimmten Kriterien. Ein Beispiel ist die optimale Struktur einer Brücke. Auch Materialien mit Eigenschaften, die sich in der Natur nicht finden (Metamaterialien), können mit dieser Methode entworfen werden. Für Besucher steht ein Experimentierplatz zur Verfügung, an dem sie die Methode spielerisch erfahren können.

Experiment, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Raum 01.251



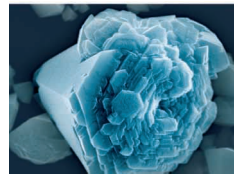
EXZELLENZCLUSTER ENGINEERING OF ADVANCED MATERIALS / INITIATIVE JUNGE FORSCHERINNEN UND FORSCHER

Technologien der Zukunft – Nano & mehr

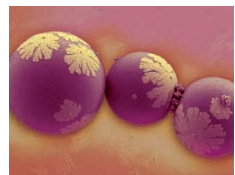
Oberflächen, an denen kein Schmutz haften bleibt, flexible Solarzellen oder extrem leichte Flugzeuge. All das gibt es bereits – dank Hightech-Entwicklungen aus der Nanotechnologie oder dem Gebiet der neuen Werkstoffe. Hier werden einige dieser Entwicklungen im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar. Entdecken Sie an den Experimentierstationen den Forscher in sich. Tauchen Sie mithilfe modernster Mikroskope in die Nanowelt ein. Verfolgen Sie im Bereich gedruckter Elektronik eine Wertschöpfungskette vom Partikel bis zum Bauteil.

Nano-Kino

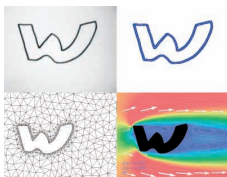
Lassen Sie sich im Nano-Kino von der Welt der kleinsten Teilchen, ihrem Anwendungsspektrum und ihren faszinierenden Eigenschaften beeindrucken. Erfahren Sie, wie Forscher im Exzellenzcluster entlang von Prozessketten ausgehend von Molekülen oder Partikeln neuartige und maßgeschneiderte Materialien für gedruckte Elektronik, effizientere Katalysatoren oder Leichtbaukomponenten entwickeln. Nehmen Sie an einem Quiz teil, für das attraktive Preise verlost werden.



*Ausstellung, Demonstration,
Mitmach-Aktion, 18:00-
01:00 Uhr, Raum 01.250*



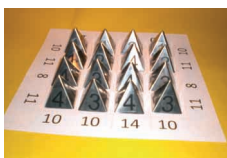
*Filmvorführung, 18:00-01:00
Uhr, Dauer: 20 Min., H 12*

ANGEWANDTE MATHEMATIK 3**Interaktive Berechnung von c_w -Werten**

In der interaktiven Demonstration haben Sie die Möglichkeit, ein beliebiges Objekt zu zeichnen. Die Zeichnung wird digitalisiert und in einer Strömungssimulation der c_w -Wert des Objektes berechnet. Für die wind-schnittigsten Zeichnungen gibt es kleine Preise.

Ausstellung, Demonstration, Mitmach-Aktion

18:00-01:00 Uhr, Raum 01.251

DIDAKTIK DER MATHEMATIK / VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER MATHEMATIK IN ERLANGEN**Knobeln und Basteln**

Sie haben hier die Gelegenheit, sich spielerisch mit mathematischen Fragen zu beschäftigen. Es gibt die Möglichkeit, reguläre Parkette zu legen, mit Pyramiden zu rechnen oder Körper aus regelmäßigen Flächen herzustellen.

Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, 1. OG

DIDAKTIK DER MATHEMATIK**Flatland**

Dieser Animationsfilm erzählt von den Konflikten, Hoffnungen und Schicksalen geometrischer Figuren, die in einer zweidimensionalen Welt leben; einer Gesellschaft, in der an eine weitere Dimension nicht gedacht werden darf. Doch die Revolution ist nicht aufzuhalten, als das kleine Sechseck Hex beschließt, hinter die Fassade seiner zweidimensionalen Welt zu schauen. Das Mädchen stellt Fragen, die in seiner Welt unerwünscht sind. Nur durch die Hilfe ihres Großvaters überlebt sie und entdeckt das Unglaubliche: Die dritte Dimension.

Filmvorführung, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., H 13

EMMY-NOETHER-ZENTRUM**Objekte mit Symmetrie, Symmetrie als Objekt**

Dieser Vortrag bietet eine Einführung in ein momentan sehr aktuelles Teilgebiet der (sogenannten) Reinen Mathematik, das sich mit der theoretischen Erforschung von Symmetrien beschäftigt. Dazu werden Symmetrieprinzipien aus Natur, Technik und Kunst vorgestellt und dann deren mathematische Beschreibung erläutert. Außerdem wird erklärt, wie man durch die Erforschung von Symmetrien sehr schnell auf grundlegende Probleme unseres Raumverständnisses stößt.

Vortrag, 20:00 und 22:00 Uhr

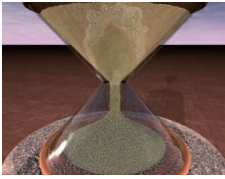
Dauer: je 30 Min., H 13

MUSTERERKENNUNG**Studieren 2.0 – Ein Analysewerkzeug für Vorlesungsvideos**

Der Lehrstuhl für Mustererkennung stellt eine Youtube ähnliche Weboberfläche vor, mit der Inhalt von Vorlesungsvideos schnell und intuitiv erfasst werden kann. Dazu werden Ihnen zusätzlich zum Video nach Wichtigkeit sortierte Schlüsselwörter präsentiert, welche mit Hilfe einer graphischen Darstellung in einen zeitlichen Kontext gesetzt werden. Gerne erklären die Wissenschaftler die verwendeten Verfahren und helfen bei ersten Schritten, die Webseite zu bedienen.

Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Raum 01.252

SYSTEMSIMULATION



Simulation, 18:00-01:00 Uhr
Raum 01.254

Simulation vs. Realität – Vergleich von physikalischer Computersimulation und Experiment

In der heutigen Zeit sind Computersimulationen ein unverzichtbares Werkzeug für Wissenschaft und Technik zur Erforschung komplexer Sachverhalte oder Optimierung alltäglicher Produkte. Doch wie werden diese Simulationen auf modernen Supercomputern durchgeführt? Wie gut können Simulationen wichtige physikalische Phänomene abbilden? Überzeugen Sie sich selbst! Gewinnen Sie vor Ort einen Eindruck von modernen Computersimulationen.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – IZ EINGEBETTETE SYSTEME (ESI)



Präsentation, 18:00-01:00 Uhr,
Raum 01.255

Neue Konzepte bei der Fußgängernavigation mit ROSE und selbstständiges Wohnen im Alter

Computersysteme wie Smartphones bieten heutzutage in vielen Lebenslagen Unterstützung durch intelligente Assistenzfunktionen. Sei es bei der Navigation in einer fremden Stadt oder bei der Überwachung des Gesundheitszustandes. Sehen Sie aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich selbstständiges Wohnen im Alter (Ambient Assisted Living) und bei der kombinierten ÖPNV- und Fußgängernavigation mit ROSE (siehe Seite 18). Hier erfahren Sie, wie man sich in der Zukunft für einen Kino- oder Restaurantbesuch verabredet oder wie der Computer eine ausgewogene Ernährung und Lebensweise individuell unterstützt.

DATENMANAGEMENT





Vortrag
20:30 und 21:30 Uhr
Dauer: je 30 Min., H 11

Massively Multiplayer Online Games – Ein Blick hinter die Kulissen

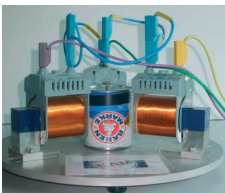
Was verbirgt sich hinter der grafischen Fassade von World of Warcraft, Rift, Age of Conan, Eve Online und anderen Massively Multiplayer Online Games? Wie ist es möglich, dass bis zu 45.000 Spieler gleichzeitig eine virtuelle Welt bevölkern und in dieser agieren? Was müssen die Rechner, die das simulieren, leisten? Ein Vortrag beleuchtet dies aus technischer Sicht und erläutert einige Herausforderungen solcher Softwarearchitekturen. Hier bekommen Sie einen Einblick in die Rechenzentren hinter der ansprechenden Fassade dieser Spielegattung.

4 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude

Erwin-Rommel-Straße 60  Cauerstraße  802



ELEKTRISCHE ANTRIEBE UND MASCHINEN



Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

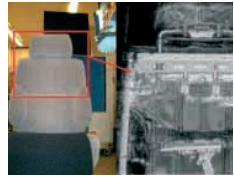
Faszination Antriebstechnik – Alles bewegt sich!

Erleben Sie Antriebstechnik an Beispielen – auch an ungewöhnlichen! Elektrische Antriebe prägen unsere technische Zivilisation: Zwei Drittel der erzeugten elektrischen Energie werden in elektrischen Antrieben genutzt. Und das mit höchster Effizienz der Motoren und der Leistungselektronik: in der industriellen Produktion, bei der Mobilität, bei der Bereitstellung von Energie, bei der Versorgung der Bevölkerung, in Beruf und Freizeit.

HOCHFREQUENZTECHNIK

Das Radar als Lebensmittelkontrollleur

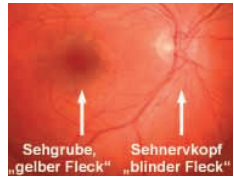
Glasscherben in der Schokolade, Schrauben im Müsli? Bei- des Dinge, die man nicht gerne in Lebensmitteln vorfindet. Am Stand des Lehrstuhls für Hochfrequenztechnik wird für diese Anwendungen ein abbildendes Radar demonstriert, bei dem elektromagnetische Wellen verwendet werden, um solche Fremdkörper zu entdecken. In Kooperation mit der Firma Rohde & Schwarz werden weitere Beispiele von abbildenden Radarsystemen aus den Bereichen der zerstörungsfreien Prüfung und Sicherheitstechnik gezeigt.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr, Foyer

Digitaler Augenspiegel: Blick ins Innere des Auges

Der Augenspiegel ist eines der wichtigsten Untersuchungs- geräte eines Augenarztes und ermöglicht die Beobachtung der Netzhaut. Werfen Sie selbst einen Blick ins Innere des Auges! Testen Sie einfache Augenspiegel „Marke Eigenbau“ und lernen Sie den aktuellen Stand der Technik an einem modernen Forschungsgerät kennen. Erfahren Sie, warum wir auf Fotos manchmal „rote Augen“ haben. Verstehen Sie, wie der Fotoapparat und auch der Augenspiegel es schaffen, die orange-rote Netzhaut aufleuchten zu lassen, wo wir sonst nur eine schwarze Pupille sehen.



Demonstration, Experiment
18:00-01:00 Uhr
Foyer

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR EINGEBETTETE SYSTEME (ESI)

Was bedeutet „eingebettet“? –

Unsichtbare Rechner in unserem Alltag

Kleine Rechner, so genannte „Eingebettete Systeme“, umgeben uns heute fast überall – oft, ohne dass wir sie dabei als Computer wahrnehmen. Wenn wir mit dem Handy telefonieren oder mit dem Auto dank Navigationssystem, ABS und Spurassistent schnell und sicher das Ziel erreichen, sind eingebettete Systeme am Werk. Lernen Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser Systeme kennen und erfahren Sie, was deren Entwicklung so spannend macht.



Ausstellung, Demonstration
18:00-01:00 Uhr, Raum 0.231

THEORETISCHE INFORMATIK – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

WissKI – Wissenschaftliche Kommunikationsinfrastruktur

Das WissKI-Projekt stellt eine Software-Plattform bereit, die es Wissenschaftlern und Experten speziell aus dem Bereich Kulturerbe erlaubt, Daten zu erheben, zu verwalten und zu kommunizieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der semantischen Erschließung der Datenbestände zur computergestützten Beantwortung komplexer Fragen. Das DFG-geförderte Projekt wird vom Lehrstuhl für Informatik 8 mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg und dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn durchgeführt.

Demonstration, Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

MULTIMEDIAKOMMUNIKATION UND SIGNALVERARBEITUNG

Autostereoskopie – Das Fernsehen der Zukunft

Das menschliche Gehirn verarbeitet zwei leicht unterschiedliche Ansichten einer Szene zu einem dreidimensionalen Eindruck. Genau dieses Prinzip nutzen heutige 3D-Techniken. Mit Hilfe eines autostereoskopischen Displays ist dazu nicht einmal mehr eine 3D-Brille nötig. Außerdem werden Sie feststellen, dass sich das Bild Ihrem Betrachtungswinkel anpasst und Sie somit sogar um Objekte im Bild herumschauen können. Lernen Sie das Fernsehen der Zukunft kennen!



Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

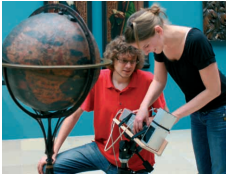
MUSTERERKENNUNG



Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, Dauer: 10 Min., Foyer

Digitale Bildfälschungen erkennen

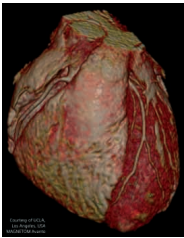
Nahezu jedes Photo wird heutzutage digital erstellt – und kleine Fehler im Bild sind mit Standardsoftware auch schnell korrigiert. Wird dabei allerdings die Bildaussage verändert, liegt eine Bildfälschung vor. Um solche Fälschungen erkennen zu können, bedienen Wissenschaftler und Strafverfolger sich verschiedener Tricks aus Geometrie, Statistik und Signalverarbeitung. Sie lernen einige dieser Methoden kennen, wann sie scheitern und was sie aufdecken können.



Demonstration, Gespräch 18:00-01:00 Uhr Dauer: 10 Min., Foyer

Multispektrale Bildgebung – mehr sehen als das menschliche Auge

Das menschliche Farbsehen unterscheidet wie auch herkömmliche Fotokameras nur drei Farbbereiche. Multispektralkameras hingegen nehmen für jeden Bildpunkt sehr viele Messwerte aus verschiedenen Wellenlängenbereichen des Lichts auf. Am Rechner sehen Sie, wie so ein komplexes Bild interaktiv aufgeschlüsselt wird und Dinge entdeckt werden können, die dem Auge verborgen bleiben würden. Dieser Vorteil wird z.B. in der Medizintechnik oder Analyse von Kulturschätzen genutzt.

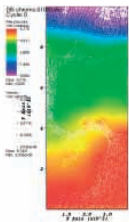


Moderne Bildgebung in der Kardiologie

Heutzutage sind kardiovaskuläre Erkrankungen die häufigste Todesursache in den Industrienationen. Zur Diagnose und Kontrolle stehen dem Arzt moderne bildgebende Verfahren wie Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT) zur Verfügung. Allerdings stellt die Bewegung des Herzens eine große Herausforderung im Bereich der Herzbildgebung dar. Informieren Sie sich über Zukunftsperspektiven in der 3D-Darstellung des Herzens mit Fokus auf MRT und Röntgenbildgebung.

Demonstration, Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Raum 0.232

RECHNERARCHITEKTUR



Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

Simulationen mit Hochleistungsrechnern

Immer mehr Wissenschaftler und Ingenieure verlegen ihre Experimente in den Computer, vor allem um Zeit und Geld zu sparen. In einer Demonstration wird eine interaktive Strömungssimulation gezeigt, bei der die Besucher selbst „Hand anlegen“ können: Eine Kamera fängt Bewegungen ein und verbindet diese live mit der Simulation. Dabei werden auch die Unterschiede in der Architekturen aktueller Rechnern und deren Einfluss auf die Leistung offenbar.

BLUTSPENDEDIENST DES BRK

Blutgruppenbestimmung für Besucher

Innerhalb von 70 Sekunden wird die Blutgruppe des Besuchers anhand eines Blutgruppenschnelltestes ermittelt.

Beratung, Untersuchung, 18:00-01.00 Uhr, Foyer

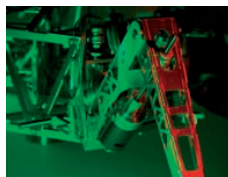
ROBOTIKPROJEKT SWERP

Laufender Roboter SWERP

Keine Angst – dieser sechsbeinige Roboter sieht aus wie eine Spinne, kann aber nicht beißen und giftig ist er auch nicht. Dafür kann er laufen und komplizierte Tanzschritte ausführen! Der gesamte Roboter wurde von Studenten der Universität Erlangen entwickelt.

Erleben Sie was mobile Robotik in Erlangen bewegt!

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Foyer



TECHNISCHE ELEKTRONIK

Hören, wie sich Daten im Raum verbreiten

Viele Medien nutzen WLAN, Bluetooth oder andere drahtlose Übertragungsarten, um die Daten zu übertragen. In dieser Vorführung werden einfache Daten wie Buchstaben mit Lautsprechern im hörbaren Frequenzbereich übertragen. Sie können selbst mittels PC-Tastatur verschiedene Zeichen eingeben und hören, wie sie zwischen Lautsprecher und Mikrofon übertragen werden.

Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Foyer



Technik Hautnah erleben – Eine interaktive Segway Demonstration

Sie wünschen sich faszinierende Technik zum Anfassen, die Spaß macht und begeistert? Erleben Sie eine interaktive Demonstration eines Segway-Fahrzeugs und erfahren Sie, was der Autopilot im Airbus A380 mit einem elektrisch angetriebenen Roller gemeinsam hat. Steigen Sie auf und steuern Sie das Fahrzeug nur durch Gewichtsverlagerung in unserem Parcours selbst. Für die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist selbstverständlich gesorgt.



Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr, K1

MATHEMA

Einstellungssache

Software-Entwickler (m/w) Software-Architekt (m/w)

Selbstständiges, motiviertes Arbeiten und Denken im Team ist Ihnen wichtig? Sie haben einen gesunden Ehrgeiz und Lust, in internen wie externen Projekten Verantwortung zu übernehmen? Für uns die richtige Einstellung!

Wenn Sie zudem über Berufserfahrung mit Schwerpunkt verteilte Technologien im Umfeld der Java EE verfügen oder sich hier Wissen aneignen möchten, dann sollten wir uns kennen lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

5 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Anorganische Chemie

Egerlandstraße 1  Cauerstraße  802



Präsentation, 18:00-01:00
Uhr, Raum A 2.10

Moleküle im Tomographen

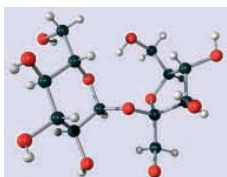
Die moderne anorganische Chemie widmet sich der Darstellung neuer Moleküle und Materialien ebenso wie analytischen Untersuchungen und der Aufklärung biorelevanter Fragen. Nach der gelungenen Synthese eines neuen Moleküls steht dem Chemiker eine Vielfalt an analytischen Methoden zur Verfügung. Eine zentrale Rolle spielt dabei die NMR-Spektroskopie, die vielfältige Informationen zu Struktur und dynamischen Eigenschaften von Molekülen liefert.



Eine Waage für Moleküle?

Atome und Moleküle haben eine bestimmte Masse, das Atom- bzw. Molekülgewicht. Die Bestimmung der Masse dieser Teilchen findet in vielen Bereichen Anwendung zur Charakterisierung chemischer Verbindungen, u.a. bei Dopingkontrollen, kriminaltechnischen Untersuchungen oder zur Identifizierung von Substanzen in Organen.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. 10 Besucher, Raum A 2.16



Wie sehen Zuckermoleküle aus?

Um den Aufbau und das Verhalten neuer Stoffe zu verstehen, ist es von grundlegender Bedeutung, deren räumliche Struktur auf molekularer Ebene zu kennen. Die exakte Bestimmung der Molekülstruktur gelingt mit Hilfe der Röntgenkristallstrukturanalyse. Der Weg von der Auswahl eines Zuckerkristalls unter dem Mikroskop bis hin zur Darstellung des Moleküls auf dem Bildschirm wird demonstriert.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min., max. 15 Besucher, Raum A 2.3



Metallverdampfung –

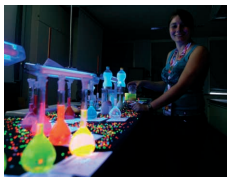
Kupferdampf für vielfältige Anwendungen

Dünne Metallschichten mit besonderen Eigenschaften z.B. für selbsttönende Brillengläser können durch Metallverdampfung erzeugt werden. Man braucht dafür Metalle oder Metallverbindungen, die auch als Gase stabil sind und sich an Oberflächen als hochreine Metallfilme niederschlagen lassen. Als Beispiel wird ein großer Glaskolben mit Kupferdampf verspiegelt.

Experiment, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Raum A 1.39

6 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikalische Chemie

Egerlandstraße 3  Cauerstraße  802



Experiment, 18:00-01:00 Uhr
Dauer: je 15 Min., Raum T 0.75

Chemie für die Nacht:

Wenn Moleküle anfangen zu leuchten

Tauchen Sie ein in die Welt der Photochemie und erfahren Sie, warum und wann manche Moleküle anfangen zu leuchten. Gehen Sie dabei auf einen Streifzug vom Vanillepuddingpulver oder Kürbiskernöl aus Ihrer heimischen Küche bis hin zum modernen Nanopartikel aus einem Forscherlabor. Hierbei wird u.a. auch die Frage geklärt, wie die – in der Langen Nacht beliebten – Partyknicklichter ohne Steckdose oder Batterie funktionieren.



- **Kristalle:** Hightech-Materialien für die Elektronik
- **Nanoelektronik:** Die nächste Dimension
- **Gedruckte Elektronik:** Die Überall-Elektronik
- **Energiesparelektronik:** Energie nachhaltig nutzen
- **Elektromobilität:** Elektroautos auf dem Prüfstand
- **TechFak EcoCar:** Studenten bauen ein Elektroauto
- **Reinraumlabor:** Welt der Chips und Transistoren
- **Elektrotainment am IISB:** Megavolt & Kiloampere

Spitzenforschung erleben – direkt vor Ihrer Haustür!

Besuchen Sie uns zur Langen Nacht der Wissenschaften.
Unser **Programm** finden Sie auf den **Seiten 101 und 157**.

Chemie für die Nacht:

Elektrochemische Geheimnisse des Alltags

Stellen Sie sich vor, in Erlangen fällt heute Nacht der Strom aus. Zum Glück gibt es Batterien. Doch wie funktionieren eigentlich diese? Warum kann man manche aufladen und manche nicht? Wenn Sie außerdem wissen möchten, wie brutal ein Schokoweihnachtsmann sein kann und ob es gefährlich ist, einen Zahnsplangenträger zu küssen, sind Sie hier richtig. Seien Sie gespannt, worin überall elektrochemische Prozesse im Alltag stecken.

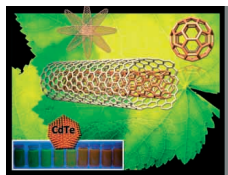


Experiment
18:00-01:00 Uhr
Dauer: je 15 Min.
Raum P 0.72

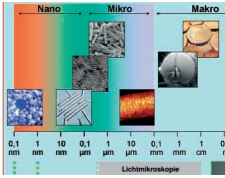
Chemie für den Tag:

Auf dem Weg zur modernen Solarzelle

Eine Herausforderung für kommende Generationen ist die Sicherung von geeigneten Energiequellen. Gehen Sie bei Laborführungen mit Experimenten auf die spannende Entdeckungstour, welche Möglichkeiten die moderne Chemie und Physik des Lichts hierfür bieten. Erfahren Sie dabei, wie man von der Natur und deren natürlichen Photosynthese lernen kann und wie sich mit einfachen Mitteln Solarzellen bauen lassen.



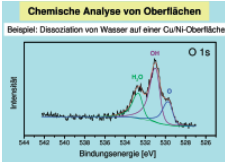
Experiment
18:00-01:00 Uhr
Dauer: 15 Min.
Raum P 0.72



Experiment
 18:00-01:00 Uhr
 max. 10 Besucher
 pro Besichtigung
 Raum P. 0.57

Atome – winzig aber im Mikroskop sichtbar

Mit Hilfe der Rastertunnel- und Rasterkraftmikroskopie können kleinste Strukturen im Nanobereich bis hin zu einzelnen Atomen sichtbar gemacht werden. Im Rahmen dieser Vorführung werden zunächst die Funktionsweise der beiden Mikroskope erläutert und anschließend Experimente vorgeführt. Dabei werden einzelne Kohlenstoffatome auf einer Graphitoberfläche sowie unterschiedliche Strukturmuster zweier Kunststoffgemische im Mikro- bzw. Nanobereich abgebildet.



Vorführung
 18:00-01:00 Uhr
 Raum P. 0.99

Wie man die chemische Zusammensetzung einer Oberfläche bestimmen kann

Mit Hilfe der Photoelektronenspektroskopie kann die Zusammensetzung einer Probe bestimmt werden. Dazu werden Elektronen mittels Licht aus ihren Atomen herausgelöst und deren Energie gemessen. Da sich diese für verschiedene Elemente unterscheidet, kann somit die chemische Zusammensetzung einer Probe ermittelt werden. Bei der Vorführung wird die Methode erläutert, ein Forschungsgerät vorgestellt und ein Spektrum einer metallischen Probe aufgenommen.

JUNGCHEMIKERFORUM ERLANGEN-NÜRNBERG



Experiment
 18:00-01:00 Uhr
 Raum P. 0.58

Die wundersame Welt der Flüssigkeiten

Anhand eines Wasser-Stärke-Gemischs und anderer haushaltsüblicher Beispiele wird gezeigt, dass manche Flüssigkeiten allein durch Krafteinwirkung überraschend fest und „Fest“stoffe plötzlich flüssig werden können. Weitere Experimente demonstrieren die erstaunlichen Fähigkeiten magnetischer Flüssigkeiten (Ferrofluide) und laden zum spielerischen Selbstversuch ein. Erleben Sie außerdem, wie aus dampfenden Flüssigkeiten und ein paar Früchten erfrischendes Milcheis zum Mitnehmen entsteht!

WE Wissenschaftsnacht-Extra: Tentoria & Außenbereich

Platz zwischen RRZE und EEI 🌐 Cauerstraße 📧 🚌 802

UNI, STUDENTENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG



Gastronomie, Party
 18:00-01:00 Uhr

Oktoberfest

Hier kommt das Oktoberfest in den Erlanger Süden. Mit Blasmusik aus Franken und dem Bierzelt-Charme der Tentoria ist die gute Stimmung garantiert und wird dem Original in nichts nachstehen. Für Speis und Trank ist auch reichlich gesorgt, denn der Gaumen soll natürlich nicht zu kurz kommen: Weißwürste mit Brezeln, Wurstsalat, Leberkäse im Brötchen, Kartoffelsalat und Rettich – alles zu studentischen Preisen.

TECHNISCHES HILFSWERK ERLANGEN ZU GAST**Das Technische Hilfswerk im Einsatz**

Er schwebt 35 Meter über der Erde, hat einen Durchmesser von fast sechs Metern und leuchtet so hell, dass man ihn sogar vom Flugzeug aus sieht: Der Helimax, ein riesiger Leuchtkörper des Technischen Hilfswerks (THW), der das Südgelände der FAU erstrahlen lässt. Wer noch mehr Erleuchtung sucht, kann sich beim Infostand des THW über das gesamte Einsatzspektrum und zahlreiche technische Geräte informieren – Fahrzeugschau inklusive.



Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr

7 UNI, Technische Fakultät, Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik

Cauerstraße 7/9  Cauerstraße  802

INI.FAU**Forschungsprojekte mit AUDI**

Die INI.FAU stellen einen Rahmen zum wissenschaftlichen Austausch zwischen der FAU Erlangen-Nürnberg und der AUDI AG dar. In dieser Kooperation werden zukunftsweisende Themen aus allen Bereichen der Automobilindustrie mit wissenschaftlichem Hintergrund bearbeitet. Derzeitige Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Aerodynamik, Produktion und Elektronikentwicklung. Neben mehreren Projektständen, die zur offenen Diskussion einladen, stellt die AUDI AG ein interaktives Fahrzeug bereit, welches Sicherheitsfunktionen moderner Oberklassefahrzeugen erlebbar macht.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr, Foyer

SCHAEFFLER ZU GAST**Schaeffler definiert neue Standards – mit Effizienzsteigerung / CO₂-Reduzierung auf dem Weg in die Zukunft**

Nach Perikles kommt es nicht darauf an, die Zukunft zu wissen, sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Das Schaeffler-Trendbuch befasst sich mit dieser Thematik und beschreibt die wichtigsten Trends. Ein Megatrend ist das Thema Energie- und Umwelttechnik. Hier zeigt Schaeffler am Beispiel eines Porsche Cayenne eindrucksvoll die Verbesserungspotenziale, die sich durch konsequente Detailarbeit an Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor erzielen lassen, auf. Hier konnte ein Einsparungspotenzial von 10% realisiert werden.



Ausstellung, Diskussion, Infostand, 18:00-01:00 Uhr

8 UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  Cauerstraße  802

FESTSTOFF- UND GRENZFLÄCHENVERFAHRENSTECHNIK**Einblick in die Partikeltechnik**

Nanoteilchen besitzen aufgrund ihrer geringen Größe einzigartige chemische und physikalische Stoffeigenschaften, mit deren Hilfe sich Eigenschaften von Materialien gezielt verbessern lassen. So perlt beispielsweise Wasser an beschichteten Oberflächen ab und Autolacke erhalten edle Erscheinungsformen. Am Infostand sowie bei Laborbesichtigungen wird Einblick in die Forschung mit kleinen Teilchen gegeben und grundlegende Prinzipien werden anschaulich dargestellt.



Ausstellung, Experiment, Führung, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

CHEMISCHE REAKTIONSTECHNIK



Demonstration, Experimente
18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min.,
max. 20 Besucher, Foyer

Chemische Reaktionstechnik

Unterschiedliche Reaktorkonzepte weisen verschiedene Durchmischungsverhalten auf und können so entscheiden den Einfluss auf den Ablauf chemischer Reaktionen besitzen. Ein Demonstrationsaufbau zeigt Rührkessel- und Strömungsrohrreaktoren. Daneben wird ein Versuch das innovative Konzept des Feststoffwirbelschichtreaktors als Alternative zeigen. Auch die eingesetzten Stoffe selbst spielen eine große Rolle: Hierfür werden ionische Flüssigkeiten und poröse Materialien als wichtige Bausteine moderner Katalysatoren oder neuer Adsorbentien behandelt.

PROZESSMASCHINEN UND ANLAGENTECHNIK

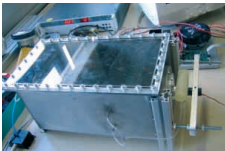


Experiment, Präsentation
18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min.
Dauer: 20 Min., max. 15 Besucher,
Foyer

Dynamische Effekte in chemischen Anlagen

Chemische Anlagen bestehen aus einer Vielzahl von Komponenten, die einerseits fördern, andererseits messen, rühren, kühlen oder heizen. Daraus entstehen vielfach Dynamiken und weitere Wechselwirkungen, die die Anlage schädigen können, Lärm produzieren oder energetisch nicht optimal sind. Mit einer Reihe von Beispielen wie Druckstoß, Rohrleitungsschwingungen, Lärmgenerierung und deren Ursachen sowie effiziente Kühlmethoden sehen Sie, wo der Anlagen- oder Systembau noch Optimierungspotential hat.

STRÖMUNGSMECHANIK



Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: 20 Min., max. 15 Besucher, Raum 0.260

Faszination Turbomaschinen

Kleine Ventilatoren werden im medizinischen Bereich häufig eingesetzt. Beispiele aus der Forschung und Entwicklung solcher Gebläse werden gezeigt und vermessen. Auf Plakaten werden Bilder aus Strömungssimulationen der Strömung durch diese Ventilatoren gezeigt und erläutert.



Experiment, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: 20 Min., max. 15 Besucher, Raum 0.242

Hochdrucktechnologie – kalt kochen, heiß gefrieren

Olivenöl gefriert bei Zimmertemperatur, Eier werden hart gekocht: Gewinnen Sie einen Einblick in Hochdrucktechnologien zur Haltbarmachung von Lebensmitteln und zur Erzeugung neuer Strukturen in Biomaterialien. Bei Drücken bis zu 9000 bar zeigen Materialien erstaunliche Eigenschaften und Veränderungen – die Schulphysik gerät aus den Fugen.



Vorführung
18:00-01:00 Uhr, Foyer

Die kleine Welt der Rheologie

Nichtnewtonsche Materialien umgeben uns ständig im Alltag. Nahezu alle Flüssigkeiten in Küche und Bad gehören dazu wie Pasten, Schäume oder Teige. Sie verhalten sich manchmal merkwürdig: Sie können unter Belastung dünnflüssig werden oder auch sehr zäh, sie können an Rührern hochklettern, über Anhöhen fließen, Stöße puffern und zu Geräuschen tanzen. In kleinen Experimenten und Vorführungen werden einige dieser erstaunlichen Eigenschaften vorgestellt.

THERMISCHE VERFAHRENSTECHNIK



Ausstellung, Gespräch, Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

Herstellung von Nanofasern mittels Electrospinning

In der heutigen Zeit brauchen wir immer bessere Arten von Materialien, um den Anforderungen in Industrie und Technik gerecht zu werden. Mit Electrospinning können bekannte Stoffe wie z.B. Polymere oder Zucker in Faserform gebracht werden. Diese Fasern sind viel dünner als ein menschliches Haar. Führt man diesen Vorgang unter Druck aus, ist es sogar möglich, dass sie hohl werden. Anhand eines Schau-Modells wird ihnen das Prinzip des Electrospinnings gezeigt.

INGENIEURE OHNE GRENZEN ZU GAST

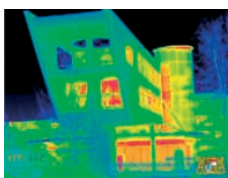


Infostand, Vortrag
18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min.
Foyer

Gemeinsam Grenzen überwinden!

Ingenieure ohne Grenzen e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die technische Projekte in Entwicklungsländern durchführt. Das Spektrum reicht von Wasserversorgung über Brücken- und Wegebau bis hin zum Einsatz erneuerbarer Energien. Getreu dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ steht bei jedem Projekt der Technologie- und Wissenstransfer im Vordergrund. Informieren Sie sich über abgeschlossene und zukünftige Projekte und kommen Sie mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern ins Gespräch!

FORETA ZU GAST



Präsentation
18:00-01:00 Uhr
Foyer

Der Energieeffizienz auf der Spur

Der bayerische Forschungsverbund energieeffiziente Technologien und Anwendungen (FORETA) untersucht und entwickelt beispielhafte Ansätze für die Effizienz der Energiebereitstellung sowie für die Nutzung und Speicherung von Energie in mittelständischen Unternehmen. Durch die enge Kooperation mit einschlägigen Unternehmen finden die Innovationen schnell Eingang in die Praxis, was den bayerischen Mittelstand im Klimaschutz und internationalen Wettbewerb stärkt.

9 UNI, Technische Fakultät, Hochspannungshalle

Cauerstraße 4, Haus 1 Cauerstraße 802

ELEKTRISCHE ENERGIEVERSORGUNG



Vorführung, Führung, Präsentation, 18:00-00:00 Uhr,
alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.,
max. 25 Besucher, R. 0.190

Hochspannungstechnik – Eine spannende Sache

Die Übertragung elektrischer Energie erfolgt verlustarm nur bei sehr hohen Spannungen. Zur Prüfung der verwendeten Betriebsmittel steht eine Hochspannungshalle zur Verfügung, in der Wechselspannungsversuche mit bis zu 500 kV und Stoßspannungsversuche von max. 1 MV durchgeführt werden. Im Rahmen der Veranstaltung werden Blitzeinschläge in eine Modellsiedlung, Spannungsüberschläge und Oberflächenentladungsdemonstriert. Am Beispiel des Ionenrads kann die Funktion eines Ionenantriebs nachvollzogen werden.

VDE-BEZIRKSVEREIN NORDBAYERN ZU GAST

Teste Dein Energiepotenzial

Energiegewinnung aus regenerativen Quellen ist derzeit in aller Munde. Aber, wer hat schon einmal aus eigener Muskelkraft Energie erzeugt und weiß, für welche Energiemenge die eigene Kraft reicht? Antwort auf diese Frage bieten der VDE Nordbayern und das VDE Prüfinstitut mit ihrem handbetriebenen Windrad. Kommen Sie vorbei, testen Sie Ihre Kraft und vergleichen Sie die erzeugte Energie mit dem Energiebedarf eines Handys, einer Spülmaschine oder eines Plasmafernsehers.



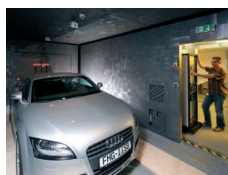
Mitmach-Aktion
18:00 Uhr-01:00 Uhr
Hochspannungshalle

10 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelemententechnologie IISB

Schottkystraße 10 Cauerstraße 802

Elektroautos auf dem Prüfstand – Testzentrum für Elektrofahrzeuge

Fahrzeuge mit elektrischem Antriebsstrang stellen völlig neue Anforderungen an die Mess- und Prüftechnik. Speziell auf diese Anforderungen zugeschnitten bietet das Testzentrum für Elektrofahrzeuge eine einzigartige Infrastruktur, in der einzelne Komponenten bis hin zu Gesamtfahrzeugen vermessen und optimiert werden können. Neben einem klimatisierbaren Allrad-Rollenprüfstand umfasst das Testzentrum Prüfstände für elektrische Antriebe, Energiespeicher, elektrisch-thermische Zuverlässigkeit und elektromagnetische Verträglichkeit.



Führung, 18:00-01:00 Uhr,
alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.,
max. 20 Besucher, Testzen-
trum für Elektrofahrzeuge

„Elektrotainment“ am IISB – Vortrag mit Experimenten

Mit Leistungselektronik lässt sich viel anstellen. Die regenerative Energieerzeugung, das intelligente Stromnetz oder energieeffiziente Hybrid- und Elektrofahrzeuge wären ohne Leistungselektronik nicht realisierbar. Dabei fließen oft große Ströme bei hohen Spannungen. Anhand nicht alltäglicher Experimente werden Ihnen auf unterhaltsame Weise die Grundlagen der Leistungselektronik ein bisschen näher gebracht.

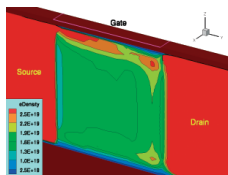


Show, Experimente, 19:30, 21:30, 23:30 Uhr, Dauer: je 45 Min., Hans-Georg-Waerber-Saal, 1. OG

Computersimulation für die Halbleitertechnologie

Mit Hilfe von Computersimulation lassen sich Entwicklungszeiten und -kosten erheblich reduzieren, speziell auch für modernste Bauelemente und Fertigungsprozesse in der Halbleiterindustrie. Erleben Sie, wie die Nanoelektronik von morgen schon heute virtuell am Computer entsteht.

Vorführung, 18:00-01.00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: 30 Min.
max. 20 Besucher, Seminarraum 1, 1. OG



plärrer
DAS STADTMAGAZIN
Nürnberg | Fürth | Erlangen
Jeden Monat neu am Kiosk!



Gedruckte Elektronik

Ergänzend zur klassischen Siliziumtechnologie lassen sich mit Druckverfahren elektronische Funktionen auf großen Flächen oder ungewöhnlichen Trägern realisieren. Beispiele reichen von Folien mit integrierten Tast- oder Temperatursensoren bis hin zur kostengünstigen Herstellung großer Displays. Das IISB erforscht dafür neue Materialien und Prozesstechniken.

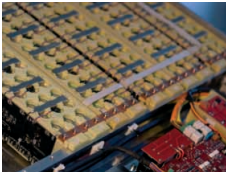
Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Seminarraum 1, 1. OG



Kristalle – Hightech-Materialien für die Elektronik

Unser Alltagsleben steckt voller Kristalle, ohne dass wir es bemerken. Die gesamte Kommunikations-, Medien- und Energietechnik basiert auf den wunderbaren Eigenschaften synthetisch hergestellter Kristalle. Informieren Sie sich, wie diese maßgeschneiderten Schlüsselwerkstoffe hergestellt werden und wie Sie selbst Kristalle züchten können.

Ausstellung, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Foyer, 1. OG



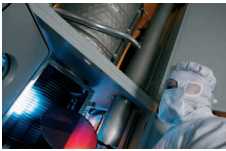
Elektronik für nachhaltige Energienutzung – Elektronik hilft beim Energiesparen!

Ob bei der Gleichstromübertragung über Tausende von Kilometern, durch effiziente Leistungswandler in Elektroautos oder bei den Geräten und Stromnetzen in den eigenen vier Wänden: Mit intelligenter und innovativer Leistungselektronik lassen sich Verbrauch und Verluste von elektrischer Energie oft drastisch reduzieren. Zudem stellt sich der Fraunhofer-Innovationscluster „Elektronik für nachhaltige Energienutzung“ vor, welcher in der Metropolregion Nürnberg ansässig ist und vom Fraunhofer IISB koordiniert wird.

Ausstellung, Vorführung
18:00-01:00 Uhr
Seminarraum 2, 1. OG

Reichlich Speis und Trank finden Sie in der **Fraunhofer-Cafeteria**.

UNI, LEHRSTUHL FÜR ELEKTRONISCHE BAUELEMENTE



Reinraumlabor Halbleitertechnologie

Mikro- und nanoelektronische Anwendungen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Doch die komplexe Technologie, die hinter Mobiltelefonen, Computern und Digitalkameras steckt, bleibt meist verborgen. Bei Strukturgrößen kleiner als ein Tausendstel eines Haardurchmessers darf von vielen hundert Millionen Bauelementen auf einem Chip kein einziges ausfallen. In einer Führung durch die große Reinraumhalle des LEB bekommen Sie einen Einblick in den faszinierenden Mikrokosmos der Chips und Transistoren.

Besichtigung, Führung, 18:15-00:15 Uhr, alle 60 Min., Dauer: 45 Min., max. 20 Besucher, Treffpunkt: Foyer des IISB



Elektromobilität – vom Computer auf die Straße

Im Projekt „TechFak EcoCar“ konzipieren Studierende ein komplettes Elektrofahrzeug. Ausgehend von Computersimulationen entwickeln und konstruieren sie alle erforderlichen Fahrzeugkomponenten im elektrischen Antriebsstrang. Die praktische Umsetzung erfolgt auf Basis eines handelsüblichen Pkw, mit dem auch Mess- und Versuchsfahrten durchgeführt werden. Die Messergebnisse können dann mit den Simulationsmodellen verglichen werden. Informieren Sie sich, wie die Studierenden eigene Ideen verwirklichen und gemeinsam die Theorie in die Praxis umsetzen.

Infostand
18:00-01:00 Uhr
Solartankstelle am
Haupteingang des IISB

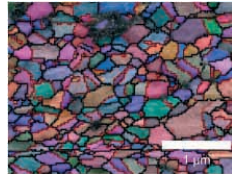
11 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften

Martensstraße 5-7  Cauerstraße   802

ALLGEMEINE WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN

Mechanische Eigenschaften von nanokristallinen Materialien und Hochtemperaturwerkstoffen

Hochfeste Werkstoffe sind entscheidend für die Schöpfung fossiler Brennstoffe. Nanokristalline Werkstoffe sowie Hochtemperaturwerkstoffe erzielen hohe Festigkeiten aufgrund der nanoskaligen Mikrostruktur. Anhand von Experimenten wird die hohe Festigkeit der Werkstoffe demonstriert. Das DFG-Graduiertenkolleg „Hochtemperaturwerkstoffe“ zeigt weiterhin aktuelle Forschungsergebnisse.

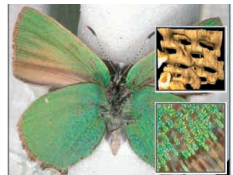


Ausstellung, Experiment, Vorführung, 18:00-01:00 Uhr

BIOMATERIALIEN

Die Struktur der Farbe

Die Farbenvielfalt von Insekten oder Pfauenfedern ist bemerkenswert. Der Grund dafür liegt in deren Mikrostruktur, die vielen Schmetterlingsarten ihre Einzigartigkeit verleiht. Für die Untersuchung der sogenannten photonischen Kristalle auf der Oberfläche von bestimmten Schmetterlingsflügeln, wird ein Elektronenmikroskop verwendet, um 3D Strukturen auf Nanometerskala aufzulösen. Lernen Sie die Mikroskopie mit Elektronen und die faszinierende Technik der 3D-Bildgebung kennen.



Ausstellung, Experiment, Vorführungen, 18:00-01:00 Uhr

GLAS UND KERAMIK

Keramische Sensoren

Keramische Sensoren sind in vielen Alltagsgegenständen verborgen. Wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie interessante Dinge über keramische Sensoren.

Reise von Makro zu Mikro

Tauchen Sie mit ein in die wunderbare Welt der zellularen Keramiken und erleben Sie die unglaubliche Vielfalt natürlicher und künstlicher zellulärer Keramiken.

Alte Kunst für neue Formen

Erleben Sie mit, wie der Glasbläser Kunst- und Alltagsgegenstände aus Glas, einem der ältesten Werkstoffe der Welt, Form einhaucht.

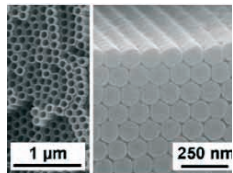
Ausstellung, Experiment, Vorführung, 18:00-01:00 Uhr



KORROSION UND OBERFLÄCHENTECHNIK

Titan – ein Alleskönner

Titanoxid begegnet uns ständig im Alltag. In der Sonnencreme schützt es vor UV-Strahlung, in der Zahnpasta verhilft es zu einem strahlenden Lächeln. Auch unsere Häuser strahlen nur dank TiO_2 in der Wandfarbe so schön weiß. Die Forschungsgruppe erforscht Titanoxid-Nanoröhren. Das sind ultrakleine, regelmäßige Röhrchen, die z.B. als Solarzellen dienen können, als selbstreinigende Oberflächen Schmutz zersetzen oder das Einwachsen von Implantaten verbessern. Lernen Sie die faszinierende Vielseitigkeit dieses Nano-Materials kennen!



Ausstellung, Experiment, Vorführungen, 18:00-01:00 Uhr

MATERIALIEN DER ELEKTRONIK UND ENERGIETECHNIK

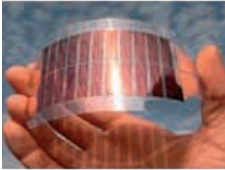


Glühbirne ohne Glühen

Die stromsparenden Halbleiter-Leuchtdioden gelten als die neuen Glühbirnen des 21. Jahrhunderts. Die Erzeugung des weißen Lichtes mittels blauer Halbleiter-Leuchtdioden und deren Verwendung werden in einem informativen Vortrag erläutert. Einfache Experimente zeigen den Weg zur Erzeugung des weißen Lichtes. Industriell gefertigte Beleuchtungsquellen belegen das hohe Leistungsniveau dieser neuen Lichtquellen.

Vorführung, Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr

Vortrag: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.



Strom aus Licht und Licht aus Strom: Innovationen in der Solar- und Lichttechnologie durch Druckprozesse

Lichterzeugung und Solarstrom sind ergänzende Technologien: Solarzellen „vernichten“ Licht und erzeugen Strom, Leuchtdioden erzeugen Licht aus Strom. Trotz dieser grundlegenden Differenzen sind beide Bauelemente in Konzeption und Herstellung sehr ähnlich: Sie werden vor allem durch Druckprozesse hergestellt. In Vorträgen mit Demonstrationen wird über den aktuellen Stand der Forschung und Technik bei der Herstellung von Solarzellen und Lichtquellen informiert.

Vorführung, Ausstellung:

18:00-01:00 Uhr, Vortrag:

18:45, 20:45 und 22:45 Uhr,

Dauer: je 30 Min.

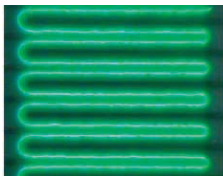
POLYMERWERKSTOFFE



Polymere: Mal sichtbar – mal unsichtbar

Polymere sind im täglichen Leben allgegenwärtig, aber in Anwendungen nicht immer sofort erkennbar. Sehen Sie offensichtliche und versteckte Anwendungsbeispiele von polymeren Werkstoffen etwa von Biopolymeren in der Verpackung oder der Medizintechnik. Ihre Verarbeitbarkeit wird im Spritzgussverfahren demonstriert, wobei jeder Besucher einspritzgegossenes Erinnerungsstück mitnehmen kann.

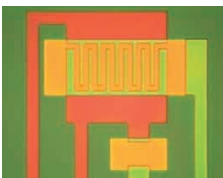
Ausstellung, Experiment, Vorführungen, 18:00-01:00 Uhr



Mit Nano zu neuen optischen Anwendungen

Viele Eigenschaften ändern sich mit abnehmender Größe. So können Werkstoffe mit nanoskaligen Funktionsfüllstoffen besondere Eigenschaften erhalten und damit zu neuen Anwendungsfeldern führen. Hier werden die besonderen Eigenschaften von kohlenstoffbasierten und anorganischen Nanopartikeln etwa für optische Anwendungen anschaulich und begreifbar präsentiert.

Ausstellung, Demonstration, Vorführungen, 18:00-01:00 Uhr



Polymere als elektronische Funktionsmaterialien

Polymere erobern neue Anwendungen als Funktionswerkstoffe in elektronischen Bauteilen (z.B. als Speicher, Transistoren etc.) etwa für Displays oder flächenhafte Leuchtmittel. Ausstellungsstücken und Videos geben den Besuchern einen Einblick in die anwendungstechnische Gegenwart und die Forschungsthemen der Zukunft.

Ausstellung, Experiment, Vorführungen, 18:00-01:00 Uhr

WERKSTOFFKUNDE UND TECHNOLOGIE DER METALLE

Metall so locker und leicht, das schwimmt sogar in Milch

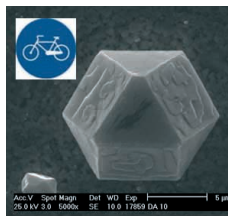
In einem Experiment wird gezeigt, wie gepresstes Aluminiumpulver aufgeht wie ein Hefekuchen. Der dabei entstehende Aluminiumschaum ist so leicht, dass er sogar in Milch (bzw. Wasser) schwimmt. Neben dem geringen Gewicht ergeben sich durch die Struktur des Schaums Eigenschaften, die diesen als Leichtbauwerkstoff z.B. als Crash-Dämpfer im Auto interessant machen. In weiteren Experimenten werden Anwendungsmöglichkeiten für Metallschäume demonstriert.



Demonstration, Vorführungen, Ausstellung
18:00-01:00 Uhr

Sauberes Diamantwasser

Elektrisch leitfähige kristalline Diamantschichten bilden die Grundlage für ein völlig neues System zur energiesparenden Reinigung von verschmutztem Wasser. Bei Stromfluss durch eine diamantbeschichtete Anode im Wasser entstehen an dieser sehr effizient OH-Radikale, die in weiteren Reaktionen z.B. alle Kohlenstoffspezies im Wasser oxidieren. So werden E.Coli-Bakterien in wenigen Minuten abgetötet, wobei als Stromquelle Solarzellen bzw. ein Stromfahrrad ausreichend sind. Mit Fahrrad und Dynamo können sportlich ambitionierte Besucher eine Wasserreinigungsanlage antreiben.



Vorführungen, Experiment, Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr

Tag der offenen Tür 50 Jahre Fernwärme (1961 – 2011)

Sonntag, 23. Oktober, 11 – 17 Uhr

in der Äußeren Brucker Str. 33, Bushaltestelle Arcaden oder Baumwollspinnerei

Sie können

- das Kraftwerk besichtigen
- Elektrofahrzeuge ausprobieren
- sich über erneuerbare Energien informieren
- der Kapelle „Rohrfrei“ zuhören
- Essen und Trinken im Kasinogarten uvm...

Für Kinder

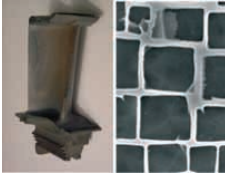
- Waldkarussell
- Kinderschminken
- Basteln
- Spaß mit Clownin Francesca Mimosa Furiosa

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTVERKEHR | BÄDER

...nichts liegt näher

www.estw.de

ESTW
ERLANGER STADTWERKE

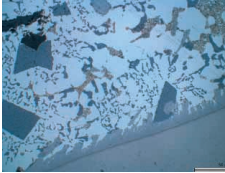


Ausstellung, Demonstration,
Experiment, 18:00-01:00 Uhr

Energie aus Einkristallen

Ohne Atomkraftwerke rückt die „konventionelle“ Stromerzeugung wie in Gaskraftwerken wieder in den Fokus. Um den Wirkungsgrad zu erhöhen und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, ist eine Steigerung der Verbrennungstemperatur erforderlich. Dazu entwickelt der Lehrstuhl WTM neue Nickel-Basis-Superlegierungen. Durch ein spezielles Gießverfahren der Turbinenschaufeln erstarren diese als hochfester Einkristall. Im Mikroskop kann man in die bizarr-symmetrische Gefügestruktur der Einkristalle eintauchen.

FORLAYER





Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr
Gangbereich vor den Technik-
hallen

Oberflächenschutz im Brennpunkt

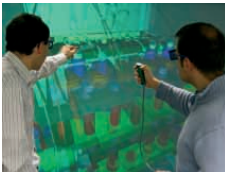
Die Verarbeitung moderner Hochleistungswerkstoffe stellt höchste Ansprüche an die Werkzeuge, die zu deren Verarbeitung benötigt werden. Was kann getan werden, um den Verschleiß an den Oberflächen dieser Werkzeuge bei extremer Beanspruchung zu vermindern? Sehen Sie die Folgen hoher Reibungskräfte, starker Temperaturbelastungen oder des Angriffs von Aluminiumschmelzen auf Werkzeuge und erfahren Sie mehr über die Schutzwirkung moderner Beschichtungen.

12 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau – Konstruktionstechnik

Martensstraße 9  Cauerstraße  802



KONSTRUKTIONSTECHNIK



Ausstellung, Präsentation
18:00-01:00 Uhr

Innovative Produktentwicklung als Motor für mehr Energieeffizienz

Herausforderungen unserer Zeit werden nicht immer nur durch „den großen Wurf“ gemeistert. Häufig sind es die im Alltag kaum bemerkten Dinge, die große Wirkung entfalten. Werfen Sie einen Blick in brennendes Plasma. Steigen Sie ein in die virtuelle Realität und „begreifen“ Sie Bauteile, die es in Wirklichkeit noch gar nicht gibt. Oder lernen Sie Prüfstände kennen, an denen energieeffiziente Maschinenelemente optimiert werden.

SCHAEFFLER ZU GAST



Ausstellung, Demonstration,
Gespräch, Simulation
18:00-01:00 Uhr

Schaeffler definiert neue Standards – mit Lösungen für regenerative Energieerzeugung auf dem Weg in die Zukunft

Nach Perikles kommt es nicht darauf an, die Zukunft zu wissen, sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Das Schaeffler-Trendbuch befasst sich mit dieser Thematik und beschreibt die wichtigsten Trends. Ein Megatrend ist das Thema Energie- und Umwelttechnik. Vorgestellt werden die Lösungen zur Energieerzeugung von morgen – Wind, Sonne, Wasser, Meer. Darüber hinaus werden Lösungen zur Energieverbrauchsreduktion im Bereich Antriebe – von der Konstruktion bis zum Produkt – erlebbar gemacht.

leading IT-Solutions for directory
business - made in Nürnberg

Helfen Sie mit unsere Marktführerschaft auszubauen
und verstärken Sie
unser Team als

Inhouse - Consultant,
Software - Entwickler oder
Software - Tester



Details finden Sie unter: www.it2media.de

13 UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen (RRZE)

Martensstraße 1 Cauerstraße 802

Der IT-Dienstleister der Universität – Führungen durch die Rechnerräume und die Informatiksammlung Erlangen (ISER)

Das RRZE präsentiert Computertechnologie vom Beginn ihrer Geschichte bis zur Gegenwart: Mit der Informatiksammlung Erlangen (ISER) führt Sie das RRZE durch die Geschichte der Computerbauteile. Im sonst nicht öffentlich zugänglichen Serverraum haben Sie die Gelegenheit, den modernen Hochleistungsrechnern bei der Arbeit zuzusehen. Einblicke in die Forschungsprojekte, die auf dem Superrechner laufen, runden das Programm ab.



*Führung, 18:00-01:00 Uhr,
alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.,
max. 20 Besucher, 1. OG*

TV-Technik und die Wissenschaften: Aufzeichnung, Schnitt und Live-Übertragung von Veranstaltungen

Während der Langen Nacht der Wissenschaften stattfindende Veranstaltungen werden vor Ort per Kamera aufgenommen und ins RRZE übertragen. Dort werden die Veranstaltungen aufgezeichnet, live geschnitten und ebenfalls live ins Internet gesendet (<http://www.mmz.rrze.uni-erlangen.de/>). Als Besucher des RRZE können Sie Aufzeichnung und Schnitt in der Regie beobachten oder die Live-Übertragung im eStudio genießen.

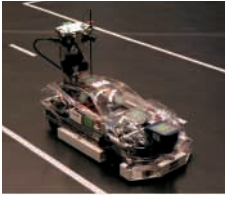


*Demonstration, Filmvor-
führung, 18:00-01:00 Uhr
eStudio*

14 UNI, Technische Fakultät, Informatik

Martensstraße 3  Cauerstraße   802

MUSTERERKENNUNG



*Demonstration
18:00-01:00 Uhr
Kellergeschoss*

FAUtonom – ein autonomes Modellauto

Was wäre, wenn Autos ohne Fahrer von selbst fahren, Hindernissen ausweichen oder automatisch einparken könnten? In diesem Projekt entwickeln Studierende verschiedener Fachrichtungen ein Modellauto im Maßstab 1:10, welches dies beherrscht. Das Fahrzeug wurde dabei von der Mechanik über die Elektronik bis hin zur Software von den Studierenden selbst entwickelt und hat mehrmals erfolgreich am CaroloCup-Wettbewerb teilgenommen. Erleben Sie das Modellauto live und erhalten Sie Einblick in die nötigen Sensoren und Algorithmen der Mustererkennung.

ROBOTIC ACTIVITIES ERLANGEN E.V.



*Demonstration
18:00-01:00 Uhr, max. 25
Besucher, Kellergeschoss*

RoboCup – Autonome Fußballroboter

Die RoboCup-Gruppe der Universität Erlangen-Nürnberg präsentiert ihre Fußballroboter, welche von Studenten verschiedenster Fachrichtungen entwickelt, gebaut und programmiert wurden. Das Team ist international sehr erfolgreich und hat bereits mehrmals an der RoboCup WM – den Weltmeisterschaften im Roboterfußball – teilgenommen. Besucher können sich über die verschiedenen Komponenten des Systems informieren und in der mehrmals stattfindenden Live-Demo die Fußballkünste der Roboter bestaunen.

SPORTINFORMATIK / ADIDAS INNOVATION TEAM AIT



*Demonstration
18:00-01:00 Uhr
Kellergeschoss*

Intelligente Mobile Sensoren in Bekleidung für Sport und Medizintechnik

Mobile eingebettete Systeme sind mittlerweile überall zu finden. In Zukunft werden sie auch klein genug sein, um direkt in Kleidung integriert zu werden. Ihre Sensoren sind in der Lage, Bewegung zu erfassen (wie z.B. die Nintendo Wii), können aber auch Körperfunktionen des Trägers messen. Mittels Funk können die intelligenten Systeme kommunizieren und bilden ein Sensornetzwerk, das für verschiedenste Anwendungen eingesetzt werden kann. Probieren Sie solche Anwendungen aus der aktuellen Forschung direkt aus.

IT-SICHERHEITSINFRASTRUKTUREN



Cyberkriminalität hautnah (mit Live Hacking)

Cyberkriminalität umgibt in der öffentlichen Diskussion eine Aura des Geheimnisvollen und Konspirativen. Sehen Sie anhand zahlreicher Beispiele, wie Cyberkriminalität technisch funktioniert und was man tun kann, um sich vor ihr zu schützen.

*Demonstration, Vortrag, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min.
Dauer: je 30 Min., Raum 01.153*

RECHNERARCHITEKTUR

Robot Soccer für Groß und Klein

Eine Möglichkeit, die Robotik auf spielerische Art und Weise den Menschen näher zu bringen, bietet der Roboter-Fußball. Die Demonstration zeigt sogenannte MIA-BOT-Roboter aus der „Small-Size Liga“. Während die Funktionsweise und Programmierung der Roboter vorgestellt wird, haben Besucher die Möglichkeit, in einem Eins-gegen-Eins-Kampf gegen einen vom Computer gesteuerten Roboter anzutreten. Seien Sie darauf gespannt, wer mehr Tore schießen kann – der Mensch oder die Maschine.



Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, max. 15 Besucher, Raum 02.153

15 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau

Egerlandstraße 5-11  Cauerstraße  802



STUDIUM

Studiengänge am Department Maschinenbau

Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau steht als Schlüsselindustrie und Motor der Wirtschaft für Innovationskraft und technologische Leistungsfähigkeit des Standortes Deutschland. In den Studiengängen Maschinenbau, International Production Engineering and Management, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen werden die Fach- und Führungskräfte ausgebildet, die die deutsche Industrie händeringend sucht. Informieren Sie sich vor Ort aus erster Hand über die attraktiven Studiengänge!



Infostand
18:00-01:00 Uhr

TECHNISCHE MECHANIK

Spannungen sichtbar gemacht

Mit Hilfe der Spannungsoptik, einem Verfahren der experimentellen Spannungsanalyse, ist es möglich, mechanische Beanspruchungen in einem Bauteil sichtbar zu machen. Anhand von Modellbauteilen werden die physikalischen Grundlagen dieses Verfahrens erläutert sowie darauf basierend die Visualisierung von Spannungsverläufen vorgeführt.

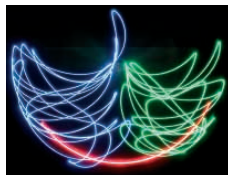
Ausstellung, Experiment, 18:00-01:00 Uhr



Chaotische Schwingungen

Freie Schwingungen sind nicht beliebig, sondern folgen Grundgesetzen der Mechanik. An Schwingungsmodellen mit mehreren Freiheitsgraden wird neben freien Schwingungsformen der Übergang zu nichtlinearen bis hin zu chaotischen Schwingungen anschaulich demonstriert.

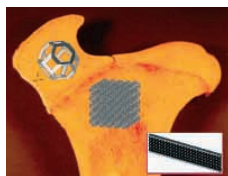
Ausstellung, Experiment, 18:00-01:00 Uhr



Vom Knochen zum zellularen Bauteil

In einer Ausstellung werden verschiedene zelluläre Materialien wie Knochen, technische Schäume und synthetisch hergestellte zelluläre Strukturen vorgestellt. Das Tragverhalten von Zellen und Zellenstrukturen wird in numerischen Simulationen visuell dargestellt.

Ausstellung, Experiment, 18:00-01:00 Uhr



FERTIGUNGSAUTOMATISIERUNG UND PRODUKTIONSSYSTEMATIK (FAPS)



Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr

Versuchshalle

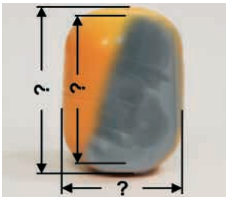
Die Versuchshalle des Lehrstuhls für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik ist nach den fertigungstechnischen Funktionen der Teilefertigung, der Baugruppenmontage und der Endmontage gegliedert. Die verschiedenen Fertigungs- und Montagezellen sind durch alternative Materialflusssysteme verbunden. In den Versuchsanlagen wird eine große Zahl an Industrierobotern mit unterschiedlichsten Bauformen ausgestellt.

Roboterprogrammierung

Roboter werden nicht nur in abgesperrten Industriemontagezellen verwendet, sondern auch zunehmend in der direkten Interaktion mit dem Menschen. Der Lehrstuhl hat hierfür mit dem „Katana 450“ einen kleinen Demonstrator zum Anfassen aufgebaut, der gefahrlos alle Bahnen aufzeichnet, die ihm der Mensch vorgibt. Im Rahmen der Ausstellung sind die Besucher eingeladen, die eigenen „Programmierkünste“ anzuwenden.

Experiment, 18:00-01:00 Uhr

QUALITÄTSMANAGEMENT UND FERTIGUNGSMESSTECHNIK

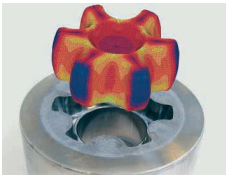


Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr
Führungen alle 15 Min.
Dauer: je 15 Min.
max. 8 Besucher

Messtechnik in neuen Dimensionen

Wie rund ist ein Kreis? Ist eine Fläche wirklich eben? Finden Sie es hier heraus, denn Messen ist Wissen! Für die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Produkte sind präzise und zuverlässige Kenntnisse über die gefertigten Bauteile notwendig. Dabei müssen immer häufiger Genauigkeiten im Submikrometerbereich erreicht werden. Im Messzentrum des Lehrstuhls für Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik QFM können hochpräzise Messungen mit Auflösungen bis unter einen Nanometer ausgeführt werden. Bei Vorführungen und Demonstrationen werden verschiedene Messaufgaben und Geräte gezeigt und deren Wirkungsweise erklärt.

FERTIGUNGSTECHNOLOGIE



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

Die Halle der Umformtechnik: Die Grenzen der Umformung

Die Erforschung und Beschreibung des Umformverhaltens moderner Leichtbauwerkstoffe durch charakteristische Kenngrößen wie z.B. die Grenzformänderungskurve ist für die Auslegung von Umformprozessen von zentraler Bedeutung. An einem neuartigen Versuchsstand werden das Verformungsverhalten von Blechwerkstoffen mit Hilfe der optischen Dehnungsmessung visualisiert und die Grenzen der Belastbarkeit aufgezeigt.

Innenhochdruck-Umformung

Ein innovatives Verfahren zur Umformung von Blechwerkstoffen ist das Innenhochdruck-Umformen, das für Karosserieelemente oder Fahrwerksstrukturen im Automobilbereich eingesetzt wird. Bauteile, die am LFT hergestellt wurden, werden gezeigt und ihre Formgebung anhand von Finite-Element-Simulationen erläutert. Es besteht die Möglichkeit, das Innenhochdruck-Umformen eigenhändig auszuprobieren und ein dekoratives Bauteil zum Mitnehmen herzustellen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr

Mit Simulation zum umformtechnischen Produkt

Durch die Massivumformung lassen sich Bauteile mit einer hohen mechanischen Belastbarkeit und Maßhaltigkeit herstellen. Da es kaum möglich ist, den Fertigungsprozess innerhalb des Umformwerkzeugs zu beobachten, hat die Simulation mit Hilfe der Finite-Elemente-Methode eine hohe Bedeutung. Die Vorführungen vermitteln anhand von Praxisbeispielen aus der Industrie einen Einblick in die Simulation der Massivumformung.

Vorführung, 18:00-01:00 Uhr

PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN

Vorsicht Lasertrap!

Testen Sie spielerisch Ihre Geschicklichkeit an der Laserstrahlfalle des Lehrstuhls für Photonische Technologien und gewinnen Sie eine kleine Süßigkeit! Sehr viel mehr photonische Technologien können Sie am Lehrstuhl selbst in der Konrad-Zuse-Straße 5 kennen lernen, vom Laserschweißen über Laserbeschriften und Laserschneiden bis hin zu Messtechnik mit Licht und Lasern.

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr



KUNSTSTOFFTECHNIK (LKT)

Mikrospritzgießen live

Kunststoffe sind aus dem Alltag nicht wegzudenken. Viele medizintechnische, elektronische oder mechatronische Anwendungen entwickeln ihren Mehrwert gerade auch durch die Integration von Mikrobauanteilen aus Kunststoff. Mittels Spritzgießen können z.B. unterschiedlichste Mikrostrukturen (Bauteile, Oberflächenstrukturen, lokale Elemente) hergestellt werden. Auf einer Mikrospritzgießmaschine wird dies anhand von kleinsten Zugstäben demonstriert. Viele weitere Exponate machen die Vielfalt der Kunststofftechnik begreifbar.

Ausstellung, Experiment, 18:00-01:00 Uhr



Die lange Nacht des Backens.

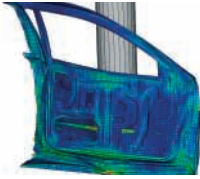
Wir öffnen unsere Backstube zur Langen Nacht der Wissenschaften am **22. Oktober 2011**: Schauen Sie den Bäckern in den Abteilungen Brot, Brötchen, Bio- und Steinofenbäckerei, Feinbäckerei und Hygiene über die Schulter!



Der Beck
Natürlich aus Franken

www.der-beck.de

KONSTRUKTIONSTECHNIK



Virtueller Fahrzeugcrash

Durch den Einsatz von Leichtmetallen und faserverstärkter Kunststoffbauteile in der Fahrzeugkarosserie wird das Fahrzeuggewicht erheblich verringert. Diese sogenannten Leichtbauteile müssen jedoch weiterhin den Crash-Anforderungen genügen. Erfahren Sie am Beispiel einer Fahrzeugschürze, wie Leichtbauteile frühzeitig auf sicheres Crash-Verhalten in virtuellen Simulationen überprüft werden.

Ausstellung, Führung, 18:00-01:00 Uhr

AMSC WINDTEC ZU GAST



Das Spiel mit dem Wind

Windkraftanlagen zählen zu jenen Maschinenanlagen, die aufgrund ihrer Größe und ihrer Herstellungskosten versuchs-technisch nicht mehr geprüft werden können. Deren Gestaltung und Auslegung erfolgt vorwiegend am Computer. Neue Berechnungs- und Simulationsverfahren werden im Rahmen einer Präsentation vorgeführt – angefangen bei der Finiten-Elemente-Methode über die Strömungs- und Mehrkörpersimulation bis hin zur interaktiven Simulation und der virtuellen 3D-head-tracking Realität.

Präsentation,
18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min.,
Dauer: 15 Min.

IMO UNTERNEHMENSGRUPPE ZU GAST



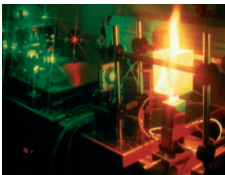
Es läuft rund – auch unter extremen Bedingungen

Drehverbindungen und Schwenktriebe der IMO Unternehmensgruppe sind weltweit seit über 20 Jahren in den unterschiedlichsten Anwendungen im Einsatz, in denen sie extremen Belastungen standhalten müssen: In arktischem Klima bei -40°C bewähren sich IMO Lager in Windkraftanlagen; in einem Gezeitenkraftwerk verstellen Blattlager in 20 m Wassertiefe die Rotoren, in Solaranlagen, Kränen und Tunnelvortriebsmaschinen trotzten sie Staub und harten Umweltbedingungen. Werfen Sie einen Blick auf das Innenleben von Drehverbindungen und Schwenktrieben und staunen Sie über Produkttests.

Infostand
18:00-01:00 Uhr

16 UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik

Am Weichselgarten 8  Am Weichselgarten 



Messen mit Lasern im Alltag der Thermodynamik

Mit acht verschiedenen Experimenten werden am LTT Anwendungen von modernen, optischen Messverfahren in aktuellen Forschungsgebieten der Thermodynamik demonstriert und alltägliche Fragestellungen beantwortet. Den Besucher erwartet z.B. die Visualisierung der Gemischbildung in einem „gläsernen“ Motor und eines Haarsprays, die Zähmung eines Feuers, die Suche nach dem Ruß in einer Kerzenflamme und die Messung des Alkoholgehalts in Atemluft.

Demonstration
18:00-01:00 Uhr

FORSCHUNGSINITIATIVE KRAFTWERKE DES 21. JAHRHUNDERTS (KW21)**Kraftwerke des 21. Jahrhunderts**

Der Atomausstieg rückt näher – neben den regenerativen Energien werden konventionelle Kraftwerke wie Gas- und Dampfkraftwerke eine wichtige Rolle bei der künftigen Energieerzeugung spielen. Umso wichtiger ist es, innovative Kraftwerkstechnologien zu entwickeln. Die Forschungsinitiative KW21 legt die Grundlagen dafür, dass die Kraftwerke der Zukunft effizienter, umweltfreundlicher und kostengünstiger werden. Einen kleinen Einblick in die Forschungsaktivitäten geben Ihnen zwei anschauliche Modelle.



*Demonstration, Infostand,
Vorführung
18:00-01:00 Uhr*

17 Der Beck

Am Weichselgarten 12 Tennenlohe Süd

Die Lange Nacht des Brotbackens

Wenn Sie früh morgens bei Der Beck Ihre Brötchen holen, haben die Bäcker schon eine „lange Nacht des Brotbackens“ hinter sich. Gute Backwaren herzustellen, ist eine Wissenschaft für sich. Sauerteig – die hohe Kunst der Bäckerei. Wie erhält man das richtige Milch- und Essigsäureverhältnis? Was machen die Hefen in unseren Backwaren? Die Bäckermeister zeigen Ihnen, wie aus regionalen Zutaten beste Brot- und Backwaren entstehen – ohne Zusatzstoffe. Dabei erfahren Sie, welche Tätigkeiten auch heute noch gutes altes Bäckerhandwerk sind und welche Aufgaben mittlerweile von hochmodernen Maschinen übernommen werden.

Brot- und Brötchenbäckerei

In dieser Abteilung werden Nacht für Nacht über 30 verschiedenen Brötchen- und 35 verschiedene Brotsorten gebacken. Erfahren Sie in geführten Besichtigungen, wie die Backwaren ofenfrisch in den Regalen der Beck-Filialen landen.



Führung, 18:00-01:00 Uhr, alle 20 Minuten, Dauer: je 30 Minuten, max. 20 Besucher

Feinbäckerei

Plunderstücke, Kuchen und Torten etc. versüßen den Kaffeeklatsch am Nachmittag. Sie sind eingeladen, sich die tägliche Arbeit der Bäcker und Konditoren bei einem Rundgang anzuschauen. An verschiedenen Punkten stehen Ihnen die Mitarbeiter für Informationen zur Verfügung.

Rundgang, 18:00-01.00 Uhr

**Bio-/Steinofenbäckerei**

Backen im Steinofen ist Traditionspflege, die schmeckt. In dieser Abteilung erfahren Sie, wie in den Steinbacköfen Brote, Baguettes und Brötchen auf ursprüngliche Weise in Bio-Qualität hergestellt werden.

Führung, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Minuten

Dauer: je 30 Minuten, max. 20 Besucher

**Hygienezentrum**

Abfallwirtschaft und hygienische Reinigung sind in einem Lebensmittelunternehmen wichtige Angelegenheiten. Im Hygienezentrum sehen Sie, wie Brot- und Feingebäckkörbe sowie Bleche, Thermoboxen und vieles mehr in zwei sehr großen Spülmaschinen gereinigt werden und wie die zentralisierte Müllentsorgung abläuft. Umwelt- und Ressourcenschonung sind hier zentrale Aufgaben, die durch verschiedene Maßnahmen täglich bewerkstelligt werden.

Besichtigung, 18:00-01:00 Uhr

18 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33  Brückleinsgasse  



Alle Demonstrationen und Vorführungen 18:00-01:00 Uhr

Weltweit bekannt wurde das Fraunhofer IIS mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audio-codierverfahren mp3 und MPEG AAC. Mehr als 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter forschen hier für Industrie, Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Inhalte der Forschung sind mikroelektronische Systeme und Geräte sowie die dazu notwendigen integrierten Schaltungen und die Software. Ein Highlight des Gebäudes ist das digitale Kino, in dem Sie die neueste digitale Technologie erleben können.



Besonderer Gast

Die Maus, die schon im Sommer ihren 40. Geburtstag im IIS gefeiert hat, ist nochmal zu Gast und am Abend im Institut unterwegs.

Quiz für Ratefüchse

Machen Sie mit beim flotten Ratespiel des Fraunhofer IIS! Den erfolgreichsten Teilnehmern winken attraktive Preise.

Quiz 20:30, 22:30 Uhr



Spiele ohne Grenzen

Künftig spielen kilometerweit entfernt lebende Freunde oder Familienmitglieder virtuell gemeinsam am Wohnzimmerisch. Sie erleben die Unterhaltung über TV und die eigene Hi-Fi-Anlage so natürlich, als wären alle Teilnehmer im selben Raum. Mit den HD-Audio- und Videotechnologien des Fraunhofer IIS wird dieses neue Kommunikationserlebnis via Internet Realität. Dazu sind zwei „Wohnzimmer“ durch die HD-Videokommunikation miteinander verbunden. In jedem Wohnzimmer steht ein Couchtisch mit eingelassenem Touchscreen, über den Sie gemeinsam spielen können.

3D-Pflanzenscanner – pack die Pflanze in den Rechner!

Fläche ist Länge mal Breite. Bei einem Rechteck ist das ganz einfach. Aber haben Sie schon mal versucht, die gesamte Blattfläche einer Pflanze zu bestimmen? Zu schwierig, meinen Sie? Nicht für den 3D-Pflanzenscanner. Er vermisst Pflanzen ab der Keimung exakt und berührungslos. Sie können bei einer Pflanzenvermessung dabei sein und anschließend die Pflanze am Bildschirm dreidimensional betrachten.



Ausblick in die Zukunft des Kinos

Im digitalen Kino des Fraunhofer IIS erleben Sie eine ca. 25-minütige Vorführung von 2D- und 3D-Filmausschnitten. Dazu gibt es Infos zur Technik von der Kamera bis zur Produktion von räumlichen Kinofilmen sowie zu den neuesten Entwicklungen aus Hollywood und Europa.



Gesichtserkennung

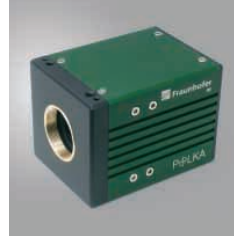
Wütend, fröhlich oder überrascht? Für den Gesichtsfinder SHORE™ des Fraunhofer IIS ist das keine Frage. Die Software erkennt menschliche Gesichter, deren Geschlecht und Stimmung. Sie schätzt sogar das Alter der erkannten Person. Bei der Langen Nacht der Wissenschaften können Sie SHORE™ auf die Probe stellen.

Unsichtbares sichtbar machen – High Speed-Kamera

Manche Dinge wie z.B. das Platzen eines Luftballons passieren so schnell, dass man sie mit bloßem Auge nicht erkennen kann. Die Speedcam Visario vom Fraunhofer IIS ist schneller als das menschliche Auge – viel schneller. Mit bis zu 100.000 Bildern pro Sekunde können Vorgänge und Abläufe sichtbar gemacht werden, die dem menschlichen Auge verborgen bleiben. In praktischen Versuchen werden für Sie vor Ort mit dieser Kamera unsichtbare Abläufe sichtbar gemacht.

Polarisationskamera POLKA

Die Polarisation ist neben Helligkeit und Farbe die dritte Qualität des Lichts. Sie ist vom Menschen aber nicht wahrnehmbar und wird auch in der Bildverarbeitung bisher nur unvollständig genutzt. Mit der neuartigen Polarisationskamera „POLKA“ werden bisher meist außer Acht gelassenen Informationen über Polarisationsrichtung und -grad sichtbar. Es kann z.B. erkannt werden, ob sich auf der Straße gefährliches Eis oder nur Wasser befindet. Sehen Sie, wie sich die mechanische Spannung eines Materials unter Kräfteinwirkung verhält.



Time of Flight-Kamera

Schon im Namen steckt das Prinzip dieser Kamera, denn sie misst die „Flugzeit“ eines Lichtstrahls, der auf einen Gegenstand fällt. Die Kamera sendet einen infraroten Lichtimpuls aus und registriert, wie lange dieser Lichtimpuls von der Kamera zum Gegenstand und wieder zurück braucht. Aus dieser Flugzeit berechnet die Kamera die Entfernung des Gegenstandes. Das geschieht mit einer hohen Auflösung, so dass Sie ein einfaches 3D-Modell sehen können. Benutzt wird diese Technologie z.B., damit Industrieroboter „sehen“ können.

Erkundungstour mit dem Endoskop

Bei „Endoskop“ denken die meisten an wenig erfreuliche Arztbesuche. Ganz anders in der Langen Nacht! Da dürfen Sie selbst ein Endoskop in die Hand nehmen und damit den Inhalt einer Black Box erkunden. Endoskope erlauben die Untersuchung schwer zugänglicher Hohlräume in Technik und Medizin. Ob Untersuchung der Atemwege oder Darmkrebsvorsorge – die Einsatzgebiete in der Medizin sind vielseitig. Am Fraunhofer IIS werden leistungsfähige Algorithmen zur Bildverbesserung und -analyse von endoskopischen Aufnahmen entwickelt.

Fitnessjacke fördert Bewegung

Verfolgen Sie das Gesundheitstraining der Zukunft! Ein Model trägt eine mit Sensoren ausgestattete Trainingsjacke und bewegt sich vor einem Bildschirm. Mithilfe der Sensoren in der Jacke werden die Bewegungen aufgezeichnet und dargestellt. So können Sie direkt verfolgen, ob das Model die Übungen richtig macht. Die intelligente Trainingsjacke kann u. a. die Mobilität bei älteren Personen oder Reha-Patienten fördern. In Kombination mit Spielen oder für virtuelle Wettkämpfe ist sie auch für junge Leute interessant.



Der schlaue Ball

Testen Sie die Ortungstechnologie des Fraunhofer IIS! Sie können mit einem ganz besonderen Ball auf eine Torwand schießen. Der Ball ist mit einem Sender ausgerüstet, der zur Fraunhofer-Identifikations- und Lokalisierungs-Technologie RedFIR® gehört. RedFIR steht für eine innovative funkbasierte Ortungstechnologie, die Personen und Objekte in Echtzeit mit hoher Genauigkeit lokalisiert. Damit bietet es die weltweit beste Möglichkeit, Ballsportarten und alle Spiele und Spieler mit der gleichen Bewertungsgrundlage objektiv zu analysieren.





Ungestört in der Antennenhalle

Wollen Sie eine Weile für niemanden erreichbar sein? Dann kommen Sie in den Antennenmessraum des Fraunhofer IIS! Er ist von der Außenwelt abgeschirmt und vollkommen echofrei (anechoisch). In dem fünf Meter hohen Raum voller pyramidenförmiger Schaumstoffspitzen erfahren Sie, wie Antennen aufgebaut, optimiert und gemessen werden.

Chips – was sie können und wie sie entstehen

Ohne Chips gäbe es weder mp3-Player noch Spielekonsolen noch ABS-Systeme im Auto. Auch beim Joystick des Fraunhofer IIS ist das Kernstück ein 3D-Magnetfeldsensor. Berührungslos erfasst er Bewegungen und kann vieles steuern: vom Joystick, über Drehschalter und Drehwinkelsensoren wie sie in LKWs verwendet werden bis hin zu Eingabefeldern für Handys, die mit einem magnetischen Stift beschrieben werden können. Für sicheres Autofahren im Winter werden Chips auch in Polarisationskameras verwendet.

Wie viel Strom steckt in Ihnen?

Im Energiehaus kommt der Strom nicht nur aus der Steckdose. Hier gibt es noch viel mehr Möglichkeiten, an Energie zu kommen. Finden Sie heraus, wie Strom aus Sonnenlicht, Wind oder Muskelkraft gewonnen werden kann! Auf einem Fahrrad können Sie ausprobieren, wie lange und wie stark Sie in die Pedale treten müssen, damit das Licht im Haus weiterhin brennt oder der Kühlschrank läuft. Mit mobilen Geräten können Sie beobachten, wie viel Energie erzeugt und verbraucht wird.

Überall-Fernsehen mit DVB-SH

Machen Sie sich ein Bild vom neuen mobilen Fernsehen! DVB-SH ist Fernsehen mit dem Handy über terrestrische Sender und Satellit. Damit empfangen Sie überall gleichbleibend gute Bilder – schlechten Empfang gibt es nicht mehr. Ein Modell veranschaulicht Ihnen das System. Sie erfahren, wie ein mobiler Empfänger mit Sendesignalen versorgt wird, und können DVB-SH mit anderen Übertragungsverfahren vergleichen.

UNI, LEHRSTUHL FÜR INFORMATIONSTECHNIK MIT DEM SCHWERPUNKT KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK LIKE



Das Radio von morgen

bit eXpress, das digitale, innovative und nicht kommerzielle Campusradio der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und des Fraunhofer IIS, öffnet die Studiotüren für einen Blick hinter die Kulissen. In professionellen Produktions- und Sendestudios produzieren hier Studierende für das Radio der Zukunft.

So finden Sie Ihren Weg

Testen Sie das Fußgänger-Navi der Zukunft! Videos zeigen Ihnen, wie Sie auch ohne GPS Ihren Weg finden. Dafür nutzen Sie drahtlose Kommunikationsnetze wie WLAN und ein Smart-Phone. Der Vorteil: Das System führt Sie auch innerhalb von Gebäuden zuverlässig ans Ziel. In Städten kann es GPS unterstützen und lässt Sie damit noch leichter Ihre Route finden.



Mobil und interaktiv fernsehen: Ihr Wunschprogramm unterwegs

Wie sieht mobiler Multimedia-Empfang aus? Wo ist der Mittelweg zwischen Interaktion und starrem Programmablauf? Lernen Sie die Sendetechnik kennen, die hinter mobilem Fernsehen steckt, und erfahren Sie, wie der Nutzer Einfluss auf das Programm nehmen kann.

RFID zum Ausprobieren

Die automatische Identifikation und Lokalisierung mit Funk kann zukünftig den Alltag enorm erleichtern. Sie können die Funktionsweise von RFID (Radio Frequency Identification) kennen lernen, indem Sie einen Transponder im Raum bewegen und beobachten, wie sich das auf das System auswirkt. Oder Sie erkunden, wie man mit RFID ohne Haustürschlüssel durch die Eingangstür kommt.

HIGH-OCTANE MOTORSPORTS ZU GAST

Formula Student – die Formel 1 der Studenten

Die Formula Student ist ein Konstruktionswettbewerb zwischen Universitäten und Hochschulen auf der ganzen Welt. Jedes Jahr wird ein neuer Rennwagen konstruiert und gebaut, der auf Events an namhaften Rennstrecken wie Silverstone oder dem Hockenheimring antritt. Das ist Motorsport zum Anfassen. Das Team von High-Octane Motorsports stellt Ihnen den Boliden der Saison 2011 vor und verschafft Ihnen weitere Eindrücke in die Formula Student. Sehen Sie, was es bedeutet, einen eigenen Rennwagen zu bauen.



19 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Eggenreuther Weg 43  Lilienthalstraße  

Von Gesundheit bis Gewürzanalyse

Das LGL ist die bayerische Fachbehörde für Gesundheit, Lebensmittelsicherheit, Tiermedizin sowie Arbeitsschutz und Produktsicherheit. In den hochmodernen Laboren kommen LGL-Experten Erregern ebenso auf die Spur wie sie die Zusammensetzung und Beschaffenheit von Produkten bestimmen. Durch diese große Themenvielfalt erhalten die Besucher reichhaltige Einblicke.

- Die Veterinärpathologie, die Todes- und Krankheitsursachen von Tieren abklärt, stellt sich mit einem Vortrag vor. Bei einer Führung durch die Sektionshalle kommt man ins Staunen.
- Handfesten Nutzen haben Gäste, die ihr Leitungswasser mitbringen: Sie können es auf Wasserhärte, Nitrat und Nitrit untersuchen lassen.
- Was das LGL alles in Sachen Gesundheitsvorsorge und -förderung tut, erläutert ein weiterer Vortrag.
- An einem Infostand kann man Olivenöle verkosten und alles über ihre Güte erfahren, ein anderer lockt mit der Demonstration von Gewürz- und Honigproben; an einem dritten erlebt man live, wie Schokolade untersucht wird und was sie so lecker macht.
- LGL-Experten klären auf, ob die modernen Nahrungsergänzungsmittel wirklich unbedenklich sind und wie Pflanzenschutzmittelrückstände auf Obst und Gemüse analysiert werden.
- Viel Staunen ruft die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) hervor, die bei einer Laborführung demonstriert wird.
- Spielzeug muss besonders sicher sein, weil es für Kinder gedacht ist. Ein Vortrag beleuchtet, wie Spielwaren am LGL geprüft werden.



- Parallel feiert eine Kunstausstellung mit Fotografien von Bernd Telle (Nürnberg) Vernissage. Er zeigt Aufnahmen aus Shenzhen, Mittelfrankens südchinesischer Partnerstadt.

Ausstellungen, Demonstrationen, Vorträge, 18:00-01:00 Uhr

20 Siemens, Forschungszentrum, Healthcare Sector



Günther-Scharowsky-Straße 21 Forschungszentrum Süd 804

COMPONENTS AND VACUUM TECHNOLOGIES



Ausstellung, Führung, Präsentation: 18:00-01:00 Uhr
Vortrag: 19:00-01:00 Uhr
alle 60 Min.

Moderne Röntgentechnik am Beispiel der Computertomographie

Neben der Geschichte und der Funktion von Röntgenstrahlern steht die Computertomographie als moderne Anwendung dieser über 100 Jahre alten Technologie im Fokus dieses Abends. In Vorträgen erfahren Sie, welchen Beitrag die Röntgentechnik z.B. bei der Früherkennung von Herzkrankheiten oder Lungen- und Darmkrebs hat. An aktuellen Geräten wird Ihnen der heutige Stand dieser Technologie erläutert. Die Vorträge und Führungen finden im hochmodernen Fertigungszentrum für Hochleistungs-Röntgenstrahler statt und erlauben auch einen Blick hinter die Kulissen.

21 Siemens, Forschungszentrum, Corporate Technology

Günther-Scharowsky-Straße 1 Forschungszentrum Mitte 804

SIEMENS, CORPORATE TECHNOLOGY

Technik zum Staunen und Mitmachen

Vom Schweben dank Supraleitung, Erzeugung von Wasserstoff aus überschüssiger regenerativer Energie über drahtlose Sensornetzwerke, die ihre Energie aus der Umwelt entnehmen, elektronischen Nasen, Motoren für elektrisch angetriebene Sportwagen, Stromtanks ohne Schlauch und ohne Kabel bis hin zum optischen Prüfen und Vermessen von Objekten mit Licht. Zusätzlich werden komplizierte technische Sachverhalte in Kurzvorträgen leicht und allgemeinverständlich erklärt. Willkommen zum Technik-Erlebnis bei Corporate Technology!



Ausstellung, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Bau 31, Flur 2

Supraleitung

Was ist Supraleitung und wozu kann man sie nutzen? Sehen Sie eine Modellbahn berührungslos ihre Kreise ziehen, und erleben Sie – frei schwebend – die magnetische Kraft der Supraleitung auf dem „Levitator“. Weitere Anwendungen dieser interessanten Technologie sehen Sie in einem Video und auf Postern.



Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Bau 31, Flur 2

Wasserstoff – ein umweltfreundlicher Energiespeicher

Wasserstoff ist ein universell einsetzbarer Energieträger, der leicht über Elektrolyse aus überschüssiger regenerativer Energie erzeugt werden kann. Der gespeicherte Wasserstoff kann zu einem späteren Zeitpunkt in einem Motor, einer Gasturbine oder in einer Brennstoffzelle verstromt werden. Lassen Sie sich zeigen, wie ein solches System zur Wasserstoffherzeugung arbeitet.

Elektroantrieb für Sportwagen

Fahrzeuge mit Elektroantrieb gelten als umweltfreundlich, da frei von Emissionen. Dass sie mindestens genauso leistungsfähig wie konventionelle sind, zeigt Ihnen ein Blick auf das kompakte Antriebsaggregat eines elektrischen Sportwagens.

Ausstellung, Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Bau 31, Flur 2



Stromtankstelle der Zukunft

„Park and Charge“ – Laden auf dem Parkplatz: Strom tanken ohne Schlauch und ohne Kabel dank induktiver Energieübertragung. Sehen Sie die Stromtankstelle der Zukunft: einfach, sicher und völlig berührungslos.

Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Bau 31, Flur 2



Sensoren – unsere künstlichen Sinne

Biologische Systeme reagieren sehr empfindlich auf Schadstoffe im Wasser. Dies lässt sich nutzen, um die Qualität von Wasser zu prüfen und zu überwachen. Sehen Sie, wie Sensorsysteme, die auf dem Prinzip der bioelektrochemischen Reaktion beruhen, auf Schadstoffe reagieren. Chemische Sensoren basierend auf der Halbleitertechnologie eignen sich nicht nur zur Messung der Raumtemperatur, sondern auch zur Bestimmung der CO₂-Konzentration in der Luft. Finden Sie heraus, wie hoch der CO₂-Gehalt im Raum ist oder messen Sie die CO₂-Konzentration in Ihrer Atemluft.

Demonstration, Diskussion, 18:00-01:00 Uhr, Bau 31, Flur 2

Drahtlose Sensoren ohne Batterie

Die von einem Sensor erfassten Messdaten können per Funk an ein entfernt gelegenes Kontrollzentrum übermittelt werden und erlauben somit eine flächendeckende Überwachung von Zustandsgrößen per Ferndiagnose. Besonders interessant sind solche Sensornetze, wenn die Energie für den Betrieb aus der Umgebung wie z.B. Licht, Vibrationen oder Temperaturdifferenzen gewonnen wird. Sehen Sie interessante Demonstrationsobjekte und werden Sie Zeuge, wie Funksensoren durch Zuführung von Licht, Wärme, Bewegung und Vibrationen „zum Leben erwachen“.

Demonstration, Diskussion, 18:00-01:00 Uhr, Bau 31, Flur 2

Optischer „3D-Zollstock“

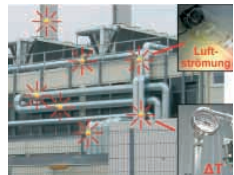
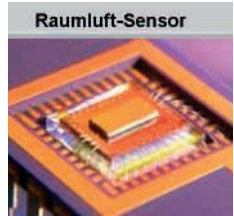
Die Lasertechnik in Verbindung mit leistungsfähigen Rechnern ermöglicht die dreidimensionale Vermessung von Objekten und die Online-Erfassung der geometrischen Daten innerhalb von Sekundenbruchteilen. Vermessen Sie Objekte mit einem mobilen 3D-Sensor und sehen Sie das in Echtzeit dargestellte 3D-Modell. Begutachten Sie das Resultat von allen Seiten.

Demonstration, Diskussion, 18:00-01:00 Uhr, Bau 31, Flur 2

Testen von lackierten Oberflächen

Die Qualität von lackierten Oberflächen zeigt sich im rauen Alltagsbetrieb unter dem Einfluss der Witterung. Neue Prüfverfahren ermöglichen das zerstörungsfreie Prüfen einer Lackierung mit Hilfe optischer Verfahren, schnell und an jedem beliebigen Ort. Testen Sie ein portables Prüfgerät, indem Sie ein Stück lackierte Oberfläche vermessen.

Demonstration, Diskussion, 18:00-01:00 Uhr, Bau 31, Flur 2



Kurzvorträge

„Smart Grid – das intelligente Stromnetz für morgen“

„Dezentrale Poly-Generation – clevere Energiesysteme hoher Effizienz“

„CO₂ – vom Schadstoff zum Rohstoff für industrielle Anwendungen“

„Lebensexier Wasser – Technologien für sauberes Wasser“

Vorträge, 18:00-01:00 Uhr, Dauer: je 15 Min., max. 30 Besucher, Bau 31, Flur 2

SIEMENS, BERUFSAUSBILDUNG

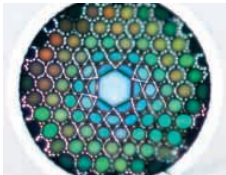
Demonstration, Infostand
18:00-01:00 Uhr
Bau 31, Flur 2

Gesucht: Forscher von morgen

Sie sind bald mit der Schule fertig? Dann lösen Sie das Rätsel von Hanoi und finden Sie den Schlüssel für Ihre Zukunft. Den Weg dahin zeigt die Siemens AG mit Informationen über Ausbildung und Studium. Werden Sie einer von bundesweit 10.000 Abenteurern, die ihre Zukunft bei Siemens starten – sei es mit technischen, kaufmännischen oder IT-Ausbildungsberufen oder dualen Studiengängen. Ausbilder und Studenten stehen für alle Fragen bereit und zeigen Ihnen gerne des Rätsels Lösung.

22 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts

Günther-Scharowsky-Str. 1, Bau 24 Forschungszentrum Mitte 804



Vorführung
18:00-01:00 Uhr

Licht, Laser-Graffiti und lange Löcher

Am Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts erwarten Sie interessante Themen aus der Forschung und faszinierende Effekte rund um das Licht. Anhand vielseitiger Vorführungen werden spannende Fragen geklärt: Kann ein Laserstrahl Ballons zum Platzen bringen? Wie sehen die längsten Löcher der Welt aus? Was ist ein Laser-Graffiti? Kann ein Laserstrahl Musik übertragen? Beobachten Sie außerdem den Schmelzprozess von Glas und wie daraus Christbaumschmuck entsteht.

23 Siemens, Energy Sector

Freyeslebenstraße 1 Freyeslebenstraße 802



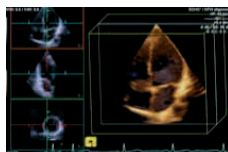
Ausstellung, Demonstration, 18:00-01:00 Uhr

Das Elektrizitätszeitalter von morgen – mehr wissen über saubere und effiziente Energieerzeugung, Smart Grid, intelligente Übertragung und Elektromobilität

Sehen Sie bereits heute, wie nachhaltige Lösungen zur Energieversorgung von morgen aussehen: Mit Infoständen, Vorträgen, Spielen und spannenden Experimenten gibt der Siemens Energy Sector interessante Ein- und Ausblicke. Wie kann man sauber und effizient Energie erzeugen? Wie kommt die Energie vom Kraftwerk zum Verbraucher? Und welchen Beitrag leistet Siemens zum Zeitalter der Elektromobilität? Bei Siemens finden Sie die richtigen Antworten – auch darauf, welche beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten sich für den Nachwuchs bieten.

24 UNI, Institut für Sportwissenschaften und Sport (ISS)Gebbertstraße 123b  Gleiwitzer Straße **ARBEITSBEREICH SPORT- UND BEWEGUNGSMEDIZIN****„Das bewegte Herz“ – 3D-Echokardiografie in real-time**

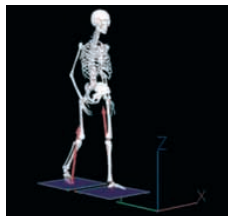
Das Herz ist wohl das symbolträchtigste Organ des Menschen. Es schlägt in Ruhe ca. 60 Mal pro Minute, 86.400 Mal am Tag und in 76 Jahren ca. 3 Milliarden Mal. Es pumpt über 7.000 l/d Blut und ca. 200 Mio. Liter im Leben eines Menschen. Mit hochmodernen Ultraschall-Geräten sehen Sie die Arbeitsweise des Herzmuskels in Echtzeit und in 3D. Über eine Großleinwand erhalten Sie einen einzigartigen Einblick in das Geschehen innerhalb des Körpers. Erfüllen Sie sich diesen Herzenswunsch.



*Live-Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Dauer: 20 Min.
Raum 00.532*

„Der bewegte Mensch“ – 3D-Bewegungsanalyse in real-time

Hier wird Ihnen ein einzigartiger Einblick in die Bewegung des Menschen geboten! Wandeln Sie auf den Spuren von Leonardo da Vinci, Galileo Galilei und Isaac Newton – Wegbereitern der Biomechanik. Die heutige Bewegungswissenschaft untersucht mit computergestützten Infrarot-Kamerasystemen Bewegungsabläufe im Spitzensport, in der Rehabilitation, Ergonomie und Orthopädie. Von großer Bedeutung ist dies bei Bewegungsanalysen, wie sie von der iQ-Move GmbH in Kooperation mit der Abteilung Sport und Bewegungsmedizin des ISS angeboten werden.



*Live-Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, Dauer: 20 Min.
Raum 00.551*



**Handwerkskammer
für Mittelfranken**

Information und Beratung für Handwerker, Planer, Architekten und Bauherren

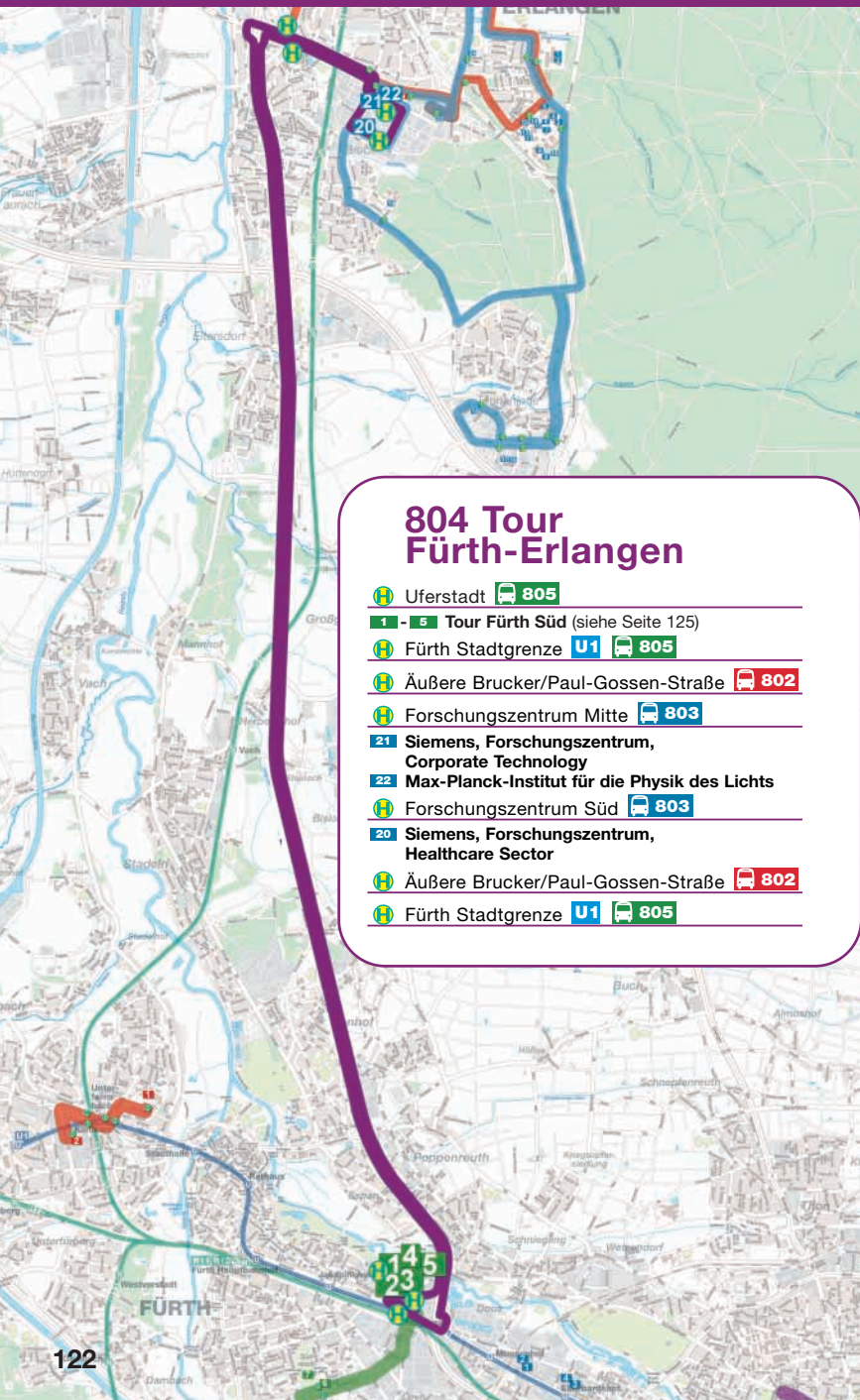
Haustechnologisches Zentrum (HTZ)
der Handwerkskammer für Mittelfranken
Sieboldstraße 9 · 90411 Nürnberg

Kontakt

Michael Dorner

Telefon 0911 5309-171 · Telefax 0911 5309-170

michael_dorner@hwk-mittelfranken.de



804 Tour Fürth-Erlangen

Uferstadt  805

1 - 5 Tour Fürth Süd (siehe Seite 125)


Fürth Stadtgrenze   805

Äußere Brucker/Paul-Gossen-Straße  802


Forschungszentrum Mitte  803

21 Siemens, Forschungszentrum,
Corporate Technology

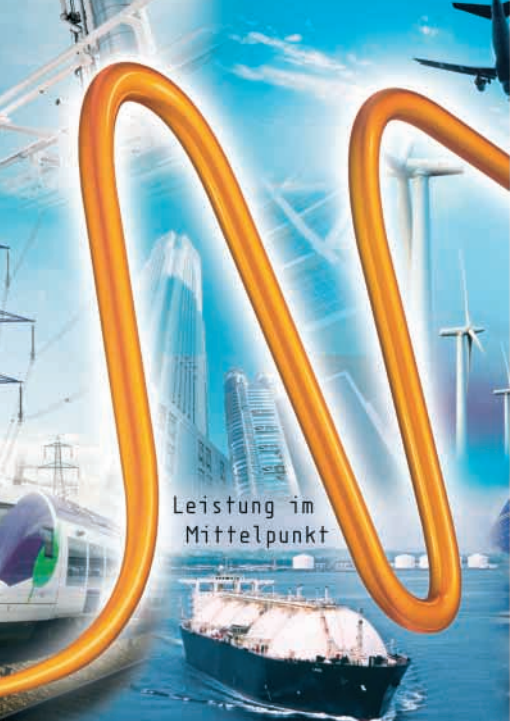
22 Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts

Forschungszentrum Süd  803

20 Siemens, Forschungszentrum,
Healthcare Sector

Äußere Brucker/Paul-Gossen-Straße  802

Fürth Stadtgrenze   805



Leistung im
Mittelpunkt

EIN GROSSER TEIL IHRER
LEISTUNG WIRD ERST DURCH
KABEL ERMÖGLICHT.

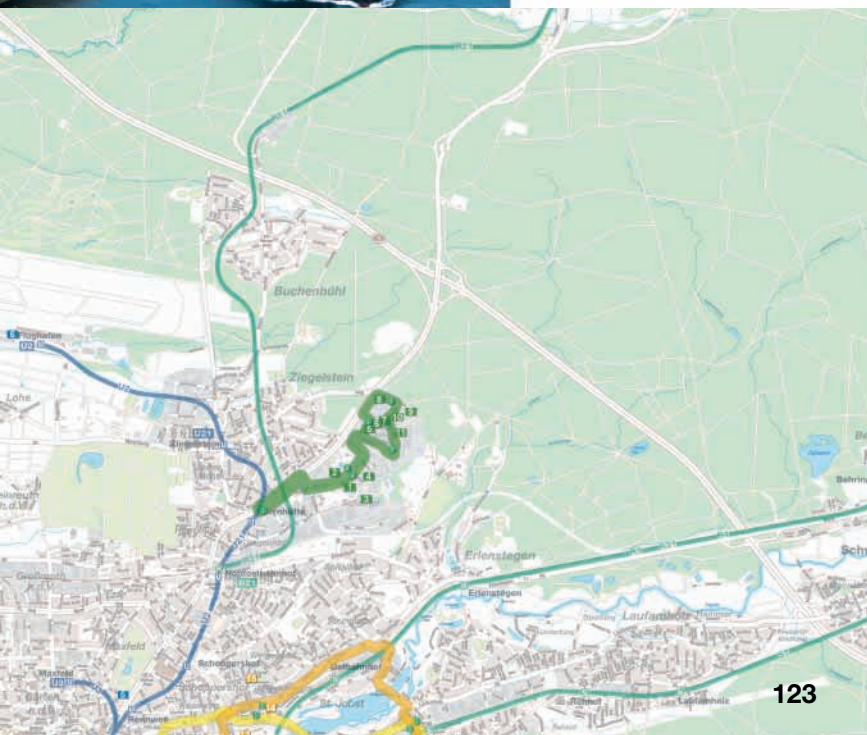
Von Infrastrukturen über Industrieanlagen bis zu Gebäuden, von Turbinen zur Erzeugung von Windenergie bis hin zu Schiffen, vom Auto bis zur Bahn – Kabel von Nexans sind in allen Lebensbereichen zu finden. Sie sind der Schlüssel für Leistungsfähigkeit und Erfolg.

Wir sind Ihr innovativer Partner für individuelle Produktentwicklung.

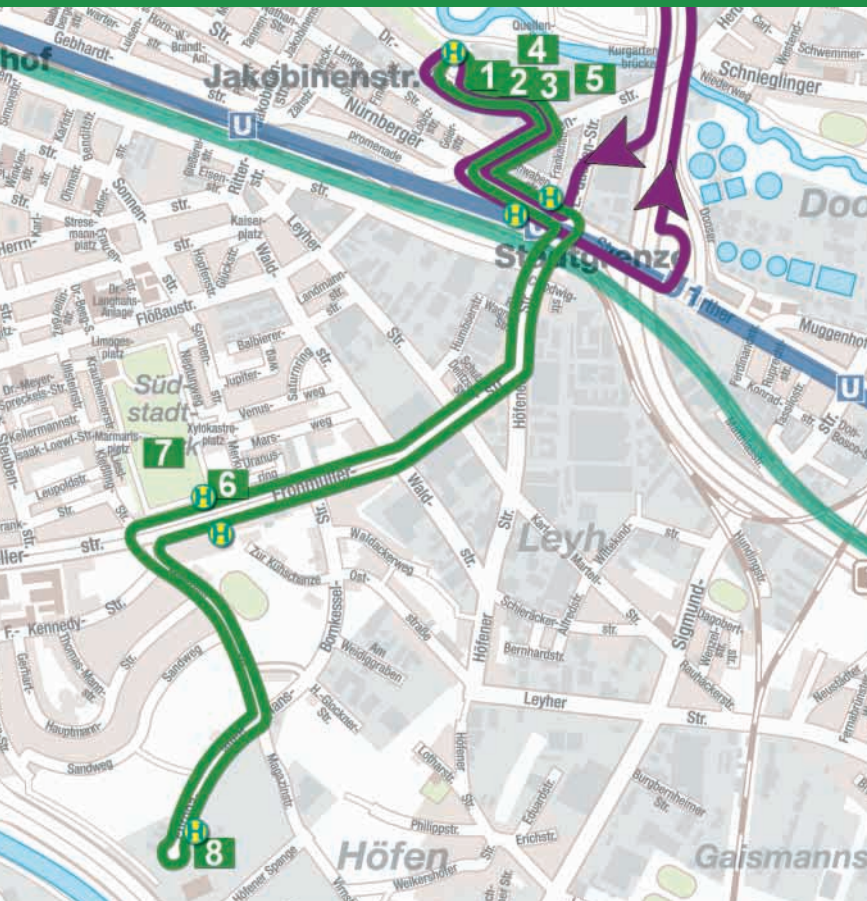
Nexans Deutschland GmbH
Sieboldstraße 10
90411 Nürnberg
Tel. 0911 5207-0
www.nexans.de

 **nexans**

Globale Experten in Kabeln
und Kabelsystemen



805 Tour Fürth Süd



805 Tour Fürth Süd

-  Uferstadt  804

- 1** Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
- 2** UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)
- 3** Neue Materialien Fürth
- 4** BIOTechnikum
- 5** Rundfunkmuseum Stadt Fürth

-  Fürth Stadtgrenze  U1  804

-  Merkurstraße

- 6** infra, Heizkraftwerk Fronmüllerstraße 65
- 7** International DiaLog College and Research Institute (IDC)

-  Europaallee

- 8** EuromedClinic

-  Merkurstraße

- 6** infra, Heizkraftwerk Fronmüllerstraße 65
- 7** International DiaLog College and Research Institute (IDC)

-  Fürth Stadtgrenze  U1  804

Großreuth
b. Schw.

1 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt   804

Standort Fürth

Lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten der Röntgentechnik für die Qualitätsprüfung in der Industrie kennen. Die Röntgentechnik leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Qualitätsgarantie, z.B. in der Luft- und Raumfahrt, der Automobil- und Elektronikindustrie, aber auch bei der Lebensmittelproduktion.

Alle Demonstrationen, Präsentationen und Experimente von 18:00-01:00 Uhr

Klein, aber oho!

Stauen Sie über den kleinsten Computertomographen der Welt! Er ist nur etwa 35 x 30 x 23 cm groß und erzeugt detaillierte Bilder aus der Nanowelt, mit denen sich Materialien zerstörungsfrei prüfen lassen.

Tiefe Einblicke

Lernen Sie unterschiedliche Mess- und Prüfeinrichtungen kennen! Computertomographen, Koordinatenmessgeräte und Thermographieanlagen dringen in das Innerste großer und kleinster Objekte vor. Bei Kurzdemonstrationen erfahren Sie, wie diese Geräte in der Praxis eingesetzt werden.



Drehen Sie am Rad!

Verfolgen Sie den Ablauf einer Räderprüfung am Modell. Sehen Sie, wie fehlerhafte Räder aus dem Verkehr gezogen werden, bevor sie im Verkehr Schaden anrichten können.

Roboterauge, sei wachsam!

Kollege Roboter untersucht für Ihre Sicherheit vollautomatisch Gussteile für die Automobilindustrie. Bei der Vorführung können Sie die automatische Positionierung und Bewertung der Teile bei der prozessintegrierten Prüfung mitverfolgen.





Zentrum für Intelligente Objekte ZIO:

So kommt die Ware sicher ans Ziel

Kälte, Hitze, Verzögerung oder Diebstahl – bei der Lieferung einer Ware kann viel schief gehen. Das System „Aletheia“ überwacht den Lieferprozess und sorgt dafür, dass wirtschaftlicher Schaden abgewehrt werden kann. Verfolgen Sie den nachgestellten Transport eines Warengebundes, bei dem ein Wintereinbruch simuliert wird, der der Ladung schaden könnte.



2 UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)

Dr.-Mack-Straße 81  Fürth Uferstadt   804



Vom Werkstoff zum Bauteil – High-Tech Forschung

Das ZMP öffnet interessierten Besuchern sein Technikum und ermöglicht einen tiefen Einblick in die Welt der Werkstoff- und Prozessforschung. Einzigartig ist dabei nicht nur die Gelegenheit, das größte Rasterelektronenmikroskop der Welt live in Funktion zu sehen. Die Besucher können miterleben, wie aus weißem Granulat ein Salatbesteck oder aus Papier Keramik hergestellt wird und die produzierten Teile als Erinnerung behalten. Die Forscher des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ zeigen, wie sich Knochenersatz für Implantate aus Titanpulver fertigen lässt.



Führungen, Experimente, 18:00-01:00 Uhr

3 Neue Materialien Fürth

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt   804



Ausstellung, Beratung,
Demonstration, (Film-)Vor-
führung, Infostand, Poster-
darstellung, Simulation
18:00-01:00 Uhr
Technologie Halle 1 und 3

Entwicklung innovativer Prozesse zur Herstellung von Bauteilen aus Metallen und Kunststoffen

Die Neue Materialien Fürth GmbH öffnet neben ihrer Technologie Halle 1 auch das in diesem Jahr in Betrieb genommene Blechleichtbauzentrum in der Technologie Halle 3. Hier können Einblicke in die Entwicklungsarbeit für neue Technologien zur Be- und Weiterverarbeitung von flächigen Halbzeugen durch Umformung gewonnen werden. In beiden Hallen informieren fachkundige Entwicklungsingenieure zum Themenbereich „Neue Technologien zur Herstellung von Bauteilen aus Leichtmetallen und Kunststoffen“.

Ausstellungsinhalte:

- Exponate zur Demonstration von modernem Leichtbau im Automobil
- Magnesiumspritzguss – Ein innovativer und einzigartiger Gießprozess zur Herstellung sehr leichter Magnesiumbauteile
- Computersimulationen zur Formfüllung beim Gießen von Leichtmetallen und 3-D-Präsentationen aus dem Engineeringbereich
- Temconex® – Kontinuierliches Pulverstrangpressen von Nichteisenmetallen
- Anschauliche Experimente zur Demonstration der besonderen Eigenschaften von geschäumten Aluminiumbauteilen
- Verarbeitung von Kunststoffen an industriellen Spritzgussmaschinen
- Herstellung von flächigen Sandwichwerkstoffen in einem Walzprozess
- Kalt- und Warmumformung von Blechbauteilen an einer 400-t-Hydraulikpresse mit innovativen Sonderfunktionen

Vorführungen:

- Laserstrahlschneiden von Metall
- Mehrkomponenten Spritzguss von Kunststoffen
- Metallprägen an einer Hydraulikpresse mit einer Presskraft von 400 Tonnen

POLYIC ZU GAST



Ausstellung, Demonstration
18:00-01:00 Uhr, Foyer der
Neue Materialien Fürth

Anwendungen mit gedruckter Elektronik

PolyIC ist führend in der Entwicklung von gedruckter Elektronik. Praxisnahe und aktuelle Anwendungen demonstrieren höchst anschaulich die vielfältigen Einsatzfelder gedruckter Elektronik wie zum Beispiel Touchsensoren mit transparenten leitfähigen Folien oder funktionsfähige Displays, die beispielsweise im Bereich Marketing oder Spiele eingesetzt werden. Erfahren Sie am Infostand, was gedruckte Elektronik ist.



Zukunftsorientierte Wärmesysteme
Seit 1995 macht ZWS mehr aus der Sonne ...

Wir sind in der Nacht auch dabei!

Nordostpark 89, 90411 Nürnberg



4 BIOTechnikum

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt   804

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten

Wie entsteht ein Medikament? Warum steckt Biotechnologie in Stonewashed-Jeans? Fragen wie diese beantwortet die Initiative „BIOTechnikum“. Besucher des doppelstöckigen Trucks erwarten Informationen zu Grundlagen, Berufsfeldern, Forschungs- und Anwendungsgebieten der Biotechnologie. Exponate bieten Wissenschaft zum Anfassen und mit dem multimedialen Lernspiel „Bodymover“ können Interessierte auf eine Reise ins Innere der menschlichen Zelle gehen.



Ausstellung, Demonstration
18:00–01:00 Uhr, Ausstellungsrundgang alle 60 Min.
Dauer: je 20 Min.



Hochschule
für Oekonomie & Management
University of Applied Sciences

www.fom.de

Hochschulstudium neben dem Beruf

Vorlesungen im FOM Hochschulstudienzentrum Nürnberg

Berufsbegleitendes Hochschulstudium zum:

Bachelor of Arts

- Business Administration
- International Management
- Steuerrecht

Bachelor of Laws

- Wirtschaftsrecht

Bachelor of Science

- Wirtschaftsinformatik

MBA

- Business Administration

Master of Arts

- Accounting & Finance
- Human Resources
- IT Management
- Logistik
- Marketing & Communications
- Marketing & Sales
- Public Management

Master of Laws

- Wirtschaftsrecht



Alle Infos zum Programm der FOM bei der „Langen Nacht der Wissenschaften“ finden Sie im Internet unter www.fom.de/langenacht.html oder scannen Sie dazu einfach den QR-Code.

Infos unter: 0800 1959595 | studienberatung@fom.de | www.fom.de

5 Rundfunkmuseum Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37a  Uferstadt    804



Vorführung
18:00-01:00 Uhr

Vor 60 Jahren: Fernsehen aus Fürth

Vor 60 Jahren erfolgte die erste Fernsehausstrahlung Süddeutschlands aus dem Fernsehlabor der Firma Grundig. Dort ist jetzt die Fernsehausstellung des Rundfunkmuseum untergebracht. Es wird ein Bogen gespannt von den Anfängen des Fernsehens mit der Nipkow-Scheibe, die 1928 öffentlich vorgestellt wurde, bis hin zum modernen 3D-Gerät. Partner aus der Industrie zeigen zudem neueste Entwicklungen. Dazu kommt die ganze Bandbreite des Hörfunks, digital, analog, Amateurfunk uvm. Funken Sie doch selbst einmal. Und wer mal was ganz anderes will: Im Museum warten zehn funktionierende Musikboxen auf Sie.

6 infra, Heizkraftwerk Frommüllerstraße 65

Frommüllerstraße 65  Merkurstraße 

TÜV SÜD INDUSTRIE-SERVICE UND INFRA



Demonstration, Ausstellung
18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min.,
Dauer: je 20 Min.
max. 20 Besucher

FTIR-Messtechnik zur schnellen Online-Analyse von Abgasen

Im Abgas eines mit Bioerdgas betriebenen BHKW-Motors werden die relevanten Abgaskomponenten mittels eines neuen FTIR-Messgerätes ermittelt. Es zeigt die verschiedenen Substanzen direkt an und zeichnet diese gleichzeitig auf. Damit können die Ergebnisse der gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsmessungen direkt vor Ort bewertet werden. Die separate Probenahme mit langwieriger Auswertung im Labor kann entfallen. Handhabung und Durchführung der FTIR-Messung werden vor Ort demonstriert.

7 International DiaLog College and Research Institute (IDC)

Merkurstraße 41  Merkurstraße  



Dieses Jahr hat das IDC als Forschungs- und Bildungsstätte für Gesundheitswissenschaften und Pflegedienstleistungen seine Arbeit in Fürth aufgenommen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie das IDC Wissen schafft.



Rundgänge und Ideenwerkstatt

Neben den Programmpunkten sind Sie herzlich zur Ausstellung „Ideenwerkstatt: Leben im Alter“, zur Studienberatung oder zu einem Rundgang durch das Gebäude eingeladen.

Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr
Führung: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr

Pflegeversorgung: Achtung Baustelle!

Der demografische Wandel stellt die Versorgungssysteme insbesondere im Bereich der Pflege vor große Herausforderungen. Der Institutsleiter PD Dr. Jürgen Zerth referiert über die Bedeutsamkeit der „Baustelle: Pflegeversorgung“. Warum sollten wir uns schon heute über unsere künftige Pflege Gedanken machen? Was unterscheidet die Pflege der Zukunft von der heutigen?

Vortrag, 18:00 Uhr, Dauer: 45 Min.



Wie Älterwerden in Zukunft aussieht, bestimme ich selbst

Ein wichtiges Prinzip der Forschungsarbeit am IDC ist die Einbindung der Nutzerperspektive bei der Erforschung von Versorgungskonzepten. Das Komitee für Zukunftstechnologien bietet die Möglichkeit für jedermann, die eigene Zukunft sowie die seiner Mitmenschen mit zu gestalten. Gewinnen Sie Einblicke in die Idee des Komitees und gestalten auch Sie das Älterwerden der Zukunft zumindest für diese eine Stunde.



Interaktive Vorlesung
19:00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Studium am IDC

Die Pflege der Zukunft zu gestalten bedeutet auch, auf sich ändernde Berufs- und Tätigkeitsfelder mit angepassten Bildungsangeboten zu reagieren. Warum ist ein Studium im Gesundheits- und Sozialwesen spannend und zukunftsweisend? Welche Möglichkeiten gibt es für mich am IDC, ein Studium mit Zukunft zu absolvieren? Bin ich fit für ein Studium? Antworten auf diese und weitere Fragen rund ums Studium am IDC erwarten Sie.

20:00 Uhr: Rund ums Bachelorstudium

20:30 Uhr: Workshop „Fit fürs Studium“

21:00 Uhr: Rund ums berufs begleitende Studium

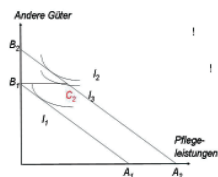


Präsentationen

Ökonomie? Ein Kinderspiel!

Ökonomie anschaulich darzustellen ist eine schwere, aber keine unlösbare Aufgabe. In ökonomischen Experimenten können Sie in die Rolle verschiedener Marktteilnehmer schlüpfen, Entscheidungssituationen simulieren und somit theoretische Modelle explorativ erlernen und verstehen. Lassen Sie sich darauf ein und entdecken Sie ökonomisches Wissen einmal auf spielerische Art und Weise.

Experiment, 22:00 Uhr, Dauer: 60 Min.



Kamingespräch um Mitternacht „Pflege 5 vor 12“

Ein grandioser Abend verlangt einen gebührenden Ausklang. Wer vor dem Nachhauseweg noch einmal Energie tanken möchte, ist herzlich eingeladen zum Kamingespräch um Mitternacht im Kaminzimmer des IDC-Gebäudes. Zum Thema „Pflege 5 vor 12“ können Sie in gemütlicher Atmosphäre zuhören und mitdiskutieren.

Gespräch, 23:45 Uhr, Dauer: 45 Min.



8 EuromedClinic

Europa Allee 1  Europaallee 



Führung: 18:00, 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 25 Besucher, Treffpunkt Foyer, „Tasse“ der EuromedClinic

So kann ein Krankenhaus auch sein ...

Lernen Sie die EuromedClinic und das Euromed Allgemeine Krankenhaus einmal selber kennen. Wie unterscheiden sich Privatklinik und Klinik für gesetzlich versicherte Patienten? Fühlen Sie sich als Gast und nicht als Patient. Die Mitarbeiter des Gästeservices von EuromedClinic und Euromed Allgemeinem Krankenhaus zeigen Ihnen während einer kurzen Führung die Besonderheiten des Hauses im Umgang mit Patienten.

KLINIK FÜR ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN



*Demonstration: 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 30 Besucher
OP-Zentrum, 2. Stock
Flachbau, EuromedClinic*

Werde ich etwas spüren? Modernes Schmerzmanagement in der Anästhesie lässt Sie beruhigt schlafen!

Viele Menschen haben Angst vor einer Operation. Werde ich zwischendurch aufwachen? Wie stark werden die Schmerzen danach? Was ist dran an den Berichten über Verwechslungen im OP? Das Intensivteam demonstriert am Intensivbett das moderne Schmerzmanagement: Hochmoderne Ausstattung, moderne Schmerzpumpen und Schmerzkonzepte nehmen den Patienten die Angst vor der OP und lassen sie schnell genesen. Informieren Sie sich im direkten Gespräch mit dem Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Dr. med. Ralf Zimmermann und seinem Anästhesieteam.

KLINIK FÜR ALLGEMEIN-, VISZERAL- UND GEFÄSSCHIRURGIE



*Experiment, Mitmach-Aktion:
18:30, 19:30, 20:30, 21:30
und 22:30 Uhr, Dauer: je 30
Min., max. 40 Besucher
OP-Zentrum Vorraum,
2. Stock Flachbau,
EuromedClinic*

Operationen durchs Schlüsselloch – Schmerzen vermeiden durch moderne Technik

Oberarzt Jochen Schwarz führt Sie in die spannende Welt der Operationen durch das Schlüsselloch. Probieren Sie es am Modell selbst aus: Winzige Hochleistungskameras und präzise Geräte in den Händen erfahrener Operateure sorgen dafür, dass moderne Operationen fast ohne Narben und mit deutlich weniger Schmerzen durchgeführt werden können. Ein Kurzvortrag leitet das Thema ein, zu der spannenden Demonstration am Bauchmodell können Sie Ihre Fragen direkt stellen. Videos über die verschiedenen Operationen an Galle, Schilddrüse, Magen, Darm u.v.m. veranschaulichen das Thema.

18:30 Uhr: Schilddrüsenchirurgie
19:30 Uhr: Adipositas-Chirurgie
20:30 Uhr: Hernien-(Bruch-)chirurgie
21:30 Uhr: Darmchirurgie
22:30 Uhr: Galle/Refluxchirurgie

EuromedClinic® ALLGEMEINES KRANKENHAUS



Das Euromed Allgemeine Krankenhaus ist in speziellen Fachbereichen für die stationäre Krankenbehandlung aller Patienten offen. Unser Ärzte- und Pflege team freut sich darauf, Sie kompetent und individuell zu betreuen!

TERMINVEREINBARUNGEN UNTER:

24h Notaufnahme 0911/9714-3999

Abteilung Orthopädie	-3100
Abteilung Unfallchirurgie	-3180
Abteilung Wirbelsäulenchirurgie	-3190
Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	-3910
Abteilung Hernienzentrum	-3920
Belegabteilung Urologie	-1504

**Für alle
Krankenkassen!**



Euromed Allgemeines Krankenhaus GmbH

Europa-Allee 1
90763 Fürth

Tel: 0911 / 9714-3000

Fax: 0911 / 9714-3010

krankenhaus@euromed.de

www.euromedkrankenhaus.de

*Gesundheit
für alle!*



EuromedClinic®
Allgemeines Krankenhaus

KLINIK FÜR DERMATOLOGIE & ÄSTHETIK



Schwarzen Hautkrebs frühzeitig erkennen und richtig einschätzen

Die Privatdozentin Dr. med. Stefanie Meyer referiert über den bösartigen Hautkrebs. Im Bereich der Forschung zum malignen Melanom wurde unter ihrer wissenschaftlichen Leitung eine Melanom-Biomarker-Signatur zur Verbesserung des Hautkrebsmanagements entwickelt. Dieses Verfahren wird in Zusammenarbeit mit der Uniklinik Regensburg in der Metropolregion ausschließlich in der EuromedClinic angewendet.

Freiwillige können Muttermale screenen lassen und sich mit den modernen Methoden der Hautkrebserkennung vertraut machen.

Untersuchung, Vortrag: 19:30, 20:30 und 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min.

max. 25 Besucher, Klinik für Dermatologie & Ästhetik, EG Flachbau, EuromedClinic

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE, UNFALL- UND WIRBELSÄULENCHIRURGIE



Mit der künstlichen Hüfte zu neuer Lebensqualität

Die Referentin Assoz. Prof. der Universität Oradea/RU Dr. med. Astrid R. M. Krückhans ist mit über 20 Jahren Erfahrung bei Hüftoperationen eine der erfahrensten Operateure in der Metropolregion. Sie informiert über den Gelenkersatz an den großen Gelenken Hüfte und Schulter. Warum lieber früher operieren als zu lange warten? Stellen Sie Ihre Fragen nach den Kurzvorträgen und sehen Sie sich in der Endoprothetik-Ausstellung die modernsten und erprobtesten Endoprothesen persönlich an. Erleben Sie die Vorführung des Vorgehens bei einer Hüftendoprothese mit Original-Instrumenten.

Ausstellung: 18:30-01:00 Uhr, Vorträge: 19:30 und 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min.

Wintergarten der EuromedClinic, Vortragsraum „Robert Koch“



Navigation nicht nur im Auto – warum OPs mit Navigation noch bessere Ergebnisse erzielen

Der Referent Dr. med. Peter Tichy informiert über den Gelenkersatz am Kniegelenk: Ist die OP schmerzhaft? Wann kann man wieder laufen? Ist Sport mit einem Kunstgelenk möglich? Gibt es Unterschiede bei Männern und Frauen? Worauf muss man bei der Auswahl seines Operateurs wirklich achten? Stellen Sie Ihre Fragen nach den Kurzvorträgen und sehen Sie sich in der Endoprothetik-Ausstellung die modernsten und erprobtesten Endoprothesen persönlich an. Erleben Sie die Vorführung einer navigationsgestützten Kniegelenk-Operation.

Vortrag: 18:30 und 20:30 Uhr

Dauer: je 30 Min., Wintergarten der EuromedClinic,

Vortragsraum „Robert Koch“

LABOR UND ZENTRUM FÜR INFektionsMEDIZIN



Neues zu alten Infektionen: Krankenhausinfektionen – vermeidbares Risiko oder Schicksal?

Was sind Krankenhauskeime? Woher kommen sie? Was sind multiresistente Erreger wie z.B. MRSA? Wie kann man sich anstecken? Kann man Krankenhausinfektionen vermeiden? Welche Bedeutung hat die Händedesinfektion im medizinischen Bereich? In einem Vortrag von Frau Dr. M. Ünsal-Kirici wird auf diese Fragen näher eingegangen. Zusätzlich kann eine Händedesinfektion praktisch durchgeführt und auf Richtigkeit überprüft werden.

Mitmach-Aktion, Vortrag:

19:30 Uhr, Aktionsfläche Krankenhaushygiene, EG Flachbau, EuromedClinic

Chlamydien und andere sexuell übertragbare Bakterien

Was sollten junge Menschen unbedingt vor dem ersten Geschlechtsverkehr wissen. Wussten Sie, dass Chlamydieninfektionen auch heute noch weltweit die häufigste Ursache für die erworbene Sterilität der Frau sind? Wie kann man sich vor der Ansteckung schützen? Assoz. Prof. der Universität Oradea/RU Dr. H. Blenk informiert.

*Infostand: 18:00-22:00 Uhr, Vortrag: 21:30 Uhr
Aktionsfläche Krankenhaushygiene, EG Flachbau EuromedClinic*



PRAXIS FÜR UROLOGIE

Urin – Der ganz besondere Saft

Wussten Sie, dass Urin in der Antike zur Wundbehandlung eingesetzt wurde? Dass manche Bakterien echte „Künstler“ sind? Wie man ihr Ansprechen auf ein Antibiotikum vorhersagen kann? Dass wenige Tropfen Blut ausreichen, um den Urin tiefrot zu färben? Dass Tumorzellen farbig sind und in der Harnblase leuchten können? Wenn Sie alle Fragen bald mit „ja“ beantworten möchten, dann lohnt es sich, einmal reinzuschauen! Durch eine farbige Show begleiten Sie die Professoren Holger Blenk und Bernd Schmitz-Dräger.



*Infostand: 18:00-23:00 Uhr
Vortrag: 18:30, 20:30 und
22:30 Uhr, Dauer: je 30 Min.
Wintergarten der
EuromedClinic*

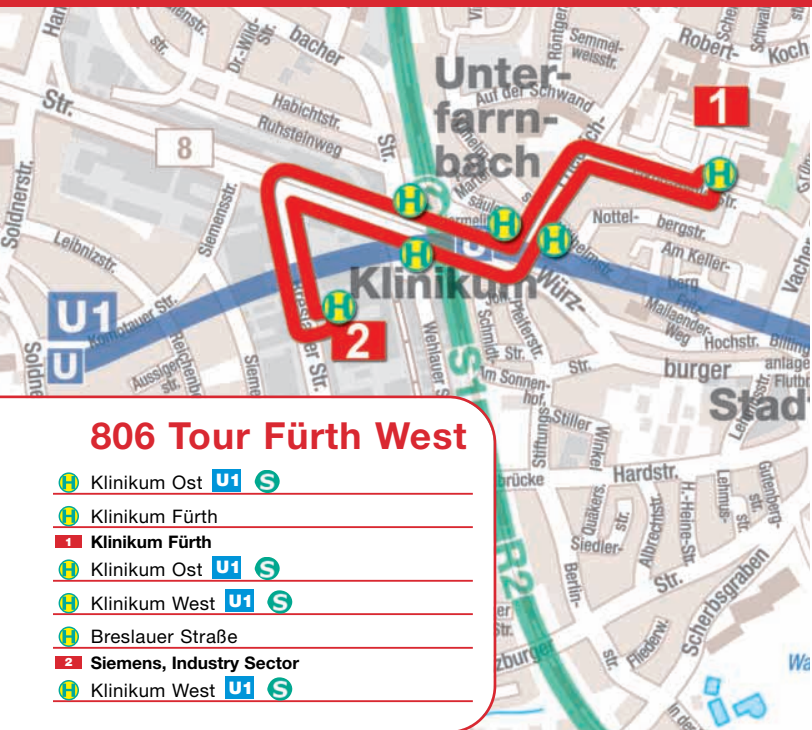
Die Stadt der klugen Köpfe

Wissenschaftsstadt
Fürth


Fürth
www.fuerth.de

In Fürth ist man seit Jahren erfolgreich in Neuen Materialien. Seit 2007 trägt die Kommune daher als erste in Bayern offiziell den Titel **Wissenschaftsstadt**.

- Referat für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften
Königsplatz 1, 90762 Fürth, wissenschaft@fuerth.de



806 Tour Fürth West

- Klinikum Ost
- Klinikum Fürth
- Klinikum Fürth**
- Klinikum Ost
- Klinikum West
- Breslauer Straße
- Siemens, Industry Sector**
- Klinikum West

Klinikum Fürth

Jakob-Henle-Straße 1 Klinikum Fürth



Urologie: Minimalinvasive Schlüssellochchirurgie

PD Dr. med. Andreas Blana erklärt Grundlagen der Schlüssellochchirurgie in der Urologie. Sehen Sie Aufnahmen aus dem Inneren des Menschen während einer Operation. Die dabei zum Einsatz kommenden Instrumente mit feinen Optiken erlauben auf engstem Raum hochkomplexe Eingriffe.

Vortrag, 18:00 Uhr, Dauer: 60 Min, max. 40 Besucher, Bildungszentrum



Zentrale Notaufnahme: Anfassen erlaubt!

Was passiert mit Schwerverletzten in der Notaufnahme? Praxisstationen zeigen wie die moderne Medizin reagiert.

Notfallparcours I:

Was tun bei einem akuten Herzinfarkt und Herzrhythmusstörung? An der Praxisstation können Sie einen Defibrillator ausprobieren und mit dem Fachpersonal über Funktion und Einsatz diskutieren. Außerdem wird Ihnen der Umgang mit Wunden und Knochenbrüchen demonstriert.

Notfallparcours II:

Demonstration einer Herz-Lungenwiederbelebung zum mitmachen und Vorstellung der Knochenbruchversorgung durch das Anlegen von Gipsverbänden.

Mitmach-Aktion
18:00 und 20:30 Uhr bzw.
19:00 und 21:00 Uhr
Dauer: je 45 Min.
max. 30 Besucher
Bildungszentrum

Der Blick in den Verdauungstrakt

Neue Einblicke und Erkenntnisse im Bereich des Dick- und Dünndarms – präsentiert in Bild- und Videobeiträgen mit anschließender Diskussion.

Vortrag, 22:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. 40 Besucher
Bildungszentrum



Biofeedback

Mit Hilfe des Biofeedbacks können Menschen kaum wahrnehmbare Körperfunktionen – zum Beispiel Puls, Bewegung, Stress beziehungsweise Hautfeuchte – über bestimmte Signale zurückgemeldet werden, die von Multifunktionssensoren gemessen werden. Die Rückmeldung erfolgt entweder visuell in Form eines Diagramms, eines Bilds oder über einen Signalton. Erleben Sie in der Schmerztagesklinik die Funktionsweise dieser Therapieform und diskutieren Sie mit dem Personal über weitere Anwendungsmöglichkeiten.



Simulation, 18:00-21:00 Uhr
Dauer: je 20 Min., max. 20
Besucher, Schmerztagesklinik

Das Nervensystem funktioniert elektrisch

Unser Nervensystem hat die Aufgabe, die Informationen über Umwelt und Organismus aufzunehmen, zu verarbeiten und entsprechende Reaktionen vorzunehmen, um möglichst optimal auf Veränderungen zu reagieren. Mit praktischen und anschaulichen Demonstrationen der Elektro- und Magnetstimulation bietet die Neurologische Klinik einen tieferen Einblick in das menschliche Nervensystem und deren Funktion.

Demonstrationen, 18:00, 20:00, 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. 15 Besucher, Treff: Haupteingang



Zeigen Sie Ihren Kunden wo es lang geht



Sie finden Ihre individuellen Standorte unter:

www.x-po.de



Am Haag 10
97234 Reichenberg
Tel.: 49 (0) 931 6666 112
Fax: 49 (0) 931 6666 078
Mail: info@x-po.de



*Vorführung, Diskussion
18:00 und 21:00 Uhr
Dauer: je 45-60 Min.
max. 25 Besucher
Aufwachraum Zentral OP*

Intensivmedizin – Der Mensch hinter der Maschine

Die Behandlung eines Patienten auf einer Intensivstation lässt häufig den Eindruck entstehen, dass der Mensch und seine Bedürfnisse hinter der Technik verschwinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Ihnen exemplarisch der Aufbau einer Intensivstation demonstriert, die verschiedene Überwachungsmaßnahmen und die Möglichkeiten der Organersatzverfahren erläutert. Dabei wird auch über die Machbarkeit, Grenzen und menschliche Verantwortung der Medizin diskutiert.



Ein Tropfen Blut – mehr als nur Sauerstofflieferant

Ein Tropfen Blut verrät dem Mediziner mehr als nur den Sauerstoffgehalt im Blut. Sehen Sie durch das Mikroskop und entdecken Sie neue Welten. Was ein Tropfen Ihres Bluts alles verrät, erfahren Sie im Zentrallabor.

*Führung, Mitmach-Aktion, 18:00-23:00 Uhr, Dauer: je 15 Min.
max. 6 Besucher, Haupthaus, 1. OG, Zentrallabor*



Endoskopie: Der Blick ins Innere des Menschen

Neue Optiken, technische Verfahren und digitale Welten ermöglichen immer bessere und detaillierte Einblicke in den menschlichen Körper. Im neuen Endoskopiezentrum des Klinikum Fürth werden die aktuell modernsten Möglichkeiten der Endoskopie demonstriert. Werfen Sie einen Blick in den menschlichen Körper – ob Lunge, Magen oder Darm.

*Experiment, Demonstration, 18:00-23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 20 Besucher
Haupthaus, 1. OG, Endoskopiezentrum*



Präzisionswaffen gegen Krebs

Anhand von konkreten Fallbeispielen (Brustkrebs, Prostatakrebs) erleben Sie das Zusammenspiel modernster Technik im Grenzbereich von Medizin und Physik. Sehen Sie mit eigenen Augen, wie am Simulationscomputer Bestrahlungspläne erstellt werden, um eine millimetergenaue Bestrahlung von Krebszellen innerhalb des menschlichen Körpers gewährleisten zu können. Informieren Sie sich aus erster Hand über die heilende Wirkung von Strahlung.

*Simulation, Führung
18:00-23:30 Uhr, Dauer:
je 30 Min, Abteilung und
Praxis für Strahlentherapie*



Operieren ohne Schnitt – HIFU

Wir alle kennen die Wirkungsweise einer Lupe, mit der Sonnenstrahlen gebündelt werden, um z.B. ein Blatt zu verbrennen. Dieses Prinzip findet auch bei Ultraschall-Operationen ohne Skalpell Anwendung. Hierzu wird zuvor eine 3D-Darstellung des Organs im menschlichen Körper am Computer erzeugt. Das gewünschte Gebiet innerhalb eines Organs kann dann exakt definiert und millimetergenau behandelt werden. Am Beispiel einer Prostata demonstriert die Urologische Klinik praktisch mit die Möglichkeiten dieses neuen Verfahrens.

*Mitmach-Aktion, Simulation
19:00 Uhr, Dauer: je 60 Min.
max. 20 Besucher,
Haupthaus, EG,
Urologische Ambulanz*

Das künstliche Gelenk – Kunst oder Künstlichkeit

Es ist bis heute noch nicht gelungen, Kunstgelenke so zu konstruieren und so im lebenden Knochen zu verankern, dass sie ein körpereigenes Gelenk völlig ersetzen. Auch sind mechanische Bauteile einem Verschleiß unterworfen. Jedoch hat die Medizin und Physik Materialien und Methoden entwickelt, die einem natürlichen Gelenk immer näher kommen. Sehen Sie aktuelle Möglichkeiten der Endoprothetik.



Präsentation, 19:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. 40 Besucher, Bildungszentrum

Organspende: Fluch oder Segen?

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird über die Notwendigkeit bzw. über die Indikation von Organtransplantationen diskutiert. Dabei werden Ihnen die gesetzlichen Regelungen und der Ablauf einer Organspende anschaulich erläutert und zur Diskussion gestellt.

Vortrag, Beratung, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 45-60 Min.
max. 50 Besucher, Schmerztagesklinik



Was Sie schon immer über Ihr Herz wissen wollten ...

Das Herz ist ein faszinierendes und ganz besonderes Organ. Es gilt als Motor unseres Lebens. Am Beispiel des Herzinfarktes zeigt die Medizinische Klinik 1 die technischen Möglichkeiten, einen Herzinfarkt schnell und effizient zu behandeln. Mittels modernster Röntgentechnik und minimalinvasiven Eingriffen kann eine rasche Diagnostik und eine effiziente Therapie vorgenommen werden.

Demonstration, Simulation, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 60 Min, max. 30 Besucher
Haupthaus, 1. OG, Herzkatheterlabor



Ätherische Öle: Atemstimulierend oder beruhigend?

Einreibungen mit ätherischen Ölen haben in der Pflege eine lange Tradition. Die genauen Wirkungen von Massagetechniken und bestimmten Ölen wurden lange Zeit nicht wissenschaftlich untersucht. In der Veranstaltung gibt es zum einen die Möglichkeit, sich selbst von der entspannenden Wirkung einer Einreibung zu überzeugen, zum anderen werden neueste Studienergebnisse hierzu vorgestellt.

Demonstration, 19:30-00:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. 15 Besucher, Bildungszentrum



Effiziente Energieerzeugung in Fürth

Das Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung, bei dem aus Erdgas besonders effizient Strom **und** Wärme erzeugt wird, ist eine wichtige Brücke ins Zeitalter der regenerativen Energien.

Zur „Langen Nacht der Wissenschaften“ öffnet die infra zusammen mit dem TÜV Süd ihr Heizkraftwerk an der Fronmüllerstraße 65 in Fürth. Wer sich umsehen möchte, ist herzlich eingeladen.



Wie funktionieren Schlüssellochoperationen – Eine Demonstration zum Mitmachen!

Die Bauchspiegelung ist einer der wichtigsten Zugangswege bei Operationen in der Frauenheilkunde. Große Bauchschnitte gehören der Vergangenheit an. Doch wie gelangt die Gebärmutter, Eierstöcke oder Eierstockzysten durch das „Schlüsselloch“ aus dem Bauch? Lassen Sie sich die Technik erklären und versuchen Sie es am Dummy selbst einmal!

Mitmach-Aktion, 19:00-23:00 Uhr, Bildungszentrum



Dualer Studiengang Gesundheit und Pflege

Die Berufsfachschulen bieten in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg und der Katholischen Hochschule Mainz Schülerinnen und Schülern mit Abitur bzw. Fachabitur die Möglichkeit eines dualen Studiums während der Ausbildung an. Im Vortrag werden Struktur, Inhalte und Ziele sowie künftige Berufsfelder im Gesundheitswesen vorgestellt und über die Perspektiven diskutiert.

Vortrag, 19:00-24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min, Bildungszentrum



Maschinelle Aufbereitung von Wundblut

Noch bis vor einigen Jahren wurde der Blutverlust innerhalb einer Operation mittels Blutkonserven kompensiert. Hierzu wurde entweder vor einer geplanten Operation der Patient selbst zum Spender oder es wurden die handelsüblichen Blutkonserven von entsprechenden Blutspendediensten in Anspruch genommen. Inzwischen wird jedoch während einer Operation das vom Patienten verlorengegangene Blut aufgefangen, gewaschen und wieder re-infundiert. Sehen Sie, mit welchen technischen und physikalischen Mitteln dies bewerkstelligt wird.

Experiment, 19:15 und 21:15 Uhr, Dauer: je 45 Min., max. 25 Besucher, Aufwachraum, Zentraler OP



Was der Schlaf uns verrät

Moderne Messstationen und Videokameras überwachen den Menschen während seines Schlafes. Dabei können sekundengenau der Leicht-, Tief- und Traumschlaf untersucht, Atemaussetzer registriert sowie Muskelanspannungen und Herz-/Kreislauffunktionen beobachtet und dokumentiert werden. Was uns der Schlaf verrät und welche Auswirkungen dieser auf unsere Organfunktionen hat, können Sie bei einer Führung und Demonstration im Schlaflabor selbst erleben.

Führung, 20:00 und 21:30 Uhr, Dauer: je 45 Min., max. 25 Besucher
Klinik für Kinder und Jugendliche, 1. OG - Schlaflabor



Hygiene im Haushalt im Zeitalter von EHEC und Schweinegrippe

Die Serie von EHEC-Infektionen lenkt das Interesse auch auf ein sonst eher unterbelichtetes Thema: Hygiene in der Küche und im Haushalt. Diese wird häufig vernachlässigt, während man sie in anderen Bereichen nicht selten übertreibt. Der Vortrag mit anschließender Diskussion soll Ihnen einen Eindruck über sinnvolle und notwendige Hygienemaßnahmen vermitteln, fernab von jeder Hysterie und Panikmache!

Vortrag, 21:00 Uhr, Dauer: 45 Min., max. 40 Besucher
Bildungszentrum

Akute Luftnot – was steckt dahinter?

Akute Atemnot gehört zu den Beschwerden, mit denen betroffene Patienten häufig den Arzt aufsuchen. Hierbei kommt es darauf an, möglichst rasch die zugrunde liegende Ursache zu erkennen und wirksam zu behandeln. Im Vortrag werden die häufigsten Ursachen akuter Atemnot dargestellt und erläutert, wie diese anhand des Beschwerdebildes erkannt werden können. Schließlich werden auch die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten akuter Atemnot vorgestellt.



Vortrag, 20:00 Uhr
Bildungszentrum

2 Siemens, Industry Sector

Eingang Breslauer Straße  Breslauer Straße   

Wie kann man die Kraft der Sonne besonders effizient nutzen?

„Im Osten geht die Sonne auf, im Süden steigt sie hoch hinauf, im Westen wird sie untergehen, im Norden ist sie nie zu sehen“, heißt es in einem Kinderreim. Siemens präsentiert am Standort Fürth interessante Themen rund um die Sonnenenergie. Dort werden unter anderem Wechselrichter und Komponenten für Photovoltaikanlagen entwickelt, produziert und von Fürth aus in die ganze Welt geliefert.



Wissenschaft der Energieumwandlung

Siemens präsentiert Ihnen Photovoltaik als erlebbare Welt, bezieht Sie durch unterschiedliche Aktivitäten in die „Wissenschaft der Energieumwandlung“ ein und gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen: Wie nutzt man die Kraft der Sonne besonders effizient, welche wichtige Rolle spielen Wechselrichter zwischen erneuerbaren Energiequellen und Versorgungsnetzen oder wie viel Energie kann ein „Hometrainer“ im Vergleich zu einem Wechselrichter in ein Netz einspeisen. Testen Sie Ihren persönlichen Wirkungsgrad!

Solar Tracking – Immer der Sonne voraus sein

Der Stand der Sonne und der Einfallswinkel der Sonnenstrahlen auf die Erdoberfläche wird durch Ort, Datum und Zeit bestimmt. Konventionelle Photovoltaikanlagen sind fest montiert und haben den Nachteil, dass die Sonnenstrahlen selten direkt senkrecht auf ein Modul eintreffen. „Drehen und Neigen“ durch Solar Tracking bietet hier eine optimale Lösung zur bestmöglichen Lichtausbeute einer Photovoltaikanlage.



Wechselrichter – das Herz einer Photovoltaikanlage

Auch im privaten Bereich entscheiden sich immer mehr Menschen für eine Photovoltaikanlage, beispielsweise auf dem Dach des eigenen Hauses. Vielleicht haben Sie darüber auch schon einmal nachgedacht? Doch wie kann die von den Photovoltaikanlagen erzeugte elektrische Energie umgewandelt werden, um in den öffentlichen Stromnetzen Verwendung zu finden? Für die Einspeisung der nicht kompatiblen Spannung in die öffentlichen Stromnetze ist der Wechselrichter die Herzkomponente des Systems. Hier erfahren Sie wie Wechselrichter den erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandeln.

Ausstellung, Mitmach-Aktionen, Experimente, 18:00-01:00 Uhr



1 Electrolux

Fürther Straße 246 Eberhardshof



Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr, Präsentationen: 18:00-00:00 Uhr alle 60 Min.
Dauer: je 15 Min.

Von der Leine zum High-Tech-Gerät –

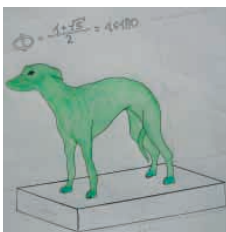
Die technologische Entwicklung des Wäschetrockners

15 Jahre ist es her, dass AEG als weltweit erstes Unternehmen einen Wäschetrockner in die Haushalte brachte, der mit Wärmepumpe arbeitet. Dank dieser innovativen Technologie brach auch für die elektrischen Wäschetrockner – bis dato als „Energieprasser“ verschrien – endlich die ökologische Ära an. Die Stromersparnis war phänomenal – das Gerät verbrauchte nur halb so viel Energie wie ein konventioneller Kondensationstrockner. Die Ausstellung erklärt die Funktionsweise des Wärmepumpengerätes, wirft aber zugleich einen Blick auf die geschichtliche Entwicklung des Wäschetrockners und beleuchtet das physikalische Phänomen des Trocknens.

2 Zentrifuge

Muggenhofer Straße 141 Eberhardshof

WILLSTÄTTER GYMNASIUM P-SEMINAR „KUNST UND MATHEMATIK“



ART² – Kunst und Mathematik

Weshalb empfinden wir den Körperbau eines Windhundes als ästhetisch? Wie kann die Oberfläche einer Kugel eindeutig in die Ebene projiziert werden? Erfahren Sie Antworten aus dem Grenzbereich zwischen Kunst und Mathematik in der Ausstellung ART², wo 17 junge Künstlerinnen und Künstler Objekte und Installationen – zum großen Teil mit interaktivem Charakter – präsentieren und erklären.

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Führungen alle 60 Min.

3 Synlab Labor Nürnberg

Fürther Straße 212  Eberhardshof  

Das gläserne Labor für jedermann – Laborwerte besser verstehen

„Blut ist ein ganz besonderer Saft!“ (Mephisto, Studierzimmer) Nicht selten ist der Besuch beim Arzt mit einem Stich in die Vene verknüpft. Wie geht es weiter mit der Blutprobe und was kann man analysieren? In Vorträgen werden einige interessante Krankheitsbilder vorgestellt. Dazu bekommt der Besucher einen Einblick in die Funktionsweise großer Blut-Analysegeräte. Interessante Blutzellen und wichtige Erreger können unter dem Mikroskop angesehen werden. Ebenso werden auf Platten gewachsene Bakterienkolonien gezeigt.



Ausstellung, Vorträge
18:00-01:00 Uhr, alle 30
Min., max. 40 Besucher

18:30, 20:30 und 22:30 Uhr: *Rheuma – wenn das Immunsystem den eigenen Körper angreift* (Prof. Gruber)

19:00, 21:00 und 23:00 Uhr: *Der Blick in die Zukunft – was sagen mir meine Laborwerte?* (Prof. März/Dr. Drossel)

19:30, 21:30 und 23:30 Uhr: *Internet-Borreliose – oder doch Infektion?* (Dr. Lodderstaedt)

4 Gehörlosen Institut Bayern

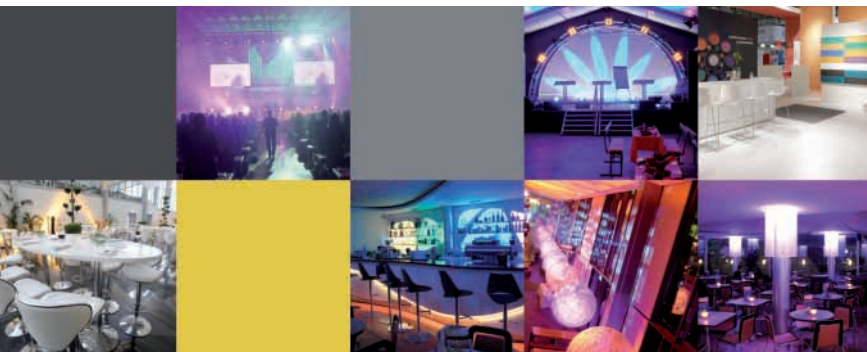
Fürther Straße 212  Eberhardshof 

Kommunikation einmal anders

Erfahren Sie, dass zur Gebärdensprache nicht nur die Hände gehören und machen Sie unseren Mini-Gebärdensprachkurs mit. Führen Sie einen Hörtest durch und probieren Sie ein Bildtelefon aus. Informieren Sie sich über Kommunikationshilfen wie Gebärdensprachdolmetscher, Schriftdolmetscher sowie Kommunikationsgeräte und technische Hörhilfen.



Ausstellung 18:00-01:00 Uhr, Vorträge und Workshops ab 19:00 Uhr, Gebäude B1.1



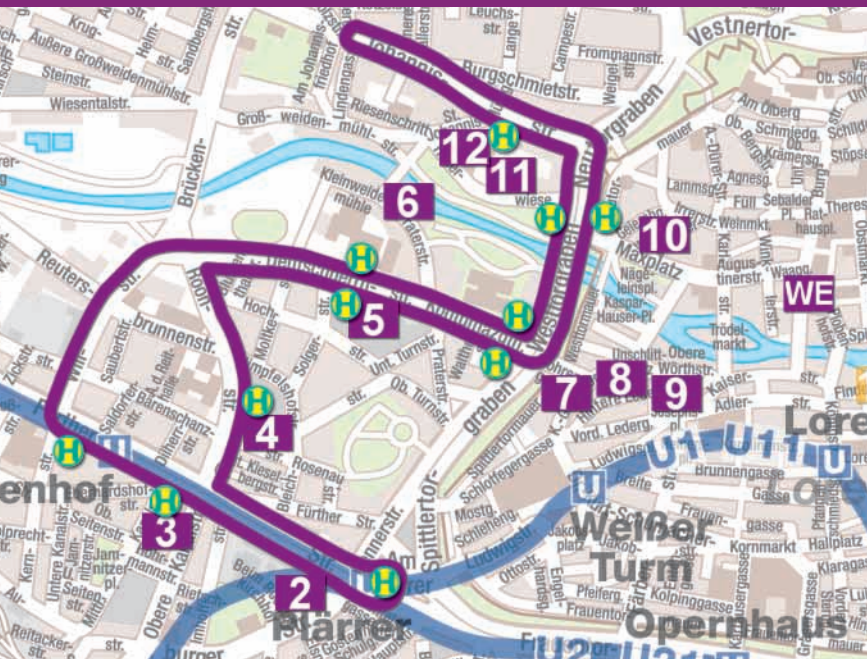
Für die Metropolregion und darüber hinaus.

Technik für Veranstaltungen, Konferenzen und Messen. Einfach Full Service für Ihr Event.

Billmann Event GmbH · Bauhüttenstraße 8-12 · 90441 Nürnberg · Telefon: +49 (0) 911 / 96 16 107
info@billmann-event.de · www.billmann-event.de

B BILLMANN
EVENT GmbH

807 Tour Nürnberg West



807 Tour Nürnberg West

Plärrer **U1 U2 U3**

1 City Park Center

2 Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Bärenschanzstraße

3 DATEV

4 Evangelische Hochschule Nürnberg

Solgerstraße

5 Dolby Germany

6 Wohnstift Hallerwiese

Kontumazgarten

7 turmdersinne

8 International Business School Nürnberg

9 Coworking Nürnberg

Hallertor

10 The Contemporary Steampunk Cabinet

WE Schoko Schmiz

11 Logenhaus Nürnberg

Mühlgasse

12 Klinik Hallerwiese, Cnopf'sche Kinderklinik

Kontumazgarten

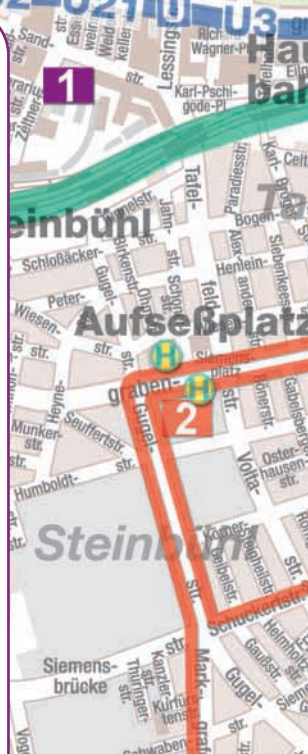
Solgerstraße

Hallertor

Gostenhof West **U1**

Gostenhof Ost **U1**

3 DATEV



1 City Park Center

Zeltnerstraße 19  Plärrer   U1 U2 U3  Tram

FOM NÜRNBERG, HOCHSCHULE FÜR OEKONOMIE & MANAGEMENT

Aktuelle Vorträge aus Wirtschaft, IT und Recht

Erhalten Sie einen Einblick in die berufsbegleitenden Studiengänge der FOM:

- 18:00 Uhr: Sonder-Infoveranstaltung zum berufsbegleitenden Studium
 19:00 Uhr: „Wie funktioniert Mitarbeiterführung?“ Vortrag von Prof. Dr. Harald Kupfer
 20:00 Uhr: „Arbeiten, wenn andere schlafen“ Vortrag von Prof. Dr. Ulrike Hellert
 21:00 Uhr: „Das Quiz der Rechtsirtümer“ Vortrag und Quiz von Prof. Dr. Rolf Otto Seeling und RA Norbert Paul
 22:00 Uhr: „Sprach- und Datenspionage an Mobiltelefonen“ Vortrag und Demonstration von Jens Söldner und Marco di Filippo



Präsentation, Vorträge, Diskussion
 18:00-01:00 Uhr
 Dauer: je 45-60 Min.
 Hörsaal 1, 1. OG

2 Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Am Plärrer 41  Plärrer  U1 U2 U3  Tram

Entdecke das Universum!

Schon der Sternenhimmel, wie er an einer dunklen Stelle von der Stadt aus zu beobachten ist, fasziniert. Mit den Mitteln des Planetariums können wir den Himmel zu jeder Zeit in all seiner Pracht darstellen und sogar die Erde verlassen. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch das Universum und lernen Sie die schönsten Seiten des Kosmos kennen. Ziele sind u.a. die Planeten unseres Sonnensystems, die Sterne unserer Milchstraße und viele weitere interessante Objekte. Für alle Vorführungen werden wegen der begrenzten Platzkapazität ab 17:00 Uhr Einlasskarten an der Kasse ausgegeben.



Vorführung
 18:00-00:00 Uhr stündlich
 Dauer: je 30 Min.
 Kuppelsaal

Die Lange Nacht der Wissenschaften

FTIR-Messtechnik – zur schnellen Online-Analyse von Abgasen

Am Beispiel einer Emissionsmessung am Heizwerk Fronmüllerstraße der infra fürth gmbh demonstrieren wir, wie mittels Infrarotspektroskopie und Fourier-Transformation einzelne Substanzen eines Gases quantitativ bestimmt werden.

- ▶ Heizwerk Fronmüllerstraße, Shuttlebus-Route 805 Fürth, Haltestelle Merkurstraße



Industrie Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

NÜRNBERGER ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT ZU GAST**Amateur-Astronomen informieren**

Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg ist die NAA aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über seine Aktivitäten und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung auf der Sternwarte. Des Weiteren zeigen die Amateur-Astronomen das weite Spektrum des interessanten Hobbys.

Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

NÜRNBERGER ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT ZU GAST**Die NAG stellt sich vor**

Die Nürnberger Astronomische Gesellschaft (NAG) ist ein Zusammenschluss von Freunden und Förderern der Astronomie in der Metropolregion Nürnberg. Sie unterstützt die Zusammenarbeit aller Personen und Vereinigungen, die das Ziel verfolgen, die Öffentlichkeit und vor allem die Jugend an wissenschaftliche Erkenntnisse der Astronomie heranzuführen.

Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

FÖRDERVEREIN FÜRTHER MATHEMATIK OLYMPIADE ZU GAST**Die Fürther Mathematik Olympiade feiert in diesem Herbst ihren 20. Geburtstag.**

Es werden Ziele und Maßnahmen der Förderung und Forderung mathematischer Begabungen in den Jahrgangstufen 5 mit 8 in Schrift- und Bildform sowie in Gesprächen nahe gebracht. Der Wettbewerb ist ein unverzichtbarer und zuverlässiger Gradmesser zur Erkennung und Fortbildung junger Talente. Mittlerweile ist der vollständig ehrenamtlich geführte Wettbewerb zum teilnehmerstärksten seiner Art avanciert.

*Infostand
18:00-01:00 Uhr, Foyer*

HERMANN-OBERTH-RAUMFAHRT-MUSEUM ZU GAST**50 Jahre bemannte Raumfahrt – Juri Gagarin**

Mit dem Flug des sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin mit seiner Kapsel Wostok 1 begann am 12. April vor 50 Jahren das Zeitalter der bemannten Raumfahrt. Nur wenige Wochen nach Gagarins Flug, der für die USA nach dem Sputnik-Schock eine zweite Niederlage war, formulierte US-Präsident Kennedy seinen Auftrag für das amerikanische Mondprogramm. In einer Ausstellung im Nürnberger Planetarium dokumentiert das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum dieses historische Datum u.a. mit einem Druckanzug des Wostok-Programms und einer Luftversorgungsregelung des Wostok-Raumschiffs.

*Ausstellung
18:00-01:00 Uhr*

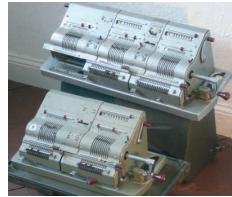
KULTUR-ASTRONOMIE & WISSENSCHAFTSREISEN ZU GAST**„Astronomie ohne Grenzen – die schönsten Himmelsreisen“**

Wissenschaftsreisen.de präsentiert zum Thema Beispiele aus 21 Jahren eines Astrotrotters: Auf dem Weg zum Urknall – Reise nach Genf zum Large Hadron Collider (LHC). Reisen zu den nächsten Sonnenfinsternissen und Venus-Transit. Astronomische Monumentaluhren in Hansestädten der Ostsee. Nehmen Sie am Reisequiz teil und gewinnen Sie.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, Foyer

RECHENMASCHINENSAMMLUNG APPELT ZU GAST**Rechnen und Codieren – nicht elektronisch**

„Alles ist Zahl“ – auch in unserem Alltag. Ort und Zeit beim mobilen Telefonieren etwa übermitteln unsichtbare Rechner. Wie eine Ortsangabe mit einer mechanischen Dreifach-Rechenmaschine errechnet oder ein Text im Lochstreifen-Code übermittelt wird, ist Teil der Demonstrationen. Gewinnen Sie dabei neue Blicke auf „alte“ Maschinen! Sie können sich an diesen selbst versuchen und den Lochstreifen zu Ihrem Text mitnehmen.



Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: 20 Min., Foyer

STAR WARS FANS NÜRNBERG ZU GAST**Star Wars Fans Nürnberg im Planetarium**

Der SWFN e.V. ist mit einem Infostand vor Ort und zeigt Star-Wars-Kostüme als Walking-Act sowie verschiedene Ausstellungsstücke. Des Weiteren gibt es einen Fotopoint, bei dem sich die Besucher als Stormtrooper fotografieren lassen können.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, Foyer



Gelbe Seiten



Wissen hoch drei.

Als Buch, im Web, als App.

3 DATEV

Obere Kanalstraße 4  Bärenschanzstraße / Gostenhof Ost 



Filmvorführung,
Präsentation
18:00-01:00 Uhr
Casino

Lange Nacht bei DATEV

DATEV ist der innovative IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und deren Mandanten. Mit einem Dienstleistungsangebot, bei dem neue Ideen regelmäßig auf die Praxistauglichkeit getestet werden. Erleben Sie einen Einblick in Technologien, die den Arbeitsalltag in Zukunft entscheidend verändern können. Erfahren Sie, was sich beispielsweise hinter Augmented Reality verbirgt: mit einer erweiterten Realität können reale Wahrnehmungen durch computergestützte Informationen ergänzt werden.

Zentrales Thema ist natürlich die Sicherheit, die bei DATEV traditionell höchste Priorität hat. Gerade der Einsatz von Internet, Handys und sozialen Netzwerken erfordert einen achtsamen Umgang mit den Daten. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich bei Experten, wie Sie sicher in der digitalen Welt unterwegs sind. Nicht umsonst gilt DATEV als Cloud-Pionier mit sicheren und praxisbewährten Lösungen mit Zukunftsperspektiven.

Die Reise geht weiter: neue Software-Komponenten, die Geo-Informationen und Geo-Dienste über Schnittstellen zur Verfügung stellen, sind längst mehr als ein Trend. Lassen Sie sich die Geo-Services präsentieren und sehen Sie selbst, wie spannend ein sinnvoller Einsatz sein kann und welche Technik dahinter steckt. Diese und weitere Themen und Szenarien warten auf Sie.

4 Evangelische Hochschule Nürnberg

Roonstraße 27  Bärenschanzstraße 



Diskussion, 18:00 und 20:15
Uhr, Dauer: je 30 Min.
Hörsaal S 18

Christen und Muslime – glauben wir an denselben Gott? Ein Streitgespräch.

Missverständnisse verbauen den Weg zum gegenseitigen Verstehen der beiden monotheistischen Religionen „Islam“ und „Christentum“. Das Streitgespräch mit Ute Strait-Aouichi, 2005 bis 2011 Vorsitzende der Islamischen Gemeinde Nürnberg, in dem Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet werden, soll einem besseren gegenseitigen Verständnis dienen.



Konzert, Lesung
18:45, 21:00 und 23:15 Uhr
Dauer: je 30 Min.
Hörsaal S 18

Wo kommen wir her? Was sollen wir tun? Was dürfen wir hoffen? Texte. Lieder. Tanz.

Diese drei Fragen ziehen sich durch alle Religionen der Welt. In mystischen Texten und Liedern aus Judentum, Christentum und Islam begeben Sie sich auf eine Spurensuche nach Antworten auf diese drei Menschheitsfragen. Zum Abschluss jeder Einheit – die jeweils unter einer der drei Fragestellungen steht – zeigen die „Tanzenden Derwische“ vom Mevlana e.V. Nürnberg ihren rituellen Kreistanz. Anschließend Gesprächseinladung am Samowar.

Dein Geld, deine Macht: ... und was kaufst Du? – Interaktiver Workshop

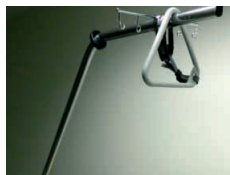
Das Geld, das wir jeden Tag ausgeben, verdient auf der anderen Seite jemand: vielleicht ein Weltkonzern in China, vielleicht ein Bauer in Südamerika, vielleicht auch Ihre Nachbarin. Erfahren und erleben Sie in kurzen Mitmach-Aktionen, wie Konsumenten bestimmen können, wo ihr Geld landet. Wie kann man herausfinden, was gut und ehrlich ist? Sie bekommen einen Einblick in die Welt des ökologisch und sozial verantwortungsvollen Einkaufens.



Workshop, Vortrag
19:30 und 22:30 Uhr
Dauer: je 25 Min.
Hörsaal S 18

Pflegealltag – interkulturell. Ein Filmprojekt.

Studierende der Fakultät für Gesundheit und Pflege sind mit der Kamera in den Pflegealltag gegangen. Gezeigt werden alltägliche Szenen aus dem Krankenhaus: nachdenkliche, überraschende, ernste, aber auch witzige Kurzbeiträge. Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit verschiedenen kulturellen Hintergründen zu pflegen bedeutet (gegenseitige) Vorurteile, Missverständnisse, Mehrdeutiges, Konstruiertes, Kommunikationsstörungen ... aber auch neue, spannende Einblicke.



Diskussion, Filmvorführung
21:45 und 00:00 Uhr
Dauer: je 25 Min.
Hörsaal S 18



KINO-HIGHLIGHTS


BEI UNS DIGITAL

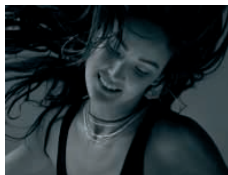


Die Zukunft des Kinos ist digital. Besonders beeindruckend ist die digitale Film-Vorführung in 3D! Das CINECITTA® zeigt alle Blockbuster, die in dieser Technik verfügbar sind. Für 3D-Filme sind digitale Projektoren notwendig, die zwei Bilder leicht versetzt auf die Leinwand bringen. Dank der 3D-Brille werden die Bilder von nur je einem Auge gesehen und im Gehirn entsteht ein 3D-Bild mit räumlicher Tiefe!



5 Dolby Germany

Deuschherrnstraße 15-19  Solgerstraße



Dolby Mobile

Dolby Digital Plus 5.1 HD Surround Sound auf einem Handy? Lassen Sie sich überraschen! Dolby Mobile verwandelt Smartphones in die wahrscheinlich kleinsten Heimkinos der Welt.

*Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer: je 15 Min.
Empfangsbereich Gebäude C*

Surround Sound Demo

Genießen Sie den Klang unserer 7.1 Surround Sound Technologie.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Raum Nyquist



Pro-Monitor

Der Dolby Referenzmonitor ist ein neuartiges High-Dynamic-Range Display. Erleben Sie bisher ungekannte Farbtreue und extrem hohe Kontraste, wie sie sonst nur Profis der Filmindustrie zu sehen bekommen.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 15 Min.

Dolby Volume – Gegen den Lautheitskrieg in Funk und Fernsehen

Lassen Sie sich erklären, welche Audio-Technologien von Dolby in Ihrem Wohnzimmer Verwendung finden.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 20 Min.



PC Surround Sound

Ärgern Sie sich auch über den Klang Ihres Laptops? Wir zeigen Ihnen, dass mit Dolby-Technologie auf jedem Computer Kinoerlebnis möglich ist.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min.

Dolby in Computerspielen

Audio-Technologien von Dolby heben Spiele und virtuelle Welten auf ein neues Level.

Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, alle 20 Min., Dauer je 15 Min.

3D TV

3D im Wohnzimmer: Wie geht das? Sehen Sie die Welt des 3D-Fernsehens.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.



Können Sie das Gras wachsen hören?

Am Beispiel von bekannten Audiokodierverfahren zeigen Hör-Experimente die Fähigkeiten aber auch die Grenzen des eigenen Gehörs auf.

*Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.
Raum Whittaker*

Audio Grundlagen

In einem Vortrag werden Ihnen die grundlegenden Eigenschaften moderner Audio-Systeme und -Formate vorgeführt.

Vortrag, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Raum Whittaker



DOLBY.

AUDIO EXHILARATION

Dolby ist seit mehr als 40 Jahren ein weltweit führender Anbieter von Audiotechnologien.

Weithin bekannt sind Dolbys Surround-Sound in Kino und Home-Theater sowie der digitale Multikanalton für die DVD, Blu-ray Disc™ und HD-TV. In den letzten Jahren wurde Dolbys Portfolio stark erweitert und umfasst nun auch Audiotechnologien für portable Musikspieler, Mobiltelefone und Spielekonsolen sowie moderne Videotechnologien.

Für Informationen über die Karrieremöglichkeiten bei Dolby kontaktieren Sie Ina Cordes unter +49-911-928-91-0 oder besuchen Sie www.dolby.com

Dolby und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Marken von Dolby Laboratories. Blu-ray Disc ist ein Warenzeichen der Blu-ray Disc Association.
© 2011 Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten. W11/24523

6 Wohnstift Hallerwiese

Praterstraße 3  Solgerstraße  



Führung, Präsentation
 19:00-01:00 Uhr, alle 60 Min.
 Dauer: je 30 Min.

Intelligentes Wohnen im Alter

Mit dem Alter fallen alltägliche Dinge weniger leicht. Ein erhöhtes Unsicherheitsgefühl mindert die Lebensqualität. „Ambient Assisted Living“ (AAL) verbindet intelligente Technik und soziales Umfeld. Ziel ist es, ältere Menschen in ihrer selbstbestimmten Lebensführung zu unterstützen. Im Wohnstift Hallerwiese lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten eines durch AAL unterstützten Wohnens kennen. Kommen Sie auf eine Besichtigungstour durch eine Hightech-Wohnung und erleben Sie die technologischen Innovationen. Live-Musik mit Peter Horcher ab 18:30 Uhr.

7 turmdersinne

Spittlertorgraben / Mohrengasse  Kontumazgarten 





Erleben, Staunen und Begreifen

In einem historischen Stadtmauerturm macht das interaktive Erlebnismuseum turmdersinne verblüffende Wahrnehmungsphänomene erlebbar. Die aktuelle Sonderausstellung „Einsichten“ bietet zusätzlich künstlerische Perspektiven: Zu sehen sind Werke der klassischen Malerei, der Medienkunst, der digitalen Fotografie und der Lichtkunst. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Wahrnehmung!

Ausstellung, Experimente, 18:00-01:00 Uhr, max. 30 Besucher gleichzeitig im Turm

8 International Business School Nürnberg

Karl-Grillenberger Straße 3a  Kontumazgarten 



In sieben Stunden wirtschaftlich um die Welt

Internationalisierung und Globalisierung? Hier erfahren Sie mehr über deutsche Unternehmen und deren Verbindung mit Frankreich und können sich von Berichten aus Spanien verzaubern lassen. Lachen Sie mit einem waschechten Engländer und lernen Sie Ihre ersten Worte Chinesisch. International studieren bereitet Sie auf die Welt von morgen vor! Zur Abrundung der Weltreise werden kleine landestypische Köstlichkeiten serviert.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, max. 60 Besucher
Vorträge: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30 und 22:30 Uhr

9 Coworking Nürnberg

Josephsplatz 8  Kontumazgarten  

INITIATIVE ICH KANN!






Mitmach-Aktion,
 18:00-01:00 Uhr

Open Lab: Wissenschaft ist, wenn Du es nicht merkst

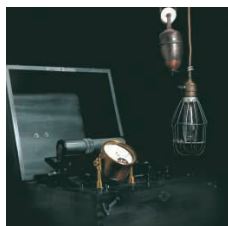
Lasercutter, Aerodynamik-Testkanal, Leonardo da Vincis Brückenbausteine, 3D-Fotos, Zahnbürstenroboter: So spielerisch kann der Weg zur Wissenschaft sein, so anfassbar ist Hi-Tech, so kommunikativ macht gemeinsames Forschen! Auf <http://ichkann.org> lässt sich das Open Lab in Schnappschüssen live verfolgen. Außerdem erleben Sie aktuelle Beispiele interaktiver Wissenschaftskommunikation und Überraschungen aus der Tiefe des neuen Coworking-Raumes.

10 The Contemporary Steampunk Cabinet

Weißgerbergasse 32  Hallertor  

Der Mensch ist analog – Apparatives aus dem Kabinett
Steampunk speist sich aus der Begeisterung für die faszinierende Welt der Wissenschaft und Technik der frühen Industrialisierung (ab ca. 1850) und die damit verbundenen erstaunlichen Entdeckungen und Erfindungen. Half ein Reizstromgerät gegen Glatzenbildung oder weibliche Hysterie? Braucht man heute noch Rauchhelme? Erleben Sie Vorführungen umgeben von authentischen Artefakten und erfahren Sie Unterhaltsames, Überraschendes und Geheimnisvolles zur jüngeren Wissenschafts- und Technikgeschichte.

Vorführung, Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, max. 10 Besucher



Ihr Ticketkauf innovativ & bequem



ONLINE TICKETS



Tickets online bestellen

Bestellen Sie online Ihre Wunschfahrkarte



VGN-TagesTickets zum Ausdrucken

Die TagesTickets Solo und Plus können beim Kauf im Online-Shop gleich ausgedruckt werden



HandyTicket

Deutschland

Einzelfahrkarten und TagesTickets fürs Handy

Ein paar Tastendrücke und schon haben Sie Ihre Fahrkarte auf Ihrem Mobiltelefon:

www.vgn.de/handyticket



www.vgn.de/ticketshop

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

WE Wissenschaftsnacht-Extra: Schoko Schmiz

Hauptmarkt, Treffpunkt: Schöner Brunnen  Hallertor 



Führungen, 18:00, 19:00,
20:00, 21:00 und 22:00 Uhr
Dauer: je 45 Min.

Der Schöne Brunnen und seine Geheimnisse

Seit 1396 steht die filigrane Steinpyramide an ihrem Platz auf dem Hauptmarkt. Der biblisch-höfische Figurenzyklus, wo neben Moses auch Sokrates sinnend und Kaiser Karl IV. zu sehen sind, birgt Überraschungen. Karl ist übrigens der, den man mittags gegenüber bestaunen kann. Strebe Pfeiler und Maßwerk schmücken verschwenderisch und wirkungsvoll so wie die heitere, vom warmen Goldton getragene Fassung. Und der Ring? Oder die Ringe?

11 Logenhaus Nürnberg

Hallerwiese 16a  Hallertor 



Freimaurerei – was ist das?

Informieren Sie sich über die Logen der Freimaurer im Allgemeinen und in Nürnberg im Besonderen. Im Mittelpunkt steht die Geometrie als „5. Wissenschaft“ des Mittelalterstudiums. Neben Vorträgen werden Führungen durch das ganze Haus, die Sitzungsräume, den Tempel und die Bücherei angeboten.

Vorträge, Führungen, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer je 20 Min.

12 Klinik Hallerwiese/Cnopf'sche Kinderklinik

St.-Johannis, Mühlgasse 19  Mühlgasse     



Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Minimal-invasive Chirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie) am Beispiel einer Dickdarmentfernung durch eine Operationssimulation im Operations-Saal 5, Klinik Hallerwiese.

Abteilung für Kinderchirurgie und Kinderurologie

Ein Tag im Kinder-OP: Wie macht man einen Gipsverband? Schlüsselloch-Operationen am Modell („Gummibärchen-Angeln“).



Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Anästhesiesimulation

Belegabteilung für Innere Medizin/Kardiologie

Moderne Behandlung von Herzerkrankungen. Demonstration von Herzuntersuchungen (EKG, Herz-Ultraschall).



Pflegedienst

Ergonomieparcours: Heben, tragen, sitzen. Wie mache ich es richtig?

Impulse aus der Klinik-Seelsorge

Laute und leise Momente in der Klinik-Kapelle.



Berufsfachschule für Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Berufsfachschule für Diätassistenten

Vorstellung der Berufe und der Ausbildung. Vorstellung des dualen Studiengangs „Pflege dual“. Gesunde Snacks zum Probieren.

Blicken Sie hinter die Kulissen einer Klinik mit höchstem medizinischen Standard.

Simulationen, Demonstrationen, Mitmach-Aktionen, Infostände 18:00-01:00 Uhr



Standortvorteil Uferstadt!

entdecken Sie individuelle Büro-, Forschungs- und Laborflächen von 300 bis 5.000 m² in einem der erfolgreichsten Businessparks inmitten der Metropolregion



Büro Uferstadt Fürth
Kurgartenstraße 37
90762 Fürth

Fon +49 (0) 911/7 80 68 64
Fax +49 (0) 911/7 80 68 65

info@uferstadt.de
www.uferstadt.de

808 Tour Nürnberg Südwest

Hauptbahnhof 809 810 U1 U2 U3 R S DB Tram

1 - 2 **Tour Nürnberg Ost** (siehe Seite 168)

Aufseßplatz U1 Tram

1 **Maximum Nachhilfeschool – Mesale**

Christuskirche

2 **Energetechnologisches Zentrum (etz)**

Vogelweiher Straße

Hohe Marter Nord U2

3 **Audi Zentrum Nürnberg-Feser**



Marconistraße

4 **Bayerischer Rundfunk – Studiopark Franken**

Landesgewerbeanstalt

5 **TÜV Rheinland**

Hohe Marter Nord U2

Löffelholzstraße

6 **MAN Truck & Bus**

Trafowerk

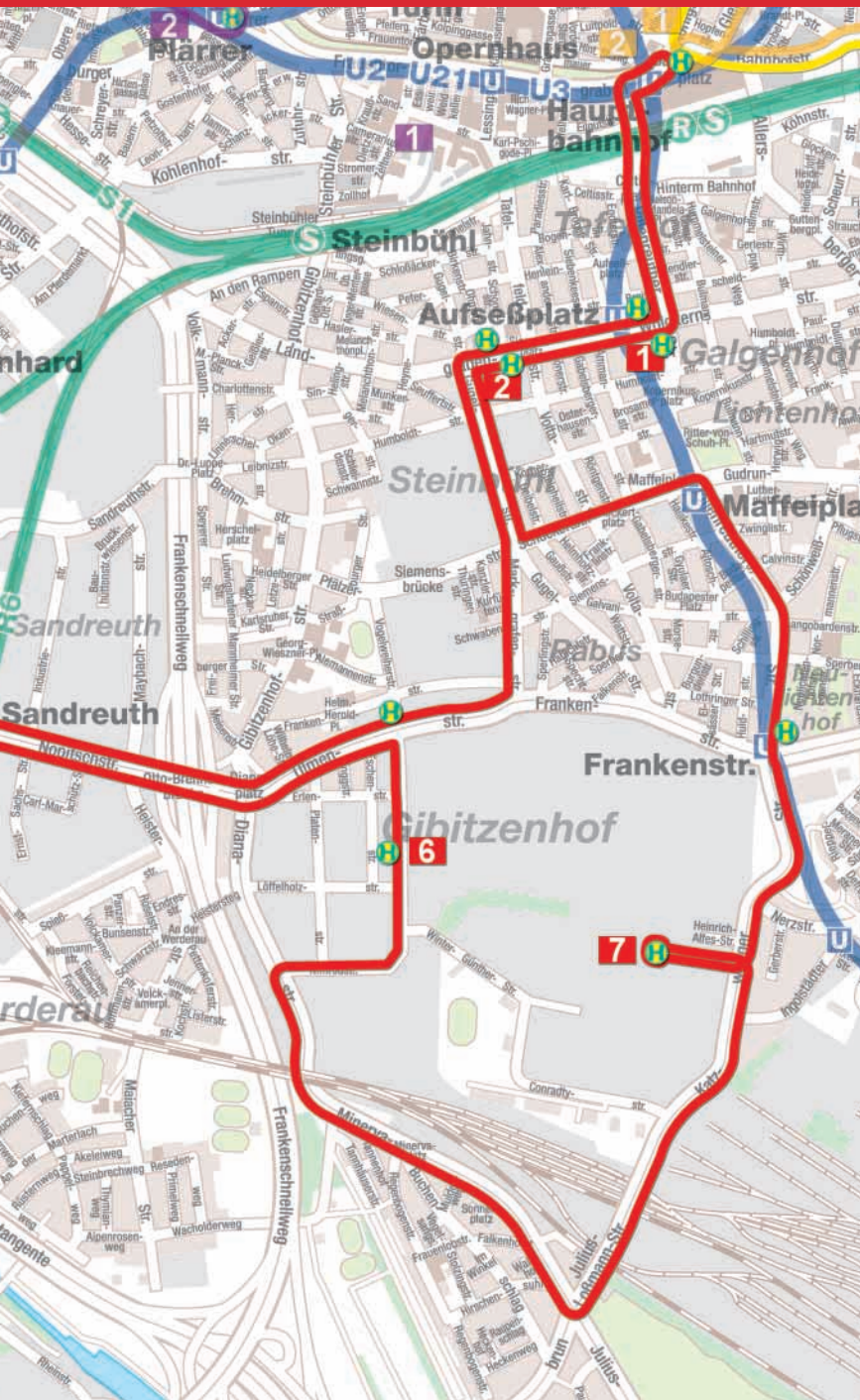
7 **Siemens Transformatorenwerk Nürnberg**

Frankenstraße U1

Christuskirche Tram

Aufseßplatz U1 Tram





1 Maximum Nachhilfschule – Mesale

Wölkernstraße 10  Aufseßplatz    Tram



Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr
Max. 60 Besucher

Das Fest der Wissenschaft

Hier bekommen Sie einen Einblick in den Wissensgeist der Wissenschaftler, Gelehrten, Erfinder und Forscher von morgen! Schüler von 8 bis 17 Jahren stellen Ihnen verschiedene Experimente vor, die Sie natürlich auch selbst durchführen können! Smaragde, Amethysten und Rubin-Edelsteine sind wertvoll und faszinieren Menschen von jeher. Auch Sie können selbst einen edlen und kostbaren Kristall züchten. Oder Sie besuchen das „Pangea-Mathecafé“. Hier wird mit Mathematik bezahlt! Erst eine Aufgabe lösen und dann das Getränk schlürfen.

2 Energietechnologisches Zentrum (etz)

Landgrabenstraße 94  Christuskirche   Tram

ENERGIEREGION / ENERGIEAGENTUR NORDBAYERN



Beratung: 18:00-01:00 Uhr
Vortrag: 19:30, 21:30 und
23:30 Uhr

Ihre persönliche CO₂- und Energiebilanz

Klimasünder oder Klimaengel? Das Team der Energieagentur Nordbayern gibt Antwort. Auf Basis eines Online-Rechners werden Ihr Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Urlaub, Ernährung und Konsumverhalten berechnet. Bitte bringen Sie Ihre Verbrauchsabrechnungen (z.B. Strom, Gas, Heizöl) mit, damit Ihre Klimaschutzpotentiale aufgedeckt werden können. Ein Vortrag informiert außerdem über „Bausteine einer nachhaltigen Energiewende“.

ARCHITEKT BENJAMIN WIMMER



Vortrag
19:00, 21:00 und 23:00 Uhr
Dauer: je 25 Min.

Klimawandel – Energiewende – Energieeffiziente Architektur

Wie kann eine energieeffiziente Bauweise die drängenden Fragen des neuen Energiezeitalters lösen helfen? Anhand konkreter Beispiele aus seiner langjährigen Baupraxis stellt Architekt Benjamin Wimmer die Konzepte der energieeffizienten Architektur vor (energetische Sanierung, Passivhaus etc.). Die Erfahrung mit innovativen Technologien zeigt, dass CO₂-Einsparung, hohe Wohnqualität und ästhetisch ansprechende Architektur miteinander vereinbar und bezahlbar sind.

CLUSTER LEISTUNGSELEKTRONIK IM ECPE



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

Leistungselektronik – Was ist das?

Sehen Sie den Ingenieuren der Zukunft bei der Arbeit zu! Erleben Sie, wie ein von Schülern programmierter LEGO-Roboter geschickt Aufgaben löst und unterschiedliche Herausforderungen meistert. Ein Erlebnis für Jung und Alt! Wie viel Energie braucht man, um eine Glühbirne zum Leuchten zu bringen? Treten Sie in die Pedale und erfahren Sie es am eigenen Körper! Verschaffen Sie sich anhand des Imagefilms einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten dieses modernen Teilgebietes der Elektronik.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SONNENENERGIE – LANDESVERBAND FRANKEN

Solare Velotaxis Nürnberg

Kultig – sonnig – ökogenial. Die erste solare Velotaxiflotte der Welt rollt durch Die Lange Nacht der Wissenschaften. Velotaxis sind Fahrradtaxi mit Elektro-Hilfsantrieb. Sie ermöglichen eine CO₂-neutrale und spaßige Form der Fortbewegung. Der Start der Velotaxis ist um 18.00 Uhr am etz. Den Shuttlebus verpasst? Kein Problem! Die Velos bringen Sie an jedes gewünschte Ziel. Veloruf: 0911 4805533 (Fahrpreis verhandelbar).

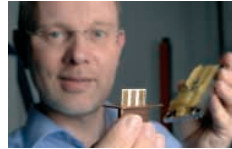


Velofahrten
18:00-01:00 Uhr

FRAUNHOFER IISB

Leistungselektronik für Elektroantriebe und Energieverteilung

Das Fraunhofer IISB präsentiert seine aktuellen Forschungsarbeiten im Bereich der Leistungselektronik für Elektroantriebe und Energieverteilungssysteme von morgen. Im Fokus stehen neue Werkstoffe, Bauelemente, Technologien und Konzepte und deren Anwendung. Führungen durch die Laborräume werden angeboten. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Studenten und Interessierte der Fachrichtungen Werkstoffwissenschaften, Mechatronik und Elektrotechnik.



Führungen
18:00-01:00 Uhr

INGSOFT

Wie große Unternehmen ihren Energieverbrauch in den Griff bekommen

Die begrenzte Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen, zunehmender Energiebedarf und steigende Energiekosten machen konsequentes Energiemanagement zu einer Notwendigkeit. Unternehmen setzen sich deshalb dafür ein, Energieeffizienz zu steigern und das enorme Einsparpotenzial zu nutzen. Konsequentes Energiecontrolling mithilfe intelligenter Software ermöglicht Einsparung von bis zu 15 %. Hier erfahren Sie, wie das möglich ist.



Vortrag
18:30, 20:30 und 22:30 Uhr
Dauer: je 20 Minuten

Sommersemesterstart
5. März 2012
Jetzt schon anmelden!



Internationales Managementstudium

mit integriertem Auslandssemester, In- und Auslandspraktika und den Studienrichtungen

- General Management
- Hotel- und Touristikmanagement
- Medien-, Kultur- und Eventmanagement
- Wirtschaftspsychologie und Human Resources
- Immobilienmanagement
- Sportmanagement

Internationale/r Betriebswirt/in (IBS)
in Kombination mit Bachelor of Arts
(Honours) in Business Management
der University of Sunderland (UK)

Besuchen Sie uns an der
Langen Nacht der Wissenschaften

ibs

International Business School
Nürnberg

Karl-Grillenberger-Straße 3 · 90402 Nürnberg
Telefon: +49 911 2723542 · info@ibsnuernberg.de
www.ibsnuernberg.de



SCHULZE DARUP & PARTNER ARCHITEKTEN

Vortrag
18:00-20:00 und 22:00 Uhr
Dauer: 20 Min.

Klimaneutralität im Gebäudebestand bis 2050 – Vision oder Notwendigkeit?

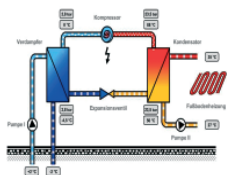
Wie können Klimaschutzziele ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll erreicht werden? Und wie muss ein Gebäude aussehen, damit es auch in zehn bis zwanzig Jahren noch werthaltig ist? Der Vortrag zeigt eine Fülle von Projektbeispielen – vom Neubau eines Einfamilienhauses bis zum Sanierungskonzept eines Klosters oder ganzen Stadtteils. Detailkonstruktionen und Gebäudetechnik werden genauso beschrieben wie Plusenergiekomponenten, die ein Gebäude vom Energieverbraucher zum Energielieferanten werden lassen.

SIEMENS, ENERGY SECTOR, TRANSMISSION AND DISTRIBUTION SERVICES

Demonstration, Vorträge
18:00-23:00 Uhr, alle 30 Min.
Dauer: je 30 Min.

Wie kommt der Strom zur Steckdose? Besuch bei Kabeldoktor

Der 3D-Vortrag „Wie kommt der Strom in die Steckdose?“ und die Präsentation „Besuch beim Kabeldoktor“ erläutern die Prinzipien der Elektroenergieübertragung vom Kraftwerk bis zum Haushalt und vermitteln Einblicke in die Diagnose- und Wartungsmethoden von Kabeln. Vorfürungen und praktische Erläuterungen an realen Schaltgeräten des Siemens Energy „Mittelspannungs-Showrooms“, sowie anmodernen Fernsteuer-, Monitoring- und Diagnostikeinrichtungen für Energienetze ergänzen das Angebot.

BOSCH THERMOTECHNIK BUDERUS NÜRNBERG ZU GAST**Heizen mit Kälte**

Thermodynamischer Kreisprozess hautnah zum Anfassen. Erfühlen und erleben Sie am Funktionsmodell, warum die Wärmepumpe ein Kühlschrank ist.

Beratung, 18:00-01:00 Uhr

FORSTER - AUTOVERMIETUNG ZU GAST

Vorfürung, Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr

Auf zwei Rädern der Sonne entgegenklettern – Sportvergnügen mit solarbetriebener Mobilität

Auf zwei Rädern klettern die Trials über Reifenstapel, überwinden Quadersteine, schwingen sich auf manns-hoch getürmte Paletten und überwinden Ölfässer. Diese Form der Akrobatik erinnert zwar an BMX-Fahrräder, jedoch bezwingen die Elektro-Trial-Motorräder ihre Hindernisse mit der Kraft eines Elektromotors. Von einem üblichen Geländemotorrad unterscheiden sich diese Prototypen erst auf den zweiten Blick: Vergebens sucht man hier nach dem lärmenden Verbrennungsmotor.

KATJA HARDENFELS ZU GAST

Auf den Spuren der Erfinder Nürnbergs – „Erfindungs-Entstehungsgeschichte“

Die Unternehmerin und Erfinderin Katja Hardenfels, Preisträgerin der welthöchsten Auszeichnung der „Weltorganisation für geistiges Eigentum“ (WIPO) in der Kategorie „beste Erfindung“, präsentiert einen Ausschnitt aus einem Programm für Erfinderseminare. Zwischen den Vorführungen im etz finden im Laufe des Abends „virtuelle Stadtrundgänge“ durch Nürnberg statt.



Führung, Vortrag, 21:00-23:00 Uhr, Dauer: je 45 Min.

Knopfprojekt – Wie kann es Menschen mit dem Asperger-Syndrom helfen?

Das Knopfprojekt wurde als Initiative von Menschen mit Asperger-Syndrom ins Leben gerufen, die auf ihre Weise ihre Qualifikationen haben, nur eben in ganz anderen Berufen. Beim Knopfprojekt können Menschen mit Asperger-Syndrom ihre speziellen Fähigkeiten wie z.B. fotografisches Gedächtnis, visuelles Denken und Vorlieben fürs „Sortieren“, für Technik und Zahlen einsetzen. Sie können dieses Projekt unterstützen, indem Sie eigene Knöpfe mitbringen.



Experiment, 18:00-21:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: 45 Min.

LEONI ZU GAST

Licht aus Wärme (thermoelektrischer Generator) – Heiße Drähte und Kochen bei minus 200 °C

Im Alltag wird leider in zahlreichen Fällen wertvolle Energie in nutzlose Wärme umgewandelt und so verschwendet. Beruhend auf dem thermoelektrischen Effekt kann Wärme direkt ohne wartungsintensive Verschleißteile in elektrische Energie umgewandelt werden. Die LEONI AG befasst sich mit neuen Herstellungstechnologien solcher Generatoren und zeigt Synergien zu Elektromobilität und Green Technology. Zur Einstimmung auf heiße Drähte und kalten Wasserstoff wird die Zubereitung von Speiseeis bei -200 °C mit flüssigem Wasserstoff demonstriert.



*Präsentation
18:00-01:00 Uhr
Raum 130*

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Audi Zentrum Nürnberg-Feser
Nopitschstr. 3 • 90441 Nürnberg • Tel. 0911/ 4236-2900 • Fax 0911/ 4236-2905

info@audi-nuernberg.de • www.audi-nuernberg.de

Eine Verkaufsstelle der Auto Zentrum Nürnberg-Feser GmbH Heisterstraße 6-10 • 90441 Nürnberg

3 Audi Zentrum Nürnberg-Feser

Nopitschstraße 3  Hohe Marter Nord   





Ausstellung, Demonstration
18:00-01:00 Uhr, alle 15 Min.

Modernes Infotainment und Fahrassistenten

Die Vollkommenheit eines Automobils ist ein Zusammenspiel all seiner Stärken. Warum der Audi so gut zu Ihnen passt? Weil er sich so gut auf Sie einstellt. Wegweisende Technologien, außergewöhnliche Ideen für Effizienz, Komfort und Sicherheit setzen neue Maßstäbe. Pre Sense, Google Earth, Hot Spot, Infotainment, Head-up-Display, Bluetooth, Nachtsicht-Assistent: Lernen Sie die Vorteile in Anwendungsbeispielen kennen. Bringen Sie Ihr Smartphone oder iPad mit!

4 Bayerischer Rundfunk – Studiopark Franken

Wallensteinstraße 117-121  Marconistraße 

Im Studiopark Franken arbeiten Bayerischer Rundfunk, ARD.ZDF medienakademie und die Rundfunk-Betriebstechnik (RBT) eng zusammen: Während das Studio Franken des BR Radio- und TV-Sendungen für das fränkische Regionalprogramm sowie für die Programme des BR und der ARD produziert, bietet die ARD.ZDF medienakademie Seminare und Tagungen für Medienschaffende an. Die RBT stellt sicher, dass bei Studio- und Übertragungstechnik von Hörfunk und Fernsehsignalen vom Studio bis zum Zuhörer und Zuschauer alles reibungslos läuft.



Faszination Wissen, das Quiz mit Iska Schreglmann

Miträtseln und Gewinnen! „Faszination Wissen“ ist die Wissenschaftssendung im Bayerischen Fernsehen. Ob Energiewende oder Ernährung, Datensicherheit oder Darwin – hier sehen Sie Aktuelles und Faszinierendes aus der Welt der Wissenschaft, Forschung und Technik. Nehmen Sie teil an einem bunten Quiz rund um die Themen der Sendung, entworfen vom Rätselmacher CUS, laut einer Tageszeitung der „gemeinste Fragensteller Deutschlands“. Neben ein bisschen Allgemeinwissen hilft für die Lösungen oft auch genaues Hinschauen und -hören.

Mitmach-Aktion, 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, Dauer: je 30 Min.,
BR: Fernsehstudio



Produktionsverfahren im modernen TV-Studio

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines hochmodernen TV-Studios, in dem Magazine, Wissenschaftssendungen oder Live-Zuspielungen für das Bayerische Fernsehen, BR-alpha und Das Erste produziert werden.

19:15, 21:15 und 23:15 Uhr, BR: Fernsehstudio



Geräusche raten mit der Bayern 2-Redaktion Wissenschaft und Bildung

Wie finden Geigenbauer das perfekte Klangholz? Warum singen Eisberge? Weshalb stoßen Hefezellen Folterschreie aus? Die Wissenschafts-Reporter von Bayern 2 sind ständig unterwegs, um das Neueste aus Forschung und Technik hörbar zu machen. Sie besuchen Labors und begeben sich mit Forschern in die freie Wildbahn. Die Redaktion stellt die Besucher bei einem Geräuschrätsel auf die Probe: Wer kann das Heulen einer Robbe von einem singenden Wal unterscheiden? Wer weiß, welche Laute Unterwasserpflanzen von sich geben?

Mitmach-Aktion, 18:00-23:00 Uhr alle 30 Min., BR: Hörfunk – Studio 2

Mobile Übertragungstechnik

Der Bayerische Rundfunk stellt seine neuesten Hörfunkübertragungsfahrzeuge aus, die ihre Ton- und Datensignale via Satellit senden. Darüber hinaus zeigt die TV-Jugendsendung on3-südwild ihren Doppeldecker-Bus, der als multimediales und mobiles Sendestudio mit Senderegie, zwei Avid-Schnittplätzen, mehreren Computerarbeitsplätzen, Lichtausstattung etc. ausgerüstet ist.



Präsentation, 18:00-24:00 Uhr, Ü-Garage

Die Wege einer Fernsehendung vom Studio ins Wohnzimmer

Am Beispiel einer im Studio Franken produzierten Sendung wird gezeigt, welche komplexen Wege die TV-Signale von den Studios bis zum Zuschauer zurücklegen müssen. Hierbei bietet sich Ihnen die einmalige Gelegenheit, die Auswirkungen der unterschiedlichen Datenraten auf die Bildqualitäten selbst zu beurteilen.



Demonstration, 18:00-24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min.
ARD.ZDF medienakademie: 1. Stock

Das Wohnzimmer von morgen: Multimedia total

Nie hatten Radio- und Fernsehkonsumenten mehr Möglichkeiten, die Angebote der Programmanbieter bei bester Qualität und unabhängig von Ort und Zeit zu genießen. Vieles, was heute schon machbar ist, ist kompliziert in der Handhabung und die Gefahr ist groß, sich im Dschungel der multimedialen Angebote zu verirren. Welche Möglichkeiten gibt es heute, Radio zu hören und fernzusehen, welche Programmbeiträge kann man wie zeit- und ortsunabhängig abrufen und wie sorgen die Sender zukünftig für eine ausgewogene Lautstärke?



Präsentationen, BR: 18:00, 19:00, 21:00, 22:30 und 00:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., max. 10 Besucher
ARD.ZDF medienakademie: 18:30, 20:00, 21:30 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.

HbbTV – Fernsehen und Internet vernetzt

HbbTV, die neue hybride Fernsehetechnik, bringt Zusatzdienste aus dem Internet auf den Fernseher, neue Angebote in neuen Formaten: Programmvorschau, Mediatheken, Nachrichten, Wetterbericht und vieles mehr. HbbTV ist ein europäischer Standard, der von vielen Inhaltenanbietern und von Herstellern digitaler Fernsehgeräte unterstützt wird. Auch der Bayerische Rundfunk ist dabei: mit dem „Bayerntext plus“ und der „Rundschau in 100 Sekunden“.



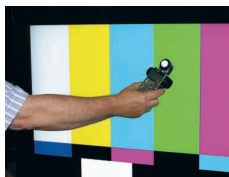
Präsentation, 19:00, 20:30, 22:00, 23:30 Uhr, Dauer: je 20 Min., max. 10 Besucher
BR: Hörfunkgebäude

Digitalradio – das zukünftige Hörfunksystem der ARD

DAB+ ist die weiterentwickelte Technologie, die ab 2011 dem Digitalempfang über Antenne in Deutschland zum Durchbruch verhelfen soll. Mit ihr können mehr Radioprogramme und Zusatzdienste wie eine elektronische Programmzeitung, Cover-Fotos oder umfangreiche Multimedia-Dienste übertragen werden. Digitales Radio hat in Bayern jetzt schon eine hervorragende Ausgangsbasis. Erläutert werden die Übertragungstechnik und die Vorteile des Übertragungsverfahrens.



Präsentation, 19:15, 20:45, 22:15 und 23:45 Uhr, Dauer: 20 Min.
ARD.ZDF medienakademie, 1. Stock




Gutes Bild auf jedem Bildschirm? – Technologien und Qualität moderner TV-Displays

Prospekte der Elektronikmärkte verwirren mit ihrer Informationsflut den Konsumenten. LCD, Plasma, LED, HDMI, HDCP, DVB, 3D usw. sind nur einige (noch einfache) Beispiele für technische Daten. Mit den Demonstrationen und Informationen wird (farbiges) Licht ins Dunkel der Wohnzimmer gebracht.

Demonstration, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.
ARD.ZDF medienakademie, 1. Stock

5 TÜV Rheinland

Tillystraße 2  Landesgewerbeamt   



Führungen durch Labors und Prüfstände:

Flüchtige Schadstoffe in Produkten

18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr

Zerstörende Prüfung von Werkstoffen und Bauteilen

18:10, 19:10, 20:10, 21:10, 22:10, 23:10 und 00:10 Uhr

Prüfung der Dauerhaltbarkeit von Matratzen

18:20, 19:20, 20:20, 21:20, 22:20, 23:20 und 00:20 Uhr

Elektromagnetische Verträglichkeit von Produkten

18:50, 19:50, 20:50, 21:50, 22:50, 23:50 und 00:50 Uhr



Präsentationen:

Bauwerksdiagnose – Thermografie

18:05, 19:05, 20:05, 21:05, 22:05, 23:05 und 00:05 Uhr

Erhaltungsmanagement Straße

18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr

Patente – Schutz der eigenen Ideen

18:35, 19:35, 20:35, 21:35, 22:35, 23:35 und 00:35 Uhr

Schadensanalyse an Kraftfahrzeugen nach einem Brandschaden

18:45, 19:45, 20:45, 21:45, 22:45, 23:45 und 00:45 Uhr

Über den Tellerrand geguckt – Untersuchung von Lebensmitteln

Salmonellen, Dioxin oder verbotene Zusatzstoffe – Jahr für Jahr verunsichern Meldungen über verdorbene oder kontaminierte Lebensmittel die Verbraucher. Doch wie ist es eigentlich möglich, Lebensmittel mit ihrer meist komplexen Zusammensetzung auf einzelne Substanzen, noch dazu in häufig geringster Konzentration, zu untersuchen? Schnuppern Sie Laborluft und erhalten Sie an der Berufsfachschule für biologisch-technische Assistenten einen Einblick in moderne Methoden der chemischen, mikrobiologischen und biotechnologischen Analytik.

Präsentation, 18:25, 19:25, 20:25, 21:25, 22:25, 23:25 und 00:25 Uhr



„Galvano-Mystik“

Ist es möglich, Eisen in Gold zu verwandeln? Im Mittelalter hat man daran geglaubt. Die Zutaten waren Eisen, eine geheimnisvolle Flüssigkeit und viel Magie. Die Fachschule für Galvanotechnik lädt Sie zu einem Ausflug in die Zeit der Alchemie ein und erörtert diese mit modernen wissenschaftlichen Methoden.

Präsentation, 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr



Informationsstände und Vorträge:

- Regenerative Energien – Wind und Solar
- Spielzeugprüfung
- Seminare und Lehrgänge im Überblick

Beratung, Präsentation, 18:00-1:00 Uhr, Foyer

SCHULZE DARUP & PARTNER ARCHITEKTEN



Vortrag
18:00-20:00 und 22:00 Uhr
Dauer: 20 Min.

Klimaneutralität im Gebäudebestand bis 2050 – Vision oder Notwendigkeit?

Wie können Klimaschutzziele ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll erreicht werden? Und wie muss ein Gebäude aussehen, damit es auch in zehn bis zwanzig Jahren noch werthaltig ist? Der Vortrag zeigt eine Fülle von Projektbeispielen – vom Neubau eines Einfamilienhauses bis zum Sanierungskonzept eines Klosters oder ganzen Stadtteils. Detailkonstruktionen und Gebäudetechnik werden genauso beschrieben wie Plusenergiekomponenten, die ein Gebäude vom Energieverbraucher zum Energielieferanten werden lassen.

SIEMENS, INFRASTRUCTURE & CITIES

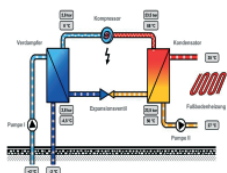


Demonstration, Vorträge
18:00-23:00 Uhr, alle 30 Min.
Dauer: je 30 Min.

Wie kommt der Strom zur Steckdose? Besuch beim Kabeldoktor

Der 3D-Vortrag „Wie kommt der Strom in die Steckdose?“ und die Präsentation „Besuch beim Kabeldoktor“ erläutern die Prinzipien der Elektroenergieübertragung vom Kraftwerk bis zum Haushalt und vermitteln Einblicke in die Diagnose- und Wartungsmethoden von Kabeln. Vorführungen und praktische Erläuterungen an realen Schaltgeräten des Siemens Energy „Mittelspannungs-Showrooms“, sowie an modernen Fernsteuer-, Monitoring- und Diagnostikeinrichtungen für Energienetze ergänzen das Angebot.

BOSCH THERMOTECHNIK BUDERUS NÜRNBERG ZU GAST



Heizen mit Kälte

Thermodynamischer Kreisprozess hautnah zum Anfassen. Erfühlen und erleben Sie am Funktionsmodell, warum die Wärmepumpe ein Kühlschrank ist.

Beratung, 18:00-01:00 Uhr

FORSTER - AUTOVERMIETUNG ZU GAST



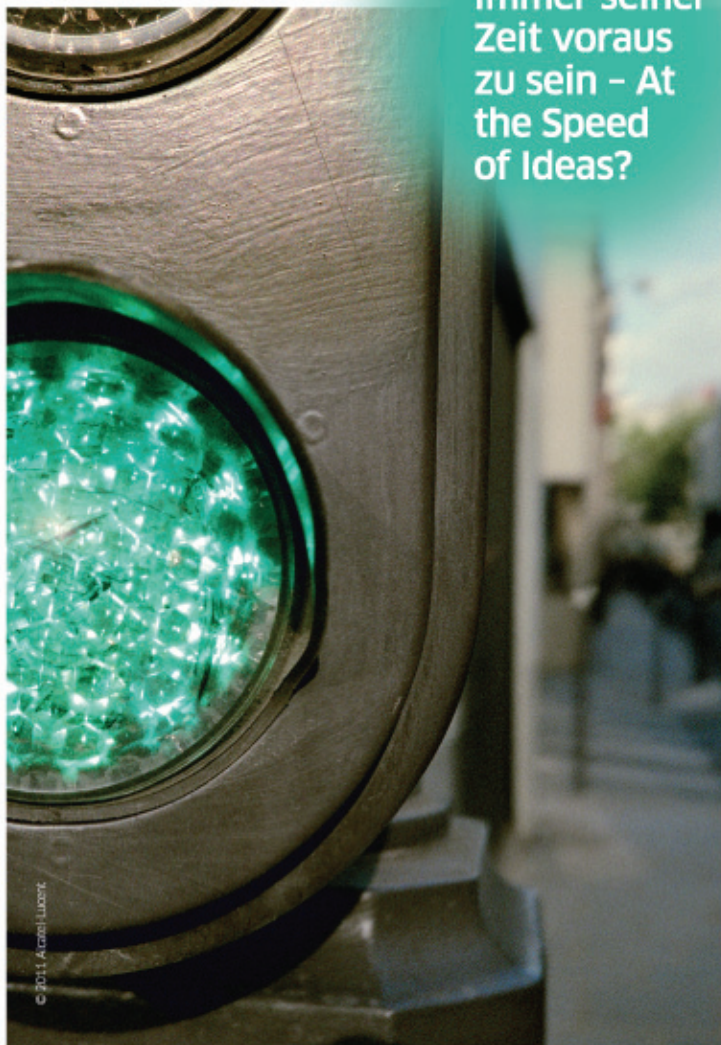
Vorführung, Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr

Auf zwei Rädern der Sonne entgegenklettern – Sportvergnügen mit solarbetriebener Mobilität

Auf zwei Rädern klettern die Trials über Reifenstapel, überwinden Quadersteine, schwingen sich auf manns-hoch getürmte Paletten und überwinden Ölfässer. Diese Form der Akrobatik erinnert zwar an BMX-Fahrer, jedoch bezwingen die Elektro-Trial-Motorräder ihre Hindernisse mit der Kraft eines Elektromotors. Von einem üblichen Geländemotorrad unterscheiden sich diese Prototypen erst auf den zweiten Blick: Vergebens sucht man hier nach dem lärmenden Verbrennungsmotor.

Großartige Ideen wandeln sich ständig, werden verändert und weiterentwickelt. Die Netze von heute sind auf unseren Ideen gebaut, damit Ihre Ideen im Netz Wirklichkeit werden und erfolgreich gedeihen.

Wie wäre es,
immer seiner
Zeit voraus
zu sein - At
the Speed
of Ideas?



© 2011 Alcatel-Lucent

..... Alcatel-Lucent



AT THE SPEED OF IDEAS™

6 MAN Truck & Bus

Vogelweiherstraße 33  Vogelweiherstraße  

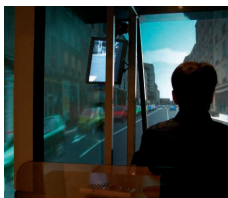


*Simulation, Vorführung,
Ausstellung
18:00-01:00 Uhr
Motorenentwicklungs-
zentrum A96*

Kraftpakete auf dem Prüfstand!

Motoren „made in Nürnberg“! Wer immer schon einmal wissen wollte, wie MAN seine Motoren mit bis zu 1.800 PS stetig weiter entwickelt, der sollte die einmalige Chance nutzen: Im 2010 eröffneten, hochmodernen Entwicklungszentrum ist auf 10.000 m² die gesamte Motorenkompetenz in puncto (Weiter-)Entwicklung von effizienten und besonders umweltschonenden MAN-Motoren gebündelt. Dort kann sich der Besucher in einer Vielzahl wissenschaftlich hochinteressanter Vorführungen selbst von der unschlagbaren Kompetenz von MAN überzeugen!

VAG ZU GAST





*Simulation
18:00-01:00 Uhr*

Erster Bussimulator in Deutschland

Der Einsatz eines Bussimulators beim Fahrertraining im Bereich der Fahrgastbeförderung ist von nun an Realität, welche mit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie 2003/59 offiziell anerkannt wurde. Somit steht dieses Training im Einklang mit den anderen Verkehrssparten, bei denen Simulatoren bereits seit Jahren im Ausbildungsprogramm eingebunden sind. Die VAG Verkehrs-AG Nürnberg ist das erste Verkehrsunternehmen in Deutschland, das sich der Aufgabe gestellt hat, einen modernen Simulator zur Schulung und Ausbildung von Busfahrerinnen und Busfahrern zu beschaffen und zu entwickeln.

7 Siemens Transformatorenwerk Nürnberg

Katzwanger Straße 150  Trafowerk 



*Führung
18:00-01:00 Uhr*

Die Entstehung der Trafo-Riesen

Die Transformatoren aus dem Werk Nürnberg sind aufwendige, fast ausschließlich von Hand gearbeitete Umwandler bis zur Größe eines Hauses. Ihr Innenleben besteht jedoch aus millimetergenauem Design. Jedes dieser Hightech-Produkte ist ein Unikat, ausgelegt nach individuellen Faktoren wie Spannung, Leistung, Klima, Geräuschpegel u.v.m. Machen Sie sich ein Bild von den hohen Anforderungen an solch eine Fertigung und von ihren Dimensionen.

SIEMENS WERKFEUERWEHR



*Präsentation
18:00-01:00 Uhr*

Hilfe! Feuerwehr!

Neben der eigentlichen Aufgabe des abwehrenden Brandschutzes zählen heute der Umweltschutz, die erste Hilfe bei Betriebsunfällen und die technische Hilfeleistung zum Einsatzschwerpunkt. Präzentiert wird eine kleine Fahrzeug-Parade sowie ein Brandsimulationsgerät. Die Siemens-Einsatztruppe kann auf eine 112-jährige Geschichte zurückblicken und ist eine der ältesten Werkfeuerwehren Europas. Wer Hunger hat, kann sich am Bratwurststand stärken.

Hier kommt Pep in Ihr Business 2012

www.nuernbergmesse.de/termine














akademika*	15.05.–16.05.
art fair europe	Oktober
Berufsbildung	10.12.–13.12.
BioFach°	15.02.–18.02.
BIOGAS (in Bremen)	10.01.–12.01.
Brau Beviale	14.11.–16.11.
Chillventa	09.10.–11.10.
ConSozial*	07.11.–08.11.
CRM-expo*	Oktober
embedded world	28.02.–01.03.
EUROGUSS	17.01.–19.01.
Evenord	Oktober
FachPack	25.09.–27.09.
fensterbau/frontale	21.03.–24.03.
FeuerTRUTZ	22.02.–23.02.
GaLaBau	12.09.–15.09.
HAARE	Oktober
HOLZ-HANDWERK	21.03.–24.03.
iENA*	01.11.–04.11.
IFH/Intherm	18.04.–21.04.
Internationaler Kongress der Deutschen Ophthalmochirurgen*	14.06.–17.06.
Interzoo°	17.05.–20.05.
it-sa	16.10.–18.10.
IWA & OutdoorClassics°	09.03.–12.03.
Kanumesse	18.09.–20.09.
mailingtage	20.06.–21.06.
PCIM Europe*	08.05.–10.05.
Perimeter Protection	17.01.–19.01.
SENSOR+TEST*	22.05.–24.05.
SMT Hybrid Packaging	08.05.–10.05.
Spielwarenmesse	
International Toy Fair Nürnberg**	01.02.–06.02.
SPS/IPC/DRIVES*	27.11.–29.11.
Vivaness°	15.02.–18.02.
Werkstätten:Messe	08.03.–11.03.

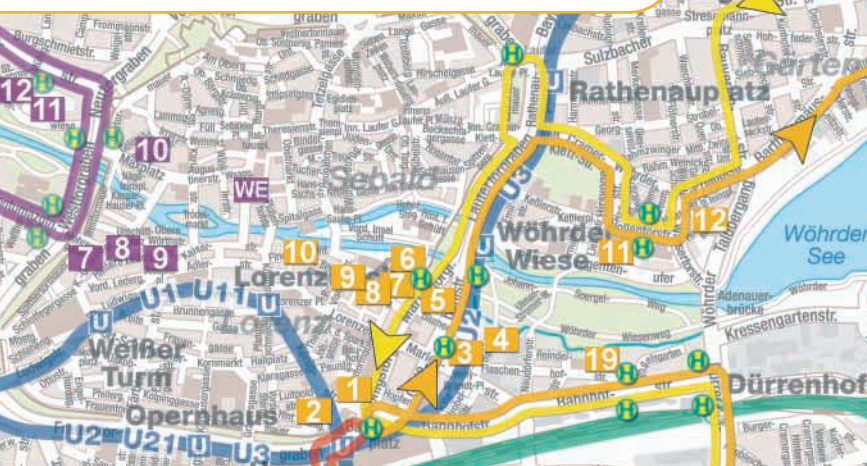
Auszug; alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten
* Nur für Facheinkäufer mit Legitimation * Gastveranstaltung

NÜRNBERG MESSE

Für weitere Informationen rufen Sie uns einfach an: 09 11.86 06-89 98

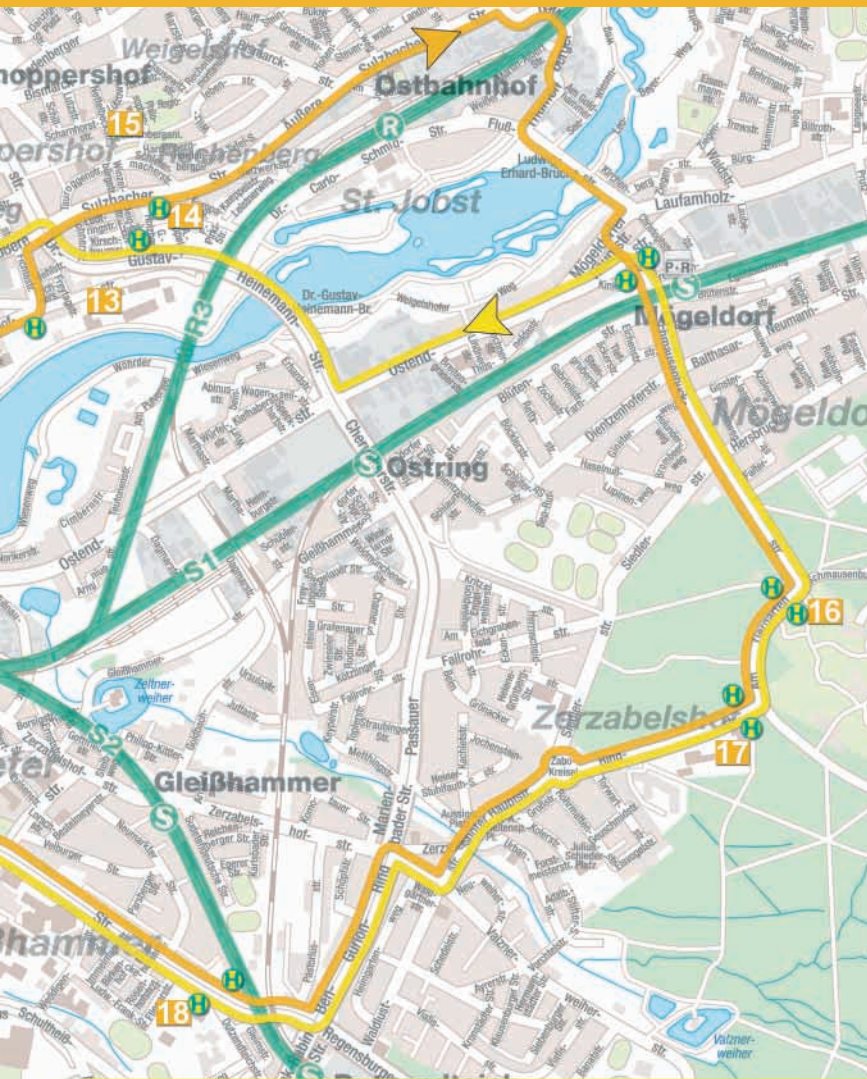
809 Tour Nürnberg Ost rechts

-  Hauptbahnhof  808  810  U1  U2  U3  R  S  DB  Tram
- 1 Künstlerhaus K4 im KunstKulturQuartier
 - 2 Neues Museum Nürnberg
-
-  Gleißbühlstraße
- 3 Verlag Nürnberger Presse, Druckhaus Nürnberg
 - 4 Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, 3D-Visualisierungszentr.
 - 5 Wasserwirtschaftsamt Nürnberg



-  Wöhrder Wiese  U2  U3
- 6 Norishalle
 - 7 Nürnberger Akademie
 - 8 CINECITTA' Multiplexkino
 - 9 Zentralbibliothek
 - 10 UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
-
-  Wollentorstraße  810
- 11 Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Campus 1
 - 12 Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Campus 2
-
-  Veilhofstraße
- 13 Hochschule für Musik Nürnberg
-
-  Tafelwerk  Tram
- 14 Museum Industriekultur
 - 15 Sternwarte Nürnberg
-
-  Mögeldorf Plärren  Tram  S  810
-
-  Tiergarten  810
- 16 Tiergarten Nürnberg
-
-  Akademie d.B.K.  810
- 17 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
-
-  Fliegerstraße/EWF  Tram  810
- 18 UNI, Campus Regensburger Straße
-
-  Dürrenhof  S  Tram  810
-
-  Flaschenhofstraße  810
- 19 Autobahndirektion Nordbayern





810 Tour Nürnberg Ost links

Die Tour 810 Nürnberg Ost links bedient (fast alle) Haltestellen in Gegenrichtung.

Hauptbahnhof

Flaschenhofstraße

Dürrenhof

Fliegerstraße/EWF

Akademie d.B.K.

Tiergarten

Mögeldorf

Sebastianspital

Wollentorstraße

Lauer Tor

Norishalle

1 Künstlerhaus K4 im KunstKulturQuartier

Königstraße 93  Hauptbahnhof         

KOMM-BILDUNGSBEREICH

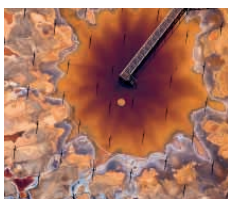


*Ausstellung, Führung
18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min.
Dauer: je 40 Min., max. 40
Besucher, Glasbau, 1. Etage*

„Die quasiperiodischen Formen“

Parkette sind Flächenfüllungen aus zumeist periodisch geordneten Bausteinen, wie z.B. den sechseckigen Zellen einer Bienenwabe. Ausschließlich aus Fünfecken kann kein Parkett gebildet werden. Überraschenderweise sind im Jahr 1984 Substanzen entdeckt worden, deren atomare Struktur eine fünffache Symmetrie besaß. Eine geometrische Erklärung bieten die quasiperiodischen Penrose-Parkette, die das Thema dieser Ausstellung sind. Uli Gaenshirt vom KOMM-Bildungsbereich führt die von ihm konzipierten Bildobjekte vor.

STADTENTWÄSSERUNG UND UMWELTANALYTIK NÜRNBERG



*Ausstellung, Mitmach-Aktion,
19:00-01:00 Uhr, Führung:
21:00 und 22:00 Uhr, Dauer:
je 30 Min., Glasbau, EG*

„Worauf stehen wir?“ Boden und Grundwasseruntersuchungen in Nürnberg im Rahmen der Fotoausstellung „Toter Erde schöner Schein“ von J. Henry Fair

In einer Ausstellung werden Probenahme und Aufbereitung von Bodenproben sowie die dafür nötigen Geräte vorgestellt. An einer „Mitmach-Station“ können die Besucher selbst einen Aufbereitungsschritt durchführen. In der Fotoausstellung des KOMM-Bildungsbereichs, „Toter Erden schöner Schein“ werden Fotografien von J. H. Fair (s. Foto) ausgestellt, die Luftaufnahmen stark kontaminierter und durch zivilisatorische Eingriffe geschädigter Erdoberflächen in den USA, Deutschland und anderen Ländern zeigen.

NLP-NETZWERK BAYERN ZU GAST



*Workshops
18:00-01:00 Uhr
Dauer: je 45 Min.
Glasbau, 2. Etage*

Neurolinguistisches Programmieren (NLP) hat Methoden zur effektiven Kommunikation und Veränderung. Sie erhalten Einblick in die unterschiedlichen Methoden und erleben diese in verschiedenen Workshops hautnah. Ob es um Lernen oder Präsentationen oder Flirten geht – sammeln Sie Ideen, Tipps und Anregungen für Ihren beruflichen und privaten Alltag. NLP beruht auf psychologischen Ansätzen und wird durch die Erkenntnisse der Neurowissenschaften bestätigt.

Ausführliche Beschreibungen zu den Workshops und Referenten finden Sie auf der Website des NLP Netzwerk Bayern.

- 18:30 Uhr: NLP – Was ist das? Grundlagen des NLP
- 19:00 Uhr: Clever lernen mit NLP (Sabine Buchart-Kaiser)
- 20:00 Uhr: NLP und Finanzen (Thomas Fleischmann)
- 21:00 Uhr: NLP-Kabarett (Werner Schmidt und Martin Wilhelm)
- 21:30 Uhr: NLP im NLP-Netzwerk Bayern
- 22:00 Uhr: Wirkungsvoll präsentieren nach NLP-Manier (Hermann Hempel)
- 23:00 Uhr: Gesünder mit NLP (J. A. Schmidt)
- 00:00 Uhr: Flirten mit NLP (Stephan Landsiedel)

2 Neues Museum Nürnberg

Klarissenplatz  Hauptbahnhof         

Opulenz und Exotik

Dem unkonventionellen Architekten und Designer Alessandro Mendini ist eine große Ausstellung im Neuen Museum gewidmet. Er ist ein Provokateur des industriellen Gestaltens: Biedere Allerweltsmöbel und Klassiker verwandeln sich unter der Attacke seiner Fantasie in buntschillernde Objekte, die Kategorien von gutem Design und Kitsch werden in Frage gestellt. Nur noch in der Langen Nacht der Wissenschaften und am Sonntag ist seine „Wunderkammer Design“ zu bestaunen!



Ausstellung
18:00-01:00 Uhr

Wunderkammer, Kitsch und Kunst

Das Neue Museum widmet Alessandro Mendini derzeit eine große Ausstellung. Vielseitige Einblicke in die Ideenwelt dieses herausragenden Architekten und Designers gibt ein Film, der die ganze Nacht im Lichthof des Neuen Museums zu sehen ist. Mendini selbst gibt darin Auskunft über seine künstlerischen Wurzeln, seinen gedanklichen Kosmos und seine Poesie des Designs. Lassen Sie sich von diesem unkonventionellen Künstler inspirieren!

Filmvorführung, 18:00-01:00 Uhr, alle 25 Min., Dauer: 25 Min., Lichthof

„Houston we have a problem“ – Wenn UFOs verspröden

Die Neue Sammlung, eine der größten Designsammlungen der Welt, führte eine umfangreiche Untersuchung an einem der wenigen noch erhaltenen FUTURO Häuser des Architekten Matti Suuronen (Entwurf: 1968) durch. Die erzielten Ergebnisse dokumentieren ein herausragendes Beispiel der „mobilen“ Kunststoffarchitektur der frühen 1970er Jahre und zeigen eine spannende Facette der Museumstätigkeit. Experten-Vortrag von Tim Bechtold, Leiter Restaurierung, Die Neue Sammlung – The International Design Museum Munich.



Vortrag, 19:00 Uhr
Dauer: 45 Min., Auditorium



Starke Technik bei TEMPTON live erleben!

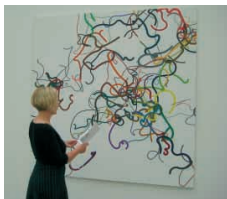
Wir laden Sie am 22.10.2011 zwischen 18.00 Uhr und 1.00 Uhr ein, hinter die Kulissen unserer hochmodernen Testlabore zu schauen:

- Erfahren Sie alles rund um Elektrosmog im Haushalt:
Wo tritt er auf und wie wird er gemessen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TEMPTON Service Plus GmbH
Thurn-und-Taxis-Straße 18, 90411 Nürnberg
www.ecl-testhaus.de

www.tempton.de



Vorträge, 20:00 und 22:00 Uhr
Dauer: je 40 Min., Auditorium

„Hier steht, das ist Kunst“

Welchen Einfluss nimmt Informationsmaterial auf das Kunsterleben? Eine museumspychologische Untersuchung geht dieser Frage nach. Anja Ruschkowski, Studierende der Psychologie in Bamberg, hat sie im Rahmen ihrer Bachelorarbeit durchgeführt und befragte hierfür Gäste des Neuen Museums, unterstützt durch modernste Technologie: Sender und Empfänger dokumentieren exakt die Verweildauer der Besucher. Erfahren Sie aus erster Hand, wie „Kunstgenuss“ durch Informationstexte beeinflusst wird!

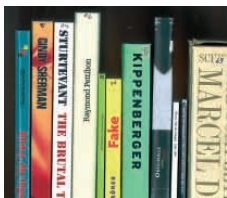


Führung, 19:30-23:30 Uhr, alle
60 Min. Dauer: 20 Min., max.
20 Besucher, Ausstellungssaal

Blickwechsel

Studierende der Fakultät Design der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg geben Ihnen einen anderen Blick auf die Dinge: Begleiten Sie sie auf 20-minütige Kurzführungen durch die Ausstellung Alessandro Mendini – Wunderkammer Design. Die Studierenden der Klasse von Prof. Schaden erörtern und erläutern unter Gesichtspunkten ihres Studiums einzelne Objekte aus der Wunderkammer des italienischen Designers.

INSTITUT FÜR MODERNE KUNST NÜRNBERG




Die Kunst der Fälschung

Betrug gibt es in der Wissenschaft ebenso wie im alltäglichen Leben. Auch die Kunst kennt den Betrug und nutzt ihn sogar in der sogenannten Appropriation Art als künstlerische Strategie! Im Institut für moderne Kunst Nürnberg (im Neuen Museum), das Informationen zur Kunst nach 1945 sammelt, sind zahlreiche Beispiele von Original und Fälschung in der Kunst dokumentiert, die Ihnen im Rahmen einer Führung vorgestellt werden.

Führung, 18:00-24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. 20 Besucher, Bibliothek

3 Verlag Nürnberger Presse, Druckhaus Nürnberg

Pforte Blumenstraße 16-18  Gleißbühlstraße



Führung, 18.00-24.00 Uhr
alle 20 Min., Dauer: je 25 Min.
max. 25 Besucher

Blick ins Druckhaus Nürnberg

Die Nürnberger Nachrichten öffnen zur Langen Nacht der Wissenschaften ihre Pforten. Bis zu 86.000 Zeitungsexemplare fließen pro Stunde über die Falzapparate der computergesteuerten Colorman-Anlage. Hier gehen nicht nur die 352.000 Mantellexemplare der Nürnberger Nachrichten und ihrer Kopfblätter vom Band, sondern auch die Nürnberger Zeitung, kicker-sportmagazin sowie diverse Sonderbeilagen und -veröffentlichungen. Bei der Wissenschaftsnacht bietet sich für Sie die Möglichkeit, bei der Produktion des Sonntagsblitz' dabei zu sein.



4 Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, 3D-Visualisierungszentrum

Badstraße 5  Gleißbühlstraße

Das 3D-Visualisierungszentrum stellt sich vor

Die Digitalisierung hat für einen rasanten Fortschritt im Produktentstehungsprozess gesorgt. Wie mit innovativen Projekten diese Entwicklung nicht nur fortgesetzt, sondern durch eigene Forschungen sogar noch beschleunigt wird, erfahren Sie in spannenden Vorträgen und Diskussionsrunden. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, neue Technologien hautnah mitzerleben: vom Scannen realer Bauteile über die anschließende Darstellung in der virtuellen Realität bis hin zum 3D-Druck mittels Rapid-Prototyping.



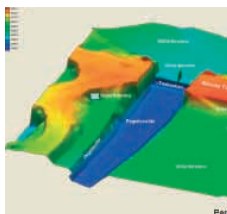
*Demonstration
18:00-01:00 Uhr
max. 20 Besucher
2. Stock*

5 Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Blumenstraße 3  Gleißbühlstraße 

Vom Luftbild zur zweidimensionalen Hochwasserberechnung

Die Wasserwirtschaftsverwaltung betreibt ein umfangreiches Netz von Messstellen (Pegel), die Wasserstand und Abfluss an Flüssen und Bächen aufzeichnen. Diese Daten dienen als Grundlage für Hochwasserwarnungen und -vorhersagen. Auf der Basis von Luftbildern und Pegeldata werden digitale Geländemodelle (DGM) von Flusssystemen erstellt. Mit diesen Modellen werden Hochwasserereignisse simuliert und Überschwemmungsgebiete festgesetzt. Die Vorführung zeigt die Erstellung von DGM und Überschwemmungskarten sowie die Simulation eines Katastrophenhochwassers in Nürnberg.



*Demonstration
18:00-01:00 Uhr alle 60 Min.
Dauer: je 20 Minuten
max. 10 Besucher*

50 Jahre


TAG DER
OFFENEN
TÜR

14. bis 16. 10. 2011
der Stadt Nürnberg

6 Norishalle

Marientorgraben 8  Wöhrder Wiese    810

STADTARCHIV NÜRNBERG



Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr
Führung, 19:00, 21:00 und
23:00 Uhr
Dauer: je 30 Min.

Dageblieben! – Zuwanderung nach Nürnberg gestern und heute

Die Ausstellung widmet sich dem Thema Zuwanderung anlässlich des 50. Jahrestages des Anwerbeabkommens mit der Türkei. Ob Glaubensflüchtling oder Asylsuchender, ob Heimatvertriebene oder Aussiedlerin, ob so genannter Gastarbeiter oder Heiratsmigrantin: Sie alle trugen und tragen zur wirtschaftlichen und kulturellen Dynamik der Stadt Nürnberg bei. Ihre Erfahrungen und Erlebnisse sind längst zentraler Bestandteil der städtischen Erinnerungskultur, als deren Bewahrer sich das Stadtarchiv versteht.

NATURHISTORISCHE GESELLSCHAFT NÜRNBERG



Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr,
Führungen: 19:00-24:00 Uhr
alle 60 Min., Dauer: je 30 Min.

Archäologie entdecken: Phasis – die verschwundene Stadt

2011 begann ein neues Grabungsprojekt mit den Universitäten Tiflis und Erlangen. Ziel ist die Entdeckung der antiken Stadt Phasis in Georgien. Trotz guter historischer Quellen wurde die Stadt bis heute nicht entdeckt.

Archäologie vor der Haustüre

Den Besuchern wird ein Einblick in die archäologische Arbeit der NHG in der Region gegeben. Wir zeigen Grabungsdokumentation, Fundrestaurierung und Rekonstruktion. Es finden regelmäßige Führungen durch die archäologischen Ausstellungen statt.

7 Nürnberger Akademie

Gewerbemuseumsplatz 2  Wöhrder Wiese    810

HAUS DER FORSCHUNG



Ausstellung, Infostand
18:00-01:00 Uhr
Foyer Fabersaal

Das „Haus der Forschung“ bündelt vier erfahrene Partner, die Wissenschaftler und Unternehmen aus Bayern zu Möglichkeiten der Technologie- und Forschungsförderung durch die EU, den Bund und Bayern beraten. Sie helfen, geeignete Projektpartner zu finden und unterstützen beim Technologietransfer. Das Ergebnis: Spitzenforschung wird vernetzt und gestärkt, die heimische Wirtschaft profitiert. Die Partner stellen sich u. a. anhand von Präsentationen, Informationsmaterial und Exponaten vor.



Bayern Innovativ

Themenspezifische Kongresse, Kooperationsforen und Gemeinschaftsstände auf Hightech-Messen sind die Basis der Netzwerke von Bayern Innovativ in zehn Technologien und Branchen. Diese Infrastruktur für Innovation und Kooperation für mittelständische Unternehmen wird unterstützt durch einen multimedialen Informations- und Wissenstransfer. Zusätzlich managt Bayern Innovativ die bayerischen Cluster Automotive, Energietechnik, Logistik, Medizintechnik und Neue Werkstoffe.

Innovations- und Technologiezentrum Bayern (ITZB)

Das ITZB unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen dabei, innovative Projekte umzusetzen und damit sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Um dies zu erreichen, ist das ITZB mit der Durchführung verschiedener Förderprogramme betraut. Das ITZB berät Unternehmen und Existenzgründer und betreut außerdem die Service-Hotline 0800 0268724 als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Technologieförderung.



Innovations- und
Technologiezentrum
Bayern

Bayerische Forschungsallianz (BayFOR)

Sie haben eine innovative Idee und suchen nach einer Finanzierung und Partnern für ein Forschungsprojekt auf internationaler Ebene? Sprechen Sie uns an! Unser Team bietet fachspezifische Beratung und Unterstützung bei der Einwerbung von EU-Fördermitteln. Außerdem präsentieren wir europäische und bayerische Forschungsprojekte u. a. in den Bereichen organische Photovoltaik, Wassermanagement und Ökosysteme in Zeiten des Klimawandels, Stammzellforschung und Alternativmedizin.



Bayerische
Forschungsallianz

Bayerische Forschungsstiftung (BFS)

Die Bayerische Forschungsstiftung fördert innovative und anwendungsnahe Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die von Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam getragen werden und für die wissenschaftlich-technologische Entwicklung Bayerns von Bedeutung sind. Die Themenschwerpunkte liegen in den Bereichen Life Science, I&K-Technologien, Mikrosystemtechnik, Materialwissenschaft, Energie und Umwelt, Mechatronik, Nanotechnologie sowie Prozess- und Produktionstechnik.



Bayerische
Forschungsstiftung

UHRENSAMMLUNG KARL GEBHARDT**Uhrentechniken im Wandel der Zeit**

Lassen Sie sich die alten und neuen Uhrentechniken von Peter Henlein bis zur Funk-Solar-Uhr erklären! Vorgestellt wird die Stadt Nürnberg mit bedeutenden Entwicklungen von der Sanduhr bis zum Männleinlaufen und die Verwirklichung der modernen Uhrentechnik von Karl Diehl in Nürnberg und seinen Junghans Werken in Schramberg (Schwarzwald).



Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr

Führung, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, max. 15 Besucher



Servicenummer
0800-0268724

Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus Mobilfunknetzen sind möglich.



Haus der Forschung

Bayern  **Innovativ**



Innovations- und
Technologiezentrum
Bayern



Bayerische
Forschungsallianz



Bayerische
Forschungsstiftung

Zentrale Anlaufstelle in Bayern für Forschungsförderung
www.haus-der-forschung.de

8 CINECITTA' Multiplexkino

Gewerbemuseumsplatz 3  Wöhrder Wiese     810



Von 35 mm bis Digital 3D

Erfahren Sie in einer Führung durch das CINECITTA' mehr über den in weiten Teilen unterirdischen Kinokomplex und über Filmtechnik – von der 35 mm-Filmrolle bis zur modernen Festplatte. Im CINEMAGNUM 3D-Kino kann man erfahren, wie ein Film von Hollywood nach Nürnberg kommt und einen Blick auf analoge und digitale Filmkopien werfen. Und allen, die sich bisher gefragt haben, wie 3D eigentlich funktioniert, liefert das Team des CINECITTA' die Antwort.

*Führung, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 45 Min., max. 20 Besucher
Anmeldung in der CINEMAGNUM Kassenhalle*

    810

9 Zentralbibliothek

Am Katharinenkloster 6; Zugang Peter-Vischer-Straße  Wöhrder Wiese 

BILDUNGSCAMPUS NÜRNBERG



*Ausstellung, Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr*

Führungen ab 18:30 Uhr alle 60 Min., Zeitungs-Café Hermann Kesten und Restaurierungswerkstatt

Rund um das Thema „(Ab)Schreiben und Schrift“

Stadtbibliothek und Bildungszentrum präsentieren sich erstmals gemeinsam unter dem neuen Dach Bildungscampus. Zum Thema „(Ab)Schreiben“ werden ab 20 Uhr im Zeitungs-Café die zehn Sieger des Schreibwettbewerbs geehrt und die zehn besten Geschichten vorgetragen. Im Kreuzgang und Foyer des KatharinenSaals werden chinesische, japanische, arabische und europäische Kalligraphie live miterlebt, erklärt und ausprobiert. Die Restauratorinnen der Stadtbibliothek führen in der Restaurierungswerkstatt Maßnahmen gegen Tintenfraßschäden in alten Manuskripten vor.

Vorträge zu verschiedenen Aspekten der „Schrift“

- 18:00 Uhr: Meister der Buchstaben – Johann Neudörffer d.Ä. und die europäische Schriftkultur der Renaissance (Oliver Linke, Hohenschäftlarn), auch f. Kinder
- 19:00 Uhr: Zauber der Zahlen – Jede Zahl ist etwas ganz besonderes (Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Gießen), auch für Kinder
- 21:00 Uhr: Wie haben die Römer (mit Buchstaben) gerechnet (Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher), auch für Kinder
- 22:00 Uhr: Mona Lisa und Marginalien. Entdeckungen in alten Büchern (Dr. Armin Schlechter, Speyer)
- 23:00 Uhr: Kryptologie – eine Einführung in die Wissenschaft vom Verschlüsseln, Verbergen und Verheimlichen (Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher)

Vorträge, ab 18:00 Uhr alle 60 Min., KatharinenSaal

CAUCHY-FORUM-NÜRNBERG ZU GAST



Das Alphabet der Mathematik Zahlen – Buchstaben – Zeichen

Die Facettenvielfalt ist ein charakteristisches, aber vielfach unbekanntes Merkmal der Mathematik. Neben den anschaulichen und eindrucksvollen Darbietungen des Direktors des Mathematikums in Gießen, Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, präsentiert das CFN Mathematik zum Anfassen und Begreifen. Verschiedene Experimente können am Infostand durchgeführt werden und zeigen die wunderbare Vielfalt der Mathematik, wie sie sich vor Ort auch an Nürnberg entdecken lässt.

*Präsentation, Infostand
18:00-01:00 Uhr
KatharinenSaal*

Bildungszentrum

Stadt Nürnberg



Warten auf die nächste Lange Nacht der Wissenschaften im Herbst 2013? Nein Danke!

Ab März 2012: Studium Generale (4 Semester)
am Bildungszentrum im Bildungscampus

Faszination Lernen: Wesentliches erkennen – Zusammenhänge verstehen –
Einfach denken – Kompetent lernen.

Was hat der Klima- mit dem Wertewandel zu tun? Erklärt uns die Hirnforschung, wie wir richtig lernen? Was überhaupt müssen wir wissen, um die heutige Welt besser zu verstehen? Diesen und anderen Fragen geht das Studium Generale am BZ nach. Es geht um's Wissen, aber mehr noch das Verstehen und das reflektierte Handeln. Darüber hinaus vermittelt das Studium Generale Strategien zum erfolgreichen Lernen.

Gewinnen Sie einen Eindruck vom Studium Generale. Melden Sie sich jetzt an:
Nehmen Sie ab Oktober 2011 an einzelnen Veranstaltungen teil:

- 11.10.2011 Politik als Beruf / Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
- 18.10.2011 Sigmund Freuds Gesellschaftskritik / Prof. Dr. Hermann Glaser
- 25.10.2011 Mehr als nur Informationsträger: Bücher als Kunst- und Kultur-Denkmäler / Dr. Christine Sauer
- 08.11.2011 Homo Sapiens: Herkunftslinien / Adeline Schebesch
- 15.11.2011 Musikstil im Wandel der Zeit / Prof. Dr. Jörg Krämer
- 29.11.2011 Fränkische Geschichte(n) auf Fräנגgisch / Dr. Michl Zirk
- 06.12.2011 Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt / Dr. Georg Leipold
- 13.12.2011 Zur „Schöpfung 2.0“ / Dr. Bernd Flessner

Information und Anmeldung:

Miriam Mally, Tel. 0911 231-5827
marco.bielser@stadt.nuernberg.de

10 UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Findelgasse 7-9  Wöhrder Wiese  U1 Lorenzkirche  U2  U3  810

FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN / INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG (IAB)

Wirtschaftswissenschaften aktuell

Sie wollen Antworten auf aktuelle Herausforderungen an die Wirtschaftspolitik und den Stand der Arbeitsmarktforschung kennenlernen? Mitglieder des Fachbereichs und des IAB präsentieren und diskutieren mit Ihnen. Zu den folgenden Themen werden Vorträge angeboten:

- 22:00 Uhr: Steuern erhöhen oder senken? Ein Werkstattbericht aus der VWL (Prof. Dr. Thiess Büttner Lehrstuhl für VWL, insb. Finanzwissenschaft)
- 22:30 Uhr: Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung – Messung und Bekämpfung (Prof. Dr. Johannes Rincke Lehrstuhl für VWL, insb. Wirtschaftspolitik)
- 23:00 Uhr: Die Wirkungen der Kurzarbeit (Prof. Dr. Christian Merkl, Lehrstuhl für VWL, insb. Makroökonomik)
- 23:30 Uhr: Die Rolle von Reputation in Geschäftsbeziehungen (Prof. Dr. Martin Abraham, Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung)
- 00:00 Uhr: Wirtschaftsnobelpreis 2010: Elfenbeinturm nein danke (Prof. Dr. Gesine Stephan, Lehrstuhl für VWL, insb. Empirische Mikroökonomie und IAB)

Vortrag, 22:00-01:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum FG 0.015



Podiumsdiskussion

20:00 Uhr

90 Min.

Raum FG 0.015

Zerreißt das soziale Band unserer Gesellschaft?

Wie ist es vor dem Hintergrund der Reformen des Arbeitsmarktes und der Sozialsysteme um die soziale Verantwortung in unserer Gesellschaft bestellt? Ist die Gleichheit der Chancen noch gegeben und damit „Wohlstand für alle“ (Ludwig Erhard) noch möglich? Oder ist mehr Ungleichheit der Preis, den wir für den Abbau der Arbeitslosigkeit bezahlen müssen? Über diese und ähnliche Fragen diskutieren auf dem Podium und mit Ihnen Frank-J. Weise, Vorsitzender des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit, Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ, Prof. Dr. Matthias Wrede (FB Wirtschaftswissenschaften) und Prof. Dr. Gesine Stephan (IAB und FB Wirtschaftswissenschaften). Weitere Teilnehmer sind angefragt.

LEHRSTUHL FÜR AUSLANDSWISSENSCHAFTEN, ENGLISCHSPRACHIGE GESELLSCHAFTEN / DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT (DAI)



Diskussion

18:00 Uhr

Dauer: 90 Min.

Raum FG 0.016

Business and Government in the Post-crisis Economy: What are the Challenges in the United States and Germany?

Der Lehrstuhl für Auslandswissenschaften veranstaltet zusammen mit dem DAI Nürnberg eine Podiumsdiskussion über die Herausforderungen nach der Finanzkrise in Deutschland und den USA mit folgenden Gästen: Conrad Tribble, Generalkonsul der USA, München; Ron D. Loveridge, Oberbürgermeister Riverside, Kalifornien/USA; Gordon Bourns, Chairman of the Board, Bourns Inc. Riverside, Kalifornien/USA; Dr. Bernhard Welschke, Bundesverband der Deutschen Industrie, ehem. Leiter des Büros der Deutschen Wirtschaft in Washington D.C.; Prof. Dr. Matthias Fifka, Cologne Business School. Diskussionsleitung: Prof. Dr. Andreas Falke, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

LEHRSTUHL FÜR BWL, INSB. VERSICHERUNGSMARKETING

Emotionen und wie sie unsere Entscheidungen beeinflussen – Verhaltenspsychologie in der Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche

In einer Ausstellung werden die Forschungsprojekte des Lehrstuhls für Versicherungsmarketing vorgestellt. Ein Forschungsschwerpunkt sind verhaltenspsychologische Experimente. Mittels Plakaten werden die zentralen Ergebnisse dieser Experimente und ihre Bedeutung für die Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche anschaulich aufgezeigt. Zudem werden die Besucher eingeladen, selbst an verhaltenspsychologischen Experimenten teilzunehmen.

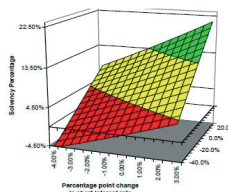


Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Experimente 19:00, 20:30 und 22:00 Uhr
Dauer: 3 x je 20 Min.
Raum FG U1.033

LEHRSTUHL FÜR VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT

Forschungsthemen aus den Versicherungswissenschaften

Wie können Versicherer Risiken absichern, um versprochene Leistungen im Schadensfall auch auszahlen zu können? Und wo liegen Grenzen der Versicherbarkeit bei neuartigen und schwer bemessbaren Risiken wie den Auswirkungen von Gentechnik oder Nanotechnologie? Mit diesen und weiteren Fragestellungen und Problemen befasst sich der Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft. Lernen Sie die Disserations- und Forschungsprojekte kennen und testen Sie direkt vor Ort Ihre individuelle Risikoeinstellung.



Infostand, 18:00-01:00 Uhr
Foyer, UG

FORUM V – NORDBAYERISCHES INSTITUT FÜR VERSICHERUNGSWISSENSCHAFT UND -WIRTSCHAFT

Versicherungsunternehmen, Hochschulen, Verbände und die Politik unter einem Dach, geht das?

Es geht! Forum V bündelt die Kräfte seiner Mitglieder und Förderer und stärkt dadurch nachhaltig den Versicherungsstandort Nordbayern. Es informiert Sie, zusammen mit dem Lehrstuhl für Versicherungsmarketing von Prof. Dr. Martina Steul-Fischer, dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft von Prof. Dr. Nadine Gatzert, dem Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht von Prof. Dr. Jochen Hoffmann und der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe über aktuelle Disserations- und Forschungsprojekte, Studien sowie Veranstaltungen.

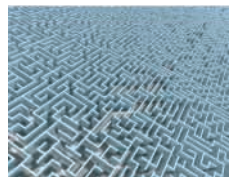


Ausstellung, Infostand
18:00-01:00 Uhr, Foyer, UG

LEHRSTUHL FÜR INDUSTRIEBETRIEBSLEHRE

Alles zu komplex? Wie Unternehmen erfolgreich mit Komplexität umgehen

Komplexität wird meist als etwas Unheilvolles oder Schlimmes verstanden, was man lieber schnell von sich schiebt oder es am besten gleich umgeht. Unternehmer und Führungskräfte können sich dieser Sache nicht so einfach entledigen, stellt Komplexitätsbeherrschung doch einen bedeutenden Differenzierungsfaktor im Wettbewerb dar. In diesem interaktiven Vortrag erfahren Sie, wie in Unternehmen mit Komplexität umgegangen wird und wie man diese mit Hilfe eines IT-Tools simulieren kann.

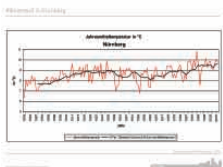


Vortrag, 18:00 und 19:00 Uhr, Dauer: je 45 Min.
Raum FG 0.015

LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTSPRIVATRECHT**Abofallen im Internet aus juristischer Sicht**

Immer wieder kommt es vor, dass Verbraucher von der Mitteilung überrascht werden, sie hätten im Internet unbeabsichtigt einen Vertrag abgeschlossen (häufig Abonnements für zweifelhafte Dienstleistungen). Dabei wird typischerweise eine Anmeldung verlangt, die den Eindruck einer kostenlosen Leistung hervorruft, während sich die Kostenpflichtigkeit nur aus dem Kleingedruckten ergibt. Der Vortrag beantwortet, wann eine Zahlungspflicht besteht und welche Möglichkeiten den Verbrauchern zur Verfügung stehen.

Vortrag, 20:00 Uhr, Dauer: 30 Min., Raum FG 0.016

LEHRSTUHL FÜR SOZIOLOGIE UND EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG

Untersuchung
19:00-23:00 Uhr, alle 15 Min.
Dauer: je 15 Min.
Raum FG 2.026

„Nürnberg wird heiß“: Klimaanpassung in der Stadt

Alles deutet darauf hin, dass die Lebensverhältnisse auch in Großstädten infolge der klimatischen Veränderungen schwieriger werden. Der Lehrstuhl führt in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt eine Bevölkerungsumfrage zur Klimaanpassung in Nürnberg durch, die insbesondere die „Verletzbarkeit“ der Einwohnerschaft durch klimatische Veränderungen erfassen will. An dieser Umfrage können auch die Besucher im Internet teilnehmen. Direkt nach der Teilnahme erhalten Sie ein Feedback hinsichtlich Ihrer Kenntnis über klimatische Bedingungen und Veränderungen.



Präsentation, 18:00, 20:00,
21:30 und 23:00 Uhr, Dauer:
je 30 Min., Raum FG U1.033

Nürnberg-Barometer:**Lebensqualität und Kommunalpolitik 2010**

Die Nürnberger lieben ihre Stadt! 94 Prozent geben an, sich in ihrer Stadt wohl oder sehr wohl zu fühlen. Dieses Ergebnis lieferte das nun schon dritte Nürnberg-Barometer des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung der FAU. In kurzen Vorträgen können Sie sich über die wichtigsten Ergebnisse der repräsentativen Telefonumfrage zum Thema Lebensqualität und Kommunalpolitik im Jahr 2010 informieren lassen.

CAREER SERVICE**Der Manager-Test: Sind Sie ein Manager?**

Sie wollten schon immer mal wissen, ob Sie das Zeug zum Manager haben? Anhand eines Manager-Tests können Sie es herausfinden. Dabei erhalten Sie eine grobe Einschätzung zu Ihrem Manager-Potential und lernen sich selbst besser kennen.

Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Dauer: 10 Min., Raum FG 2.025

LEHRSTUHL FÜR VWL, INSB. WIRTSCHAFTSTHEORIE**Posterausstellung zur Energiewende**

Energiewende in Deutschland – Zukunftschance oder Wachstumsbremse? Diese Frage haben sich Studenten verschiedenster Fachrichtungen der Universität Erlangen-Nürnberg gestellt. Im Rahmen eines interdisziplinären Projektseminars – organisiert durch den Bereich „Economy“ des neu gegründeten Energie Campus Nürnberg (EnCN) – haben sie verschiedenste Fragen rund um die Energiewende untersucht, mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutiert und ihre Ergebnisse in Form einer Poster-Ausstellung aufbereitet.

Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer, 2. OG



Bis zu 5 Personen. 1 Nacht. 21 Euro.
 Tipps und Kauf: bahn.de/bayern

Ticket gilt auch in:

Rein ins Erlebnis!

Mit Ihrem **Bayern-Ticket Nacht** zu den aufregendsten Veranstaltungen – für nur 21 Euro.



© istockphoto.com/ Dmitry Shirokov

Mit uns zu den schönsten Ausflugszielen in Bayern.

- Bis zu 5 Personen in der 2. Klasse.
- Gültig von 18 bis 6 Uhr des Folgetages. In den Nächten auf Samstag, Sonntag und auf in ganz Bayern gültige Feiertage sogar bis 7 Uhr.
- Weitere Informationen, Tickets und Ausflugstipps unter www.bahn.de/bayern.

Die Bahn macht mobil.

LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTSTHEORIE / SOZIOLOGIE / LABORATORY FOR EXPERIMENTAL RESEARCH NUREMBERG (LERN)



*Interaktive Vorlesung
18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min.,
Dauer: je 30 Min.
Raum 2.024*

Verhaltensökonomische Experimente zum Anfassen
Experimente in den Wirtschaftswissenschaften? Wie geht das? Machen Sie mit bei einem kleinen Experiment und erfahren Sie selbst, wie die noch recht junge Forschungsrichtung der experimentellen Wirtschaftsforschung funktioniert! In einem Kurzvortrag werden das Experiment und seine Ergebnisse erläutert. Außerdem wird das neue Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN) für verhaltensökonomische Experimente vorgestellt.

LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPSYCHOLOGIE



*Ausstellung, 18:00-23:00 Uhr
Foyer, 1. OG*

Angewandte Arbeits- und Organisationspsychologie
Die Ausstellung beschäftigt sich mit verschiedenen Themen der angewandten Arbeits- und Organisationspsychologie. Die Ausstellung umfasst deutsch- und englischsprachige Poster mit empirischen Untersuchungsergebnissen zu Themen wie z.B. Wirkung von Mitarbeitergesprächen, Networking und Karriereerfolg, Trainings zu sozialen Kompetenzen sowie E-Mail-Kommunikation oder Auswirkungen von Erwerbslosigkeit.

LEHRSTUHL FÜR PSYCHOLOGIE / BLACKBOX OPEN



*Ausstellung, Experiment
Mitmach-Aktion, 18:00-01:00
Uhr, Foyer, 1. OG*

Was ist Motivation? Experiment zur Motivationspsychologie mit einer Spielkonsole

Anhand einer Ausstellung mit fünf leuchtenden Säulen wird Motivation aus psychologischer Sicht erklärt. Besucher aller Altersklassen können an einem Experiment teilnehmen, bei dem sie mittels einer modernen Spielkonsole Bewegungsaufgaben lösen. Die Teilnehmer erleben die Wirkung von Zielsetzungen und Feedback auf die eigene Leistung. Teilnehmer und Beobachter lernen, wie sie Motivation im Alltag, im Beruf und im Sport steigern können.

LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK I



*Vortrag, Workshop
18:30, 20:30 und 22:30 Uhr
Dauer: 90-120 Min.
Raum FG 1.026*

Open Innovation im Gesundheitswesen – Gemeinsam für Betroffene seltener Erkrankungen

Bei der Entwicklung von Innovationen ist der Austausch von Bedürfnis- und Lösungswissen von essentieller Bedeutung. Zunehmend verbreitete Open Innovation-Ansätze verfolgen das Ziel, traditionell passive Akteure, wie z.B. Kunden und Nutzer, aktiv in Innovationsaktivitäten einzubinden. Die Referenten geben einen Überblick über derartige Ansätze im Gesundheitswesen und demonstrieren ein Beispiel aus dem Bereich seltener Erkrankungen. Anschließend werden die Teilnehmer in einen Kreativworkshop eingebunden, in dem sie innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln und visualisieren.

GfK UND GfK-VEREIN ZU GAST**Ins Gesicht geschrieben**

Was empfinden Menschen beim Betrachten eines Produkts, einer Werbeanzeige oder eines TV-Spots? Ist ihr Lachen echt oder falsch? Empfindet jemand gerade Überraschung, Ekel, Zorn oder Trauer? Nicht immer können Personen das in Worte fassen. Aber ihr Gesicht verrät, ob sie erfreut, gelangweilt oder verärgert sind. Emotionen aus der Mimik abzulesen ist für Marktforscher daher sehr aufschlussreich. Der GfK Verein beschäftigt sich deshalb zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) und der Universität Genf unter dem Namen „Facial Coding“ mit der Entwicklung einer Gesichtserkennungs-Software. Möchten Sie selbst ausprobieren, was Sie bei der Betrachtung eines Werbebots empfinden, welche Gefühle Ihr Gesicht ausdrückt? Die GfK wird Facial-Coding live zeigen – kommen Sie doch vorbei und probieren es aus.



*Mitmach-Experiment
Demonstration
18:00-23:00 Uhr
alle 60 Min.
Dauer: je 30 Min.
max: 30 Besucher
Raum FG 1.036*

**pwc – PRICEWATERHOUSECOOPERS ZU GAST /
LEHRSTUHL FÜR RECHNUNGSWESEN UND PRÜFUNGSWESEN****Wertvoll – wertlos?**

Anhand ausgewählter Beispiele werden die Besucher mit besonderen Bewertungssituationen konfrontiert. Werte hängen von vielen Faktoren ab. Für Überraschungen wird gesorgt sein.

*Interaktive Vorlesung, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 45 Min., max 40 Besucher
Raum FG 0.042*

**INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG (IAB)
ZU GAST****Wissen verbindet**

Die Brücke zu schlagen zwischen Wissenschaft und Praxis – darin sieht das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) seit jeher seinen Auftrag. Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit stellt ihre Aufgaben und Forschungsinhalte vor und gibt einen Überblick über ihr aktuelles Publikationsangebot.

Infostand, 18:00-24:00 Uhr, Foyer, EG

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE (BAMF) ZU GAST****Zuwanderung und Integration**

Das Bundesamt zeigt, wie seine Forschung Ursachen und Auswirkungen von Zuwanderung und die Integration von Migranten auf Deutschland und Nürnberg sowie die Metropolregion analysiert. Hieraus werden Erkenntnisse für die Steuerung von Migration und für die Verbesserung von Integration gewonnen. Dazu werden neben einem umfangreichen Informationsstand folgende Vorträge und Präsentationen angeboten:

21:30 Uhr: Migration, Integration und demographischer Wandel in Deutschland

22:00 Uhr: Muslimisches Leben in Deutschland

23:30 Uhr: 50 Jahre türkische Zuwanderung nach Nürnberg und in die Metropolregion

Vorträge 21:30, 22:00 und 23:30 Uhr, Dauer: je 25 Min., Raum FG 0.016

Infostand 18:00-01:00 Uhr, Foyer, EG

FORSCHUNGSVERBUND MIGRATION UND WISSEN (FORMIG)

Gespräch, Infostand
18:00-01:00 Uhr, Foyer, EG

Wissen im Gepäck

Migration wird oft unter negativen Vorzeichen diskutiert: Vielfältig sind die Vorurteile, mit denen Menschen anderer Nationalität bei uns wahrgenommen werden. Übersehen wird dabei, wie viel Wissen zusammen mit Menschen wandert. Ziel ist es deshalb, den Blick zu schärfen für die Möglichkeiten, wie eine moderne Gesellschaft vom mitgebrachten Wissen von Migranten profitiert, wie viel Wissen verschenkt wird und wie neues Wissen im gegenseitigen Integrationsprozess entsteht.

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN

Ausstellung, Infostand
18:00-23:00 Uhr, Foyer, 1. OG

Genossenschaften –**Kooperationsform mit Zukunftspotenzial**

Die UN hat 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt – weltweit gibt es ca. 900.000 Genossenschaften mit über 700 Mio. Mitgliedern. Nicht nur international sondern auch regional sind Genossenschaften von Bedeutung: Es gibt in Deutschland fast so viele eGs wie AGs. Lernen Sie bei einer Weinprobe und einem Gewinnspiel die Vielfalt regionaler Genossenschaften kennen.

KONFUZIUS-INSTITUT NÜRNBERG-ERLANGEN

Mitmach-Aktion, Performance, Raum FG 0.027

19:00, 21:00 und 23:00 Uhr:

Schnupperkurs Chinesisch (Dauer: je 30 Min.)

18:30, 20:00, 21:30 und 22:30 Uhr: Chinesische Musik (Dauer: je 10 Min.)

18:00, 19:30, 20:30 und 22:00 Uhr: Chinesische Kampfkunst (Dauer: je 10 Min.)

Schnupperkurs Chinesisch, umrahmt von Vorführungen chinesischer Musik und Kampfkunst

Chinesisch ist die meistgesprochene Muttersprache der Welt. Faszinierend ist die Schönheit der Schrift und die Exotik der Sprachmelodie. Tauchen Sie in Schnupperkursen ein in die Welt der chinesischen Sprache und Zeichen und üben sich in der Aussprache der verschiedenen Töne und Laute! Lassen Sie sich im Anschluss von den sanften Klängen der chinesischen Musik verzaubern oder üben sich in den fließenden Bewegungen des chinesischen Schattenboxens Taiji.

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DATENSCHUTZAUF SICHT

Diskussion, 20:30 und 22:30
Uhr, Dauer: je 60 Min.
Raum FG 0.016

Datenschutz im Internet

Die Sicherstellung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften im Internet stellt eine Herausforderung dar, die mit nationalen und auch europarechtlichen Vorschriften nur schwer in den Griff zu bekommen ist. Dazu kommt auch die unterschiedliche Wahrnehmung datenschutzrechtlich relevanter Vorgänge durch die Bürger (sehr weit gehende Freigabe von Informationen in sozialen Netzwerken und kritische Ablehnung von Hausansichten bei Google und Microsoft). Diskutieren Sie nach einer kurzen Einführung mit den Experten vom Landesamt über diese spannende Frage.

RECHENZENTRUM ERLANGEN**Live-Übertragung aus FAU-Veranstaltungen**

Ausgewählte Veranstaltungen an anderen Standorten der FAU Erlangen-Nürnberg im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften werden live vom RRZE übertragen.

Filmvorführung, 18:00-01:00 Uhr, Altbau Foyer, 2. OG

DB REGIO FRANKEN**Wieso kann mein Zug nicht auf mich warten?**

Jährlich werden mit langer Vorlaufzeit und großem Aufwand die Zugfahrpläne der Deutschen Bahn erstellt. Hier müssen viele Hand in Hand zusammenarbeiten. Einfach ist das nicht! Während der Erstellung müssen die Planer auf alle wichtigen Details achten. Ist das Gleis am Bahnhof noch frei? Gelingt die Zugkreuzung in Nürnberg? In einem kurzen Vortrag will DB Regio Franken Ihnen die Komplexität der Fahrplanplanung näher bringen.



Vortrag, 18:00, 18:30 und 19:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum FG 0.042

WISO-JAZZBAND**Die WiSo-Jazzband spielt Jazzstandards, Swing, Blues und Bossanova**

Die „WiSo-Jazzband“ wurde 2007 von Joerg Reiser ins Leben gerufen. Einige ambitionierte Studierende und Mitarbeiter bildeten bald eine Stammformation, die bei uniinternen Anlässen für frischen musikalischen Wind sorgen und die Klassiker von Fitzgerald, Gershwin, Brubeck und Co. aufleben lassen. Auch zu Pop und Funk bestehen keine Berührungsgänge.



Party, 21:00-01:00 Uhr, Foyer, 2. OG



Das OHM
macht...
nachtaktiv.

Wissenschaft zum Staunen und Erleben zeigt das OHM in der „Langen Nacht der Wissenschaften“ am Samstag, **22. Oktober 2011**, von 18.00 bis 1.00 Uhr. Mehr als 40 spannende Vorstellungen warten auf Sie. Vom „Spaghettibrücken-Wettbewerb“ bis zu den „Spürnasen in Labor“.

11 Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Campus 1

Keßlerplatz 12  Wollentorstraße    810

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

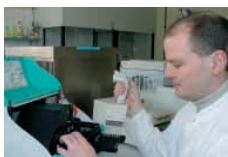


Das OHM macht ... Zukunft.

Bei mehr als 40 Studiengängen in zwölf Fakultäten ist garantiert auch das richtige Studium für Sie dabei. Starten Sie durch und informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten – von A wie Angewandte Chemie bis W wie Wirtschaftsinformatik. Studierende geben Ihnen Tipps zum Studium und berichten von ihren eigenen Erfahrungen am OHM.

Beratung, Vorführung, 18:00-01:00 Uhr, Foyer Campus 1 und 2

ANGEWANDTE CHEMIE



Spürnasen im Labor

Betätigen Sie sich als „Spürnase“ im chemischen Labor und finden Sie heraus, welche der 320 unbekannteren Verbindungen in einer Mikrotiterplatte eine ganz besondere Wirkung hat. Natürlich stehen Ihnen die Chemiker der Ohm-Hochschule mit Rat und Tat zur Seite und stellen Ihnen die entsprechenden Geräte zur Verfügung.

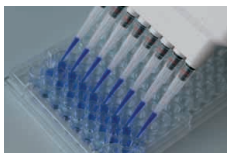
Experiment, Mitmach-Aktion, 19:00-01:00 Uhr, Dauer: je 15 Min., Raum T 322



Chemie des Alltags

Lassen Sie sich in die Welt der Farben und Kosmetika entführen! Mit farbenprächtigen Experimenten zeigen Chemiker, wie Farbstoffe hergestellt und gemessen werden und wo sie überall zum Einsatz kommen – vom Geldschein bis zum Marker in der Biochemie. Ebenso spannend sind Experimente zu Kosmetika. Hier erfahren Sie, wie Kosmetika entstehen und welche Wirkung sie haben.

Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Raum T 206



Bioanalytik für Ihre Gesundheit

Sie möchten wissen, was die (Bio-)Analytik für Ihre Gesundheit tun kann? Wie der Nachweis von Alkohol funktioniert? Wie man im Labor Krankheiten diagnostizieren kann? Oder wie Schnelltests für „zu Hause“ arbeiten? Hier bekommen Sie Antworten anhand ausgewählter Beispiele. Plus: Warum verwendet man Kräuter in der Küche? Sehen Sie selbst, wie manche Gewürze gegen Bakterien und Pilze wirken.

Demonstration, Experiment
18:00-01:00 Uhr
Raum T 101 und T 102



Kunststoffe im täglichen Leben

Kunststoffe können in jede erdenkliche Form gegossen werden und kommen deshalb in Tausenden von Produkten vor. Tauchen Sie ein in die weite Welt der Kunststoffe und erfahren Sie zum Beispiel, wie „OHM-Tassen“ hergestellt oder Kunststoffteile geprüft werden. Natürlich können Sie auch am Mikroskop einen genauen Blick auf die Kunststoffe werfen.

Vortrag, Demonstration, 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. 15 Besucher
Raum T 110

ARCHITEKTUR

Der Eiersturz

Studierende des ersten Semesters im Bachelorstudiengang Architektur müssen ein Ei im selbstgebauten Flugobjekt über fünf Stockwerke heil nach unten bringen. Die schönsten und besten Flugobjekte werden von einer Fachjury prämiert. Der Wettbewerb ist um 20:00 Uhr im Innenhof an der Treppe vor dem Gebäude V. Die Preisverleihung findet um 21:30 Uhr im 3. Stock des Gebäudes B statt.

*Experiment, Wettbewerb, 20:00 Uhr, Dauer: 40 Min.
Innenhof und Gebäude B, 3. Stock*

Architektur pur

Vom Einfamilienhaus bis zum städtebaulichen Konzept: Im Lauf eines Jahres entwickeln die Architekturstudierenden zahlreiche Modelle und stellen diese einem breiten Publikum vor. Daneben sind auch Visualisierungen von Bauwerken und Berichte der Exkursionen der Studierenden zu sehen.

Ausstellung, Führung, 18:00-01:00 Uhr, Gebäude B, Ebene 4 und 5



ALLGEMEINWISSENSCHAFTEN

Laser, LEDs und Teslas Blitze:

Spannendes rund um Licht und Strahlung

Was sind elektromagnetische Wellen? Funkwellen, Wärmestrahlung, Licht und sogar Röntgenstrahlen gehören dazu, wir sehen aber nur einen kleinen Teil davon mit unseren Augen. Mit modernen Messgeräten werden auch Wärme- und Handystrahlung „sichtbar“ gemacht. Sie lernen die Lichterzeugung mit Glühbirne, Leuchtstoffröhre, LED- und Laser kennen. Besuchen Sie das Laserlabor oder löten Sie sich selbst ein LED-Lämpchen für Ihren weiteren Weg durch die Lange Nacht.

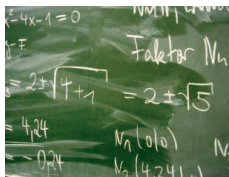


*Experiment, Vortrag
18:30-23:30 Uhr, alle 60 Min.
Dauer: je 30 Minuten
Raum A 211*

Haben Sie mit allem gerechnet?

Ein Mathe-Lernprogramm

Haben Sie wirklich mit ALLEM gerechnet? Oder geht es Ihnen wie vielen anderen auch: Sie haben einen gewissen Teil der Schulmathematik schon wieder vergessen? Haben Sie gar eine Allergie gegen Logarithmen und Ableitungen entwickelt? Hier lernen Sie eine Lernsoftware kennen, die den Bogen von der Prozentrechnung bis hin zur Differential- und Integralrechnung spannt. Und das Beste: Sie können das Lernprogramm kostenlos mitnehmen bzw. im Internet herunterladen.



*Workshop, 18:00-23:00 Uhr
alle 30 Minuten, max. 25
Besucher, Raum A 411*

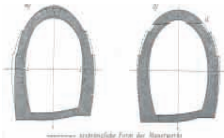
BAUINGENIEURWESEN

Baustoffe im Wandel der Zeit

Erleben Sie die faszinierende Welt der Baustoffe im Labor für Beton- und Baustofftechnologie. Angefangen mit dem immer noch dauerhaften Römischen Beton und weiteren historischen Baumaterialien bis hin zu heute verwendeten hochtragfähigen Stählen und Betonen. Erfahren Sie die Leistungsfähigkeit moderner Baustoffe im praktischen Versuch und lernen Sie zukünftige Baustoffentwicklungen kennen.



Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 50 Min., Dauer: je 45 Min., max. 30 Besucher, Raum B 04



Ausstellung, Experiment
19:00-01:00 Uhr
Dauer: je 30 Min.
Raum B 07 (Geotechniklabor)



Demonstration, 18:00-24:00
Uhr, Innenhof neben dem
Gebäude B



Experiment, Wettbewerb
21:00 Uhr, Dauer: 90 Min.
max. 100 Besucher, Raum B 24

Wie wird ein Tunnel gebaut?

Tunnel werden mit 20 bis 30 cm Beton gesichert, unabhängig davon, ob sie in 20, 200 oder 2000 m Tiefe unter Gelände liegen. Grund dafür ist, dass der Untergrund einen Gebirgstragring ausbildet. Bei nachträglich überschütteten Tunnelbauwerken kommt es gerade darauf an. Interessierte Teilnehmer können mit einer modellhaften Tunnelauskleidung aus Styrodur ausprobieren, wie man mehr als 10 m Sand auf die nur 1 cm dicke Tunnelauskleidung auflegen kann. Die drei Erstplatzierten erhalten Preise.

Kanalsanierung

Im Interesse des Umweltschutzes müssen Kanalnetze regelmäßig inspiziert, auf ihren Zustand geprüft und bei Bedarf saniert werden. Die Fakultät Bauingenieurwesen präsentiert zusammen mit dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umwelanalytik Nürnberg (SUN) und den Fachfirmen Diring und Scheidel sowie Brochier-Entwässerungstechnik die Funktions- und Arbeitsweise eines Kanalinspektionsfahrzeuges, eines Hochdruck-Spülwagens und verschiedener Sanierungsfahrzeuge live im Außenbereich.

Spaghettibrücken-Wettbewerb

Nudeln schmecken nicht nur, sie machen auch eine gute Figur als Baumaterial. Schon im Vorfeld der Langen Nacht haben Studierende des Bauingenieurwesens Brücken aus Spaghetti entworfen, konstruiert und gebaut. Die 70 cm langen Bauwerke werden nun bis zum Bruch belastet. Prämiert wird die Brücke mit der höchsten Traglast. Außerdem können Sie entscheiden, welche Brücke gestalterisch die gelungenste ist.

BETRIEBSWIRTSCHAFT



Vorführung
18:00-01:00 Uhr
Raum E 201

Die Welt mit den Augen der Kunden sehen: Live-Experimente aus der Blickregistrierungsforschung

Die Blickregistrierungsforschung zeichnet die Blickverläufe von Personen mit Hilfe von Kameras auf. Bei mobilen Lösungen sind diese Mikrokameras in Brillen eingebaut und ermöglichen es, die Blicke von Kunden miterleben. In einem Live-Experiment können Sie solche Messungen testen. An einem Bildschirm können Sie Blickverläufe nachvollziehen und Auswertungsmöglichkeiten für das Marketing kennenlernen. Weiterhin werden Ihnen bestehende Studienergebnisse vorgestellt.



Vortrag, Diskussion, 19:00 Uhr
Dauer: 90 Minuten, Raum A 002

Glück und Zufriedenheit: Lassen sie sich mit wirtschaftlichem Wachstum erreichen?

Der Vortrag beschäftigt sich zum einen mit den Erkenntnissen der interdisziplinären Glücksforschung. Vor diesem Hintergrund geht er insbesondere der Frage nach, welche Rolle die Wirtschaft bzw. das Wirtschaftswachstum für Glück und Zufriedenheit hat. Zum anderen beschäftigt er sich mit der Frage, welche Konsequenzen die Politik, die Unternehmen, aber auch jeder Einzelne ziehen kann/muss.

ELEKTROTECHNIK FEINWERKTECHNIK INFORMATIONSTECHNIK**Wie der Blitz**

Besichtigung des Hochspannungslabors der Georg-Simon-Ohm-Hochschule mit Vorführung von spektakulären Experimenten aus dem Bereich Blitz- und Überspannungsschutz, Funken und Entladungserscheinungen.

Experiment, Vorführung,

19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr

Dauer: je 20 Min., max. 40 Besucher, Raum H 208

**INSTITUT FÜR LEISTUNGSELEKTRONISCHE SYSTEME****Elektromobilität und Smart Grid:****Studierende bauen einen E-Buggy**

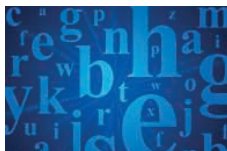
Erleben Sie die Faszination Elektromobilität und Stromnetz der Zukunft hautnah: Sie können ein von Studierenden umgebautes Fahrzeug aus der Nähe erleben und an Probefahrten teilnehmen. Außerdem wird das zukünftige Zusammenspiel von Stromnetz, regenerativer Energieerzeugung und Verbrauchern dargestellt und ein neuartiges Konzept zum Selbstverbrauch von Photovoltaik-Leistung demonstriert.



Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Parkplatz vor Hochspannungshalle und T-Gebäude

INFORMATIK**Linguistisches Data Mining**

Hatten Sie in Ihrer Schulzeit auch Schwierigkeiten beim Lernen unregelmäßiger Verben? Dann erleben Sie, wie man mit Computern Sprachregeln effektiver formulieren und leichter im Gedächtnis behalten kann. Vor Ort können Sie verfolgen, wie die Beugung von Zeitwörtern in verschiedenen Schulsprachen mit dem Computer analysiert und besser verstanden werden kann. Sie sehen, wie Regeln aus Sprachdaten gewonnen und auf Zufallsdaten angewendet werden.



Demonstration, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr Raum A 304

Big Brother: Versteckte Angriffe auf Privatsphäre und Sicherheit aus dem Internet

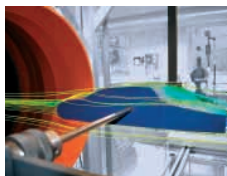
Wussten Sie, dass 98 % Ihrer Aktivitäten im Internet möglicherweise aufgezeichnet werden? Mittels einfacher technischer Möglichkeiten, kann man diese Aufzeichnung mit Ihrer Person in Verbindung zu bringen. Dies ergibt sich aus ganz alltäglicher Verwendung von Web-Technologien. Am Beispiel der Webseiten von Facebook und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung wird gezeigt, wie diese meist unbemerkte „Beschattung“ aus dem Internet funktioniert und welche Gegenmaßnahmen Sie treffen können.



Beratung, Demonstration 19:00-01:00 Uhr alle 60 Min. Dauer: je 15 Min., Raum A 116

MASCHINENBAU UND VERSORGUNGSTECHNIK**Sturm im Kanal**

Gesucht wird die strömungsgünstigste Fahrzeugform. In einem Wettbewerb können die Besucher ihre Ideen zur widerstandsoptimalen Formgebung von PKW-Modellen umsetzen und anschließend durch eine Messung im Windkanal des Labors für Fluidmechanik und Turbomaschinen überprüfen lassen. Die besten Ergebnisse werden prämiert.



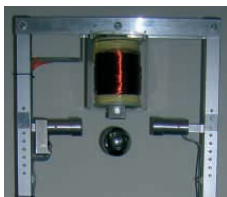
Demonstration, Mitmach-Aktion, 19:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 40 Min., Raum H 110



Roboter mixen Ihnen einen Cocktail

Lassen Sie sich in die Welt der Automatisierung entführen und erleben Sie hautnah, wie zwei KUKA KR16 Industrie-Roboter die Arbeit eines Barkeepers übernehmen. Neben Zuverlässigkeit, Schnelligkeit, Ausdauer und Präzision erlaubt die Kommunikationsfähigkeit der Roboter, dass sie Ihnen in Arbeitsteilung einen leckeren Cocktail mixen.

Vorführung, 18:00-01:00 Uhr, Pausen von 20:00-20:30 und 22:30-23:00 Uhr, Raum H 105

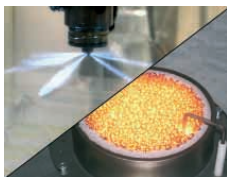


Elektromagnetismus zum Anfassen

Die bekannteste Form der Kraftmaschine ist der Elektromotor. Er wird in vielen Ausprägungen produziert und ist in einer Vielzahl von Artikeln des täglichen Gebrauchs integriert. Das Urprinzip dieser Maschinen beruht auf dem Elektromagnetismus, der sich zunächst durch keinen unserer Sinne wahrnehmen lässt. Erst die technische Anwendung macht die Potenziale und Wirkungen dieses Phänomens sichtbar. Mehr zu den Grundprinzipien und zum Mysterium des Elektromagnetismus erfahren Sie bei der schwebenden Bocciakugel.

Vorführung, 18:00-24:00 Uhr
Max. 20 Besucher, Raum C 01

MASCHINENBAU UND VERSORGUNGSTECHNIK / INSTITUT FÜR FAHRZEUGTECHNIK



Faszination Dieseleinspritzung und flammenlose Verbrennung

Erleben Sie einen Einblick in diese sonst tief im Motor versteckte Technik und sehen Sie in faszinierenden Live-Bildern, was mit dem Kraftstoff beim Einspritzen geschieht. Erfahren Sie auch, was es heißt, mit bis zu 1600bar einzuspritzen, warum die heutige Technik solch hohe Drücke verlangt und ob es Alternativen gibt. Außerdem wird die „flammenlose Verbrennung“ – eine nahezu emissionsfreie und sehr effiziente Art der Wärmefreisetzung – vorgestellt.

Demonstration, Experiment
18:00-01:00 Uhr
Raum H 020

Ö-PRO – STUDENTISCHES NETZWERK FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Grün studieren

Es gibt wohl kaum jemanden, der mutwillig seinen Lebensraum zerstören würde. Und doch haben wir das als Gesellschaft jahrzehntelang getan. Das studentische Netzwerk Ö-Pro will Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder seinen kleinen Beitrag leisten kann, zu einer Gesellschaft mit Zukunft beizutragen: Wo kann ich echten Ökostrom beziehen? Welchen Einfluss hat meine Ernährung auf das Klima? Wo finde ich grüne Jobs? Wie groß ist der CO₂-Fußabdruck meines Haushalts?

Infostand, Beratung
18:00-01:00 Uhr
Raum A 114



Link'sche Hausverwaltung
und Grundstücksvermittlung KG

www.linksche.de

SOZIALWISSENSCHAFTEN UND STUDIENWERKSTATT ONLINEBERATUNG

Onlineberatung und Studienberatungsportal

Onlineberatung: Eine der modernsten Formen sozialer Arbeit wird vorgestellt und ein Blick hinter die Kulissen einer Onlineberatungsstelle geworfen.

Achtung Studieninteressierte: Präsentation und die Möglichkeit zum Testen des neuen Studienberatungsportals als Bethupferl :)

Beratung, Präsentation, 18:00-23:00 Uhr, Raum A 409



SOZIALWISSENSCHAFTEN

Die Kunst der Wahrnehmung

Wahrnehmung ist vor dem Wissen. Der Mensch braucht Aufmerksamkeit, Verständnis nicht unbedingt. Wissen allein macht nicht handlungsfähig. Im Zeitalter der Medien und der Wissenschaftsgläubigkeit steht die Wahrnehmung unter vielen Einflüssen und Irritationen. Wichtig ist deshalb eine Klärung nicht durch Erkenntnis, sondern durch Erleben – in den Künsten, in der Meditation, in der Begegnung. Erfahren Sie etwas darüber aus Beispielen der Medienkunst und der Kampfkunst Aikido.



Mitmach-Aktion, Ausstellung
18:00-01:00 Uhr
Raum A 502

BAUMÜLLER ZU GAST

be in motion: Basketball mit Baumüller

Der Mensch kann gleichzeitig verschiedene Bewegungen ausführen und sie koordinieren. Maschinen stehen heute vor ähnlichen Anforderungen. Zum Beispiel in der Verpackungsindustrie müssen die Maschinen sowohl unabhängige Bewegungen simultan als auch zeitversetzte Bewegungen überlagernd ausführen. Baumüller zeigt mit seiner Basketballmaschine, wie mittels einer Linearachse und aufgebauten Scheibenläufermotoren diese Herausforderungen in der Automatisierung gelöst werden.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr
Raum H 111

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT ZU GAST

IT-Strategie 2015 &

Enterprise Architecture Management

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) betreibt eine der größten IT-Systemlandschaften Deutschlands. Für die Aufgabenerledigung der BA ist eine leistungsfähige IT-Unterstützung unabdingbar erforderlich.

20:00 Uhr: IT-Strategie 2015 – aktuelle IT-Strategie, Vision für die IT-Landschaft der BA, IT-Anforderungsmanagement sowie IT-Projekt- und Portfoliomanagement. (Klaus Vitt, CIO der BA)

21:30 Uhr: Enterprise Architecture Management – Struktur und Aufbau der Architekturebenen, Einführung eines EAM-Tools sowie Planung zur Einführung einer serviceorientierten Architektur. (Dr. Heinrich Leitner, Fachlicher Leiter IT-Strategie der BA)



Vorträge
20:00 und 21:30 Uhr
Dauer: je 45 Minuten
Raum A 102

DOPPELPUNKT ZU GAST

Präsentation, 18:00-01:00
Uhr, Raum A 107

Doppelpunkt online-Relaunch

Präsentation des neuen Doppelpunkt-Webauftritts (www.doppelpunkt.de) mit vielen neuen technischen Highlights. Unterstützung in technischen Fragen durch die Softwarefirma Edust. Installation und Projektion auf Großleinwand und PC-Terminals. Direkte Nutzung durch die Besucher möglich, Gewinnspiele, Eventticketverlosung, Interaktionen, Facebookaktivitäten, Online-Nutzerführung, Dokumentation des Verbreitungsgebietes Print Doppelpunkt und Sponsortätigkeiten.

OPEN SUSE ZU GAST

Demonstration
18:00-01:00 Uhr
Raum A 202

Freie Software: Entfesselte Computer

Freie Software sind Computerprogramme, die frei verwendet werden dürfen. Um diese Idee hat sich in den letzten Jahrzehnten eine weltweite Gemeinschaft gebildet, die ein Universum von Software geschaffen hat. Dass damit eine ernstzunehmende Alternative entstanden ist, zeigt der Erfolg von Linux. Anhand verschiedener Beispiele erfahren Sie, was Freie Software ist. Sie können Software kennenlernen, ausprobieren und sogar mit nach Hause nehmen.

SCHAEFFLER ZU GAST AM INSTITUT FÜR FAHRZEUGTECHNIK

Präsentation
18:00-01:00 Uhr
Gebäude Y

Schaeffler definiert neue Standards:**Mit Elektromobilität auf dem Weg in die Zukunft**

Vom Hybrid bis zum reinen Elektrofahrzeug, vom Elektrofahrrad bis hin zu Lösungen in der Bahntechnik – Schaeffler präsentiert als Gast am Institut für Fahrzeugtechnik des OHM „Individuelle Mobilität“ der Zukunft. Die „Individuelle Mobilität“ ist wesentlich beeinflusst durch die Elektrifizierung des Antriebsstranges. Das Elektrofahrzeug Octavia ACTIVE DRIVE ist die konsequente Weiterführung der Schaeffler-Ideenaautos – vom optimierten klassischen Verbrennungsmotor über den Hybrid bis hin zum reinen Elektrofahrzeug demonstriert Schaeffler seine Kompetenz und sein breites Angebot für automobiler Lösungen von morgen.

TECHNIK OHNE GRENZEN NÜRNBERG ZU GAST

Infostand, Vortrag
18:00-01:00 Uhr alle 60 Min.
Dauer: je 10 Min.
Raum A 104

Technik begeistert Menschen

Wie können Ingenieure, Techniker oder technisch versierte Menschen anderen helfen? Und wie tut man das so, dass die Hilfe auch bei den Menschen der Dritten Welt ankommt und keine Investitionsruinen entstehen? Sehen Sie, wie es richtig geht. Erfahren Sie, wie Energie, Wasser oder eine Grundversorgung der Infrastruktur entwickelt werden. Gewinnen Sie einen Eindruck über die Arbeitsweise, Projekte und die Auslandserfahrung durch Vorträge, Informationen und persönliche Gespräche.

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE ZU GAST**Kreativwettbewerb zum Transport empfindlicher Objekte**

Im Konstruktionswettbewerb des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) können interessierte Besucher jeden Alters eine Transportmöglichkeit bauen, die mit knappen Ressourcen und besonderen Herausforderungen das Geschick und die technische Kreativität der Mitglieder der verschiedenen Teams fordert. Bewertet werden von der Jury sowohl die Belastbarkeit aus den Anforderungen an die Konstruktion als auch die Kreativität der Konstruktion. Es winken attraktive Preise. Der VDI steht an diesem Abend auch für weitere Fragen zur Verfügung.



*Experiment, Mitmach-Aktion
18:30-01:00 Uhr
alle 30 Min.
Raum A 104*

STUDENTENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG, MENSATERIA**Wissen macht hungrig**

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblick in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Mensateria auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Mensateria. Drinks, Kaffeespezialitäten und das klassische Mensaangebot stehen für Sie bereit. Lassen Sie sich überraschen!

18:00-01:00 Uhr, Mensateria Wollentorstraße 4



Die Lange Nacht der Wissenschaften
WIR SIND DABEI



Doppelpunkt
→ **online**
DAS KULTUR- & INFO-PORTAL

MUSIK++THEATER++FILM++LITERATUR++ACTS++GASTRO++KLEINANZEIGEN



Neuer Online-Auftritt

Präsentation und Demonstration
in der Georg-Simon-Ohm-Hochschule
Raum A 107 - Campus 1

12 Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Campus 2

Wassertorstraße 10  Wollentorstraße    810

ANGEWANDTE CHEMIE



Vorsicht: Es brennt und knallt!

Vom Reinigungsmittel bis zum Haarspray: Selbst in den einfachsten Haushaltschemikalien lauern viele Gefahren. Was beim Umgang damit so alles passieren kann, erleben Sie in explosiven Experimenten. Natürlich gibt es auch wertvolle Tipps, wie Sie Brände und Explosionen vermeiden können.

Vorführung, Vortrag, 19:30; 21:00; 22:30 und 00:00 Uhr
Dauer: je 45 Min., max. 100 Besucher, Raum D 001

DESIGN & ELEKTROTECHNIK FEINWERKTECHNIK INFORMATIONSTECHNIK



Mitmach-Aktion, Vorführung
18:00-01:00 Uhr
Raum G 014

Genesis: Ein Lern-, Therapie- und Spielesystem für barrierefreies Spielen ohne Grenzen

Menschen mit Behinderungen sind in ihrem Handeln eingeschränkt. Genesis, das 2009 den Preis „Deutschland – Land der Ideen“ verliehen bekam, schließt diese Lücke und eröffnet somit Perspektiven für die gemeinsame Welt des spielenden Lernens von Menschen mit und ohne Behinderung. Genesis ist mit speziellen Eingabegeräten (von der Maus über Rollstuhl-Joystick bis hin zu einem Blasrohr) spielbar. Die angebotenen Spiele und Übungen lassen sich sehr leicht personalisieren, wie z.B. ein Puzzle mit einem Urlaubsbild oder ein Memory mit Bildern von der Familie.

ELEKTROTECHNIK FEINWERKTECHNIK INFORMATIONSTECHNIK



Demonstration, Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr, Raum E 213

Nachtfahrer-Simulator für Fahrzeugscheinwerferkonstruktion

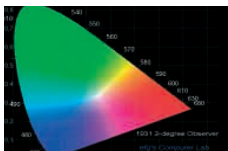
Ein Nachtfahrer-Simulator testet die lichttechnischen Eigenschaften der Fahrzeugscheinwerfer, bevor diese fabriziert werden. Die Besucher können selbst mit dem Fahrersimulator in einer realitätsnahen Straßenszenarie fahren und dabei die Ausleuchtung der Scheinwerfer beurteilen.



Demonstration, Ausstellung
18:00-01:00 Uhr
Raum E 001

Elektronik aus dem Tintenstrahldrucker

Tinten für Inkjet-Drucker enthalten häufig Farbpigmente, die für eine gute Beständigkeit der Ausdrücke sorgen. Ersetzt man solche Pigmente durch elektrisch leitende Nanopartikel aus Silber oder Kohlenstoff, können mit dem Inkjet-Druckverfahren Strukturen für Anwendungen in der Mikroelektronik hergestellt werden. Bei der Veranstaltung wird der Druck von Leiterbahnen auf Leiterplatten mit Silbertinte und von Widerständen mit Carbon Nano Tubes demonstriert. Nach einer Wärmebehandlung kann die Leitfähigkeit direkt gemessen werden.



Wie weiß ist Weiß? Vermessung Ihrer Leuchtmittel von Glühlampe bis LED!

Die Qualität der Beleuchtung hat großen Einfluss auf Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit des Menschen. Glühlampen werden mehr und mehr durch neue Leuchtmittel ersetzt – doch: Wie „gut“ ist deren Licht? Hier erfahren Sie mehr.

Untersuchung, 19:00 und 21:30 Uhr, Dauer: 90 Min., Raum C 113

Computer Aided Engineering: Vom virtuellen zum realen Prototypen

Unternehmen sind gezwungen, neue Produkte immer schneller und kostengünstiger zu entwickeln. Bereits die Konstruktion läuft daher rechnergestützt ab, indem CAD-Systeme zum Modellieren und Zeichnen Verwendung finden. Zur Fertigung erster Musterteile können dann – basierend auf den CAD-Daten – Rapid-Prototyping-Verfahren eingesetzt werden. Sie haben die Möglichkeit, das abgebildete Teil selbst zu modellieren, können anschließend eine Rapid-Prototyping-Anlage besichtigen und dürfen einen Prototypen des konstruierten Teils mitnehmen.



*Workshop, 18:00-01:00 Uhr
alle 60 Min., Dauer: je 60
Min., max. 15 Besucher,
Raum E 221*

Sehen, Regeln, Lernen

Anhand von Labor-Aufbauten wie dem Magnetschwebesystem, dem stehenden Pendel oder einer Carrera-Bahn zeigt das Labor für Regelungstechnik, was eine Regelung bewirkt, wann ein System geregelt werden muss und wie eine Kamera als Sensor zum Einsatz kommen kann. Neben diesen Vorführungen werden Anwendungen aus einem laufenden Forschungsprojekt mit dem Schwerpunkt Iterativ Lernende Regelungen vorgestellt.



*Demonstration
18:00-01:00 Uhr
Raum E 121*

DESIGN

Kreativer geht's nicht: Ausstellung und OHM-Rolle

Die Nachwuchsdesignerinnen und -designer des OHM organisieren zusammen mit ihren Professorinnen und Professoren und dem DesignVerein die Designers' Night. Die kreativen Arbeiten sind in den Ausstellungsräumen zu sehen. Außerdem läuft die OHM-Rolle mit den besten Filmen aus dem Bereich „Film und Animation“.

*Ausstellung, Filmvorführung, 18:00-01:00 Uhr
Raum G 012, G 013, G 014 und Ausstellungshalle*



POLYMER OPTICAL FIBER APPLICATION CENTER POF-AC

Werden unsere Enkel noch Glühlampen kennen?

Aktuelle Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik

An vielen Stellen werden Glühlampen bereits durch Leuchtdioden (LED) ersetzt, z.B. bei Tagfahrlicht oder bei Rückleuchten im Auto mit der Aussicht, dass in fünf bis zehn Jahren alle anderen Leuchten mit LEDs bestückt sind. Diese Entwicklung wird auch in den privaten Haushalt einziehen. Das POF-AC stellt die aktuellen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik vor.

Präsentation, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum E 014



USABILITY ENGINEERING CENTER

Das Usability Engineering Center stellt sich vor

Wie benutzerfreundlich ist ein Produkt? Die Frage nach der „Usability“ spielt heute in allen Lebensbereichen eine enorme Rolle. Das Usability Engineering Center der Hochschule gibt passende Antworten. Über ein Eye-Tracking-System wird Ihre Blickrichtung ermittelt und analysiert. So kann man sich ein Bild von der Wahrnehmung der Benutzerinnen und Benutzer machen.



Besuchen Sie das Usability Engineering Center und testen Sie selbst eine Website auf ihre Einsatztauglichkeit.

Demonstration, Mitmach-Aktion, 19:00-01:00 Uhr, max. 15 Besucher, Raum G 210 und G 212

VERFAHRENSTECHNIK



Demonstration, Führung
18:00-01:00 Uhr, Raum D 003

Kaffeekochen, Schnapsbrennen: Was macht die Großindustrie daraus?

Dem Streben der Natur nach größtmöglicher Unordnung und Durchmischung setzt der Mensch unter Einsatz von Energie technische Prozesse zur Gewinnung möglichst reiner Stoffe entgegen. Lassen Sie sich bei Ihrem Besuch im Technikum in die Welt der Raffinerien und der Prozessindustrie entführen. Besichtigen Sie an realitätsnahen Anlagen, wie dort Konzepte aus bekannten Vorgängen wie z.B. Schnapsbrennen in großtechnische Anwendungen umgesetzt und die dazu erforderliche Wärme bereitgestellt werden.

WERKSTOFFTECHNIK



Vorführung, Ausstellung
18:00-24:00 Uhr, max. 50
Besucher, Raum A 001

Glas – Gestaltung – Veredelung Glaskünstler lassen sich über die Schulter schauen

Am Glashafenofen der Fakultät Werkstofftechnik zeigen eine Glaskünstlerin und ein Glaskünstler die Kunst des Glasblasens. Die Besucher können live erleben, wie aus Rohglas mit Hilfe von Hitze, Kraft und Geschick gläserne Kunst- und Gebrauchsobjekte entstehen. Begleitet wird die Glasmachershow durch eine kleine Ausstellung der Glasentwicklung und weiterer Tätigkeiten der Fakultät Werkstofftechnik.

INTEL MOBILE COMMUNICATIONS ZU GAST



Demonstration, Infostand
18:00-01:00 Uhr alle 30 Min.,
Dauer: je 20 Min., Raum E 209

Die vernetzte Welt der mobilen Kommunikation

Bei jedem Telefonat mit einem Handy läuft eine technische Spitzenleistung ab: Aus der Vielzahl der atmosphärischen Signale werden exakt die „richtigen“ Sprachinformationen herausgefiltert und wechselseitig zwischen den Gesprächspartnern ausgetauscht. Hier bekommen Sie nicht nur interessante Einblicke in die Welt der mobilen Kommunikation, sondern auch in die Entwicklung eines Mobiltelefons. Bei einem Live-Telefonat können Sie selbst den Hörer in die Hand nehmen und die Signale über einen Frequenzanalysator beobachten. Vorbeischaun und lostelefonieren!

MARKETING-CLUB NÜRNBERG ZU GAST



Modetrends im Fokus der Wissenschaft

Wie lassen sich Modetrends erkennen, analysieren und vorhersagen? Nicole Preininger, Preisträgerin des ersten vom Marketing-Club Nürnberg e.V. verliehenen Wissenschaftspreises, hat sich in ihrer Masterarbeit am OHM mit dieser Frage beschäftigt und präsentiert im Rahmen der Veranstaltung ihre Ergebnisse. Darüber hinaus geht sie der Frage nach, warum wir Modetrends unterschiedlich erleben – mitmachen ist dabei ausdrücklich erwünscht!

Workshop: 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00 Uhr, Dauer: je 40 Min., Raum E 102
Infostand: 18:00-01:00 Uhr

13 Hochschule für Musik Nürnberg

Veilhofstraße 34  Veilhofstraße / Sebastianspital    810

Die Hochschule für Musik bringt auch in dieser Langen Nacht wieder das ganze Haus zum Klingen: In wissenschaftlichen und künstlerischen Vorträgen, offenem Unterricht, Gesprächskonzerten und Performances können die Besucher die ganze Bandbreite der Hochschulausbildung sowie eine Reise durch die Musikgeschichte bis hin zur Musik der Gegenwart erleben, die dieses Jahr ein zentrales Thema der Veranstaltung ist.

Transit Raum

In der Klanginstallation von Bastus Trump wird die akustische Qualität des Treppenhauses in Klang und Struktur abstrahiert erfahrbar gemacht.

Installation, 18:00-01:00 Uhr, Treppenhaut



Fahr-Bar

Jazz und Schnaps den ganzen Abend. Idee: Hans-Günter Brodmann. Nichts für Leute mit Klaustrophobie! Performance mit Beteiligung des Publikums.

Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Aufzug im Südfügel



Akkordeon Solo bis Ensemble

Die Akkordeonklasse von Prof. Irene Urbach spielt Werke von Jindrich Feld, Maki Ishii, Marco Schmädicke, Fritz Dobler u.a.

Konzert, 18:00 Uhr, Dauer: 30 Min., Kammerrmusiksaal, 1. OG



Die Rolle der Eltern beim Üben ihres Kindes

Der Vortrag von Sally Becker gibt interessierten Eltern Informationen, auf welche Weise sie das instrumentale Üben ihrer Kinder sinnvoll begleiten können.

Vortrag, 18:00 und 18:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 139, 1. OG

Hugo Wolf-Vertonungen von Goethe- und Möricke-Gedichten

Ortrun Grahe stellt mit Studierenden der Gesangsklassen Hugo Wolf-Vertonungen von Goethe- und Möricke-Gedichten vor.

Vortrag, 18:00-22:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. 20 Besucher, Raum 237, 2. OG

Transmission

Live-Übertragung und Sequencing von Klangaktionen aus verschiedenen Übungsräumen. Idee und Ausführung: Toni Hinterholzinger und Studierende.

Performance, 18:00 und 21:30 Uhr, Dauer: je 15 Min., Foyer



Von Chorsardinen, Singfröschen und Notenhüpfern – Die Kinderstimme aus vokalpädagogischer Sicht

Singen mit Kindern „boomt“. In letzter Zeit entstanden zahlreiche Projekte zur Förderung des Singens von Kindern in Kindergärten und Grundschulen. Nachweislich ist das Singen für den Menschen wichtig und anthropologisch bedeutsam. Der Vortrag von Heike Henning gibt Einblick in aktuelle chorpädagogische Entwicklungen und erklärt die Besonderheit von Kinderstimmen.

Vortrag, 18:00 und 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 136, 1. OG





Percussion Trio Lift Off

Felix Bratfisch, Andreas Fuß und Sebastian Rascher (Klasse Prof. Schwander) spielen „Lift Off“ von Russel Peck.

Konzert, 18:15 und 22:00 Uhr, Dauer: je 15 Min., Atrium (open air)

Klarinette Radikal

Das Klarinettenkonzert „Accanto“ von Helmut Lachenmann wurde 1976 komponiert und zählt nach wie vor zu den radikalsten Werken für Klarinette und Orchester. Anhand von Informationen zum Werk und seiner Rezeptionsgeschichte sowie Hörbeispielen und praktischen Demonstrationen verschiedener Spieltechniken auf der Klarinette wird die Außergewöhnlichkeit dieses Werkes demonstriert. Vortrag mit praktischen Demonstrationen auf der Klarinette. Günter und Anne Voit, Klarinette.

Vortrag, 18:30 und 20:30 Uhr, Dauer: je 25 Min., Raum 136, 1.OG



Musical Spots in Movement

Studierende des Studiengangs Elementare Musikpädagogik (Klasse Prof. Kotzian) präsentieren eine Musik- und Tanz-Performance.

Performance, 18:30, 20:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 15 Min.
EMP-Saal, UG



Right Tone Left

Julian Bossert (alto saxophone, bass clarinet), Markus Ehrlich (tenor saxophone, clarinet, flute), Jasmin Hirschsteiner (baritone saxophone, bass clarinet), Dominik Luderschmid (bass) und Jan Brill (drums) spielen Kompositionen und Arrangements von und mit Johannes Billich (piano).

Konzert, 18:30 und 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Kleiner Saal, UG

Rückblick: Werke ehemaliger KompositionsstudentInnen

Studierende spielen Werke, insbesondere für Klavier Solo, von ehemaligen Kompositionsstudentinnen und -studenten des Hauses. Leitung: Gottfried Rüll.

Konzert, 18:45 Uhr, Dauer: 70 Min., Kammermusiksaal, 1. OG

„Rinaldo“ von Georg Friedrich Händel

Hartwig Groth, der Leiter der Studios Alte Musik, probt ausgewählte Arien aus Händels Oper „Rinaldo“.

Offener Unterricht, 19:00 Uhr, Dauer: 60 Min., Raum 234, 2. OG



Music for Pieces of Wood

Studierende spielen gemeinsam mit ihrem Dozenten Dr. Heinrich Klingmann das Stück von Steve Reich. Minimal Music.

Performance, 19:00 und 20:00 Uhr, Dauer: je 15 Min., Foyer

Sprechen über Musik

Muss man über Musik reden? Man muss nicht. Gespräche über Musik bieten jedoch die Chance, neue Werke kennenzulernen und bekannte Werke neu zu hören. Mitglieder der Fachgruppe Musiktheorie/Musikwissenschaft sprechen über eigene und fremde Musik. Dr. Vivienne Olive thematisiert Aspekte des eigenen Schaffens, Volker Blumenthaler spricht unter dem Titel „... innehalten ...“ und Katharine Leiska macht sich auf die Suche nach dem Nordischen Ton.

Vortrag, 19:00, 19:30 und 20:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 136, 1. OG

Streicherausbildung im globalen Kontext

Was bedeuten höchste Anforderungen und immense Konkurrenz im globalen Kontext für die Ausbildung an deutschen Musikhochschulen? Wo sind Veränderungs- bzw. Innovationspotenziale? Welchen Stellenwert wird unser kulturelles Erbe behalten können? Aspekte stilistischer Vielfalt. Gesprächskonzert mit Prof. Ulf Klausenitzer (Violine) und Studierenden in Verbindung mit dem zur gleichen Zeit stattfindenden ESTA-Kongress (European String Teacher Association) in Nürnberg.

Gesprächskonzert, 19:00, 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 40 Min., max. 30 Besucher Raum 34, EG

Trompetenmusik verschiedener Epochen

Prof. Christoph Braun unterrichtet ausgewählte Studierende seiner Klasse öffentlich. Diese Veranstaltung bietet dem Publikum einen Einblick in die „Werkstatt“ angehenden professioneller TrompeterInnen und TrompetenlehrerInnen.

Offener Unterricht, 19:00-23:00 Uhr, Raum 23, EG

Sex in the Kitchen

Christoph Käufl und Christoph Günther (Klasse Prof. Schwander) spielen das gleichnamige Percussionduo von Nebojsa Zivkovic.

Konzert, 19:30 und 20:30 Uhr, Dauer: je 15 Min., Kleiner Saal, UG



Renaissance zum Mitsingen

Orlando di Lasso – Annäherung an einen europäischen Komponisten der Renaissance. Orlando di Lasso gehört zu den herausragenden, auch damals schon international renommierten Komponisten seiner Zeit. Neben biographischen und zeitgeschichtlichen Informationen erhalten die Besucher Einblicke in die Stilistik seiner Musik in der praktischen Erarbeitung ausgewählter Chorwerke. Studierende der Chorleitungsklasse von Alfons Brandl.

Vortrag, Mitmachprobe, 19:30 und 20:30 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. 15 Besucher, Raum 139, 1. OG



Isaac Albéniz und die Gitarre

Isaac Albéniz hat kein Werk für Gitarre komponiert, dennoch lässt sich ein Bezug zum Instrument herstellen. Er war ein Liebhaber der Gitarre und spielte auch selbst. Zudem hatte er persönlichen Kontakt zu einem berühmten Zeitgenossen, dem spanischen Gitarristen Francisco Tárrega. Es spielen Kathrin Meyer und Hanna Lamprecht (Klasse Thomas Königs).

Gesprächskonzert, 20:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Kammermusiksaal, 1. OG



Viola da Gamba

Hartwig Groth probt mit Studierenden Werke von Diego Ortiz, Christopher Simpson und Marin Marais.

Offener Unterricht, 20:30 Uhr, Dauer: 60 Min., Raum 234, 2. OG

Violin-Duo

Julius Beck und Tae Koseki aus der Klasse von Prof. Daniel Gaede spielen Musik für zwei Violinen.

Konzert, 20:30 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 15 Besucher, Raum 114

Jazz – an audiovisual experience

Life-Performance mit Videos und Playbacks. Kreativer Umgang mit Jazzmusikerpersönlichkeiten und deren musikalischer Präsenz.

Multi Media Performance, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr, Dauer: 30 Min., Raum 25, EG



Fairies Dance – eine Metamorphose

Das Saxophonseptett unter Leitung von Prof. Günter Priesner präsentiert eine Gemeinschaftskomposition. Es spielen: Johanna Baumann, Nicole Lukauer, Johannes Raum, Corina Scheler, Sabine Scholz, Ina Stengl, Maximilian Wind.

Konzert, 21:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 15 Min., Foyer

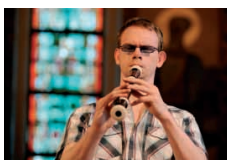


Pierrot Lunaire

Unter Leitung von Prof. Guido Rumstadt musizieren Studierende und Lehrende Arnold Schönbergs Pierrot Lunaire. Dr. Vivienne Olive gibt eine kurze Werkeinführung.

Vortrag und Konzert, 22:00 Uhr, Dauer: 60 Min.

Kammermusiksaal, 1. OG



Aktuelle Blockflötenmusik

Studierende der Blockflötenklasse von Jeremias Schwarzer spielen aktuelle Musik für Blockflöte.

Gesprächskonzert, 22:30 Uhr, Dauer: 30 Min.

Kleiner Saal, UG



Improvisatione Colorosa

Lichtgesteuerte Gruppenimprovisation im Innenhof mit Instrumentalisten verschiedener Klassen und Ensembles. Leitung: Toni Hinterholzinger.

Performance, 23:00 Uhr, Dauer: 30 Min.

Atrium (open air) und Gänge im EG



Jam Session

Jazz bis zum Abwinken. Studierende des Studiengangs Jazz und Gäste.

Session, 23:30 Uhr, Dauer: 90 Min., Kleiner Saal, UG

14 Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Straße 62  Tafelwerk    Tram



Ausstellung, Mitmachaktion
18:00-01:00 Uhr

Automatisierungstechnik in Theorie und Praxis

Die Marktführerschaft von Siemens in der Automatisierungs- und Antriebstechnik basiert auch auf der mehr als 50 Jahre andauernden Erfolgsgeschichte von Simatic. Die Meilensteine mit dem Wandel vom Transistor der Vergangenheit hin zur digitalen Fabrik von morgen können Sie hier erleben. Eine Film-Animation verknüpft Geschichte mit der Gegenwart und zeigt den wirtschaftlichen Strukturwandel Nürnbergs. Begleitend gibt es Infomaterial zu Stellenangeboten.

SIEMENS, INDUSTRY SECTOR ZU GAST**Hier geht's rund – mit Simatic**

Wenn Sie morgens aufstehen, duschen, sich einen frischen Kaffee brühen und die Tageszeitung in die Hand nehmen - dann hatten Sie bereits dreimal Kontakt mit dem Simatic-Automatisierungssystem von Siemens. Und so geht es den ganzen Tag weiter, egal ob Sie ins Auto steigen oder zum Feierabend ein frisch gezapftes Pils trinken. Die Geschichte der Automatisierungstechnik begann 1958 und wird anschaulich dargestellt. An einem betriebsbereiten Karussell können Sie die Funktion einer Simatic-Steuerung hautnah erleben. Steigen Sie ein!



Ausstellung, Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr

15 Sternwarte Nürnberg

Regiomontanusweg 1 Tafelwerk

NÜRNBERGER ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT**Astronomie für jedermann**

Erleben Sie eine Reise durch unser Sonnensystem: vom Zentrum, der Sonne, bis hin zu den äußersten Planeten und Asteroiden. Erfahren Sie, was es mit den schwarzen Löchern auf sich hat und sehen Sie die unendlichen Weiten unseres Kosmos' mit beeindruckenden Bildern von fremden Galaxien und Nebel. Sehen Sie die neuesten Informationen aus der modernen Astrophysik. Beobachten Sie bei klarem Wetter durch die Teleskope der Sternwarte die verschiedenen Himmelsobjekte und lassen Sie sich die Sternbilder des Herbsthimmels zeigen.



Vortrag, Infostand
18:00-1:00 Uhr, alle 60 Min.
Dauer: je 45 Min., max. 40
Besucher

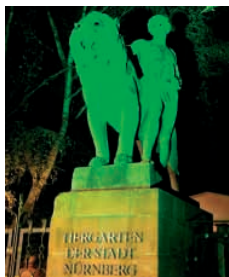
16 Tiergarten Nürnberg

Am Tiergarten 30 Tiergarten **810**

Forschung an und für Tiere

Zoologische Gärten sind meist nur als Ort der Erholung und der Erhaltung seltener Tiere bekannt. Bildung und Forschung gehören aber ebenso zu den festgelegten Aufgaben. Die Veranstaltung bietet mit sechs aktuellen Forschungsarbeiten einen Einblick in die Vielfalt der Forschungsbereiche.

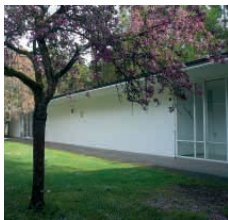
- 18:00 Uhr: Stressuntersuchungen an Delphinen
(TA Daniela Rickert, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 19:00 Uhr: Fußbelastungen bei Panzernashörnern
(Regina Pfistermüller, Tiergarten Wien Schönbrunn)
- 20:00 Uhr: Die Wiederansiedelung des Uralkauzes in Österreich
(Dr. Richard Zink, Forschungsinstitut für Wildtierkunde, Wien)
- 21:00 Uhr: Das Problem des Baumsterbens durch den Pilz Phytophthora
(Dr. Thomas Jung, Murdoch University Perth, Australien)
- 22:00 Uhr: Forschungsprojekte am hochbedrohten La Plata Delphin
(Dr. Lorenzo von Fersen, Tiergarten Nürnberg)
- 23:00 Uhr: Bedeutung genetischer Untersuchungen an Zootieren
(Dipl.-Biol. Susanne Jacobs, Technische Universität München)



Vorträge, 18:00-01:00 Uhr
Dauer: je 40 Min.
Blauer Salon

17 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

Bingstraße 60  Akademie der Bildenden Künste    810



*Durchgehend offene Ateliers
und Studienwerkstätten
18:00-01:00 Uhr*

Nürnbergs Kunstlabor

Die Akademie der Bildenden Künste versteht sich als ein Laboratorium, das jungen Künstlern all das zu lernen ermöglicht, was sie für eine erfolgreiche Selbstständigkeit benötigen. Sie bietet eine Ausbildung, die nicht auf Monostrukturen setzt, sondern die Studierenden dazu auffordert, sich gegenseitig zu befruchten und voneinander zu lernen. Weil Kunst eine Arbeit nach eigenen Regeln darstellt, bei der es allein auf die Wirkung des Resultates ankommt, bleibt dem Publikum oft verborgen, welchen Gewinn Studierende aus ihrer Studienzeit ziehen. Lernen Sie Ateliers und Studienwerkstätten, die Arbeitssituation in den Künstlerateliers und die neue mediale Vielfalt der Hochschule kennen.

Präsentationen

Experimentalfilme und Videos von Studierenden 2011

Filmvorführungen, 18:00-01:00 Uhr, Mediathek

„Peanuts“ von Sarah Erath, Gabriel Bethlen und Severin Kirschner

Filmvorführung, 18:00-01:00 Uhr, Ausstellungshalle, Ausstellungslabor 9

Studienwerkstätten

Studienwerkstatt für Lithografie und Siebdruck – Gerhard Schmidt

Während Studierende Steine bezeichnen und drucken, werden von Gerhard Schmidt die technischen, künstlerischen und entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhänge an Hand von Beispielen erläutert.

Studienwerkstatt für Tiefdruck und Radierung – Harald Hubel

Druck von schwarz-weiß Radierungen an der Kupferdruckpresse

Vier-Farbdruck an der Kniehebelpresse

Studienwerkstatt für Metall- und Schweißtechniken – Helmut Hahn

Schmiedevorführungen mit Studierenden der Akademie

Studienwerkstatt Bronzeguss – Günther Leicht



Präsentation, Demonstration

18:00-01:00 Uhr

Kunstwerkstätten

Studienwerkstatt Gipsgießerei – Reinhard Eiber

Abgusstechniken mit Anschauungsmaterial z.B. Gipsformen für Keramikoder

Porzellanarbeiten und Silikonformen für Gipsgüsse, Beton und Wachs

Studienwerkstatt Schreinerei und Modellbau –

Wolfgang Heigemeier

Studienwerkstatt für Gold- und Silberschmieden –

Bernhard Müsch-Maas



Studienwerkstatt für Maltechnik

Rainer Funk mit Vera Belke und Johannes Felder: Herstellung eines Mosaiks; Herstellung von Öl- und Acrylfarbe. Für Kinder geeignet.

Mitmach-Aktion, Präsentation, 19:00-24:00 Uhr, alle 60 Min.

Dauer: je 30 Min.

Ateliers

Klasse für Freie Malerei – Prof. Ralph Fleck

offenes Atelier, Pavillon 15

Klasse für Freie Kunst mit Schwerpunkt Malerei – Prof. Michael Hakimi

offenes Atelier, Pavillon 13

Präsentationen, 18:00-24:00 Uhr

STUDENTENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG, CAFETERIA**Wissen macht hungrig**

Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Cafeteria Bingstraße. Drinks, Kaffeespezialitäten, Snacks und vieles Mehr erwarten Sie hier die ganze Nacht.

Gastronomie, 18:00-01:00 Uhr

**18 UNI, Campus Regensburger Straße**

Regensburger Straße 160 🌐 Fliegerstraße / EWF **810**

ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT I**Merkmale guten Unterrichts**

Kann man Merkmale guten Unterrichts objektiv beschreiben? In den letzten Jahren ist die Forschung hier ein großes Stück vorangekommen. Lassen Sie sich anregen, über Ihre eigenen schulischen Erfahrungen oder die Ihrer Kinder gemeinsam nachzudenken und lernen Sie kennen, wie man solche Merkmale herausfinden kann!

Vortrag, 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max: 20 Besucher, Raum 1.041, Hauptgebäude, Prof. Dr. Annette Scheunpflug

**Die Situation von Schulen in Ruanda –
Lernen in einer postgenoziden Gesellschaft**

In Ruanda wurde im Jahr 1994 innerhalb von drei Monaten ein grausamer Genozid verübt. Welche Rolle spielt die Schule bei der Überwindung von Gewalt? Hier werden Erfahrungen aus einem Forschungsprojekt vorgestellt und über pädagogische Programme zur Überwindung von Gewalt und deren Wirksamkeit berichtet.

Vortrag, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max: 20 Besucher, Raum 1.033, Hauptgebäude, Prof. Dr. Annette Scheunpflug & Mark Wenz

**Lernen aus Fehlern**

Wann lernen wir aus Fehlern und wann führen diese zu Misserfolgsereignissen, die unser Lernen behindern? Der kurze Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse gibt Antworten auf diese Fragen.

Vortrag, 18:00 Uhr, Dauer: 30 Min., max. 20 Besucher, Raum 1.010, Hauptgebäude, Dr. Horst Zeinz

ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT II**Laterna Magica – DVD – Smartphones****Unterschiedliche Medienformate im Vergleich**

Den Besuchern werden ausgewählte Techniken und Formate der Mediennutzung vom 19. Jahrhundert (Laterna Magica) bis zur Gegenwart (DVD, Smartphones, Handy-Clips) vorgestellt. Im Zentrum steht dabei der Schüler als Rezipient und Produzent von Medienkultur.

Präsentation, 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 2.014, Hauptgebäude, Prof. Dr. Edwin Keiner & Michael Stiller

Nürnberger Bildungsbiographien

Den BesucherInnen sollen a) Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung demonstriert werden – am Beispiel eines Interviews. Dazu werden b) die BesucherInnen gebeten, (freiwillig und per Leitfadeninterview) über ihre Bildungsbiographien zu berichten. Diese Interviews werden c) mit Fotos und weiteren biographischen Angaben ergänzt und sollen d) im Schulmuseum als Quellen verzeichnet und archiviert werden.

Workshop, Untersuchung, 18:30, 20:30, 22:30 und 00:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 1.042, Hauptgebäude, Prof. Dr. Edwin Keiner & Dr. Mathias Rösch



Fernsehen, Internet, Handy: Aktueller Überblick über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen

Das Thema Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen wirft viele Fragen auf. Welche Medien nutzen Schüler? Zu welchen Zwecken werden die Medien genutzt? Welche Chancen und Gefahren ergeben sich für Kinder und Jugendliche daraus? In einem Vortrag wird auf aktuelle Studien zur Mediennutzung von Schülern eingegangen. Wichtige Aspekte können in einer anschließenden Diskussion bzw. Fragerunde weiter vertieft werden.

Diskussion, Präsentation, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 2.014, Hauptgebäude, Prof. Dr. Edwin Keiner & Michael Stiller

Bildung im internationalen Vergleich

Anhand von statistischen Erhebungen und Kennzahlen der OECD werden Informationen über das deutsche Bildungssystem im Vergleich zu anderen Ländern der Welt gegeben. Dabei geht es u.a. um Bildungsausgaben, Schülerleistungen, Lehrer-Schülerverhältnisse, Studententafeln etc.

Präsentation, 19:00, 21:00, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum U1.038, Hauptgebäude, Prof. Dr. Keiner

Universitätsschule – Beitrag zu moderner Lehrerbildung und Schulentwicklung

Universitätsschulen sind Schulen, die in enger Kooperation mit Institutionen der Lehrerbildung an Universitäten, hier der FAU, zusammenarbeiten. Ein solches Konzept der Verbindung von Theorie und Praxis unter dem Konzept „forschenden Lernens“ wird gegenwärtig entwickelt und erprobt. Die damit verbundenen Überlegungen und Erfahrungen sollen vorgestellt und diskutiert werden.

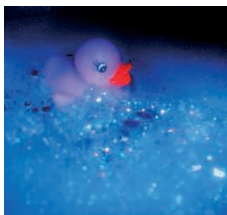
Vortrag, Diskussion, 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 1.042, Hauptgebäude, Prof. Dr. Keiner & Dr. Christian Hruschka



Vortrag, 19:00, 21:00, 23:00 Uhr, Dauer: je 25 Min., max. 25 Bes., Raum 0.014, Hauptgebäude, Susann Hofbauer

Gerechtigkeitserziehung

Gerechtigkeit und moralisches Urteil gehören zu Grundkompetenzen von Mitgliedern moderner Gesellschaften. Anhand von Dilemmata (Kohlbergs Modell der moralischen Urteilsfähigkeit) sollen solche Grundkompetenzen aufgezeigt werden. Die Besucher haben dabei die Möglichkeit, ihre eigene moralische Urteilsbildung zu prüfen und zu diskutieren, wie man diese bei Kindern fördern kann. Weitere Informationsmaterialien zum Thema „(Bildungs-)Gerechtigkeit“ werden ausgelegt.



Grundfragen der Pädagogik anhand von Filmbeiträgen

Wissen Sie, wie sich Kinder verhalten, wenn sie die Möglichkeit haben zwei Süßigkeiten anstatt nur eines zu essen, sich aber dafür in Geduld üben müssen? Unter welchen Spannungen stehen pädagogische Professionen? Erleben Sie pädagogisch relevante Diskurse durch die Illustration von Filmbeiträgen (Kurzfilme, Studien).

Ausstellung, Filmvorführung, 18:00, 20:00, 22:00 und 00:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., Flur, Hauptgebäude Sarah Schaufler & Susann Hofbauer

Erziehungsratgeber in der Pädagogik

Erziehungsratgeber bieten eine Fülle von Informationen und Ratschlägen zu verschiedenen Erziehungsthemen. Eltern, Erzieher, Lehrer und andere professionelle Pädagogen können sich über die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen informieren. Im Vortrag werden das Ratgebergenre und die Merkmale von Erziehungsratgebern in der Pädagogik vorgestellt. Diese können in der anschließenden Diskussion anhand von Beispielen ausführlicher besprochen werden.

Präsentation, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 25 Min., max. 20 Besucher, Raum 2.015, Hauptgebäude, Sarah Schaufler

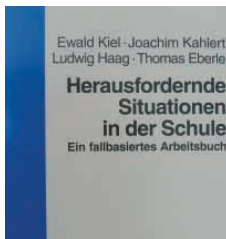


SCHULPÄDAGOGIK MIT SCHWERPUNKT HAUPTSCHULE

Herausfordernde Situationen im Schulalltag

Lehrkräfte sind in Unterricht und Erziehung mit vielen herausfordernden Situationen konfrontiert. Um Studierende bestmöglich vorzubereiten, wurden in einem Forschungsprojekt herausfordernde Situationen an allen Schularten erhoben und aufbereitet. Im Workshop wird beispielhaft gezeigt, wie herausfordernde Situationen Anlass zur Analyse und Planung von Lehrerhandeln sind und zur Theorie-Praxis-Verknüpfung dienen.

Workshop, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., Raum 1.121, Hauptgebäude, Prof. Dr. Thomas Eberle



DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE

Migration, Integration und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund

Ein Vortrag behandelt die Migration nach Deutschland seit 1955, die Integrationsbemühungen der letzten Jahre sowie die Erfolge der Menschen mit Migrationshintergrund in Bezug auf Schule, Ausbildung und Beruf. Abschliessend soll ein Eindruck vermittelt werden, wie Schüler mit anderer Erstsprache in der Schule gefördert werden können.

Vortrag, 19:00 Uhr, Dauer: 40 Min., Raum 1.109, Hauptgebäude, Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze und Mitarbeiter/-innen



Deutsch lernen mal anders:

Sommercamp Nürnberg & W.I.L.D. in Erlangen

In Sommercamps werden seit mehreren Jahren mit verschiedenen Kooperationspartnern (Bürgerstiftung Nürnberg, Stadt Erlangen ...) erfolgreiche Projekte zur Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen angeboten. Handlungs- und schülerorientierten Förderansätze werden vorgestellt und Einblicke in das aktive Lernen gegeben.

Präsentation, 20:00 Uhr, Dauer: 30 Min., Raum 1.109, Hauptgebäude, Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze und Mitarbeiter/-innen



Deutsche Grammatik – entdecken und erleben

Die deutsche Grammatik empfinden viele Schüler als staubig und trocken – gerade auch Schülerinnen und Schüler mit anderer Erstsprache! Das muss nicht sein. Grammatik ist etwas Lebendiges und Aufregendes, das es zu entdecken gilt. Erleben Sie Beispiele, wie ein motivierender und erfolgreicher Grammatikunterricht aussehen kann.

Präsentation, 20:45 Uhr, Dauer: 30 Min., Raum 1.109, Hauptgebäude, Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze und Mitarbeiter/-innen



Fremd sein, sich fremd fühlen

Man kann sich in seinem Land fremd fühlen, in seiner eigenen Haut, in einem anderen Land. Dieses Gefühl empfanden auch einige lateinamerikanische SchriftstellerInnen wie der chilenische Dichter Pablo Neruda, der im Exil lebte. Die Argentinier Juan Gelman, Alfonsina Storni, Alejandra Pizarnik hatten jüdische Wurzeln. Eine Präsentation stellt diese Dichter und eine Auswahl an Gedichten auf Spanisch und Deutsch vor.

Präsentation, 21:30 Uhr, Dauer: 30 Min., Raum 1.109, Hauptgebäude,
Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze und Mitarbeiter/innen

DIDAKTIK DER MATHEMATIK



Die Schönheit der Mathematik

Im Vortrag von Prof. Dr. Thomas Weth werden auf für Laien verständlichem Niveau mathematisch elegante, überraschende und beeindruckende Ergebnisse und Experimente vorgestellt, welche die Faszination, die von der Mathematik ausgeht (bzw. ausgehen kann), deutlich machen sollen.

Vortrag, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal 1.041, Hauptgebäude
Prof. Dr. Thomas Weth

PUMPING-PHYSICS UND OHM-GYMNASIUM ERLANGEN ZU GAST



Physik spannend und anschaulich erlernen!

Sich an spannenden Fragen versuchen – und gewinnen. Interaktiv die Physik des Auges kennen lernen. Beschäftigen Sie sich aktiv mit pfiffig aufbereiteten Fragen aus Physik, Natur und Technik. Wählen Sie Ihr Lieblingsthema und gewinnen Sie mit Ihrer Lösung vielleicht einen Hauptpreis. Erleben Sie die Funktionsweise des menschlichen Auges multimedial und interaktiv. Lernen Sie, wie wir unsere Welt dreidimensional wahrnehmen, wie wir Farben sehen, wie das Fokussieren funktioniert und wie alles in unserem Gehirn zu einem stimmigen Seheindruck zusammengesetzt wird.

Workshop, 18:00-01:00 Uhr
Max. 20 Besucher, Foyer,
Hauptgebäude, Thomas Zapf,
Ottmar Kögel u. Schüler des
Ohm-Gymnasiums Erlangen

MUSE – MOBILE BILDUNG FÜR SENIOREN ZU GAST



Unterwegs in Sachen Bildung

Hinter „Muse – mobile Bildung für Senioren“ steht die Kunsthistorikerin Dr. Annette Scherer. Sie berichtet Senioren an deren Lebensorten und Treffpunkten solide und unterhaltsam über Kunst und Geschichte. Häufig wird diesen somit überhaupt erst wieder die Teilnahme am kulturellen Leben ermöglicht. Was unterscheidet die Kulturvermittlung an Senioren vom Wissenstransfer an jüngere Generationen? Erhalten Sie Einblick in die Kulturarbeit mit Älteren.

Präsentation, 18:00-01:00 Uhr
Foyer Hauptgebäude

KUNSTPÄDAGOGIK

zeitgenössische tschechische Kunst
funktionalistische Architektur Brünn



„Plakate der Kunstpädagogik“

Der Künstler Michael Schmidt-Stein zeigt die Ausstellungsplakate, die er und Studierende in den vergangenen Jahren für den Lehrstuhl für Kunstpädagogik gestaltet haben.

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Foyer vor den Hörsälen, Hauptgebäude

Künstlerische Prozesse

Der Malsaal präsentiert sich als multimedialer Versuchsraum, in dem Studierende und Dozenten eine Vielzahl von künstlerischen Strategien und Verfahren live vorstellen. Im Sinne einer ästhetischen Forschung kann der Besucher direkt Einblick gewinnen in reale wie fiktive Handlungsweisen und Verfahren, die sich sowohl auf Alltag, Kunst oder Wissenschaft beziehen. Die prozesshaft angelegte Animation baut auf Neugierde und Offenheit

Demonstration, 19:00-22:00 Uhr, Malsaal Sankt Paul, Peter Mayer



Surprise Sankt Paul

Freuen Sie sich auf einen künstlerischen Ausklang!

Performance, 23:30-00:30 Uhr, Malsaal Sankt Paul

„Die Bedeutung des Schreibens und kreativen Gestaltens für die Entwicklung des Menschen“

Verbundforschungsprojekt gefördert durch die STAEDTLER-Stiftung (Projektleitung: Prof. Dr. Susanne Liebmann-Wurmer)

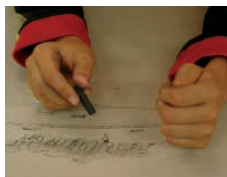
18:00-18:30 Uhr: „Malen und Schreiben in der Biographie – Zur ästhetischen Gestaltung von Identität und Alterität“
(Prof. Dr. Michael von Engelhardt)

18:35-18:55 Uhr: „Schriftstellern über die Schulter geguckt – Erfahrungen aus der kreativen Schreibproduktion“ (Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze)

19:00-19:15 Uhr: „Verändert Kunst unser Gehirn?“ (Prof. Dr. med. Christian Maihöfner)

19:30-20:45 Uhr: Präsentation der fünf Teilprojekte durch die Projektteilnehmer

Vortragsreihe, Projekt-Präsentation, 18:00-20:45 Uhr, Zeichensaal, Sankt Paul



„Kooperation Kunstpädagogik und Kindergarten“

Unter einem Dach untergebracht sind der Lehrstuhl Kunstpädagogik und der Kindergarten Champini. Aus dieser Nähe entstand eine fruchtbare Kooperation, die uns einen Einblick in die Wahrnehmung der 3 bis 4-jährigen ermöglicht. Der Vortrag geht der Frage nach, wie sich das bildnerische Denken der Kinder formuliert.



Vortrag, 21:00 Uhr, Dauer: 20 Min., Zeichensaal, Sankt Paul, Sabine Richter

„Reden über Kunst in Studium und Schule“

In diesem Beitrag soll es in erster Linie um Gespräche über die künstlerischen Arbeiten von Studierenden und Schülern gehen. Kann die Art und Weise, wie der Dozent an einer Universität bzw. die Lehrkraft an einer Schule so ein Gespräch führt, Auswirkungen auf das eigenständige ästhetische Handeln haben? Welche Gesprächsmodelle sind geeignet um das kreative Potenzial optimal zu fördern?

Vortrag, 21:25 Uhr, Dauer: 20 Min., Zeichensaal, Sankt Paul, Andreas Kragler

„Identität und künstlerischer Ausdruck“

Kann die Aktivierung des Erfahrungs- und Erinnerungswissens von Studierenden ihren künstlerischen Prozess nachhaltig beeinflussen? Wie lässt sich Orientierung in der scheinbar grenzenlosen Kunstwelt gewinnen? Freuen Sie sich auf die Darstellung interessanter künstlerischer Entwicklungen!

Vortrag, 21:50 Uhr, Dauer: 20 Min., Zeichensaal, Sankt Paul, Tobias Loemke

„Erste Schritte, Wissen zu schaffen“

Schüler/-innen eines W-Seminars (wissenschaftspropädeutischen Seminars) in der gymnasialen Oberstufe geben Einblicke in die Erfahrungen, die sie auf ihren ersten Schritten „Wissen zu schaffen“ sammeln konnten. Die Besucher erwarten Filmdokumente von Interviewsituationen, Einblicke in Recherchen, die Vorstellung der „Facebook“-Methode u.v.m.

Demonstration, 18:30 Uhr, Bildhauerei Sankt Paul, Werner Bloos

„Was macht das Gelb mit dem Blau?“

Was macht das Gelb mit dem Blau? Welche Farbe hat weißes Licht? Was sehen wir, wenn wir die Augen schließen? Diesen Fragen und noch mehr wird in experimentellen Stationen zum Farbsehen nachgegangen.

Vortrag und Experiment, 20:00 und 22:00 Uhr, max: 20 Besucher, Werkraum Sankt Paul, Sabine Richter, Jens Velling-Schürmann

„Multi-Touch-Tisch für den Kunstunterricht“

Hier wird gezeigt, wie ein selbstgebauter Multitouch-Tisch funktioniert und wie er erstellt wurde. An Experimenten können Sie erleben, was generative Gestaltung bedeuten kann. Einige Möglichkeiten und Ideen für den Einsatz des Multitouch-Tisches im Kunstunterricht werden skizziert

Ausstellung, 19:30-21:00 Uhr, Dauer: 90 Min., Medienlabor Sankt Paul, Stefan Dinter

**„Civitella d'Agliano – Ergebnisse einer Studienfahrt“**

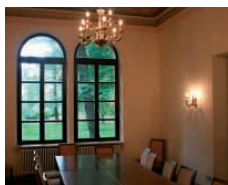
Nahezu jedes Jahr reist der Lehrstuhl für Kunstpädagogik für knapp zwei Wochen nach Civitella d'Agliano. Dort arbeiten die Studierenden in verschiedenen Ateliers und entwickeln so am anderen Ort ihre künstlerische Arbeit weiter. Die Ausstellung in St. Paul zeigt die diesjährigen Arbeitsergebnisse.

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr, Gänge in Sankt Paul, Prof. Dr. Liebmann-Wurmer, Michael Schmidt-Stein, Tobias Loemke

ZENTRUM FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG, SPORT UND GESUNDHEIT**„Vom Anfang bis heute ... ein Spaziergang durch die einzigartige Geschichte von Sankt Paul!“**

Bilder, Geschichten, Fotografien und Zeitzeugen lassen die Geschichte von Sankt Paul lebendig werden: Von den Anfängen 1844 auf dem Gelände der Späth'schen Maschinenfabrik über den Bau des kleinen Gartenhauses (1863), das wie die Villa Falk (1876) im Original erhalten ist, über das Knabenseminar des Erzbistums Bamberg bis zum heutigen Zentrum für Bildung, Erziehung, Sport und Gesundheit.

Ausstellung und Dialog, 18:00-24:00 Uhr, Gänge von Sankt Paul, Klaus G. Gotthard & Team

**„Staunen und Genießen“**

Genießen Sie bei einem kleinen Drink die wunderschöne Bauweise und die Malereien im kleinen Gartenhaus, das 1863 durch den berühmten Architekten Gottfried Neureuther für Johannes Falk, Schwiegersohn von Wilhelm Späth (Maschinenfabrik), erbaut wurde.

Catering, 18:00-01:00 Uhr, Gartenhaus Sankt Paul
Klaus G. Gotthard & Team

**„Kinder-mit-mach-Programm – Bewegen, Spielen, Lernen“**

Viele Bewegungsbaustellen, Basteln, Malen und Gestalten, gemeinsames Musizieren und vieles mehr erwartet die Kinder im betreuten Kinderprogramm des Champini Teams.

Kinderbetreuung, 18:00-22:00 Uhr, Kindergarten Sankt Paul, Team Champini

„Trommeln live – für jedermann ... groß und klein“

Die einzigartige Verbindung von Trommeln, Singen und Tanzen ist ein wunderbares Erlebnis für groß und klein. Alle können mitmachen, bis zu hundert Menschen gleichzeitig! Nicht nur Kinder lernen und erleben dabei ein schönes Gemeinschaftsgefühl, das kulturelle und soziale Grenzen zu überwinden hilft!

Workshop, 18:00-01:00 Uhr, Turnhalle, Hauptgebäude, Klaus G. Gotthard & Team

HAUS DER ATHLETEN**Lifekinetik: „Gehirnjogging für jedermann zum Mitmachen“**

Die einfache Lifekinetik-Formel lautet: Wahrnehmung + Gehirnjogging + Bewegung = mehr Leistung. Das Training ist sportlich, Spaßig und sensationell! Lifekinetik ist die Schnittstelle zwischen sanfter sportlicher Bewegung und lebenslangem Lernen. Machen Sie einfach mit und überzeugen Sie sich selbst. Trainer des 1. FC Nürnberg, des Hauses der Athleten und von Champini werden Sie betreuen. Mehr unter www.sanktpaul-hda.de



Aktives Erleben, Ausstellung, 18:00-24:00 Uhr, Seminarraum Sankt Paul, Martin Krahl & Team

Future Days – Projekt für die Persönlichkeitsentwicklung junger Talente im Nachwuchsleistungssport

Future Days ist ein gemeinsam getragenes Projekt des Sankt Paul „Haus der Athleten“ und des 1. FC Nürnberg Nachwuchsleistungszentrums mit Unterstützung der Philosophischen Fakultät der FAU und weiteren Partnern. Ein Baustein in der sozialpädagogischen ganzheitlichen Betreuung unserer jungen Talente ist die Persönlichkeitsentwicklung. Beispiele werden gezeigt, Tests zum aktiven Mitmachen.

Aktives Erleben und Präsentation, 18:00-24:00 Uhr, Kaminzimmer Sankt Paul, Martin Krahl & Team

DIDAKTIK DES KATHOLISCHEN RELIGIONSUNTERRICHTS**Labyrinth – der Weg zur Mitte**

Das Labyrinth ist ein heiliges Zeichen, ein uraltes Symbol. Seit 5000 Jahren zieht es seine Spuren durch die Kulturgeschichte und fasziniert Menschen immer wieder neu. Es ist ein Symbol des Weges, des Unterwegs-Seins, ein Symbol für den Lebensweg des Menschen. Informieren Sie sich über anthropologische und theologische Deutungsmöglichkeiten und begehen Sie ein Labyrinth.



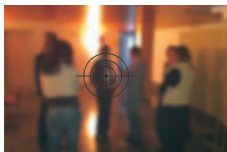
Infostand, Mitmach-Aktion, 18:00-24:00 Uhr, Theatersaal, Sankt Paul, Raum 00.401

RELIGIONSPÄDAGOGIK UND DIDAKTIK DES EVANGELISCHEN RELIGIONSUNTERRICHTS**KlasseSegelAbenteuer – Medien-Forschung zu einer KiKa-Doku-Soap**

Was passiert, wenn 30 Jugendliche aus ganz Bayern ein halbes Jahr auf einem Schiff um die halbe Welt reisen? Und was, wenn dieses Abenteuer von einem Filmteam aufgenommen wird, das daraus eine Doku-Serie fürs Fernsehen machen will? Wird das so etwas wie „Big Brother“ auf hoher See? Wie empfinden es die Jugendlichen, plötzlich „Fernsehstars“ zu werden? Ein Forscherteam der Uni ist mitgereist und präsentiert Ergebnisse des spannenden Unternehmens. (Für Kinder geeignet)



*Vortrag, Präsentation
18:00 Uhr, Dauer: 75 Min.
Roter Saal, Sankt Paul
Raum 01.005*



Gespräch, Vorlesung
20:00 Uhr, Dauer: 60 Min.
Roter Saal, Sankt Paul
Raum 01.005

Gewalt in den Medien – Herausforderung für Erziehung und Bildung

Gewaltdarstellungen in Fernsehen, Film und Computerspielen werden häufig dafür verantwortlich gemacht, dass Kinder und Jugendliche immer aggressiver und gewaltbereiter werden. Welche Befunde aus der empirischen Forschung gibt es dazu? Wie können Eltern und PädagogInnen mit dem Mediengewaltkonsum der Heranwachsenden umgehen und wie lässt sich Medienerziehung mit ethischer und religiöser Erziehung verbinden?



Karikaturisten als Propheten:

Der 11. September im Spiegel damaliger Karikaturen
Wie setzen Karikaturisten die Geschehnisse rund um den „11. September“ ins Bild? Was lässt sich daraus ablesen und wie kann dies didaktisch fruchtbar gemacht werden? Eine Ausstellung verschiedener Karikaturen eröffnet hier neue Perspektiven.

Ausstellung, 18:00-22:00 Uhr, St. Paul, Foyer

STUDENTENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG – HOCHSCHULGASTRONOMIE



Interkulturelles Angebot

Die interkulturellen Kolleginnen und Kollegen von den Philippinen, aus Polen, Rumänien, Serbien und last but not least aus Franken werden Sie mit Spezialitäten aus ihren Heimatländern verwöhnen! Lassen Sie sich überraschen!

Gastronomie, 18:00-01:00 Uhr, Mensa Regensburger Straße

19 Autobahndirektion Nordbayern

Flaschenhofstraße 55  Flaschenhofstraße  810



Ausstellung: 18:00-01:00 Uhr
Präsentationen: 18:00-
01:00 Uhr, alle 60 Min.
Dauer: je 60 Min.

Wie wird Verkehrssicherheit gemacht?

In Präsentationen und einer begleitenden Ausstellung wird gezeigt, wie Experten Unfallberichte auswerten, besonders gefährliche Stellen im Straßennetz ausfindig machen und wie mit gezielten Maßnahmen Unfallzahlen deutlich gesenkt werden können. Außerdem werden beispielhaft erfolgreiche Maßnahmen vorgeführt, mit denen Unfallhäufungen beseitigt werden konnten. In einer Ausstellung werden die Unfallanalyse und typische Abhilfemaßnahmen erläutert sowie Muster verschiedener Fahrbahnmarkierungen, Verkehrszeichen und Schutzzeirichtungen präsentiert.



Leitfossilien der Medizin

21.09.-23.11.11, mittwochs 19 Uhr

Vortragsreihe im

Nicolaus-Copernicus-Planetarium

<http://www.cauchy-forum-nuernberg.de>





erfolgreiche welt

Willkommen zu Hause.

immowelt.de

Die **Immowelt AG** ist mit über 200 Mitarbeitern einer der **führenden IT-Komplettanbieter** für die Immobilienwirtschaft.

Mit **immowelt.de** betreiben wir eines der größten Immobilienportale Deutschlands. Neben unseren etablierten Portalen **bauen.de**, **ferienwohnung.com** und **wohngemeinschaft.de** entwickeln wir **professionelle Softwarelösungen**, die in der Branche neue Maßstäbe setzen.

Erleben Sie in **Live-Präsentationen und Vorträgen** die faszinierende Welt unseres **innovativen Unternehmens**. Wir freuen uns auf Sie im Nordostpark 3-5.



1 Parcside

Am Stadtpark 2 **U2** Rennweg

CARE VISION GERMANY



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

Augenlaserzentrum Care Vision – Welche Behandlungsmethoden gibt es?

Mit modernen Geräten Behandlungsmethoden können Sie von Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen befreit werden. LASIK steht für „Laser in situ Keratomileusis“, das bedeutet, dass durch Lasereinsatz eine Formveränderung im Inneren der Hornhaut stattfindet. PRK/LASEK steht für „Laser Epithelial Keratomileusis“, das bedeutet, dass es durch Laseranwendung zu einer Formveränderung der Oberfläche der Hornhaut kommt. Mit diesen fortschrittlichen Techniken können schwächere und mittelstarke Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmungen korrigiert werden.

RICHTER (ORTHOPÄDIE – SCHUHE – BEWEGUNG)




Vorträge
18:00-01:00 Uhr

3D-Rückenvermessung – Streifenlichtprojektion

Neueste Technik den Rücken computergestützt und dreidimensional zu vermessen. Um ein genaues Bild vom Ist-Zustand zu bekommen, tasten bewegte Lichtstreifen den Rücken ab und eine digitale Kamera erfasst dies mit 60 Bildern/Sekunde. Der Computer stellt diese Daten optisch dar, Fehlstellungen des Körpers sind sofort sichtbar. Die sogenannte Streifenlichtprojektion erreicht eine 98-prozentige Messgenauigkeit. Zum Vergleich: Röntgen kommt lediglich auf 90 bis 92 Prozent. Mehr zu dieser Technik erfahren Sie in den Vorträgen im Orthopädiehaus Richter.

2 Aeroclub Nürnberg

Flughafenstraße 100  Flughafen  

Nachtrundflüge über Nürnberg

Auch dieses Jahr bietet der AERO Club Nürnberg wieder Rundflüge über dem nächtlich erleuchteten Nürnberg an. Dieser spektakuläre Event findet bei gutem Wetter statt. Die Flüge führen über das gesamte Stadtgebiet von Nürnberg und dauern ca. 15 Minuten. Sie kosten bei Belegung der Maschinen mit 3 Gästen 38 €/Person, bei Belegung der Maschinen mit 2 Gästen 50 €/Person. Zwei Kinder unter 10 Jahren können dabei zum Preis von einem Erwachsenen mitfliegen. Die Anmeldung für die Flüge und der Ticketverkauf erfolgen im Aeroclubgebäude, welches sich 50 m links neben der Ankunftshalle befindet.



Mitmach-Aktion
18:00-24:00 Uhr

Rahmenprogramm am Boden

Piloten, Flugschüler und Fluglehrer geben während des ganzen Abends Auskunft über die Privatfliegerei und die Flugschule informiert über die Möglichkeiten der unterschiedlichen Ausbildungen und über die Besonderheiten des Fliegens am Nürnberger Flughafen. Im Flugsimulator können Sie den ganzen Abend über zusammen mit erfahrenen Piloten die Abläufe in einem Cockpit kennen lernen und sich selbst als Pilot versuchen.



Simulation, Infostand
18:00-24:00 Uhr

N Ü R N B E R G



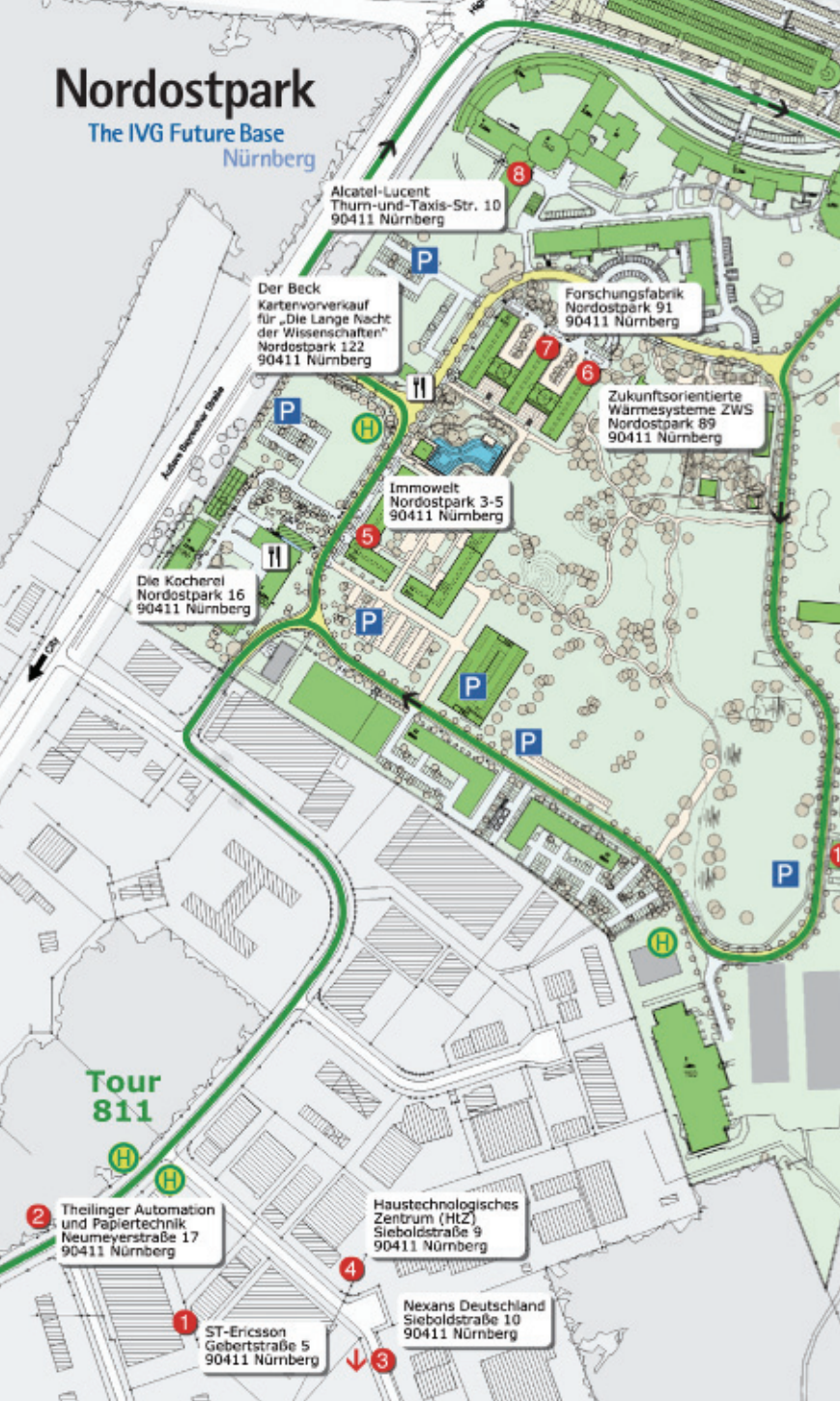
- ▶ **INNOVATION BRAUCHT KOMMUNIKATION:**
Wir fördern Branchenvernetzung und Wissenstransfer.
- ▶ **INNOVATION BRAUCHT FORSCHUNG:**
Wir unterstützen zukunftsweisende Projekte und Konzepte.
- ▶ **INNOVATION BRAUCHT FÖRDERUNG:**
Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen.

Amt für Wirtschaft der Stadt Nürnberg
www.wirtschaft.nuernberg.de

 
WIRTSCHAFTSREFERAT

Nordostpark

The IVG Future Base
Nürnberg



Alcatel-Lucent
Thurn-und-Taxis-Str. 10
90411 Nürnberg

Der Beck
Kartenvorverkauf
für „Die Lange Nacht
der Wissenschaften“
Nordostpark 122
90411 Nürnberg

Forschungsfabrik
Nordostpark 91
90411 Nürnberg

Zukunftsorientierte
Wärmesysteme ZWS
Nordostpark 89
90411 Nürnberg

Immowelt
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Die Kocherei
Nordostpark 16
90411 Nürnberg

Tour
811

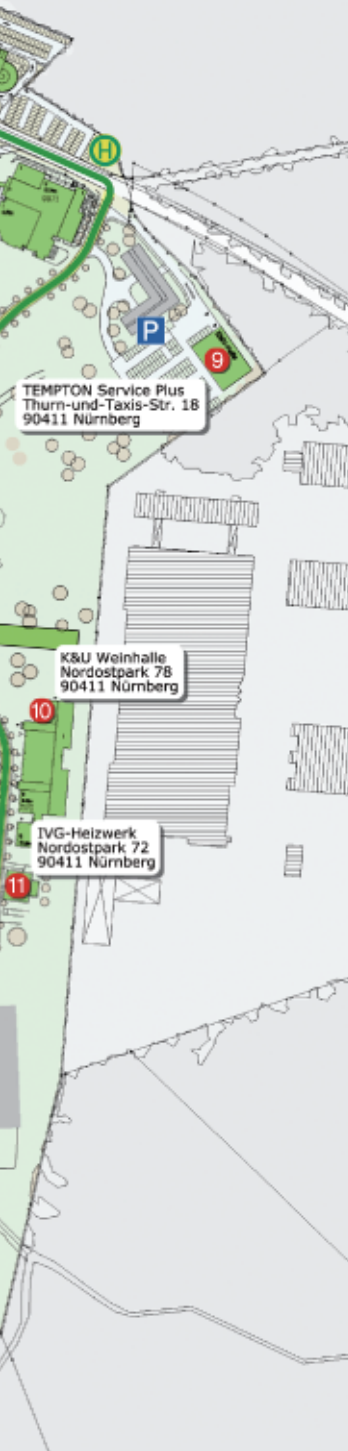
2
Theilinger Automation
und Papiertechnik
Neumeyerstraße 17
90411 Nürnberg

4
Haustechnologisches
Zentrum (HTZ)
Sieboldstraße 9
90411 Nürnberg

1
ST-Ericsson
Geberstraße 5
90411 Nürnberg

Nexans Deutschland
Sieboldstraße 10
90411 Nürnberg

3



- 1 ST-Ericsson**
Gebertstraße 5, 90411 Nürnberg
- 2 Theilinger Automation
und Papiertechnik**
Neumeyerstraße 17, 90411 Nürnberg
- 3 Nexans Deutschland**
Sieboldstraße 10, 90411 Nürnberg
- 4 Haustechnologisches Zentrum (HTZ)**
Sieboldstraße 9, 90411 Nürnberg
- Die Kocherei**
Nordostpark 16, 90411 Nürnberg
- 5 Immowelt**
Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
- Der Beck**
Nordostpark 122, 90411 Nürnberg,
Mo-Fr 6-17 Uhr, Kartenvorverkauf für
"Die Lange Nacht der Wissenschaften"
- 6 ZWS Zukunftsorientierte Wärmesysteme**
Nordostpark 89, 90411 Nürnberg
- 7 Forschungsfabrik Nürnberg**
Nordostpark 91, 90411 Nürnberg
- 8 Alcatel-Lucent**
Thurn-und-Taxis-Str. 10, 90411 Nürnberg
- 9 Tempton Service Plus**
Thurn-und-Taxis-Str. 18, 90411 Nürnberg
- 10 K&U Weinhalle**
Nordostpark 78, 90411 Nürnberg
- 11 IVG-Heizwerk**
Nordostpark 72, 90411 Nürnberg

Ideale Ausgangsbedingungen für Kreativität, Interaktion und Innovation

Der Nordostpark ist ein moderner High-Tech- und Forschungsstandort, der Unternehmen ein Umfeld mit erstklassiger Infrastruktur bietet.

Ca. 100 Unternehmen haben sich auf dem 28 ha großen Areal angesiedelt.

Die Gebäude mit repräsentativer Architektur bieten modernste Kommunikationsinfrastruktur und ein flexibles nutzerorientiertes Flächenangebot.

Alter Baumbestand, großflächige Grünanlagen, Parkbänke und Liegestühle sowie ein Campus-See garantieren erholsame Arbeitspausen.

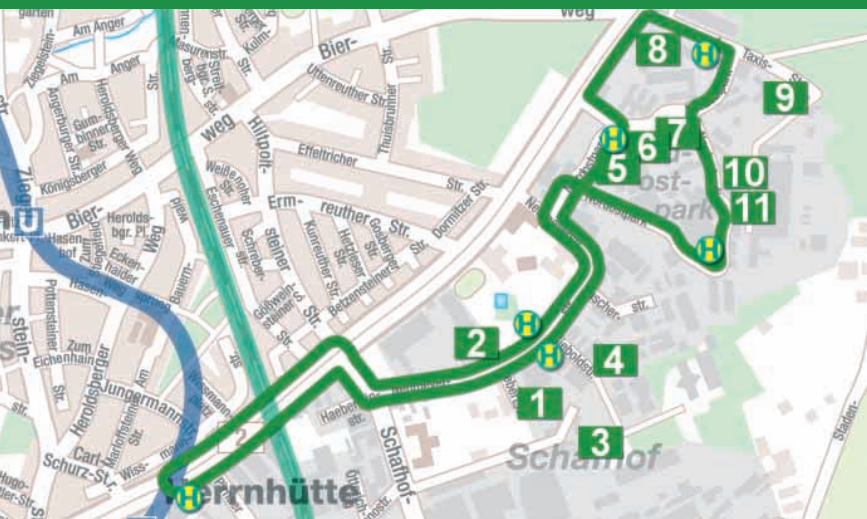
Restaurant, Bäckerei, Casino und ein Kaffee-Shop sorgen für das leibliche Wohl.

Ein Beachvolleyball-Feld, Jogging-Platz, Lauftreffen sowie Nordic-Walking-Kurse schaffen sportliche Fitness.

Karriere und Familie können durch die parkeigene Kindertagesstätte in Einklang gebracht werden.

IVG Asset Management GmbH
Zweigstelle Nürnberg
Nordostpark 16
90411 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 / 95 287 - 0
Fax: +49 (0) 911 / 95 287 - 23
www.nordostpark.de

IVG



811 Tour Nürnberg Nord-Ost

Herrnhütte **U2**

Sieboldstraße

1 ST-Ericsson

2 Theilinger Automation und Papiertechnik

3 Nexans Deutschland

4 Haustechnologisches Zentrum (HTZ)

Nordostpark Mitte

5 Immowelt

6 ZWS Zukunftsorientierte Wärmesysteme

7 Forschungsfabrik Nürnberg

8 Alcatel-Lucent

Thurn-und-Taxis-Straße

9 TEMPTON Service Plus – European Compliance Laboratory

Nordostpark Süd

10 K&U – die Weinhalle

11 IVG – Heizwerk

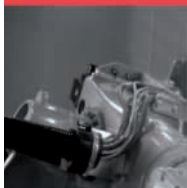
Sieboldstraße

1 - **4** siehe links

AUTOMATION

ROBOTICS

PAPER



Wachsen Sie mit uns über sich hinaus!

THEILINGER

Benchmarking Gewinner 2008

fon: +49 911 58183-0

www.theilinger.de

1 ST-Ericsson

Gebertstraße 5  Sieboldstraße  

Experten für Funktechnologie

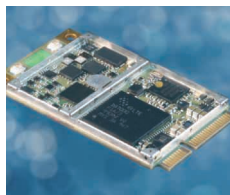
ST-Ericsson entwickelt modernste Funktechnik und Plattformen der neuesten Technologien für weltweit führende Handy-Hersteller. Die Expertenteams am Standort Nürnberg stellen die erfolgreiche Implementierung der neuesten Funktechnologie LTE (Long Term Evolution) sicher.

Vorführung, 18:00-01:00 Uhr, alle 30 Min.



Mobilfunktechnologie der Zukunft

Der neue Mobilfunkstandard LTE überholt die DSL-Netze in Punkto Geschwindigkeit. 100 Mbps und mehr erlaubt LTE und genau das werden Sie im Lab sehen können. Gleichzeitiger FTP-Download mit parallelen HD-Videostreams werden Sie live erleben. Integrierte LTE-Modems ermöglichen Videotelefonie bei Tablet-PCs. 3D-Spiele demonstrieren die Leistungsfähigkeit zukünftiger Plattformen für Smartphones. Simulationsmodelle von Mobilfunkchips, sogenannte Virtuelle Prototypen werden demonstriert.

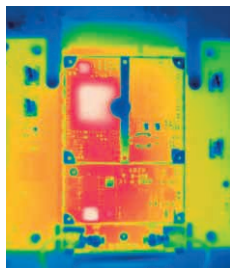


Kunststoff-Prototype Teile aus dem Drucker

Was bisher nur für den Druck mit Tinte auf Papier möglich war, ist nun auch mit Kunststoff in Form von 3D-Teilen möglich. Das 3D-Drucksystem zur Herstellung von Rapid Prototype-Kunststoffteilen bietet die Möglichkeit innerhalb der Produktentwicklung erheblich Kosten einzusparen und die Zeit bis zur Markteinführung neuer Produkte erheblich zu verkürzen. In einer Demonstration wird gezeigt, wie aus dem Computer 3D-Modell ein plastischer Kunststoffkörper entsteht.

Thermoanalyse und Wärmemanagement im Mobilfunk

Das Wärme- und Energiemanagement ist im Bereich der Handy und Mobilfunktechnik von entscheidender Bedeutung. Durch Miniaturisierung bei gleichzeitiger Erhöhung der Prozessorleistung wird immer mehr Wärme auf immer kleinerem Raum erzeugt. Mit Hilfe der Thermografie sehen Sie, wo die Wärme entsteht und wie der Temperaturverlauf im Produkt ist. Anhand eines praktischen Beispiels sehen Sie die Wärmeverteilung auf einer Mobilfunkplatine.



2 Theilinger Automation und Papiertechnik

Neumeyerstraße 17  Sieboldstraße  

Die Lange Nacht des innovativen Maschinenbaus

Flexible Fertigungslösungen gewinnen seit Jahren an immer größerer Bedeutung. Von der Einzelteilfertigung bis zur Endmontage steckt hinter jedem Prozess geballtes Prozess- und Technologiewissen. Wissensträger sind in vielen Fällen mittelständische Firmen des Maschinenbaus. Sehen Sie in der Ausstellung der Firma Theilinger wie u.a. Roboter in der heutigen Fertigung gewinnbringend eingesetzt werden.

Ausstellung, Gespräch, 18:00-01:00 Uhr, Fertigungshalle



3 Nexans Deutschland

Sieboldstraße 10  Sieboldstraße  



Feuer und Flamme für Kabel

Kabel werden oft nur als Verbindung zwischen Steckdose und elektrischem Gerät wahrgenommen. Nicht zuletzt seit dem Brand im Düsseldorfer Flughafen ist aber bekannt, dass Kabel auch einen wichtigen Beitrag zum Brandschutz leisten müssen. Es wird gezeigt, wie die Entwicklung von flamm- und feuerfesten Leitungen erfolgt – beginnend mit grundsätzlichen Labortests, um die Einflüsse einzelner Komponenten auf das Brandverhalten zu ermitteln, bis hin zu realen Kabelbrandtests.

Ausstellung, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., max. 40 Besucher, Gebäude E13, Brandlabor

4 Haustechnologisches Zentrum (HTZ)

Sieboldstraße 9  Sieboldstraße

HANDWERKSKAMMER FÜR MITTELFRANKEN



Führung, Demonstration
18:00-01:00 Uhr

Effizienzwunder für die Haustechnik

Welches Gerät kann zugleich Strom und Wärme erzeugen? Und arbeitet dabei noch energiesparend? Mikroblokheizkraftwerke (BHKWs) sind solche Effizienzwunder. Im haustechnologischen Zentrum (HTZ) der Handwerkskammer für Mittelfranken ist solch eine Anlage zu besichtigen. Auch über andere haustechnische Themen und verschiedene Fördermöglichkeiten können Sie sich im HTZ der Handwerkskammer für Mittelfranken informieren – von Regenwassernutzung über die neueste Technik der Wärmepumpen bis zur kontrollierten Wohnraumlüftung.

5 Immowelt

Nordostpark 3-5  Nordostpark Mitte  



Infostand 18:00-01:00 Uhr
Präsentation 18:30-23:30 Uhr
alle 60 Min., Dauer: je 10 Min.

Mit Website, Smartphone und iPad ins neue Zuhause

Die Suche nach dem passenden Zuhause erfolgt heute übers Internet. Immowelt.de zeigt während des ganzen Abends an Wissensstationen, wie die virtuelle Immobiliensuche vom heimischen Rechner oder von unterwegs mit Smartphone und iPad funktioniert. Vorträge beleuchten zudem, was sich hinter den Begriffen Augmented Reality, Click Hijacking und Social Media verbirgt und wie sie bei der Wohnungssuche helfen. Erleben Sie live, wovon monatlich 2,4 Mio. Besucher auf immowelt.de profitieren.

6 ZWS Zukunftsorientierte Wärmesysteme

Nordostpark 89  Nordostpark Mitte  



Energiesparteknik der Zukunft

In den Räumlichkeiten der ZWS GmbH erleben Sie Heizungstechnik und erneuerbare Energien zum Anfassen. Nicht nur aktuelle Möglichkeiten um Umwelt und Geldbeutel zu schonen werden aufgezeigt, auch die Wirkungsweise zukünftiger Heiztechniken wie z.B. der Brennstoffzelle werden anschaulich erläutert!

Ausstellung, Infostand, 18:00-01:00 Uhr

7 **Forschungsfabrik Nürnberg**

Nordostpark 91  Nordostpark Mitte 

UNI, FERTIGUNGSAUTOMATISIERUNGS- UND PRODUKTIONS-SYSTEMATIK (FAPS) UND FORSCHUNGSVEREINIGUNG RÄUMLICHE ELEKTRONISCHE BAUGRUPPEN 3-D MID



Elektronikproduktion und Leiterplattenfertigung

Im Rahmen von Führungen wird Ihnen anschaulich erläutert, wie aus einer Vielzahl von kleinsten Komponenten eine funktionsfähige elektronische Baugruppe, die Sie z.B. aus PC, MP3-Player oder dem Handy kennen, hergestellt wird. Aktuelle Forschungsschwerpunkte und Trends aus der Elektronikproduktion werden dabei verständlich aufbereitet. Zudem gibt Ihnen die Forschungsvereinigung 3-D MID e.V. einen Einblick in die Welt der dreidimensionalen spritzgegossenen Schaltungsträger und stellt spezifische Anwendungsgebiete vor.



*Führungen, 18:00-01:00 Uhr, alle 15 Min.
max. 15 Besucher*

8 **Alcatel-Lucent**

Thurn-und-Taxis-Straße 10  Nordostpark Mitte 

Hochsichere Netzstrukturen für die Cloud

Alcatel-Lucent ist weltweit einer der führenden Anbieter von Telekommunikationseinrichtungen. Am Standort Nürnberg werden Lösungen entwickelt, die für die Telekommunikationsnetze der Zukunft mit ihren drahtlosen Zugängen, den Hochgeschwindigkeitsübertragungen und den Anwendungen in der Cloud eine zentrale Funktion bilden, auch unter Berücksichtigung des Datenschutzes. Eines der weltweit führenden Geräte mit Datenraten von bis zu 100Gbit wird im Nürnberger Nordostpark entwickelt. Blicken Sie in die Labore, in denen diese Geräte getestet werden. Fachleute aus verschiedenen Bereichen stehen für Gespräche bereit.



*Experiment, Führung
18:00-01:00 Uhr, alle 15 Min., max. 15 Besucher*



Faszination Zeit im Wein®

Die Zeit ist entscheidendes Qualitätsmerkmal - nicht nur im Wein. Billig muß schnell sein: schnell produziert, schnell wertlos.

Qualität ist ‚langsam‘. Gutes braucht seine Zeit. Im Wein wird Zeit schmeckbar, deshalb schmecken unsere ‚langsamen Weine‘ anders. Immer stammen sie aus naturnahem Anbau, verweigern sich dem Diktat der Industrie, sind so langsam und wild vergoren, wie sie langsam reifen konnten. Sie wagen Charakter und unmißverständliche Herkunft. Sie schmecken, wie Wein früher schmeckte, bevor ihn agrarindustrieller ‚Fortschritt‘ deformierte: anspruchsvoll und unverfälscht.

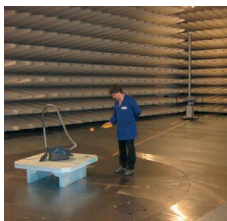
www.weinhalle.de



K&U · Gebr. Kössler & Ulbricht GmbH & Co. KG · Nordostpark 78
90411 Nürnberg · Telefon 0911 52 51 53 · Fax 0911 529 88 74

9 TEMPTON Service Plus – European Compliance Laboratory

Thurn-und-Taxis-Straße 18  Thurn-und-Taxis-Straße 






Vortrag
18:00-01:00 Uhr

Elektrosmog im Haushalt – Wo tritt er auf und wie wird er gemessen?

Als akkreditiertes Prüflabor begleitet TEMPTON Service Plus seine Kunden bei der EMV-gerechten Entwicklung von elektronischen Geräten und unterstützt die Markteinführung. Erfahren Sie an verschiedenen Versuchsaufbauten, wo Elektrosmog auftreten kann und wie Störeinflüsse gemessen werden, ab wann er für den Menschen gefährlich wird und was Sie tun können, um sich vor elektromagnetischer Strahlung zu schützen. Werfen Sie einen Blick in hochmoderne Absorberhallen und befragen Sie Fachleute zu diesem Thema.

10 K&U – die Weinhalle

Nordostpark 78  Nordostpark Süd  



Gastronomie, 18:00-01:00 Uhr
alle 60 Min., Dauer: je 60 Min.
max. 25 Besucher

Die Physik des Champagners

Den Weinhandel dominieren Lügen, Märchen und Illusionen. Jeder Jahrgang ist besser als der vorherige, jeder angebotene Wein ist „Spitze“. Da fragt man sich, wer die normalen Weine trinkt. ... Qualitätskriterien in Sachen Geschmack zu vermitteln ist nicht einfach. Am Beispiel guter Schaumweine ist Qualität aber leicht verständlich zu machen: Die Physik der Blasen weist den Weg. Verkosten Sie einen Prosecco und einen Champagner und erleben Sie diese Qualität.

11 IVG – Heizwerk

Nordostpark 72  Thurn-und-Taxis-Straße  



Reise von Alpha nach Delta – Eine vielschichtige Klangreise durch vier Räume

Das Innere des Gebäudes tönt, das Äußere des Heizwerks reflektiert. Hören und Sehen intensivieren sich gegenseitig und verstärken die synästhetische Wahrnehmung als intensive Erfahrung, in der das Atmosphärische der Installation durch die Aktivierung der Sinne frei erfahrbar wird. Der Besucher kann frei entscheiden und subjektiv steuern in welcher Weise er sich auf perzeptive, affektive und koinzidente Prozesse einlässt.

4 Klangcollagen von Zoy Winterstein, 2 Filmcollagen von Silke Kuhar und Zoy Winterstein. ART-PARTY

Installation, Gastronomie, 18:00-01:00 Uhr

Kinder-
Programm
14-17 Uhr



Die Lange Nacht der
Wissenschaften

Nürnberg·Fürth·Erlangen
Sa 22.10.2011 18-1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket
12 € VVK und Abendkasse, 8 € für Schüler/innen und Studierende

www.nacht-der-wissenschaften.de



HERMANN
GUTMANN
STIFTUNG

präsentiert das Kinderprogramm von 14 bis 17 Uhr

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Jedes hat seine besonderen Fähigkeiten, die es zu entdecken und zu fördern gilt.

Unter diesem Motto sind wir als HERMANN GUTMANN STIFTUNG seit vielen Jahren engagiert. Insbesondere mit unserem Konzept der „Lernwerkstätten“, in denen Kinder speziell gefördert werden und ihre kreativen Fähigkeiten entdecken und ausleben können, sind wir bereits an über 80 Schulen in Bayern vertreten, und in diesem Jahr wurde auch unsere Lernwerkstatt Matheland im Schulmuseum Nürnberg eröffnet.

Da es unser Ziel ist, den Forschergeist der Kinder zu wecken und Wissen erfahrbar zu machen, freuen wir uns, im Rahmen der **Langen Nacht der Wissenschaften** allen kleinen und großen Nachwuchswissenschaftlern dieses Jahr ein buntes Kinderprogramm präsentieren zu können: Über 30 Programmpartner haben rund 70 Angebote erarbeitet und speziell auf Kinder – kleine und große – zugeschnitten.

Wenn Ihr also wissen wollt, wie man Steine schneidet, wo das Café Hirnstamm ist, warum der Gecko an der Decke laufen kann und wie der Ton ins Grammophon kommt, dann kommt am Samstag, den 22. Oktober 2011 von 14 bis 17 Uhr zum Nachmittagsprogramm der **Langen Nacht der Wissenschaften**! Denn hier bekommt Ihr Antworten auf Eure Fragen aus ganz unterschiedlichen Wissenschaftsgebieten: Von Astronomie bis Maschinenbau, Japanologie bis Pädagogik, von Nanotechnologie bis Zoologie. Außerdem könnt Ihr selbst Experimente durchführen, Eure sieben Sinne testen, basteln, backen und vieles mehr.

Wir wünschen allen Wissenshungrigen abwechslungs- und lehrreiche Stunden im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften.

Ihre
HERMANN GUTMANN STIFTUNG

PS: Um 17 Uhr wird Sophie dann zur Nachteule!
Natürlich seid Ihr auch zu den Veranstaltungen des
Nachtprogramms herzlich willkommen.



Hinweise zum Kinderprogramm:

- Familienrabatt: Ein Vollzahler-Ticket berechtigt zur Mitnahme von zwei Kindern bis 12 Jahren am Nachmittag und ins Nachtprogramm.
- Kinder unter 7 Jahren haben freien Eintritt.
- Das Ticket kann im gesamten VGN-Gebiet als Fahrkarte genutzt werden, auch hier gilt die Mitnahmeregelung für Kinder analog zur Eintrittskarte.
- Da bei einigen Angeboten des Kinderprogramms die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird gegebenenfalls um Anmeldung gebeten. Ob und wie die Anmeldung erfolgt, ist den einzelnen Programmpunkten zu entnehmen.
- Für alle Programmpunkte in der Universität gilt folgende Regelung: Kindern unter 14 Jahren ist der Besuch und die Teilnahme aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung eines Elternteils oder eines aufsichtsführenden Erwachsenen gestattet. Dies gilt auch für das Kinderprogramm.

Erlangen

AREVA

Paul-Gossen-Straße 100  Wehnelstraße/AREVA 

SCIENCE LAB

Strom. Spaß. Spannung. Kinder wollen's wissen!

Der Strom kommt aus der Steckdose. Logisch?! Aber wie kommt er dort hin? Wie wird Strom erzeugt? Wann fließt und wann kriecht Strom? Wann nicht? Diesen und vielen anderen Fragen kommen Kinder am Science Lab-Stand auf die Schliche. Mit spannenden Experimenten, angeleitet durch Science Lab-Kursleiter, erforschen die Kinder solche Fragen und entdecken, wie packend Naturwissenschaft und Technik sein kann!

Workshop ▶ Alter: ab 6 Jahren

Besucher: max. 8 pro Durchgang

**Anmeldung: Barbara Pscherer, Tel. 08157 9979555
lehrerfortbildung@science-lab.de**



Beginn: 14:00, 14:45, 15:30
und 16:15 Uhr

Dauer: je 30 Min.

Bäckerei Der Beck

Am Weichselgarten 12  Tennenlohe Am Weichselgarten 

Kinderbacken

Wer möchte mitbacken? Wolltet Ihr schon immer einmal wissen, wie ihr Plätzchenteig leicht ausrollen könnt? Unsere Bäcker und Konditoren haben diesen und noch viele weitere Tipps und Tricks rund um das Plätzchenbacken und das Verzieren auf Lager. Die Bäckerei Der Beck lädt Kinder im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften zum Kinderbacken in die Backstube nach Tennenlohe ein. Hier könnt Ihr den Großen über die Schulter schauen und selbst fachmännisch Hand anlegen.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: 5-12 Jahre

Kinder ohne Eltern

Besucher: max. 30



Anmeldung: www.nacht-der-wissenschaften.de



Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: 180 Min.

deutsch-französisches Institut

Südliche Stadtmauerstraße 28  Obere Karlstraße 

Les ateliers du chat botté

Kindern werden verschiedene spielerische Workshops angeboten: Märchen, Musik, Basteln, Spielen und Yoga. Eine kleine Zwischenmahlzeit zur Stärkung ist auch mit dabei. Französischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Workshop ▶ Alter: 3-12 Jahre

Besucher: max. 30

**Anmeldung: Rachel Gillio, Tel. 09131 9791370
chat-botte@dfi-erlangen.de**



Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: 180 Min.

Jugendkunstschule Erlangen im Freizeitzentrum Frankenhof

Südliche Stadtmauerstraße 35  Arcaden/Langemarckplatz 

GEORG-SIMON-OHM-HOCHSCHULE, ARCHITEKTUR



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Raum: 33, 34, 35 und K 49

Architektur – ein Kinderspiel?

Die Ohm-Hochschule Nürnberg ist zu Gast in der Jugendkunstschule Erlangen. Alles dreht sich ums Bauen: Warum trägt eine Brücke oder ein Bogen? Sind Bienen oder andere Tiere auch Baumeister und was können wir von ihnen lernen? An mehreren Stationen können Kinder – unterstützt von angehenden Architektinnen und Architekten – Modelle, riesige Türme, Würfel oder andere verrückte Formen bauen.

Mitmach-Aktion ▶ **Alter:** Kinder und Jugendliche

Siemens, Energy Sector

Freyeslebenstraße 1  Bruck/ER Roncalli-Stift  



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Raum: Rundbau Pforte

Spiele- und Experimentierpark

Für unsere Kleinsten bauen wir einen bunten Spielpark auf. Zusätzlich können sich Kinder ab 8 Jahren in unserem Experimentierpark viele Fragen rund um die Themen Energie, Stromerzeugung, -übertragung und -verteilung spielerisch erschließen und beantworten. In Experimenten werden die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Technologien gezeigt und Wissen über Energiesysteme vermittelt.

Mitmach-Aktion ▶ **Alter:** ab 8 Jahren, Kinder mit Eltern

Sportland Erlangen

Münchener Straße 55-57  Erlangen Hauptbahnhof  

PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK UND SPORTLAND ERLANGEN



Beginn: 15:00-18:00 Uhr
Ort: Gebäude
Fitness/Squash/Badminton

Kinder in Bewegung

Geboten wird ein buntes, kindgerechtes Bewegungsprogramm, das unter sportwissenschaftlichen Aspekten ausgearbeitet wurde. Neben dem Spaß für die Kinder soll auch den Eltern der Nutzen einer breiten motorischen Erziehung vermittelt werden. Der neurophysiologische und sportwissenschaftliche Hintergrund des Bewegungsprogramms wird erläutert.

Mitmach-Aktion ▶ **Alter:** 6-18 Jahre

Anmeldung: www.nacht-der-wissenschaften.de

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz 



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museumshof und
Historische Küche

Spannende Experimente

- Der geplatze Schokokuss: Versuch mit der Vakuumglocke
- Rechnen wie ein mittelalterlicher Rechenmeister
- Experimente zum Eudiometer
- „Geschichte der Theuerung“: Während der Hungersnot um 1770 wurden die 6-Kreuzer-Brotlaibe immer kleiner. In der historischen Museumsküche kann diese Entwicklung mit der Küchenwaage nachvollzogen werden.

Vorführung, Mitmachaktion

▶ **Alter:** 6-14 Jahre bzw. 8-14 Jahre (Rechnen)

Universitätsklinikum, Internistisches Zentrum

Ulmenweg 18 📍 Maximiliansplatz/Kliniken 📄

HERZCHIRURGISCHE KLINIK MIT KARDIOLOGISCHER KLINIK (MED II)

Das begehbare Herzmodell

Im begehbaren Herzmodell könnt Ihr das Herz von innen kennenlernen. Es funktioniert wie eine Blutpumpe, besitzt Herzklappen als Ventile und Blutgefäße, die für einen ausreichenden Blutfluss sorgen. Herzchirurgen können erkrankte Strukturen wie z.B. Herzklappen reparieren oder auswechseln oder neue Gefäße anlegen.

Demonstration



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Empfangshalle, EG

Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendklinik

Loschgestraße 15 📍 Maximiliansplatz/Kliniken 📄

Vorsicht, Gift! Woran erkennt man giftige Pilze?

Anhand von frisch gesammelten Pilzen und Ausstellungsstücken erfahrt Ihr Wissenswertes über das geheimnisvolle Reich der Pilze. Ihr werdet merken, dass nur genaueres Hinsehen hilft, giftige Pilze sicher von essbaren zu unterscheiden. Die Größeren unter Euch dürfen dann bei einer Pilzrallye ihr Wissen testen. Für die Kleinen gibt es einen Pilznamenerfinderwettbewerb.

Ausstellung, Untersuchung ▶ Alter: 6-12 Jahre

Besucher: max. 30 pro Durchgang

Anmeldung: www.nacht-der-wissenschaften.de



Beginn: 14:15 und 15:45 Uhr, **Dauer:** je 60 Min.
Raum: Hörsaal

Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit

Harfenstraße 22 📍 Martin-Luther-Platz

„Café Hirnstamm“ mit Frau Doktor Mandelkern und Herrn Professor Stirnhirn

Eine kurzweilige „Gehirn-Sprechstunde“ für die ganze Familie. Keine Terminvereinbarung erforderlich. Jeder muss sein eigenes Gehirn mitbringen. Ihr könnt unter Anleitung kleine Experimente machen und das Experten-Team ausfragen. Auf spielerische Weise wird Euch so das Gehirn näher gebracht. Aha-Erlebnis garantiert.

Mitmach-Aktion, Vorführung ▶ Alter: ab 6 Jahren



Beginn 14:00-17:00 Uhr

Universitätsklinikum, Mikrobiologie

Wasserturmstraße 3-5 📍 Altstadtmarkt

Bakterien, Pilze und Parasiten – von harmlosen Mitbewohnern und gefährlichen Krankheitserregern

Was lebt im probiotischen Joghurt?

Was macht den Hefeteig locker und das Bier trüb?

Warum kann man Schimmelkäse essen, verschimmeltes Brot aber nicht?

Workshop, Experimente ▶ Alter: 8-12 Jahre



Besucher: max. 20

Anmeldung: Martina Rupp, Oana Wehrmann, Nives Jaziri, mibi-kurs@uk-erlangen.de



Beginn: 15:00 Uhr
Dauer: 90 Min.
Raum: Kurssaal (EG 0.040)

Universitätsklinikum, Radiologie

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken 



Beginn: 14:00, 15:00, 16:00
und 17:00 Uhr
Dauer: je 45 Min.
Ort: Untergeschoss

Was ist in der Truhe: Röntgen für Schatzsucher

Dank der Entdeckung Röntgens können wir in Schatztruhen sehen, auch wenn wir keinen Schlüssel haben, um sie zu öffnen. Mit Röntgenanlagen, aber auch mit anderen Geräten wie Kernspintomographen werden wir nicht nur nach Schätzen suchen, sondern auch den Aufbau alltäglicher Gegenstände ergründen. Selbstverständlich wird hier niemand gefährdet und den Röntgenstrahlen ausgesetzt!

Experiment, Mitmach-Aktion ▶ Alter: 8-12 Jahre
Besucher: max. 25 pro Durchgang
Anmeldung: www.nacht-der-wissenschaften.de

UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Biologikum

Staudtstraße 5  Sealdussiedlung 

ENTWICKLUNGSBIOLOGIE



Beginn: 15:00-18:00 Uhr
Raum: Kurssaal K (00.771)

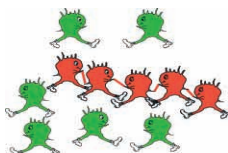
Ausstellung, Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 4 Jahren, Besucher: max. 30

Kunterbunte Tierparade:

Ausstellung mit Führung und Quiz-Parcours

Seht interessante Exponate aus der zoologischen Sammlung und verfolgt, wie Frösche, Fische und Insekten sich zum erwachsenen Tier entwickeln. Viele Präparate können unter Stereolupen betrachtet werden, darunter einige, die grün zu leuchten beginnen, sobald sie blauem Licht ausgesetzt sind. Ihr könnt außerdem an einem Quiz-Parcours durch die Ausstellung teilnehmen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 4 Jahren, Besucher: max. 30






Beginn: 15:30 und 16:30 Uhr
Dauer: je 30 Min.
Ort: Zellbiologie (00.581)

Zellkommunikation: Wie verständigen sich Zellen?

Ein Leben lang müssen sich die einzelnen Zellen des Körpers miteinander verständigen, damit er sich entwickelt, wächst und alle Körperfunktionen richtig ablaufen. Der Vortrag erklärt die Prinzipien der zellulären Kommunikation und gibt Beispiele, wo diese vorkommen.

Vorlesung ▶ Alter: ab 7 Jahren
Besucher: max. 30 pro Vorlesung

UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät Chemie und Pharmazie

Henkestraße 42  Schellingstraße  



Beginn: 14:00, 15:00, 16:00
und 17:00 Uhr
Dauer: je 50 Min.
Ort: Foyer Großer Hörsaal

Entdeckungsreise Chemie

Eine spannende Abenteuerreise in die Chemie erwartet Kinder an den Lehrstühlen für Organische Chemie. Bei kleinen Experimenten können sie Antworten auf alltägliche Fragen finden, z.B.: Wie entsteht eigentlich Tinte und woraus besteht sie? Wieso vermischen sich Öl und Wasser in der Salatsauce nicht? Und warum gefriert nicht jede Flüssigkeit bei 0 Grad? Während die Kinder experimentieren, können die Eltern eine Führung durch die Labore der Organischen Chemie mitmachen.

Experiment, Mitmach-Aktion ▶ Alter: 6-10 Jahre
Besucher: max. 30 pro Durchgang, Anmeldung: www.nacht-der-wissenschaften.de

JUNGCHEMIKERFORUM ERLANGEN-NÜRNBERG

Ballonwettbewerb zum Internationalen Jahr der Chemie 2011 ist das Internationale Jahr der Chemie. Aus diesem Anlass finden auf der ganzen Welt Veranstaltungen und Aktionen statt, die auch dazu dienen sollen, Kinder und Jugendliche für das Fach Chemie zu begeistern. Die Jungmitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. beteiligen sich daran mit einem bundesweiten Ballonwettbewerb. Seid dabei, wenn auch in Erlangen die Ballons steigen! Zu gewinnen gibt es interessante Buchpreise rund ums Thema Chemie.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 8 Jahren



Beginn: 15:00 und 17:00 Uhr, **Dauer:** je 15 Min.
Ort: Innenhof

UNI, Experimentiertheater

Bismarckstraße 1  Hindenburgstraße

THEATER- UND MEDIENWISSENSCHAFTEN

Zuschauen macht Spaß – Mitspielen macht mehr Spaß

Wir laden alle Kinder herzlich ein zu unseren pantomimischen Mitspielaktionen im Experimentiertheater. Dazu braucht man keine Theatererfahrung und auswendig gelernten Text, sondern nur Lust am phantasievollen Spiel. Wir werden mit den Kleineren (Vorschulalter und 1./2. Klasse) in einem geheimnisvollen Trollwald wandern, mit den Schulkindern (bis 6. Klasse) spielen wir pantomimisch Zirkus und unternehmen einen Ausflug ins Weltall.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: 4-12 Jahre



Beginn: 15:00 Uhr
Dauer: 120 Min.

UNI, Institut für Außereuropäische Sprachen und Kulturen

Artilleriestraße 70  Röthelheimcampus  

JAPANOLOGIE

Mit dem anderen Japan spielen

Wie schreiben japanische Kinder eigentlich ihren Namen? Was können sie alles schon aus einem einzigen Stück Papier falten? Was spielen sie in ihrer Freizeit? Und wie verkleiden sie sich? Wenn Ihr das alles gerne wissen wollt, dann kommt doch einfach zum ausprobieren vorbei ...

14:00-16:00 Uhr: Verkleiden und Schminken

15:30-17:00 Uhr: Namensschreiben

14:00-15:30 Uhr: Origami-Falten

15:00-17:00 Uhr: Spielecke

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 4 Jahren



Raum: EG und 2. Stock

KONFUZIUS-INSTITUT NÜRNBERG-ERLANGEN

Ein Tag in China

Tretet ein ins Reich der Mitte, hier könnt Ihr Chinesisch sprechen, singen und malen, Euch im Essen mit Stäbchen versuchen und die chinesische Kunst des Scherenschnitts erlernen. Ihr könnt Euch auf eine virtuelle Entdeckungsreise durch die Landschaften und die Geschichte des alten und neuen Chinas machen. Oder unter freiem Himmel Schattenboxen. Das Konfuzius-Institut und der Lehrstuhl für Sinologie freuen sich auf Euren Besuch!

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 4 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Erdgeschoss

UNI, Philosophische Fakultät

Kochstraße 4 Hindenburgstraße

UR- UND FRÜHGESCHICHTE UND VORZEITKISTE



Beginn: 16:00-18:00 Uhr

Ort: Kellergeschoss

Tor zur Vorzeit – Aus dem Leben unserer Vorfahren

Kann man aus Brennnesseln Schnüre herstellen? Und wie wird aus Rinde Bast gewonnen? Wie die vorgeschichtlichen Menschen Seile und Fäden, Gewebe und Behälter aus Nessel, Lindenbast und Flachs herstellten, könnt Ihr bei uns erfahren – und natürlich selbst ausprobieren! Außerdem könnt Ihr mit Feuersteinmessern Eure eigene Speerschleuder schnitzen: Die Jäger der Altsteinzeit konnten damit ihren Speer doppelt so weit werfen wie mit bloßer Hand!

Mitmach-Aktion ▶ **Alter:** ab 6 Jahren

UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikum

Stadtstraße 7 Fridericianum

PHYSIKDIDAKTIK



Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Ort: Gebäude B2, 1. Stock

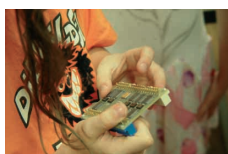
Annis abenteuerliche Reise durch die Physik

Wie funktioniert ein Periskop? Warum bewegt sich ein „Knatterboot“ im Wasser? Was ist das Geheimnis der Trinkente? Eine spannende Abenteuerreise durch die Welt der Physik erwartet kleine und große Kinder im Department für Physik und lädt ein zum Staunen und Mitmachen.

Experiment, Mitmach-Aktion ▶ **Alter:** ab 4 Jahren

UNI, Regionales Rechenzentrum Erlangen (RRZE)

Martensstraße 1 Technische Fakultät



Beginn: 14:00 und 15:30 Uhr

Dauer: je 60 Min.

Ort: 1. Stock

Abenteuerreise durchs Rechenzentrum

Wie haben unsere Vorväter früher gerechnet, als es noch keine Computer gab? Wie sieht ein Computer von innen aus? Wie schaffst Du es, an einer Tafel nur mit dem Finger zu schreiben? Wo stehen die Rechner, die größer sind als ein Fußballtor? Und was versteckt sich unter einem doppelten Boden? Begib Dich auf eine Abenteuerreise durchs Rechenzentrum der Uni und finde Antworten auf diese Fragen. Viele Dinge kannst Du dabei selbst ausprobieren.

Vorführung, Mitmach-Aktion ▶ **Alter:** 7-11 Jahre

Besucher: max. 40 pro Durchgang, **Anmeldung:** www.nacht-der-wissenschaften.de

UNI, Naturwissenschaftliche & Technische Fakultät

Cauerstraße 6 Technische Fakultät

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER MATHEMATIK IN ERLANGEN (VFME)



Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Ort: Foyer

Mathematik für Kinder

Auf einigen Tischen werden Kindern Angebote gemacht, sich spielerisch mit mathematischen Fragen zu beschäftigen. Es gibt die Möglichkeit reguläre Parkette zu legen, mit Pyramiden zu rechnen oder Körper aus regelmäßigen Flächen herzustellen.

Mitmach-Aktion, Untersuchung ▶ **Alter:** 4-14 Jahre

TECHNISCHE ELEKTRONIK

Technik hautnah erleben – eine interaktive Segway-Demonstration

Du wünschst dir eine faszinierende Technik zum Anfassen, die Spaß macht? Erlebe die interaktive Demonstration eines Segway-Fahrzeugs und erfahre, was der Autopilot im Airbus A380 mit einem elektrisch angetriebenen Roller gemeinsam hat. Steig auf und steure das Fahrzeug in unserem Parcours nur durch Gewichtsverlagerung selbst. Für die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist selbstverständlich gesorgt.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 6 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Eingangsbereich – außen

EXZELLENZCLUSTER ENGINEERING OF ADVANCED MATERIALS (EAM), INITIATIVE JUNGE FORSCHERINNEN UND FORSCHER UND LEHRSTUHL FÜR FESTSTOFF- UND GRENZFLÄCHENVERFAHRENSTECHNIK

Warum kann der Gecko an der Decke laufen?

Geckos und Stubenfliegen können problemlos Wände hochkrabbeln und an der Decke spazieren gehen. Das funktioniert nur, weil sie unzählige winzige Härchen an den Fußsohlen haben, die nur wenige Nanometer – also nur Milliardstel Meter – lang sind. Der Mensch hat sich diese Technologie von der Natur abgeschaut und baut die Nano-Strukturen aus einzelnen Atomen und Molekülen im Labor nach. Wie das die Forscher machen und wo diese Technik im Alltag angewendet wird, erfahrt Ihr in diesem Vortrag.

Vortrag ▶ Alter: 6-12 Jahre ▶ Besucher: max. 45



Quelle: MPI Stuttgart
Beginn: 14:00-14:30 Uhr
Raum: Seminarraum 0.111

Arbeite als echter Forscher!

Werde für einen Nachmittag Nanoforscher, Materialwissenschaftler und Verfahrenstechniker. Du schaust Dir ein echtes Labor an, lernst richtige Wissenschaftler kennen und darfst mit verschiedenen Mikroskopen einen Blick in die Welt der kleinsten Teilchen werfen. Danach machst Du selbst Experimente zum Thema Nanotechnologie und neue Materialien. Für Deine zukünftigen Erfindungen kannst Du noch ein Poster basteln. Als Erinnerung bekommst Du einen Forscher-Button und kannst an einer Verlosung mit spannenden Preisen teilnehmen.

Experiment, Führung ▶ Alter: 6-12 Jahre



Beginn: 14:30-17:00 Uhr
Ort: Foyer

CHEMIE- UND BIOINGENIEURSWESEN

Druck ist eine Zaubergröße

Mit Druck kann man Ballons und Schokoküsse platzen lassen, Eier „kochen“, Kaffee entkoffeinieren, Bakterien töten, Stahl oder Stein schneiden und noch vieles mehr. Einerseits ist also Druck nützlich – aber auch gefährlich. Also muss man damit vorsichtig umgehen. Einige dieser verrückten Effekte führen wir Euch vor oder Ihr könnt sie auch selbst ausprobieren.

Experiment, Präsentation ▶ Alter: ab 6 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Foyer, 1. OG

UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau – Konstruktionstechnik

Egerlandstraße 11-13  Technische Fakultät



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Raum: 0.104

Wie funktioniert ein City-Roller?

Wie funktionieren Deine Inlineskates, Schlittschuhe oder ein City-Roller? Frei nach dem Motto „Verstehen durch Begreifen“ zeigen wir Dir anhand von kleinen Modellversuchen und vielen Maschinenelementen „zum Anfassen“, was alles dazu gehört, um die beliebten Freizeitprodukte zum Fahren zu bringen.

Demonstration ▶ Alter: 6-14 Jahre

AMSC WINDTEC



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Raum: 0.103

Spiele mit dem Wind

Hier erfährst Du, wie eine Windkraftanlage funktioniert. Wir zeigen Dir, wie Du Dir mit einfachen Mitteln selbst eine Windkraftanlage bauen kannst. Wir spielen mit dem Wind. Wenn Du willst, kannst Du Dich z.B. in den Luftstrom einer Windmaschine stellen und mal versuchen, die Windgeschwindigkeit zu schätzen. Die drei genauesten Schätzungen werden mit LEGO-Bausätzen prämiert. Auch weitere Spiele warten hier auf Dich.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 7 Jahren

UNI, Theologische Fakultät

Kochstraße 6  Hindenburgstraße



Beginn: 15:00 und 16:00 Uhr
Dauer: je 60 Min.
Ort: Hörsaal B

Friedlich sprechen – kinderleicht!

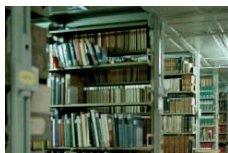
„Du bist blöd!“ – „Du auch!“: Oft ärgern wir uns über solche Bemerkungen und eigentlich wollten wir etwas ganz anderes sagen. Doch wie kann ich das tun? Wir üben gemeinsam, wie gewohnheitsmäßige, automatische Reaktionen zu respektvollen bewussten Antworten werden. Es geht um Hören und Gehört-Werden und den Umgang mit Bewertungen und Beurteilungen. So können wir lernen, unsere Beobachtungen anders zu verpacken und aus einer Bewertung wieder auf die Beobachtung zu kommen.

Workshop ▶ Alter: 8-12 Jahre

Anmeldung: www.nacht-der-wissenschaften.de

UNI, Universitätsbibliothek, Altbau

Universitätsstraße 4  Obere Karlstraße 



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Führungen: 14:00, 15:00, 15:30
und 16:00 Uhr
Ort: EG und 1. OG

Entdecke die Bibliothek!

Löse unser Suchspiel – ein kleiner Preis wartet auf Dich! Wenn Du nicht weiterkommst, frag uns. In der Hauptbibliothek stehen viele alte und neue Bücher in langen Regalreihen in abgeschlossenen Räumen. Wir zeigen Dir in einer Führung besonders schöne alte Bücher und wie ein Buch zum Leser kommt, das er sich nicht selbst aus dem Regal nehmen kann. Du bist erschöpft und willst eine Pause einlegen? Dann mach einen kurzen Boxenstopp bei Apfelschorle und Keksen und erhol' Dich ein bisschen!

Mitmach-Aktion, Entspannung ▶ Alter: 6-14 Jahre

Basteln rund ums Buch

Du kannst Dir ein Büchlein zusammenstellen und es mit einem Exlibris, einem Bucheignerzeichen, als Dein Eigentum kennzeichnen. Außerdem kannst Du ein Lesezeichen basteln und es verzieren. Druck Dir ein farbiges Schmuckbild für Dein Kinderzimmer oder lass den Springfrosch hüpfen! Wir falten ein Tier aus Papier und lassen es in eine Schachtel hüpfen.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: 6-12 Jahre



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: EG und 1. OG

Fürth

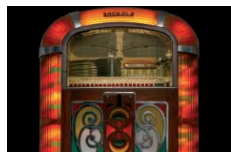
Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37 Stadtgrenze

Wie kommt der Ton ins Grammophon?

Wie kommt der Ton ins Grammophon – und wie kommt er wieder heraus? Wir unternehmen eine spannende Reise durch die Welt des Schalls: Von Thomas Alva Edison, der 1878 die Schallaufzeichnung erfand, bis zum MP3-Player. Funken heißt das zweite Zauberwort. Wer will, kann selbst einmal an einem richtigen Funkgerät funken, weltweit Radio hören oder eine Funk-Fuchsjagd mitmachen.

Vorführung, Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 8 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Schule der Phantasie Fürth/Franken

Wasserstraße 5 Rathaus Fürth

„Die Leonardo-Brücke“

Ist eine Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft möglich? In dieser Nacht werden wir diese bauen, im Kleinen wie im Großen. Basierend auf dem genialen Baukunst-Prinzip der Leonardo-Brücke bauen wir aus einfachen Latzen eine Brücke – ohne Leim, ohne Nagel, Schraube oder Schnur! Es können vielseitige Brückenmodelle aus Papier, Schnur, Stoffen und anderen interessanten Materialien dafür verwendet werden.

Experiment, Mitmach-Aktion ▶ Alter: 5-99 Jahre, Besucher: max. 20



Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Nürnberg

Auf AEG, Zentrifuge

Muggenhofer Straße 135, Halle 14 Muggenhof

P-SEMINAR „KUNST UND MATHEMATIK“, WILLSTÄTTER GYMNASIUM

ART² Kunst und Mathematik

Weshalb empfinden wir den Körperbau eines Windhundes als ästhetisch? Wie kann die Oberfläche einer Kugel eindeutig in die Ebene projiziert werden? Erfahrt Antworten aus dem Grenzbereich zwischen Kunst und Mathematik in der Ausstellung ART², wo 17 junge Künstlerinnen und Künstler Objekte und Installationen – zum großen Teil mit interaktivem Charakter – präsentieren und erklären.

Ausstellung, Führung ▶ Alter: 7-14 Jahre



Beginn: 15:00 Uhr, **Führungen:** 15:00, 16:00, 17:00 Uhr

CINECITTA' Multiplexkino

Gewerbemuseumsplatz 3  Wöhrder Wiese/Marientor 



Beginn: 15:30 Uhr

Dauer: 60 Min.




Raum: Arena

Mitmach-Theater Raumstation B79#11sus4 der Musikschule Fürth

Auf der Raumstation B79#11sus4 leben und arbeiten der Ton-Leiter, seine Töne und Hilfslinien und seit neuestem ein Raumpfleger. Der Ton-Leiter hat die Aufgabe, jeden Tag seine Töne zu sortieren und zu hören, ob alle da sind. Der neue Raumpfleger ist noch etwas unsicher und bringt immer etwas in Unordnung, so auch die Tonleiter. Eines Tages fehlt dann einer der Töne und es verschwinden immer mehr. Wohin sind sie nur alle verschwunden? Ton-Leiter und Raumpfleger entdecken im Weltall ein unheimliches Schwarzes Loch. Ob darin die Töne stecken und ob sie es schaffen, diese wieder zu befreien? Was für ein Abenteuer!

Musikalisches Mitmachtheater ▶ Alter: ab 6 Jahren

Klinik Hallerwiese/Cnopf'sche Kinderklinik

St. Johannis-Mühlgasse 19  Hallertor  



Ein Tag im Kinder-OP

- Wie macht man einen Gipsverband?
- Schlüsselloch-Operationen am Modell: „Gummibärchen-Angeln“
- Kinderanästhesie-Simulation
- Für was ist ein Mundschutz gut?
- Erste-Hilfe-Übungen an Puppen für Kinder und Erwachsene
- Konzert des Blockflötenorchesters „flautississimo“ in der Klinik-Kapelle (16:00 Uhr)
- ... und viele tolle Überraschungen

Vorführung, Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 4 Jahren

Beginn: 14:00-17:00 Uhr



Coworking Nürnberg

Josephsplatz 8  Weißer Turm 

INITIATIVE ICH KANN!



Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Open Lab: Wissenschaft ist, wenn Du es nicht merkst
Lasercutter, Aerodynamik-Testkanal, Leonardo da Vincis Brückenbausteine, 3D-Fotos, Zahnbürstenroboter: So spielerisch kann der Weg zur Wissenschaft sein, so anfassbar ist Hi-Tech, so kommunikativ macht gemeinsames Forschen! Der neueröffnete Coworking Space verwandelt sich heute in ein freundliches offenes Labor, in dem (nicht nur!) Kinder Inspiration und Werkzeuge finden, den Funken von Wissenschaft selbst zu schlagen. Auf <http://ichkann.org> lässt sich das Open Lab in Schnappschüssen live verfolgen.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 1 Jahr, Kinder mit Eltern

DAI Amerika Haus Nürnberg

Gleißbühlstraße 9  Hauptbahnhof

Interkultureller Fotoworkshop Deutschland-USA

Gemeinsam mit dem US-amerikanischen Fotografen Raymond Romanos zieht Ihr durch Nürnberg auf der Suche nach Motiven, die Ihr mit den USA oder einem bestimmten Thema aus der US-Kultur in Verbindung bringt. Der Workshop findet auf Englisch statt, Ihr erhaltet Informationen zum Thema und zu den USA und lernt neue technische Feinheiten für das Fotografieren kennen.

Workshop ▶ Alter: 14-18 Jahre

Besucher: max. 15

Anmeldung: Christina Hein, Kathleen Röber

Tel. 0911 23069-0



Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: 120-180 Min.

Fachstelle BEP, Jugendamt Nürnberg

Glockenhofstraße 51  Harsdörffer Platz 

NETZWERK HAUS DER KLEINEN FORSCHER

Kleine Forscher entdecken naturwissenschaftliche Phänomene

Im Rahmen des Kinderprogramms möchte das Netzwerk Haus der kleinen Forscher, Jugendamt Nürnberg, alle neugierigen Kinder und Eltern mit auf eine spannende Entdeckungsreise in naturwissenschaftliche Phänomene des Alltags nehmen. Dabei steht das „Selbst-Tun“ im Mittelpunkt.

Unterstützt werden wir dabei auch vom VDIni-Club (Verien Deutscher Ingenieure), der einen Einblick in seine Clubarbeit geben wird.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: 4-8 Jahre, Kinder mit Eltern



Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Ort: 2. Stock

Hans-Georg Karg Kindertagesstätte Haus für frühe Bildung und Begabung

Grünstraße 17  St. Leonhard

CJD KINDERAKADEMIE

Fotografie – mach dir ein Bild!

Wie funktioniert eigentlich das Fotografieren? Was steckt in einer Kamera? Mach mit und erweitere Dein Wissen! Mit der Fotografie kannst Du die eigene Umgebung, besondere Orte oder Personen für immer festhalten. Dies fasziniert die Menschen schon seit vielen Jahrzehnten. Entdecke, wie die Anfänge der Fotografie waren! Was ist eine „Camera obscura“ und wie wird sie hergestellt? Wie sahen die Fotoapparate früher aus? Vom Pixel zum Bild – was lässt sich mit der modernen Digitalfotografie alles anfangen? Wie kannst Du Dein Werk mit der Bildbearbeitung verändern? Verschiedene Experimente und Aktivitäten warten auf Dich!

Experiment, Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 6 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Ort: 2. Stock

Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg

Michael-Ende-Straße 17  Rothenburger Straße  



Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr
Dauer: je 30 Min.
Ort: Untergeschoss

Riesen-Seifenblasen

Seifenblasen sind voller Geheimnisse. Obwohl sie nur aus wenigen Zutaten bestehen – Wasser, Seife und Luft – sind sie mathematisch und physikalisch sehr interessant und faszinieren bestimmt auch Dich. Sie schillern wunderschön in allen Regenbogenfarben, bevor sie „blubb“ zerplatzt sind. In unserer Mitmachausstellung kannst Du versuchen, riesige Seifenblasen durch die Luft schweben zu lassen, ein großes Fenster aus einer Seifenlamelle herzustellen oder Dich sogar in eine große Seifenblase zu stellen.

Mitmach-Aktion

► **Alter:** ab 3 Jahren, Kinder mit Eltern
Besucher: max. 25 pro Durchgang

Künstlerhaus (K4) im KunstKulturQuartier

Königstraße 93  Hauptbahnhof 

KOMM-BILDUNGSBEREICH & KUNSTKULTURQUARTIER



Beginn: 14:15, 15:15 und 16:15 Uhr
Dauer: je 30 Min.
Ort: Glasbau, 1. Stock

Die seltsame Welt der Fünfecke

In der Ausstellung „Die quasiperiodischen Formen“ könnt Ihr sehen, was Wissenschaftlern so alles zum Thema Fünfeck einfällt. Speziell Euch zeigen wir, wie die alten Baumeister mit einem Schnurzirkel ein Fünfeck konstruierten. Dabei erfahrt Ihr, was der geheimnisvolle „Goldene Schnitt“ damit zu tun hat. Unsere Bastelecke wird durchgehend betreut. Im Angebot ist unter anderem wieder der fantastische Ball aus sechs Pappstreifen und einem Luftballon, mit dem man überall spielen darf.

Vorführung, Mitmach-Aktion ► **Alter:** ab 10 Jahren
Besucher: max. 20 pro Durchgang

Mesale Fachoberschule

Wölkernstraße 5-10  Aufseßplatz  

KINDERGARTEN STERNENHIMMEL



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Raum: Labor FOS Mesale

Auch wir Kleinen brauchen Forschung, ob Kindergartenkind oder Schulkind. Daher präsentieren wir Euch als kleine Forscher des Kindergartens Sternenhimmel im Labor der Mesale Fachoberschule verschiedene Experimente, die Ihr natürlich auch ausprobieren könnt. Es macht großen Spaß – kommt doch einfach und macht mit!

Experiment, Mitmach-Aktion ► **Alter:** ab 5 Jahren

Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Straße 62  Tafelhalle  

MUSEUM INDUSTRIEKULTUR UND SCHULMUSEUM NÜRNBERG

Lernlabor Technikland mit Experimenten zum Selbermachen

Mit spannenden Experimenten naturwissenschaftliche Phänomene selbst erforschen und erleben: Das können Kinder und Jugendliche im neuen Lernlabor „Technikland“ vom Schulmuseum Nürnberg und Museum Industriekultur. Roboter bauen, die 600-fache Vergrößerung einer Haifischhaut testen, Schokolade im Vakuum beobachten und vieles mehr: Der Themenbogen spannt sich von Kraft und Energie über Farbe und Licht bis hin zur Bionik und Robotik.

Ausstellung, Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 10 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Raum: Sonderausstellungsraum

Lernwerkstatt Matheland zum Knobeln, Rechnen und Selbermachen

Die Welt der Mathematik auf spielerische Weise selbst entdecken: Das können Kinder in der Mathe-Lernwerkstatt des Schulmuseums Nürnberg und des Museums Industriekultur. Mit übergroßen Würfeln spielen, einen Zahlengarten und einen Fühltisch erkunden, binäre Uhren erforschen, mit Wikingerschiffen, ägyptischen Pyramiden und der Nürnberger Burg rechnen – es gibt viele Experimente zum selber Knobeln und Erforschen.

Experiment, Mitmach-Aktion ▶ Alter: 6-9 Jahre, Kinder mit Eltern



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Raum: Galerieraum

Nürnberger Nachrichten, Kinder- und Jugendredaktion

Marientorstraße 9  Marientor/Wöhrder Wiese

Kinderreporter

In der Wissenschaft wollen Forscher Dinge herausfinden, Neues entdecken und Erklärungen für Zusammenhänge finden – so ähnlich wie Detektive. Oder wie Journalisten. In der Langen Nacht der Wissenschaften könnt auch Ihr zu Entdeckern werden: Als Kinderreporter nehmt Ihr das Programm unter die Lupe und beobachtet die Experimente und Vorführungen der Wissenschaftler. In der Kinderredaktion der Nürnberger Nachrichten schreiben wir dann mit Euch gemeinsam verschiedene Zeitungsartikel darüber und erstellen eine Kinderseite für die Zeitung.

Alle Kinderreporter treffen sich am Donnerstag, **20. Oktober, um 16 Uhr** zu einer Vorbesprechung in der Redaktion der Nürnberger Nachrichten. Dann erfahrt Ihr, worauf ein Journalist bei seiner Arbeit achten muss, was „recherchieren“ heißt und wie man ein Interview mit jemandem führt. Die Artikel für die Kinderseite werden wir gemeinsam am Montag, 24., und Dienstag, 25. Oktober ab 14:30 Uhr in der Kinderredaktion der Nürnberger Nachrichten schreiben.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 8 Jahren

Besucher: max. 9

Anmeldung: Kristina Banasch, Tel. 0911 216-2421, redaktion@kinder-extra.de



TÜV Rheinland

Tillystraße 2  Tillystraße 



Beginn: 14:00, 15:00,
16:00 und 17:00 Uhr

Teddy allein im Labor


Ein Teddy berichtet über die Prüfungsqualen und führt die Gäste durch die verschiedenen Labors und Prüfhallen der TÜV Rheinland LGA-Spielzeugprüfung. Hier kann man erfahren, was ein Spielzeug alles erlebt, bevor es auf den Ladentisch und in den Verkauf kommt.

Vorführung ▶ Alter: 6-16 Jahre

Besucher: max. 25 pro Durchgang

Anmeldung: 0911 6554230

turmdersinne

Spittlertorgraben/Ecke Mohrengasse  Obere Turnstraße/Weißer Turm



Beginn: 15:00-17:00 Uhr

Forscherrundgang durch den turmdersinne

Als junge Forscher geht Ihr auf Entdeckertour durch den turmdersinne, das interaktive Hands-on-Museum in einem historischen Nürnberger Stadtmauerturm. Erfahrt mehr darüber, wie Eure Sinne funktionieren und warum Ihr Euch täuschen lasst: Selbstversuche sowie eine spannende Auswahl an Exponaten und Experimenten begleiten Euch in die faszinierende Welt der Wahrnehmung zum Er-Leben, Staunen und Be-Greifen!

Führung ▶ Alter: 7-9 Jahre, **Besucher:** max. 30

Anmeldung: Frau Seeberger, Tel. 0911 9443281, info@turmdersinne.de

UNI, Campus Regensburger Straße

Regensburger Straße 160  Fliegerstraße 

BIOLOGIEDIDAKTIK



Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Raum: Biologielabor 2.039

Seminarraum 2.040

Hauptgebäude

Bio-Forscher-Stationen

Ob Mensch, Tier, Pflanze oder Einzeller – alle Lebewesen sind spannende Systeme mit vielen teilweise noch unerforschten Geheimnissen. Wer wird da nicht gerne selbst zum Forscher und lüftet einige dieser Geheimnisse? Hier können Kinder jeden Alters zu verschiedenen Bereichen der Biologie an unterschiedlichen Stationen eigenständig beobachten, untersuchen und experimentieren und werden dabei von Mitarbeitern und Studierenden der Biologiedidaktik begleitet. (Dr. Katja Reitschert)

Experiment, Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 6 Jahren, **Besucher:** max. 30

CHEMIEDIDAKTIK



Beginn: 14:00, 15:15 und

16:15 Uhr, **Dauer:** je 45 Min.

Raum: Chemie-Hörsaal 2.031

Hauptgebäude

Chemie ist r(k)eine Hexerei

Wenn Hexe Rita und Wissenschaftler Florian sich im Labor begegnen, kann es nur spannend werden: Aus Blau wird Rot, aus Flaschen kommen Geister und aus dem Nichts erwächst ein Kaktus. Ihr seht effektvolle Experimente und was dahinter steckt. Wenn Ihr gut aufgepasst habt, könnt Ihr am Ende Euer eigenes Hexendiplom mit nach Hause nehmen. Lasst Euch von der Chemie verzaubern! (Prof. Dr. Andreas Kometz, Florian Scheffler, Rita Tandetzke)

Vorführung ▶ Alter: ab 6 Jahren

NESSI-Lab

Kinder der 1. bis 6. Klasse machen mit Alltagsmaterialien einfache Versuche mit oft überraschendem Ergebnis zu verschiedenen Themenbereichen. Dabei werden sie von Mitarbeitern und Studierenden des Faches Didaktik der Chemie im Labor betreut. (Arbeitsgruppe und Studierende der Didaktik der Chemie)

Experiment ▶ Alter: 6-12 Jahre

Besucher: max. 15 pro Durchgang

Anmeldung: www.nacht-der-wissenschaften.de



Beginn: 14:00, 14:45, 15:30 und 16:15 Uhr, **Dauer:** je 60 Min., **Raum:** Chemie-Labor 2.038, Hauptgebäude

GEOGRAPHIEDIDAKTIK**Mit Google Earth um die Welt**

Willst Du um die Welt fliegen? Von oben Deine Stadt betrachten und fremde Landschaften erkunden? Dann komm zu unserer Google Earth Rallye in das Multimedia-Labor der Universität! Wir zeigen Dir, wie die Welt von oben aussieht, wo auf der Welt gerade Nacht ist und wie Du die Länge Deines Schulweges messen kannst. (Elke Wilhelm und Markus Pingold)

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 8 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Raum: 1.021, Hauptgebäude

KUNSTPÄDAGOGIK**Plakate der Kunstpädagogik**

Im Foyer vor den Hörsälen sehen Sie und Ihre Kinder Plakate, die Studierende und der Künstler Michael Schmidt-Stein für den Lehrstuhl für Kunstpädagogik gestaltet haben.

Ausstellung ▶ Alter: ab 6 Jahren

Beginn: 14:00-18:00 Uhr, **Ort:** Foyer vor den Hörsälen, Hauptgebäude

**PHYSIKDIDAKTIK****Kleine Kunst-Stücke aus Physik und Musik**

Kann ein Schiff in Luft schweben? Können Glasröhren singen? Kann Papier härter sein als Holz? Kann man Licht hören? Kann man mit einer Flöte ohne Löcher eine Melodie spielen? Die Phy[Mu]siker wollen diese und weitere physikalische Kunststücke auf der Bühne präsentieren. Magie – garantiert ohne Zauberei – versprechen die Akteure. Die Kinder sollen durch die Inszenierungen spielerisch an die Wissenschaft Physik herangeführt werden. (Jürgen Miericke und Team)

Interaktiver Bühnenauftritt mit Experimenten ▶ Alter: ab 6 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Aula, Hauptgebäude

PUMPING PHYSICS UND OHM-GYMNASIUM**Physik spannend und anschaulich**

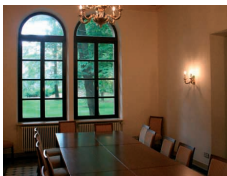
Löst interessante und pfiffige Fragen aus Physik, Natur und Technik. Wählt euer Lieblingsthema und gewinnt mit Eurer Lösung vielleicht einen Hauptpreis. Macht spannende Experimente zum Auge und zum Sehen und lernt auch am Computer, wie Sehen funktioniert, wie wir unsere Welt dreidimensional wahrnehmen, wie wir Farben sehen, wie wir scharf stellen und wie unser Gehirn alles zu einem Bild zusammensetzt. Und wie leicht es sich dabei täuschen lässt. (Thomas Zapf, Herr Kögel mit Schülern des Ohm-Gymnasiums Erlangen)

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 9 Jahren



Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Foyer, Hauptgebäude

SANKT PAUL, HAUS DER ATHLETEN



Beginn: 14:00-18:00 Uhr
Ort: Gartenhaus Sankt Paul

Stauen und Genießen

Verschlaufpaufe für die ganze Familie: Genießen Sie und Ihre Lieben bei einem Getränk die wunderschöne Bauweise und die Malereien im kleinen Gartenhaus, das 1863 durch den berühmten Architekten Gottfried Neureuther für Johannes Falk, Schwiegersohn von Wilhelm Späth (Maschinenfabrik), erbaut wurde.

(Klaus S. Gotthard und Team)

Entspannung



Beginn: 14:00-18:00 Uhr
Ort: Gänge in Sankt Paul

Vom Anfang bis heute ... Ein Spaziergang durch die einzigartige Geschichte von Sankt Paul

Bilder, Geschichten, Fotografien und Zeitzeugen lassen die Geschichte von Sankt Paul lebendig werden: Von den Anfängen 1844 auf dem Gelände der Späth'schen Maschinenfabrik über den Bau des kleinen Gartenhauses (1863), das wie die Villa Falk (1876) im Original erhalten ist, über das Knabenseminar des Erzbistums Bamberg bis zum heutigen Zentrum für Bildung, Erziehung, Sport und Gesundheit. (Klaus S. Gotthard und Team)

Ausstellung

MARTIN KRAH (1. FC NÜRNBERG) UND TEAM SANKT PAUL



Beginn: 15:00-18:00 Uhr
Raum: Kaminzimmer, Sankt Paul

Future Days – Das Projekt für die Persönlichkeitsentwicklung junger Talente im Nachwuchsleistungssport

Future Days ist ein gemeinsam getragenes Projekt des Sankt Paul „Haus der Athleten“ und des 1. FC Nürnberg Nachwuchsleistungszentrums mit Unterstützung der Philosophischen Fakultät der FAU und weiteren Partnern. Ein Baustein in der sozialpädagogischen ganzheitlichen Betreuung unserer jungen Talente ist die Persönlichkeitsentwicklung. Es werden Beispiele gezeigt und Tests zum aktiven Mitmachen angeboten.

Aktives Erleben und Präsentation ▶ Alter: ab 6 Jahren



Beginn: 15:00-18:00 Uhr
Ort: Seminarraum, Sankt Paul

Lifekinetik:

Gehirnjogging für jedermann zum Mitmachen

Die einfache Formel lautet: Wahrnehmung + Gehirnjogging + Bewegung = mehr Leistung. Das Training ist sportlich, Spaßig, sensationell! Lifekinetik ist die Schnittstelle zwischen sanfter sportlicher Bewegung und lebenslangem Lernen. Macht einfach mit und überzeugt Euch selbst. Trainer des 1. FC Nürnberg, des Haus der Athleten und von Champini werden Euch betreuen.

Aktives Erleben und Ausstellung ▶ Alter: ab 6 Jahren

TEAM CHAMPINI**Bewegen – Spielen – Lernen**

Viele Bewegungsbaustellen, Basteln, Malen und Gestalten, gemeinsames Musizieren und vieles mehr erwartet die Kinder im betreuten Kinderprogramm des Champini-Teams.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 4 Jahren

Beginn: 15:00-18:00 Uhr

Ort: Kindergarten Sankt Paul

**EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK****Chi Rho – Die Bibel als geheimnisvolles Abenteuer im Kinderkanal**

Wie muss eine gute Kinderserie sein? Spannend, lustig, informativ – ganz klar. Der Kinderkanal hat sich mit Unterstützung der Kirchen der Aufgabe gestellt, diese Vorgaben bei einer Bibel-TV-Serie für Kinder umzusetzen. Ist es gelungen? Sehen Sie selbst! Wir schauen uns gemeinsam eine 20-minütige Chi Rho Folge an. Danach gibt es für Kinder ein Kreativprogramm in kleinen Gruppen. Eltern haben die Möglichkeit, mit Dr. Manfred Pirner, Professor für Religionspädagogik, zu diskutieren.

Workshop, Gespräch ▶ Alter: 6-11 Jahre

Besucher: max. 50 pro Durchgang

Anmeldung: www.nacht-der-wissenschaften.de



Beginn: 14:00 und 16:00 Uhr

Dauer: je 90 Min.

Raum: Roter Saal (V 01.005)
Sankt Paul

KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK**Labyrinth – verstehen, formen, begehen**

Du möchtest wissen, was der Unterschied zwischen einem Labyrinth und einem Irrgarten ist? Du bist kreativ und gestaltest gerne selbst? Du hast Lust, in Ruhe durch ein Labyrinth zu laufen? Das alles kannst du bei uns erfahren und erleben. Komm vorbei und lass dich faszinieren vom Labyrinth!

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 9 Jahren

Besucher: max. 30 pro Durchgang

Beginn: 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr

Dauer: je 60 Min.

Raum: V 00.401, Theatersaal, Sankt Paul

**KUNSTPÄDAGOGIK****Civitella d'Agliano – Ergebnisse einer Studienfahrt**

Nahezu jedes Jahr reist der Lehrstuhl für Kunstpädagogik für knapp zwei Wochen nach Civitella d'Agliano. Dort arbeiten die Studierenden in verschiedenen Ateliers und entwickeln so am anderen Ort ihre künstlerische Arbeit weiter. Die Ausstellung in Sankt Paul zeigt die diesjährigen Arbeitsergebnisse. (Prof. Dr. Liebmann-Wurmer, Michael Schmidt-Stein, Tobias Loemke)

Ausstellung ▶ Alter: ab 6 Jahren

Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Ort: Foyer, Sankt Paul





Erinnerungs- und Traumnetz

Aus farbigen Drähten bauen wir ein großes, dreidimensionales Erinnerungs- und Traumnetz auf. Es breitet sich im Raum aus, mit Hilfe von zwei Leitern wächst es in die Höhe. Wir hängen Vorstellungsbilder von Erinnerungen, von Wünschen und Imaginationen hinein. Ein Symbol für die Nervenbahnen in unserem Gehirn entsteht – ein kollektives Gedächtnis voller Bilder. (Michaela Stroebel-Langer)

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 8 Jahren

Beginn: 14:00-17:00 Uhr, Raum: Textilraum



Experimente mit Ton

Gemeinsam mit Studierenden der Kunstpädagogik experimentieren Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene mit Ton. (Prof. Dr. Liebmann-Wurmer)

Workshop ▶ Alter: ab 6 Jahren

Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Raum: Tonraum, Sankt Paul



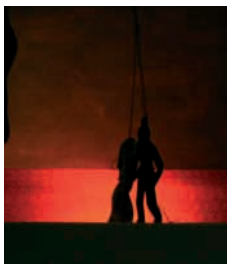
Manuelles Drucken

Studierende der Kunstpädagogik gestalten mit Kindern und Jugendlichen ein gemeinsames Werk. Herzliche Einladung! (Michael Schmidt-Stein, Tobias Loemke)

Workshop ▶ Alter: ab 6 Jahren

Beginn: 14:00-17:00 Uhr

Ort: Kindergarten Sankt Paul



Vom lichten Falken Finst

Das Papiertheater war Ende des 19. Jahrhunderts in jedem bürgerlichen Kinderzimmer zu finden. Hier wurde mit Hilfe von industriell gefertigten Kulissen das große Theater nachgespielt und die Liebe zum Theater von den Eltern an die Kinder weitergetragen. Zur Aufführung kommt ein russisches Zaubermärchen, das von einer langen Suche erzählt, die ganz klassisch mit einer glücklichen Hochzeit endet. (Pia Lilienstein)

Theateraufführung ▶ Alter: ab 6 Jahre

Beginn: 14:00 und 16:00 Uhr, Dauer: je 20 Min.

Ort: Zeichensaal, Sankt Paul

KinderUNI Nürnberg im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften 2011

Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die viele Fragen haben und gerne selbst forschen, sind bei der **KinderUNI Nürnberg** richtig. „Nachwuchswissenschaftler“ erhalten ein Studienbuch, in dem besuchte Veranstaltungen durch Stempel oder Aufkleber belegt werden. Belegen sie sechs Veranstaltungen erwerben sie das Diplom des Studiums Generale. Dieses wird alle zwei Jahre bei einer Diplomfeier überreicht. Mit dazu zählt auch der Besuch einer Veranstaltung im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften, die alle zwei Jahre den fulminanten Einstieg zum **KinderUNI-**Wintersemester markiert. Für alle Kinder, die Interesse an der **KinderUNI** haben oder bereits Studenten/innen der **KinderUNI** sind, bekommen beim Besuch einer Veranstaltung dort einen (aber nur einen!) Stempel oder Aufkleber für ihr Studienbuch!

Informationen zur KinderUNI und den Veranstaltungen gibt es im Amt für Kultur und Freizeit, www.kuf-kultur.de, Tel. 0911 231-6802

Alphabetischer Index

Hier finden Sie alle Programmpartner aus dem Veranstaltungsprogramm.

1 2 3

1. FC Nürnberg, Trainer Martin Krah www.sanktpaul-hda.de	207, 236
4plus www.4plus.de.....	29

A

A.R.C. Laser www.arclaser.de T: 0911 217790.....	29
Abele-Optik-Hörgeräte www.abele-optik.de T: 09131 23032.....	29
ADAC Service www.adac.de	57
Aeroclub Nürnberg www.aeroclub-nuernberg.de T: 0911 3651860.....	211
Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg www.adbk-nuernberg.de	200
Alcatel-Lucent www.alcatel-lucent.de.....	217
amfora health care www.amfora-health-care.de.....	29
AMSC Windtec www.amsk-windtec.com T: 0911 72301-0	112, 228
Arbeitskreis der Sammlungen der FAU Erlangen-Nürnberg www.erlangen.de/stadtmuseum	45
Architekt Benjamin Wimmer www.bw-architekt.de	156
AREVA www.aveva.de.....	81, 219
Audi Zentrum Nürnberg-Feser www.audi-nuernberg.de T: 0911 4236-2900	160
Auf AEG www.aufaeg.de	229
Autobahndirektion Nordbayern www.abdnb.bayern.de	208

B

Baumüller www.baumueller.de.....	189
Bayerischer Forschungsverbund Energieeffiziente Technologien und Anwendungen FORETA www.foreta.de/	100
Bayerischer Forschungsverbund FORLAYER www.forlayer.de T: 09661 908-473	106
Bayerischer Forschungsverbund Migration und Wissen www.formig.net	182
Bayerischer Rundfunk – Studiopark Franken www.br-online.de/franken	160
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht www.datenschutzaufsicht.bayern.de T: 0981 53-1428	182
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit www.lgl.bayern.de.....	117
Bayerisches Laserzentrum www.blz.org.....	77
Bayerisches Rotes Kreuz www.brk.de	57
Bayerisches Rotes Kreuz, Blutspendedienst www.blutspendedienst.com T: 0800 1194911.....	92
Bildungscampus Nürnberg www.bildungscampus.nuernberg.de ..	174
BIOTechnikum www.biotechnikum.eu.....	127
Biotronik www.biotronik.de	32
Blackbox Open www.blackboxopen.com T: 0911 2153772-0	180
Bosch Thermotechnik Buderus Nürnberg www.buderus.de	158
Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Bayern www.boersenverein-bayern.de	68

Bundesagentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de	189
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge www.bamf.de T: 0911 943-4700	181
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) www.biotechnikum.eu www.nanotruck.eu www.bmbf.de	42, 127

C

Care Vision Germany www.care-vision.de	210
Cauchy-Forum-Nürnberg www.cauchy-forum-nuernberg.de	174
Censa + Hormonselfbsthilfe www.censa.de www.hormonselfbsthilfe.de T: 09131 530792	26
Cerbomed www.cerbomed.com T: 09131 9202760	26
Chancen-Technik-Umwelt www.ctu-ev.de	30
CINECITTA' Multiplexkino www.cinecitta.de T: 0911 20666-0	174, 228
CJD Kinderakademie www.cjd-kinderakademie.de T: 0911 9646335	229
Cluster Leistungselektronik im ECPE www.clusterle.de T: 0911 810288-0	156

Cnopf'sche Kinderklinik, Klinik Hallerwiese www.klinik-hallerwiese.de	152, 230
---	----------

Corscience www.corscience.de	26
---------------------------------------	----

Coworking Nürnberg www.coworking-nuernberg.de..	150, 230
--	----------

D

Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI) www.dai-nuernberg.de	176
---	-----

Deutsche Gesellschaft für Sonnen- energie – Landesverband Franken www.velotaxi-nuernberg.de T: 0911 4805533	157
--	-----

Deutsche Stiftung Organtrans- plantation (DSO) www.dso.de	56
---	----

deutsch-französisches Institut Erlangen www.dfi-erlangen.de T: 09131 9791370	36, 219
--	---------

Diakonie Neuendettelsau www.diakonieneuendettelsau.de T: 0180 2823456	30, 128, 150, 152, 230
---	------------------------

Dolby Germany www.dolby.de	148
-------------------------------------	-----

Doppelpunkt www.doppelpunkt.de	190
---	-----

E

ECE Training Center www.ece-erlangen.de	27
--	----

Electrolux Hausgeräte www.electrolux.de	140
--	-----

ENERGIEAGENTUR nordbayern www.energieagentur-nordbayern.de.	156
--	-----

ENERGIEregion www.energieregion.de	156
---	-----

Energietechnologisches Zentrum (etz) www.energieregion.de	156
--	-----

Erlanger Stadtwerke, Heizkraftwerk www.estw.de	80
---	----

Erlanger Stadtwerke, Verbundwarte www.estw.de	80
--	----

EuromedClinic www.euromed.de T: 0911 9714-0	130
---	-----

EuromedClinic, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie www.euromed.de/chirurgie T: 0911 9714-686	130
---	-----

EuromedClinic, Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin www.euromed.de/anaesthesie	130
---	-----

EuromedClinic, Klinik für Dermatologie und Ästhetik www.euromed.de/dermatologie T: 0911 9714-632	132
---	-----

EuromedClinic, Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie www.euromed.de/Orthopaedie T: 0911 9714-69	132
EuromedClinic, Labor und Zentrum für Infektionsmedizin der EuromedClinic www.euromed.de/labor	132
EuromedClinic, Praxis für Urologie www.euromed.de/urologie T: 0911 9714-531	133
Evangelische Hochschule Nürnberg www.evhn.de.....	146

F

Fachstelle BEP, Jugendamt Nürnberg www.fachstelle-bep.nuernberg.de T: 0911 8015628.....	231
FOM Nürnberg, Hochschule für Oekonomie & Management www.fom-nuernberg T: 0800 1959595.....	143
Forschungsfabrik Nürnberg www.forschungsfabrik.de	217
Forschungsinitiative Kraftwerke des 21. Jahrhunderts (KW21) www.kw21.de.....	113
Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen www.genossenschaftsinstitut.de T: 0911 20 55 59 0	182
Forster – Autovermietung www.forster-elektro-trial.de T: 0911 422-181	158
Forum V - Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft www.forum-v.de T: 0911 23739-893	177
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS www.iis.fraunhofer.de.....	114, 125
Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB www.iisb.fraunhofer.de.....	101, 157
Freimaurerloge Luginsland www.loge-luginsland.de.....	152
Fürther Mathematik Olympiade www.fuemo.de	144

G

Galerie Treppenhaus www.galerie-treppenhaus.de T: 09131 5331888.....	27
Gehörlosen Institut Bayern www.giby.de.....	141
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg www.ohm-hochschule.de	184
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg 3D-Visualisierungszentrum www.ohm-hochschule.de/3D.....	171
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Allgemeinwissenschaften www.ohm-hochschule.de/aw	185
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Angewandte Chemie www.ohm-hochschule.de/ac	184, 192
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Architektur www.ohm-hochschule.de/ar	185, 222
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Bauingenieurwesen www.baustoffOHM.de/bi.....	185
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Betriebswirtschaft www.ohm-hochschule.de/bw	186
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Design www.ohm-hochschule.de/d	192
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik www.ohm-hochschule.de/efi	187
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Elektrotechnik Feinwerktechnik Informationstechnik www.world-of-genesis.org	192
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Informatik www.ohm-hochschule.de/in	187
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Institut für Fahrzeugtechnik www.ohm-hochschule.de/ifzn.....	188
Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg Institut für Leistungselektronische Systeme www.ohm-hochschule.de/ELSYS.....	187

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg
Maschinenbau und Versorgungstechnik
www.ohm-hochschule.de/mb187

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg
Polymer Optical Fiber Application
Center POF-AC
www.ohm-hochschule.de/POFAC193

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg
Sozialwissenschaften
www.ohm-hochschule.de/sw189

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg
Studienwerkstatt Onlineberatung
www.ohm-hochschule.de/
Onlineberatung189

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg
Usability Engineering Center
www.ohm-hochschule.de/UEC193

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg
Verfahrenstechnik
www.ohm-hochschule.de/vt194

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg
Werkstofftechnik
www.ohm-hochschule.de/wt194

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg
Zentrale Studienberatung
www.ohm-hochschule.de/ZS184

GfK
www.gfk.de181

GfK-Verein
www.gfk-verein.org
T: 0911 395-0181

H

Handwerkskammer für Mittelfranken
www.hwk-mittelfranken.de216

Hans-Georg Karg Kindertagesstätte
www.cjd-nuernberg.de229

Haus der Athleten, Sankt Paul
www.sanktpaul-hda.de207, 236

Haus der Forschung
www.haus-der-forschung.de
T: 0800 0268724172

Haus der kleinen Forscher
www.fachstelle-bep.nuernberg.de
T: 0911 8015628231

Haustechnologisches Zentrum (HTZ)
www.htz-nbg.de216

HEITEC
www.heitec.de
T: 09131 877-080

Henry Schein Dental Deutschland
www.henryschein-dental.de/31

Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum
www.oberth-museum.org144

High-Octane Motorsports
www.octanes.de117

Hochschule für Musik Nürnberg
www.hfm-nuernberg.de195

IHK-Gremium Erlangen
www.ihk-nuernberg.de/
ihkg-erlangen27

Immowelt
www.immowelt.de216

IMO Unternehmensgruppe
www.imo.de112

infra fürth GmbH
www.infra-fuerth.de
T: 0911 9704-4000128

Ingenieure ohne Grenzen
www.ingenieure-ohne-
grenzen.org/nordbayern100

IngSoft
www.ingsoft.de
T: 0911 4308790157

Initiative ICH KANN!
www.ichkann.org
T: 0911 495 2210150, 230

Initiative Junge Forscherinnen
und Forscher227

Innovationszentrum Medizintechnik
und Pharma (IZMP)
www.izmp-erlangen.de26

Institut für Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung (IAB)
www.iab.de176, 181

Institut für moderne Kunst Nürnberg
www.moderne-kunst.org170

Intel Mobile Communications
www.intel.com194

International Business School Nürnberg
www.ibsnuernberg.de
T: 0911 2723542.....150

International DiaLog College and
Reserach Institute (IDC)
www.idc-campus.de30, 128

IVG – Nordostpark
www.nordostpark.de218

J

Jugend Forscht Mittelfranken
www.ctu-ev.de30

Jugendkunstschule im Freizeitzentrum
Frankenhof Erlangen
www.juks-erlangen.de222

Jungchemikerforum Ortsverband
Erlangen-Nürnberg
www.jcf.chemie.uni-erlangen.de223

K

K&U – die Weinhalle
www.weinhalle.de218

Katja Hardenfels
http://knopfprojekt.wordpress.com ..159

Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg
www.kindermuseum-nuernberg.de...232

Kindergarten Sternenhimmel
www.kindergartensternenhimmel.de
T: 0911 4703151.....232

Kitzmann Bräu
www.kitzmann.de
T: 09132 83530.....36

Klinik Hallerwiese
www.klinik-hallerwiese.de152, 230

Klinikum Fürth
www.klinikum-fuerth.de134

KOMM-Bildungsbereich
www.komm-bildungsbereich.de
T: 0911-231-14000.....168, 232

Konfuzius Institut Nürnberg-Erlangen
www.konfuzius-institut.de
T: 09131 8529388182

Kultur-Astronomie & Wissenschaftsreisen
www.wissenschafts-reisen.de
T: 0911 4720978.....144

Künstlerhaus K4 im KunstKulturQuartier
www.kunstkulturquartier.de
T: 0911 23114000168, 232

L

LEONI
www.leoni.com
T: 09321 304-0159

Logenhaus Nürnberg
www.loge-luginsland.de152

M

MAN Truck & Bus
www.man-engines.com
T: 0911 420-0164

Marketing-Club Nürnberg
www.marketingclub-nuernberg.de....194

Martin Krahl (1. FC Nürnberg)
www.sanktpaul-hda.de207, 236

MATHEMA Software
www.mathema.de
T: 09131 8903-027

Maximum Nachhilfeschool – Mesale
www.maximumnachhilfeschool.de
T: 0911 4703150.....156

Max-Planck-Institut für die Physik
des Lichts
www.mpl.mpg.de120

Medical Valley EMN
www.medical-valley-emn.de
T: 09131 530700.....26

Mesale Fachoberschule
www.mesaleschulen.de232

Metrilus
www.metrilus.de
T: 09131 9189771.....28

Meyer-Hentschel Institut
www.age-explorer.de30

Muse –
Mobile Bildung für Senioren204

Museum Industriekultur
www.museen.nuernberg.de/
industriekultur198, 233

N

nanoTruck www.nanoTruck.de.....	42
Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg www.nhg-nuernberg.de T: 0911 227970.....	172
Netzwerk Haus der kleinen Forscher www.fachstelle-bep.nuernberg.de T: 0911 8015628.....	231
Neue Materialien Fürth www.nmfgmbh.de T: 0911 7667210.....	126
Neues Museum Nürnberg www.nmn.de T: 0911 24020-69.....	169
Nexans Deutschland www.nexans.de.....	216
Nicolaus-Copernicus-Planetarium www.planetarium-nuernberg.de.....	143
NLP-Netzwerk Bayern www.nlp-netzwerk-bayern.de.....	168
Norishalle	172
Nürnberger Akademie	172
Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft www.sternwarte-nuernberg.de T: 0911 9593538	144, 199
Nürnberger Astronomische Gesellschaft www.nag-ev.de	144
Nürnberger Nachrichten, Kinder- und Jugendredaktion www.nordbayern.de/nuernberger- nachrichten.....	233

O

Ohm-Gymnasium Erlangen www.ohm-gymnasium.de	204, 235
Open Suse www.opensuse.org.....	190
Ö-PRO – Studentisches Netzwerk für nachhaltige Entwicklung www.oe-pro.de.....	188

P

Parcside www.parcside.info.....	210
Pathologiepraxis Dr. Hagen www.pathopraxis-nbg.de.....	31
Peter Brehm www.peter-brehm.de T: 09135 7103-0	30
PolyIC www.polyic.com.....	126
Pumping Physics www.phybi.de www.pumping-physics.de	204, 235
PwC – PricewaterhouseCoopers www.pwc.de.....	181

R

Rechenmaschinensammlung Appelt wr.appelt@t-online.de.....	145
Richter (Orthopädie – Schuhe – Bewegung) www.richterpaedie.de	210
Rundfunkmuseum der Stadt Fürth www.rundfunkmuseum.fuerth.de T: 0911 7568110	128, 229

S

Sankt Paul, Haus der Athleten www.sanktpaul-hda.de	207, 236
Schaeffler www.schaeffler-gruppe.de..	97, 106, 190
Schoko Schmitz www.schoko-schmitz.de.....	152
Schule der Phantasie Fürth / Franken www.schulederphantasie-fuerth.de T: 0911 3687339.....	229
Schulmuseum Nürnberg www.schulmuseum.uni-erlangen.de...233	
Schulze Darup & Partner Architekten www.schulze-darup.de	158
Science Lab www.science-lab.de.....	81, 219
Siemens, Berufsausbildung www.siemens.de/ausbildung	120

Siemens, Corporate Technology www.siemens.de/corporate- technology.....	118	Star Wars Fans Nürnberg www.swfn.de.....	145
Siemens, Energy Sector www.siemens.de/energy	120, 222	ST-Ericsson www.st-ericsson.com	215
Siemens, Energy Sector, Power Distribution www.siemens.de/energy	158	Sternwarte Nürnberg www.sternwarte-nuernberg.de T: 0911 9593538.....	199
Siemens, Forschungszentrum	118	Studentenwerk Erlangen-Nürnberg www.studentenwerk.uni-erlangen.de T: 09131 800230	38, 68, 96, 191, 201, 208
Siemens, Healthcare Sector, Components and Vacuum Technologies www.siemens.de/healthcare T: 09131 84-0	118	Synlab Labor Nürnberg www.synlab.de.....	141
Siemens, Healthcare Sector, Solution Center www.siemens.de/healthcare T: 09131 84-0	32		
Siemens, Industry Sector www.siemens.de/industry	139, 199		
Siemens, Unternehmensarchiv für Medizintechnik.....	32		
Siemens Transformatorenwerk Nürnberg www.siemens.de/energy	164		
Siemens Werkfeuerwehr www.franken-112.de/bayern/ wfsiemensnue.html	164		
Solar Millennium www.solarmillennium.de T: 09131 9409-0	80		
Sportland Erlangen www.sportland-erlangen.de T: 09131 22024	42, 222		
Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz www.erlangen.de T: 09131 862632.....	41		
Stadtarchiv Erlangen www.erlangen.de	75		
Stadtarchiv Nürnberg www.stadtarchiv.nuernberg.de	171		
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg www.umweltdaten.nuernberg.de T: 0911 231-14000	168		
Stadtmuseum Erlangen www.erlangen.de/stadtmuseum T: 09131 86-2408	45, 222		
		T	
		Talkingeyes&more www.talkingeyes.de T: 09131 610840.....	28
		Team Champini www.champini.de.....	237
		Technik ohne Grenzen www.technik-ohne-grenzen.org	190
		Technisches Hilfswerk Erlangen www.THW-Erlangen.de T: 09131 63206.....	97
		TEMPTON Service Plus – European Compliance Laboratory www.ecl-testhaus.de T: 0911 59835- 91	217
		The Contemporary Steampunk Cabinet www.steampunk-cabinet.com T: 0911 47011909.....	151
		Theilinger Automation und Papiertechnik www.theilinger.de T: 0911 58183-0	215
		Thomas Fraps www.thomasfraps.com	33
		Tiergarten Nürnberg www.tiergarten.nuernberg.de.....	199
		turmdersinne www.turmdersinne.de T: 0911 9443281	31, 150, 234
		TÜV Rheinland www.tuv.com/de T: 0911 6554230	162, 234

TÜV SÜD Industrie Service
 www.tuev-sued.de
 0911 6557-221128

U

Uhrensammlung Karl Gebhardt173

Friedrich-Alexander-Universität
 Erlangen-Nürnberg (UNI)
 www.uni-erlangen.des.u.

UNI, Adidas Innovation Team AIT
 www5.informatik.uni-erlangen.de
 T: 09131 85-27297108

UNI, Allgemeine Erziehungs-
 wissenschaft I
 www.paed1.ewf.uni-erlangen.de201

UNI, Allgemeine Erziehungs-
 wissenschaft II
 www.paed2.ewf.uni-erlangen.de201

UNI, Ältere Kirchengeschichte
 www.theologie.uni-erlangen.de70

UNI, Angewandte Geologie
 www.gzn.uni-erlangen.de/angewandte-
 geowissenschaften40

UNI, Anglistik und Amerikanistik
 www.anglistik.phil.uni-erlangen.de64

UNI, Arbeitsgruppe Strukturgeologie
 www.gzn.uni-erlangen.de/
 krustendynamik40

UNI, Bayerische und
 Fränkische Landesgeschichte
 www.landesgeschichte.phil.uni-
 erlangen.de68

UNI, Biochemie
 www.biochem.uni-erlangen.de34

UNI, Bioinformatik
 www.biocem.uni-erlangen.de36

UNI, Biologiedidaktik
 www.biodidaktik.phil.uni-
 erlangen.de234

UNI, Biologikum
 www.biologie.uni-erlangen.de.....84, 224

UNI, Bioverfahrenstechnik
 www.bvt.uni-erlangen.de76

UNI, Botanischer Garten
 www.botanischer-garten.uni-erlangen.de
 www.talking-tree.de44

UNI, Buchwissenschaft
 www.buchwiss.uni-erlangen.de68

UNI, Campus Regensburger Straße
 www.department-paedagogik.phil.
 uni-erlangen.de201, 234

UNI, Chemie- und
 Bioingenieurswesen
 www.cbi.uni-erlangen.de227

UNI, Chemie und Pharmazie
 www.chemie.uni-erlangen.de.....224

UNI, Chemiedidaktik
 www.chemiedidaktik.uni-
 erlangen.de234

UNI, Christliche Publizistik
 www.theologie.uni-erlangen.de70

UNI, Didaktik der Mathematik
 www.didmath.ewf.uni-erlangen.de ...204

UNI, Didaktik des Deutschen
 als Zweitsprache
 www.didaz.phil.uni-erlangen.de.....203

UNI, Didaktik des Katholischen
 Religionsunterrichts
 www.katheol.ewf.uni-erlangen.de.....207

UNI, Elektronische Bauelemente
 www.leb.eei.uni-erlangen.de102

UNI, Emil-Fischer-Zentrum
 www.efc.uni-erlangen.de34

UNI, Emmy-Noether-Zentrum
 www.mathematik.uni-erlangen.de/
 ~enz88

UNI, Entwicklungsbiologie
 www.entwbio.nat.uni-
 erlangen.de84, 224

UNI, Ethik der Textkulturen
 www.philhist.uni-augsburg.de/ethik....62

UNI, Evangelische Religionspädagogik
 www.evrel.ewf.uni-erlangen.de237

UNI, Experimentiertheater
 www.theater-medien.de225

UNI, Fachbereich
 Rechtswissenschaften
 www.jura.uni-erlangen.de71

UNI, Fachbereich Wirtschafts-
 wissenschaften
 www.wiso.uni-erlangen.de176

UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, VWL, insb. Wirtschaftstheorie www.wirtschaftstheorie.wiso.uni-erlangen.de	180	UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialpsychologie www.psychologie.wiso.uni-erlangen.de	180
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Auslandswissenschaften, Englischsprachige Gesellschaften www.awen.wiso.uni-erlangen.de	176	UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik I www.wi1.uni-erlangen.de	180
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Career Service www.career.wiso.uni-erlangen.de	178	UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsprivatrecht www.precht.wiso.uni-erlangen.de	178
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Industriebetriebslehre www.industrial-management.org	177	UNI, Fachgruppe Paläoumwelt www.gzn.uni-erlangen.de/ palaeoumwelt	41
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN) www.lern.wiso.uni-erlangen.de	180	UNI, Fertigungsautomatisierungs- und Produktionssystematik (FAPS) www.faps.uni-erlangen.de	217
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für BWL, insbesondere Versicherungsmarketing www.versicherungsmarketing.rw.uni-erlangen.de	177	UNI, Forschungsvereinigung Räumliche Elektronische Baugruppen 3-D MID www.3dmid.de	217
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen www.pw.wiso.uni-erlangen.de	181	UNI, Genetik www.genetik.nat.uni-erlangen.de	84
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, LS für Versicherungswirtschaft www.versicherungswirtschaft.rw.uni-erlangen.de T: 0911 5302-884	177	UNI, Geographiedidaktik www.geographiedidaktik.uni-erlangen.de	235
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Psychologie www.wiso-psychologie.uni-erlangen.de	180	UNI, Geologie www.geol.uni-erlangen.de	41
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Soziologie www.soziologie.wiso.uni-erlangen.de	180	UNI, GeoZentrum Nordbayern und Institut für Geographie www.gzn.uni-erlangen.de	40
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Empirische Sozialforschung www.soziologie.wiso.uni-erlangen.de	178	UNI, Germanische und Deutsche Philologie www.germanistik.phil.uni-erlangen.de	63
UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre www.wiso.uni-erlangen.de	178	UNI, Germanistik und Komparatistik www.bernd-flessner.de	63
		UNI, Henriette Schmidt-Burkhardt Lehrstuhl für Lebensmittelchemie www.chemie.uni-erlangen.de	36
		UNI, Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikationselektronik LIKE www.like.eei.uni-erlangen.de	116
		UNI, Initiative junge Forscherinnen und Forscher www.initiative-junge-forscher.de	87

UNI, Institut für Außereuropäische Sprachen und Kulturen www.japanologie.phil.uni-erlangen.de www.lssin.uni-erlangen.de	75, 225	UNI, Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik www.biomed.uni-erlangen.de/msbt	32
UNI, Institut für Sportwissenschaften und Sport (ISS) www.sport.uni-erlangen.de www.iQ-Move.de	121	UNI, Mediävistik www.germanistik.phil.uni-erlangen.de	65
UNI, Interdisziplinäres Zentrum für Augenheilkundliche Präventivmedizin und Imaging www.izpi.de	77	UNI, Medizinische Fakultät, Skills Lab „PERLE“ www.perle.med.uni-erlangen.de	58
UNI, ISS, Arbeitsbereich Sport- und Bewegungsmedizin www.sport.uni-erlangen.de www.iQ-Move.de	121	UNI, Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften www.papsturkunden.gwdg.de T: 09131 85-25835	67
UNI, Japanologie www.japanologie.phil.uni-erlangen.de T: 09131 85-29154	75, 225	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Angewandte Mathematik 2 www.mi.uni-erlangen.de	86
UNI, Jungchemikerforum, Ortsverband Erlangen-Nürnberg www.jcf.chemie.uni-erlangen.de	96	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Angewandte Mathematik 3 www.am.uni-erlangen.de/am3	88
UNI, Juridicum www.jura.uni-erlangen.de	71	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Anorganische Chemie www.chemie.uni-erlangen.de	94
UNI, Katholische Religionspädagogik www.katheol.ewf.uni-erlangen.de	237	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Biologikum www.biologie.nat.uni-erlangen.de	84
UNI, Klassische Archäologie www.klassischearchaeologie.phil.uni-erlangen.de T: 09131 85-24791	66	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Chemie www.chemie.uni-erlangen.de	94
UNI, Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen www.konfuzius-institut.de T: 09131 85-29388	225	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Didaktik der Mathematik www.didmath.ewf.uni-erlangen.de	88
UNI, Kunstpädagogik www.kunst.ewf.uni-erlangen.de	204, 235, 237	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Exzellenzcluster Engineering of Advanced Materials (EAM) www.eam.uni-erlangen.de	87, 227
UNI, Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit www.ub.uni-erlangen.de T: 09131 85-23950	37	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Molekulare Pflanzenphysiologie www.biologie.uni-erlangen.de/mpp	84
UNI, Lehrstuhl für Biotechnik www.biotechnik.nat.uni-erlangen.de	28	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikalische Chemie www.chemie.uni-erlangen.de	94
UNI, LPT-Halle www.blz.org	77	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikum www.physik.uni-erlangen.de	86, 224
UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen www.uni-erlangen.de	42	UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftsmathematik www.am.uni-erlangen.de/wima T: 09131 85-20949	87

Uni, Naturwissenschaftliche und Technische Fakultät, Felix-Klein-Gebäude	86	UNI, Technische Fakultät, Chemie und Bioingenieurwesen www.cbi.uni-erlangen.de	97
UNI, Orientalische Philologie www.orientalistik.uni-erlangen.de	64	UNI, Technische Fakultät, Chemische Reaktionstechnik www.crt.cbi.uni-erlangen.de	98
UNI, Osteoporoseforschungszentrum www.ofz.uni-erlangen.de	29	UNI, Technische Fakultät, Datenmanagement www6.informatik.uni-erlangen.de	90
UNI, Pharmazeutische Biologie www.pharmbio.nat.uni-erlangen.de/...	85	UNI, Technische Fakultät, Elektrische Antriebe und Maschinen www.eam.eei.uni-erlangen.de.....	90
UNI, Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie www.phil.uni-erlangen.de.....	66	UNI, Technische Fakultät, Elektrische Energieversorgung www.eev.eei.uni-erlangen.de	100
UNI, Philosophische Fakultät, Ur- und Frühgeschichte und Vorzeitkiste www.uf.uni-erlangen.de/sammlung/vorzeitkiste/index2.php www.uf.uni-erlangen.de/sammlung/ufigsammlung.html.....	226	UNI, Technische Fakultät, Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) www.faps.uni-erlangen.de/	110
UNI, Physikum www.physik.uni-erlangen.de.....	86	UNI, Technische Fakultät, Fertigungstechnologie www.lft.uni-erlangen.de/	110
UNI, Physikdidaktik www.didaktik.physik.uni-erlangen.de T: 09131 85-28362	226, 235	UNI, Technische Fakultät, Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik www.lfg.uni-erlangen.de	97, 227
UNI, Regionales RechenZentrum Erlangen www.rrze.uni-erlangen.de ..	107, 182, 226	UNI, Technische Fakultät, Glas und Keramik www.glass-ceramics.uni-erlangen.de	103
UNI, Religionspädagogik und Didaktik des Evangelischen Religionsunterrichts . www.evrel.ewf.uni-erlangen.de	207	UNI, Technische Fakultät, Graphische Datenverarbeitung www9.informatik.uni-erlangen.de	62
UNI, Romanistik www.romanistik.phil.uni-erlangen.de T: 09131 85-22428	66	UNI, Technische Fakultät, Hochfrequenztechnik www.lhft.eei.uni-erlangen.de.....	91
UNI, Schulpädagogik mit Schwerpunkt Hauptschule www.hauptschulpaedagogik.de T: 0911 5302-131/130	203	UNI, Technische Fakultät, Hochspannungshalle www.eev.eei.uni-erlangen.de	100
UNI, Sinologie www.lssin.uni-erlangen.de	76	UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude	90
UNI, Systematische Theologie www.ethik.theologie.uni-erlangen.de..	70	UNI, Technische Fakultät, Informatik www.informatik.uni-erlangen.de	108
UNI, Technische Fakultät, Allgemeine Werkstoffeigenschaften www.gmp.wv.uni-erlangen.de.....	103	Uni, Technische Fakultät, INI.FAU www.ini.fau.de	97
UNI, Technische Fakultät, Biomaterialien www.biomat.techfak.uni-erlangen.de	103		

UNI, Technische Fakultät, Interdisziplinäres Zentrum für eingebettete Systeme (ESI) www.esi.uni-erlangen.de.....	90	UNI, Technische Fakultät, Roboterprojekt SWERP www.swerp.techfak.uni-erlangen.de...93	
UNI, Technische Fakultät, IT-Sicherheitsinfrastrukturen www1.informatik.uni-erlangen.de	108	UNI, Technische Fakultät, Robotic Activities Erlangen e.V. www.robotics-erlangen.de	108
UNI, Technische Fakultät, Konstruktionstechnik www.mfk.techfak.uni- erlangen.de	106, 112	UNI, Technische Fakultät, Sportinformatik www5.informatik.uni-erlangen.de T: 09131 85-27297	108
UNI, Technische Fakultät, Korrosion und Oberflächentechnik www.lko.uni-erlangen.de.....	103	UNI, Technische Fakultät, Strömungsmechanik www.lstm.uni-erlangen.de	98
UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau www.department.mb.uni- erlangen.de/studium	109	UNI, Technische Fakultät, Systemsimulation www10.informatik.uni-erlangen.de	90
UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau – Kunststofftechnik www.lkt.uni-erlangen.de	11, 106, 228	UNI, Technische Fakultät, Technische Elektronik www.eei.uni-erlangen.de.....	93, 227
UNI, Technische Fakultät, Materialien der Elektronik und Energietechnik www.wet.ww.uni-erlangen.de	104	UNI, Technische Fakultät, Technische Mechanik www.ltm.uni-erlangen.de	109
Uni, Technische Fakultät, Multimediakommunikation und Signalverarbeitung www.lnt.de	91	UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik www.ltt.uni-erlangen.de T: 09131 85-29900	112
UNI, Technische Fakultät, Mustererkennung www5.informatik.uni-erlangen.de T: 09131 85-27891	77, 88, 92, 108	UNI, Technische Fakultät, Theoretische Informatik www.wiss-ki.eu	91
UNI, Technische Fakultät, Photonische Technologien www.lpt.techfak.uni-erlangen.de ..	77, 111	UNI, Technische Fakultät, Werkstoffkunde und Technologie der Metalle www.wtm.uni-erlangen.de	105
UNI, Technische Fakultät, Polymerwerkstoffe www.lsp.uni-erlangen.de.....	104	UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften www.ww.uni-erlangen.de	103
UNI, Technische Fakultät, Prozessmaschinen und Anlagentechnik www.ipat.uni-erlangen.de	98	UNI, Technische Fakultät, Elektrotechnik-Elektronik- Informationstechnik www.eei.uni-erlangen.de.....	97
UNI, Technische Fakultät, Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik www.qfm.uni-erlangen.de	110	UNI, Technische Fakultät, Thermische Verfahrenstechnik www.tvt.cbi.uni-erlangen.de	100
UNI, Technische Fakultät, Rechnerarchitektur www3.informatik.uni- erlangen.de	92, 109	UNI, Theater- und Medienwissenschaft www.theater-medien.de.....	66, 225
		UNI, Fachbereich Theologie www.theologie.uni-erlangen.de	226

UNI, Theologisches Seminargebäude..70	
UNI, ThermoMap www.gzn.uni-erlangen.de/krustendy- namik/arbeitsgruppen/sedimentologie/ eu-projekt-thermomap41	
UNI, Tierphysiologie www.tierphys.nat.uni-erlangen.de85	
UNI, Universitätsbibliothek www.ub.uni-erlangen.de T: 09131 85-2395037, 174, 228	
UNI, Ur- und Frühgeschichte www.uf.uni-erlangen.de67	
UNI, Variationslinguistik und Sprach- kontaktforschung http://sprachwissenschaft.phil.uni- erlangen.de65	
UNI, Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft www.indogermanistik.phil.uni- erlangen.de67	
UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) www.zmp.uni-erlangen.de125	
UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik www.biomed.uni-erlangen.de32	
Universitätsklinikum, Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe www.akademie.uk-erlangen.de T: 09131 85-3625058	
Universitätsklinikum, Anästhesiologische Klinik www.anaesthesie.uk-erlangen.de...57, 60	
Universitätsklinikum, Augenklinik www.augenklinik.uk-erlangen.de47	
Universitätsklinikum, Biomedizin des Alterns www.aging.med.uni-erlangen.de54	
Universitätsklinikum, Chirurgie www.chirurgie.uk-erlangen.de60	
Universitätsklinikum, Else Kröner-Fresenius-Stiftungs- professur für Nanomedizin www.hno-klinik.uk-erlangen.de T: 09131 85-3476962	
Universitätsklinikum, Epilepsiezentrum www.epilepsiezentrum.uk- erlangen.de51	
Universitätsklinikum, Ernährungstherapeutische Beratung www.vze.med.uni-erlangen.de T: 09131 85-3905759	
Universitätsklinikum, Erstes universitäres, zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum in Bayern www.klinikum.uni-erlangen.de52	
Universitätsklinikum, Ethik der Medizin www.igem.med.uni-erlangen.de52	
Universitätsklinikum, Frauenklinik www.frauenklinik.uk-erlangen.de61	
Universitätsklinikum, Geschichte der Medizin www.igem.med.uni-erlangen.de T: 09131 85-2643052	
Universitätsklinikum, Hals-Nasen-Ohren-Klinik www.hno-klinik.uk-erlangen.de.....72	
Universitätsklinikum, HNO-Klinik – Außenstelle SEON www.hno-klinik.uk-erlangen.de T: 09131 85-3476962	
Universitätsklinikum, Handchirurgie www.plastische-chirurgie.uk- erlangen.de T: 09131 85-4209960	
Universitätsklinikum, Hautklinik www.hautklinik.uk-erlangen.de T: 09131 85-3500054	
Universitätsklinikum, Herzchirurgische Klinik www.herzchirurgie.uk- erlangen.de56, 223	
Universitätsklinikum, Hörsaalzentrum Medizin51	
Universitätsklinikum, Humangenetisches Institut www.humangenetik.uk-erlangen.de ...58	
Universitätsklinikum, Internistisches Zentrum (INZ).....54, 223	

Universitätsklinikum, Kardiologische Klinik (MED II) www.medizin2.uk-erlangen.de.....	223	Universitätsklinikum, Palliativmedizinische Abteilung www.palliativmedizin.uk-erlangen.de..	61
Universitätsklinikum, Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit www.kinderpsychiatrie.uk- erlangen.de	46, 223	Universitätsklinikum, Palmeria www.vze.med.uni-erlangen.de T: 09131 85-36250	58
Universitätsklinikum, Kinder und Jugendklinik www.kinderklinik.uk-erlangen.de T: 09131 8533118	60, 223	Universitätsklinikum, Pathologisches Institut www.pathologie.uk-erlangen.de T: 09131 85-22286	61
Universitätsklinikum, Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene www.mikrobiologie.uk-erlangen.de....	44	Universitätsklinikum, Plastische Chirurgie www.plastische-chirurgie.uk- erlangen.de T: 09131 85-42099	60
Universitätsklinikum, Kopfkliniken	47	Universitätsklinikum, Psychiatrie www.psychiatrie.uk-erlangen.de.....	50
Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 1 www.medizin1.uk-erlangen.de.....	54	Universitätsklinikum, Psychiatrische Klinik	42, 222
Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 2 www.medizin2.uk-erlangen.de T: 09131 8535000.....	55	Universitätsklinikum, Radiologie www.idr.med.uni-erlangen.de	222
Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 3 www.med3.med.uni-erlangen.de	57	Universitätsklinikum, Radiologisches Institut www.radiologie-erlangen.de	56
Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4 www.medizin4.uk-erlangen.de	56	Universitätsklinikum, Schmerzzentrum www.schmerzzentrum.uk- erlangen.de	61
Universitätsklinikum, Mikrobiologie www.mikrobiologie.uk-erlangen.de	223	Universitätsklinikum, Sektion für Experimentelle Onkologie und Nanomedizin www.hno-klinik.uk-erlangen.de T: 09131 85-34769	62
Universitätsklinikum, Molekulare Neurologie www.molekulare-neurologie.uk- erlangen.de	48	Universitätsklinikum, Staatliche Berufsfachschule für Mas- seure und medizinische Bademeister www.bfsm.med.uni-erlangen.de T: 09131 8533373.....	58
Universitätsklinikum, Mund-, Kiefer- und Gesichts- chirurgische Klinik www.mkg-chirurgie.uk-erlangen.de	57	Universitätsklinikum, Strahlenklinik www.strahlenklinik.uk-erlangen.de	72
Universitätsklinikum, Neurologie www.epilepsiezentrum.uk- erlangen.de	49	Universitätsklinikum, Transplantationszentrum www.medizin4.uk-erlangen.de.....	56
Universitätsklinikum, Neurochirurgische Klinik und Forschungslabor www.nch.med.uni-erlangen.de T: 09131 85-343	49	Universitätsklinikum, Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg www.tumorzentrum.uk-erlangen.de T: 09131 85-39290	51

Universitätsklinikum,
Urologische Klinik
www.urologie.uk-erlangen.de/
patienteninformationen/universitaets_
prostatakarzinomzentrum/
index_ger.html52

Universitätsklinikum,
Virologisches Institut
www.viro.med.uni-erlangen.de45

Universitätsklinikum,
Zahnklinik 2
www.prothetik.uk-erlangen.de57

Universitätsklinikum,
Zahnklinik 3
www.kieferorthopaedie.uk-
erlangen.de57

V

VAG
www.vag.de
T: 0911 283-0164

VDE-Bezirksverein Nordbayern
www.vde-nordbayern.de101

VDI Verein Deutscher Ingenieure
www.vdi.de/457.0.html191

Velotaxi Nürnberg
www.velotaxi-nuernberg.de157

Verein zur Förderung der Mathematik
in Erlangen (VFME).....88, 226

Verlag Nürnberger Presse,
Druckhaus Nürnberg
www.nordbayern.de170

Virologik
www.virologik.com
T: 09131 9744340.....28

W

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg
www.wwa-n.bayern.de171

Wavelength
www.wavelength.de31

Willstätter Gymnasium
P-Seminar „Kunst und Mathematik“
www.willstaetter-gymnasium.de140

WISO-Jazzband
www.wix.com/joergreisner/
wiso-jazzband183

Wohnstift Hallerwiese
www.wohnstift-hallerwiese.de150

Z

Zentrifuge
www.zentrifuge-nuernberg.de...140, 229

ZWS Zukunftsorientierte
Wärmesysteme
www.zws-nuernberg.de216



- » Business Provider
- » Rechenzentrum
- » IPTV Playout Center

HA-Cluster, individuell nach *Ihren* Vorgaben
auch mit XEN, VMWare ESXi: ab 300 € mtl. inkl. MwSt.

Business Webhosting

Tomcat, JBoss, GlassFish, Ruby on Rails

Computing Cluster

Rechenzeit für wissenschaftliche Berechnungen und
Simulationen, Cluster-Setup nach Ihren Vorgaben

<http://www.MIVITEC.de>
Hosting - Outsourcing - Cluster - Streaming - IPTV - Monitoring
Die aufgeführten Markennamen sind eingetragene Marken der jeweiligen Rechteinhaber.

Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg·Fürth·Erlangen

Impressum

Herausgeber und Veranstalter:

Kulturidee GmbH

Wissenschaft: Kommunikation

Singerstraße 26, 90443 Nürnberg

Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: info@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel • **Projektleiter:** Pierre Leich • **Redaktion, Tourenplanung und Öffentlichkeitsarbeit:** Thomas Jaik • **Projektassistenz / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Edith Avram (Dokumentation, Redaktion), Jasmin Azar (Programmpartner, Tourenplanung, Webpräsenz), Ute Fleckenstein (Personalplanung, Programmpartner, Tourenplanung), Steffi Krause (Kinderprogramm, Redaktion), Verena Lindner (Kartenvorverkauf, Kinderprogramm, Webpräsenz) • **Grafik:** plärrer Medien UG, Nürnberg • **Stadtpläne:** Bernhard Spachmüller, Ingenieurbüro für Kartographie, Schwabach • **Druck:** Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG • **Internet:** Markus Büchler, slius – Webdesign, Oberschleißheim • **Fotos:** Die Rechte für die Fotos liegen bei den Fotografen.

Öffentliche Unterstützung: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst • **Sponsoren:** DATEV eG, GfK e.V., MAN Truck & Bus AG, Schaeffler Gruppe, Siemens AG und ST-Ericsson AT sowie NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, PricewaterhouseCoopers AG und die Sparkassen Erlangen, Nürnberg und Fürth • **Medienpartner:** Verlag Nürnberger Presse • **Werbepartner:** HERMANN GUTMANN STIFTUNG, Medical Valley EMN • **Licht:** Billmann Veranstaltungstechnik • **Unterstützung:** Ströer Group, Stadtreklame Nürnberg, awk Außenwerbung, Plakatunion, Schwarz AW, Dekora, Link'sche Hausverwaltung, Pillenstein AutoMobil u.a.

Wir danken allen Förderern sowie den Veranstaltungspartnern, die für die Programminhalte verantwortlich sind. Änderungen vorbehalten.

Besuchen Sie Die Lange Nacht der Wissenschaften auch im Internet und stellen Sie sich Ihre individuelle Nachtplanung zusammen:

www.nacht-der-wissenschaften.de

Weitere Tipps und Neuigkeiten unter:

www.facebook.de/NachtderWissenschaften



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Wissen kompakt.

16 hochmoderne Prüfstände testen MAN Motoren auf „Herz und Nieren“, um sie noch effizienter und umweltschonender zu machen.

Engineering the Future - since 1758.

MAN Truck & Bus



„Facial Coding“ – Demos unserer neuen Gesichtserkennungssoftware. 18-23 Uhr, Findelgasse 9, Nürnberg.



Mit der Gründung des GfK Vereins begann Marktforschung in Deutschland.

Der GfK Verein wurde 1934 gegründet - aufgrund dieser langen Historie verfügt der GfK Verein über einen weitreichenden Wissens- und Erfahrungsschatz. Schwerpunkt seiner Arbeit sind seit Anbeginn sowohl eigene Grundlagenforschung als auch die **Förderung der Wissenschaft**. Dabei sind Ausbildung von Marktforschern sowie Weiterbildung von Führungskräften seit jeher fest in den Statuten des GfK Vereins verankert. Bei den zukunftsweisenden Forschungsfeldern stehen Marketingmix-Modelling, Neuromarketing und Emotionsanalyse im Fokus.

info@gfk-verein.org
++49.911.395-2231